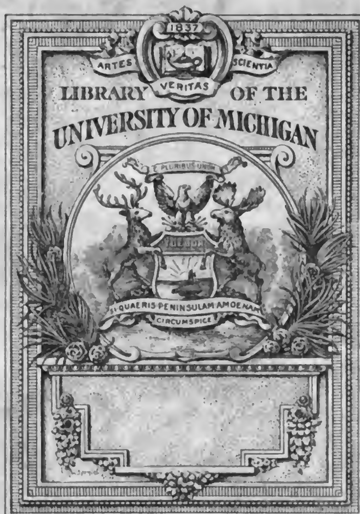
# Ciceros erste und zweite Philippische Rede für den Schulgebrauch

Marcus Tullius Cicero


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

# DIE HELLENISCHE KULTUR

DARGESTELLT VON

**FRITZ BAUMGARTEN, FRANZ POLAND, RICHARD WAGNER**

Mit [illegible] Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text und auf [illegible] Doppeltafeln

[illegible] 1908. geh. [illegible], in Leinwand geb. [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

# CICEROS

ERSTE UND ZWEITE

# PHILIPPISCHE REDE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN ADOLF KOCH

UND

ALFRED EBERHARD

---

DRITTE AUFLAGE



LEIPZIG
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER
1899

DEN

PFÖRTNER FREUNDEN

GUSTAV SCHIMMELPFENG

UND

DIEDRICH VOLKMANN

1870 1878 1898

# Einleitung

M. Antonius, der Enkel des Redners M. Antonius, ältester Sohn des M. Antonius Creticus und der Iulia, war geboren um 83 v. Chr. Weder sein Vater, noch nach dessen Tode sein Stiefvater, der Catilinarier P. Lentulus, eigneten sich seinem lebhaften und sinnlichen Naturell eine gute Richtung zu geben. Früh ein Opfer der Wollust, trat er bald mit dem jüngeren C. Curio in ein ausschliefsliches Verhältnis, und nur auf Verwendung des Cicero bezahlte der Vater des Curio eine Summe von sechs Millionen Sestertien, für welche der Sohn sich zu Gunsten des Antonius verbürgt hatte. Durch die Hinrichtung des Lentulus 63 gegen die Aristokratie aufs höchste erbittert, schlofs er sich 58 dem Clodius an, aber ein Verhältnis zur Fulvia, der Gattin desselben, trennte diese Verbindung. Er hatte sich, um seinen Gläubigern zu entgehen, nach Griechenland gewandt, als ihn A. Gabinius, Prokonsul von Syrien, abrief und zum Anführer seiner Reiterei ernannte. Unter ihm focht er mit Auszeichnung 57 in Palästina und 55 in Ägypten, als es sich um die wider Willen des Senats durchgeführte Wiederherstellung des Ptolemäus Auletes handelte. Von seinen Schuldnern gedrängt, kehrte er indes nicht nach Rom zurück, sondern reiste sofort nach Gallien zum Cäsar, dessen Thaten ihn begeisterten und dessen Schätze ihn lockten. Cäsar, der in dem kühnen und leidenschaftlichen Manne ein bereites Werkzeug erkannte, nahm ihn freundlich auf, bewirkte 52 seine Wahl zum Quästor und verwandte ihn mit Erfolg im gallischen Kriege. Durch Cäsars und des Volkstribunen C. Curio Vermittelung wurde er 50 Augur und weiter 49 Volkstribun. Als solcher erzwang er am 1. Januar im Senat mit seinem Amtsgenossen Q. Cassius Longinus (dem Bruder des nachmaligen 'Tyrannenmörders' Gaius) die Verlesung des Schreibens, worin Cäsar seine letzten Forderungen stellte, und erhob, als der Antrag des Metellus Scipio, Cäsar habe sein Heer bis zu einem bestimmten Termin zu entlassen, die Mehrheit erhielt,

Einspruch gegen diesen Beschlufs. Trotz weiterer Verhandlungen beharrten beide Tribunen auf ihrem Einspruch, und am 6. Januar vom Konsul aus der Kurie gewiesen, eilten sie unter Anrufung der Götter wegen Verletzung ihrer geheiligten Gewalt aus der Stadt und zum Cäsar, der so den gewünschten Vorwand zum Krieg in der Hand hatte. Der Lohn für diesen guten Dienst blieb nicht aus. Cäsar ernannte, als er nach seinem siegreichen Zug durch Italien nach Spanien ging (Anf. April), Antonius zu seinem Vertreter mit dem Titel Proprätor. Auch das Tribunat hatte er aufs neue übernommen, und wenn er diese doppelte Stellung dazu benutzte, durch Aufhebung von Strafurteilen und Zurückberufung von Verbannten sich die Mittel zu seinen von Cicero mit grellen Farben geschilderten Schwelgereien zu verschaffen, so war er doch durch seine Klugheit und Wachsamkeit auch dem Interesse des Cäsar in jeder Beziehung förderlich. Dieselbe Klugheit, verbunden mit kühner Entschlossenheit, bewies er 48 bei Überfahrt der von Cäsar in Brundusium zurückgelassenen Truppen nach Griechenland (Ende März), wo er selbst an den Kämpfen bei Dyrrhachium und bei Pharsalus (9. Aug.; 2 § 71 A.) teilnahm. Während Cäsar den Pompeius verfolgte, wieder nach Italien geschickt, wurde er gegen Ende des Jahres nach Verabredung mit Cäsar zu seinem magister equitum ernannt. Seine wüsten Orgien, denen er sich jetzt immer ungescheuter hingab und bei denen vornehmlich, wie schon früher, die Tänzerin Cythēris (2 § 58) eine Rolle spielte, mochten ihn hindern, den von den Volkstribunen Dolabella und Trebellius schon Anfang 47 begonnenen Unruhen wirksam zu steuern, völlige Ordnung wenigstens konnte erst Cäsar, als er September 47 aus Asien herbeieilte, herstellen. Es trat jetzt eine Spannung zwischen beiden ein, da Cäsar nicht gemeint war, dem Antonius die Kaufsumme für die Besitzungen des Pompeius, welche jener zum grofsen Teil erstanden hatte, zu erlassen. Wohl aus diesem Grunde, nicht aus Feigheit, hielt sich Antonius 46 vom afrikanischen Kriege gänzlich fern; magister equitum Cäsars wurde M. Lepidus. Auch nach Spanien war Antonius dem Cäsar nicht gefolgt, und als er die Reise dorthin dennoch antrat, kam er nur bis Narbo, indem ihn die Nachricht, dafs der Prätor L. Plancus von Cäsar angewiesen sei, die Güter seiner Bürgen zu verkaufen, schleunigst nach Italien zurückführte. Der Sieg Cäsars in Spanien machte auch dem Schwanken des Antonius ein Ende. Er eilte dem Zurückkehrenden (Sept. 45) entgegen, der, seiner geleisteten Dienste eingedenk, bereitwillig die zur Versöhnung gebotene Hand annahm und ihn für das Jahr 44 zu seinem Mitkonsul ernennen liefs. Es mag zweifelhaft bleiben, ob Antonius, als er am 15. Februar 44,

dem Luperkalienfeste, Cäsar ein Diadem anbot, in dessen Auftrag handelte, da es dem Herrscher von Rom, dessen Machtfülle eine völlig monarchische war, nicht um einen leeren Namen zu thun sein konnte und der Ehren genug auf sein Haupt gehäuft waren. So lehnte er denn auch ab. Jedenfalls aber trug jener Auftritt dazu bei, die Köpfe der Thoren noch mehr zu erhitzen, unter deren Dolchen der größte Römer am 15. März in der Kurie des Pompeius fiel. Antonius, der dem Ermordeten am nächsten gestanden hatte und, weil er die Absichten und Hilfsmittel der Verschworenen nicht kannte, alles für sich fürchten mußte, warf sein Konsulargewand weg und flüchtete in sein Haus. Aber die Ratlosigkeit der Mörder, die, als anstatt der gehofften Schilderhebung für die Freiheit bleiches Entsetzen Hände und Gemüter des Volkes lähmte, auf das Kapitol entwichen waren, belehrte ihn bald, daß bei kluger Benutzung der Umstände ihm, nicht jenen, der Preis der That zufallen müsse. Sein Bruder Gaius war Prätor, Lucius Volkstribun; P. Cornelius Dolabella, den Cäsar während des beabsichtigten Partherfeldzugs zum Konsul an seiner statt bestimmt und dessen Wahl Antonius auf das heftigste bekämpft hatte, gewann er leicht dadurch, daß er ihn in seiner Würde anerkannte, ebenso den schwachen M. Lepidus, der, zum Statthalter des narbonensischen Galliens und diesseitigen Spaniens ernannt, mit Heeresmacht vor den Thoren Roms stand. Im ersten Schrecken hatte zudem Calpurnia, die Gemahlin Cäsars, den Nachlaß und Privatschatz ihres Gemahls in sein Haus schaffen lassen, auch die Verfügung über den im Tempel der Ops (nahe der Südspitze des Kapitolinischen Hügels nach dem Forum zu) niedergelegten Schatz, angeblich 700 Millionen (fast 123 Mill. ℳ), wußte er sich zu sichern, und die in der Stadt befindlichen Veteranen Cäsars waren zu seinem Dienste bereit. So war er gerüstet, als die Aristokratie, die inzwischen, Cicero an der Spitze, mit den Verschworenen und ihren Häuptern Brutus und Cassius in Unterhandlung getreten war, Abgeordnete an ihn sandte, daß er als Konsul durch Berufung einer Senatsversammlung auf den Weg der Verfassung und des Gesetzes einlenken möge. In dieser Versammlung, die am 17. März im Tempel der Tellus (an den Karinen, einem Westabhang des Esquilin, in der Nähe von Antonius' Wohnung, dem ehemaligen Haus des Pompeius) stattfand, wurde zwar auf Antrag des Cicero eine allgemeine Amnestie ausgesprochen, zugleich aber — unter dem Druck der in Rom anwesenden Cäsarianischen Veteranen — die Anerkennung aller Verfügungen Cäsars, namentlich auch über die Provinzen, und die feierliche Beisetzung der Leiche nebst Bekanntmachung des in Antonius' Händen befindlichen Testaments beschlossen. Mochte Cicero

in begeisterter Rede diese Beschlüsse dem Volke mitteilen und auch Brutus und Cassius mit den übrigen Verschworenen, nachdem sie, durch den als Geisel geschickten Sohn des Antonius[1]) beruhigt, ihren Zufluchtsort verlassen hatten, mit Beifallsklatschen und Jubel auf dem Markte empfangen werden, so sollte sich doch bald zeigen, dafs seine wohlberechnete Mäfsigung den Antonius gerade durch jene Senatsversammlung zum Herrn von Rom erhoben hatte. Zunächst kam es ihm darauf an, die Mörder aus Rom zu verscheuchen und die Aristokratie durch den Schrecken vor dem Volke fügsam zu machen. Zu beidem sollte ihm die Leichenfeier und die Eröffnung des Testaments behilflich sein. Als der Haupterbe war in demselben Cäsars Schwesterenkel, C. Octavius, als zweite Erben M. Antonius und D. Brutus, einer der Verschworenen, eingesetzt, und dem Volk waren die Gärten jenseits des Tiber und jedem Bürger 300 Sestertien (etwa 53 ℳ) vermacht. Die schon durch diese Nachrichten erregte Menge wufste Antonius durch seine bei der Schaustellung der Leiche auf dem Forum gehaltene wohlberechnete Rede zu solcher Rachgier und Wut zu entflammen, dafs sofort an Ort und Stelle aus allem, was zur Hand war, ein Scheiterhaufen errichtet und die Leiche mit ungestümer Hast verbrannt wurde, wobei auch das Haus des Senators L. Bellienus in Flammen aufging. Dadurch noch nicht befriedigt, eilte man mit Feuerbränden nach den Häusern der Verschworenen, die zwar zum Widerstande gerüstet waren, aber voll Schrecken meist teils sofort, teils nicht lange nachher die Stadt verliefsen. Sobald Antonius seinen Zweck erreicht hatte, legte er die Maske auf einige Zeit wieder an; er beruhigte die Häupter der Aristokratie über den befürchteten Mifsbrauch der in seiner Hand befindlichen Papiere des Cäsar, veranlafste einen Senatsbeschlufs, dafs die Diktatur auf immer abgeschafft sein sollte und liefs den Augenarzt Amatius (Herophilus), einen Menschen von niedrigem Herkommen, hinrichten, der, indem er sich fälschlich für den Enkel des Marius ausgab, auf der Stelle des Scheiterhaufens auf dem Markt dem Cäsar einen Altar errichtet und dadurch Unruhen erregt hatte (Mitte April). Aber bald fühlte er sich sicher genug um seine wahre Gesinnung deutlicher zu zeigen. Er fing an auf das schamloseste mit den ihm anvertrauten Papieren zu wuchern; mit Hilfe des Faberius, des Schreibers des Cäsar, wurden Gesetze und Urkunden in Menge untergeschoben und verfälscht; die Verbannten wurden mit wenigen Ausnahmen zurückgerufen, während er anfangs nur den Sex. Clodius und auch diesen nur nach

1) Eine weniger zuverlässige Überlieferung nennt dabei auch den Sohn des Lepidus.

vorhergehender Befragung des Cicero wiederhergestellt hatte; sein Haus glich einem Markte, wo für Geld alles feil ist. Zu den unter Cäsars Namen veröffentlichten Gesetzen kamen mehrere, die in den Komitien durchgebracht wurden, unter andern ein von seinem Bruder Lucius als tr. pl. beantragtes Ackergesetz behufs Verteilung von italischen und sizilischen, dem Namen nach nur in öffentlichem Besitz befindlichen Ländereien. Als Mitglied der zur Ausführung desselben gewählten Siebenmännerkommission unternahm Antonius im April und Mai eine Reise durch Italien, deren Zweck war, die schon angesiedelten Veteranen zu gewinnen und durch neue Ansiedlungen eingegangene Verbindlichkeiten zu lösen, ohne daſs ihm jedoch alles nach Wunsche gelang, weil die Vorteile der alten und neuen Ansiedler sich mehrfach kreuzten. Durch seine Schwelgereien auf dem Casinatischen Landgute des Varro, das er sich widerrechtlich aneignete, verzögerte sich seine Abwesenheit, und als er nach Rom zurückkehrte, hatte sich hier manches geändert. Sein Amtsgenosse Dolabella war gegen die Meuterer, die auf der Brandstätte des Marktes das frühere Treiben erneuert hatten, auf das kräftigste eingeschritten und hatte eine Anzahl derselben, zur groſsen Befriedigung der in Rom und auf ihren Landgütern befindlichen Aristokraten, teils niedermachen, teils vom Tarpeischen Felsen stürzen, teils — so weit sie Sklaven waren — ans Kreuz schlagen lassen (Ende April). Zwar den Dolabella wuſste Antonius leicht durch eine neue Cäsarianische Anweisung auf den Tempel der Ops und die Aussicht auf die langdauernde Verwaltung einer reichen Provinz wieder auf seine Seite zu bringen, gefährlicher aber war ihm ein anderer Gegner, der inzwischen in Rom erschienen war, C. Octavius, und daſs zwischen ihm und diesem, der als Erbe Cäsars durch die kluge Mäſsigung seines Auftretens sowie durch die Uneigennützigkeit, mit der er das Testament Cäsars ausführte, Aristokratie und Volk in gleicher Weise für sich gewonnen hatte, ein dauerhafter Friede unmöglich sei, konnte Antonius nicht verborgen bleiben. Noch fühlte er sich jedoch seinem Gegner nicht gewachsen, und trotz der Erbitterung, mit der ihn die Forderungen desselben erfüllten, bot er ihm die Hand zu einer scheinbaren Aussöhnung, um inzwischen die Mittel zu dem unvermeidlichen Kampfe zu gewinnen. Diese sollte ihm vornehmlich eine andere Verteilung der Provinzen gewähren. Durch Cäsar war das transalpinische Gallien an L. Munatius Plancus, das cisalpinische an den gewesenen Prätor D. Brutus verliehen und dieser war bald nach der Leichenfeier in seine Provinz abgegangen. Makedonien und Syrien hatte allem Anschein nach Cäsar den Konsuln des J. 44 (p. 6, 45. 7, 18 f.) für 43. 42 bestimmt, und dieser Beschluſs war mit den übrigen

Verfügungen Cäsars durch das senatus consultum vom 17. März anerkannt worden[2]). Schon vier Wochen nach Cäsars Tod erscheint Syrien dem Dolabella zugewiesen zugleich mit den in Makedonien stehenden für den Partherkrieg bestimmten Legionen; Makedonien war dem Antonius zugefallen, dem durch einen geheimen Vertrag die makedonischen Legionen von Dolabella überlassen wurden. Am 1. Juni forderte nun Antonius vom Senat beide Gallien zusammen mit den makedonischen Legionen für sich selbst, in der Absicht jenes Land, wie einst Cäsar, zu einem Waffenplatz gegen Rom zu machen. Während er vorher bereit war, vom 1. Juni an mit einer Kommission des Senates die Beschlüsse Cäsars auf ihre Gültigkeit und Auslegung zu prüfen, liefs er jetzt sich und Dolabella die Entscheidung hierüber allein übertragen, jedoch nicht vom Senat, sondern vom Volk. Zugleich wurde ihm und Dolabella das imperium in den Provinzen bereits für 44 erteilt und die durch ein Gesetz Cäsars auf zwei Jahre beschränkte Verwaltung der Konsularprovinzen auf fünf Jahre — ungerechnet das laufende, also bis 39 (5 § 7. 8, 9, 27 f.) — verlängert; Makedonien erhielt an M. Antonius' Stelle sein Bruder Gaius (Ende Nov.). Zwar mufste es zur Beschwichtigung der aristokratischen Partei dienen, dafs auf Antonius' Antrag Brutus und Cassius, die sich seit Mitte April ratlos und thatlos in Lanuvium und anderen italischen Munizipien aufgehalten hatten, einige scheinbare Vergünstigungen erhielten. So wurde Brutus als städtischer Prätor von der Verpflichtung, nicht über zehn Tage von Rom abwesend zu sein, befreit; dann wurden beide beauftragt, durch Ankäufe in Asien und Sizilien Rom mit Getreide zu versorgen (5. Juni); endlich wurden ihnen die Provinzen Kreta und Kyrene zugesprochen. Wenn Antonius bei diesen Bewilligungen auch die Hoffnung gehegt hatte, die unbequemen Befreier dadurch um so eher aus Italien zu entfernen, so ging diese doch erst nach einiger Zeit in Erfüllung, da Brutus, wie er sich denn an jeden Strohhalm anklammerte, erst den Erfolg der auf seine Kosten von dem Prätor C. Antonius vom 7. Juli an gegebenen Apollinarischen Spiele abwarten wollte. Ja auch als er hatte hören müssen, dafs das Volk, anstatt dreinzuschlagen, nur in die Hände geklatscht habe, konnte er wie Cassius noch nicht von den eitlen Träumen lassen. Zwar legten sie durch ein Edikt 'um der Eintracht und des Friedens willen' ihr Amt nieder, aber das Auftreten von Cäsars Schwiegervater L. Piso in der Senatsver-

2) Dafs Cäsar diese beiden Provinzen dem Brutus und Cassius (für 43) angewiesen habe, beruht nur auf zweifelhaften Zeugnissen; Cicero weifs nichts davon.

sammlung des 1. August erregte neue Hoffnungen, und erst als auch diese sich als nichtig erwiesen, vielmehr Antonius im Senat am 1. September auf neue Supplikationen zu Ehren Cäsars antrug, gaben sie ihre Sache in Italien verloren und schifften sich ein. Die Zeit ihrer Abfahrt fällt nur wenig später als die Rückkehr Ciceros nach Rom. Dieser hatte die Stadt ebenfalls bald nach der Leichenfeier verlassen. Daſs die Wiederherstellung der Republik und mit ihr seiner alten Wirksamkeit im Senat und auf dem Markt durch die That des 15. März eine Täuschung war, empfand er mit Schmerz und Beschämung. Furcht vor Antonius trieb ihn zur Flucht, die Sorge für seinen Ruf zum Bleiben: so schwankte er zwischen entgegengesetzten Einflüssen hin und her; schlieſslich gegen Ende Juli schickte er sich an, Italien zu verlassen (1 § 6 E.). Kaum erreichten ihn jedoch bei Leukopetra im reginischen Gebiet, wo er auf günstigen Wind harrte, Gerüchte von einer Wendung zum Besseren — wohl nicht ohne Veranlassung durch Brutus —, als er, so unbestimmt dieselben auch waren, sofort die Rückkehr unternahm, welche die weitere Nachricht vom Auftreten des Piso noch mehr beschleunigte. Am 31. August in Rom angelangt, muſste er alsbald seine Machtlosigkeit dem von seinen Veteranen umgebenen Antonius gegenüber erkennen. Denn nicht nur hatten sich beide Konsuln, angeblich weil die Cäsarmörder und der Pöbel sie bedrohten, eine Leibwache aus Veteranen zu bilden angefangen, von denen die des Antonius bald auf 6000 Mann wuchs, sondern auch im übrigen hatte letzterer eine Menge von Veteranen nach Rom gezogen. Eine Reihe bedenklicher Gesetze wurden erlassen oder promulgiert. In der Senatssitzung am 1. September aber, wo Antonius durch den Antrag, daſs bei jedem Dankfest ein Tag zu Ehren Cäsars hinzugefügt werden sollte, vielleicht mit Rücksicht auf Cicero eine entschiedene Erklärung für oder gegen seine Sache erzwingen wollte, wagte er nicht, sich zu zeigen. Er lieſs sich krank melden, und nur mit Mühe wurde Antonius von der Ausführung seiner Drohung, das Haus des Cicero wegen seines Nichterscheinens niederreiſsen zu wollen, zurückgehalten. Am 2. September (44), wo Antonius ihn nicht erwartete und statt seiner Dolabella im Senat den Vorsitz führte, erschien er, um gegen seinen Feind durch die erste der vierzehn 'philippischen' Reden — wie sie mit Anspielung auf die Reden des Demosthenes gegen Philippus von Makedonien nach einem Scherz des Cicero selbst seitdem allgemein genannt sind —, den Kampf aufzunehmen. Dieser Kampf war ein hoffnungsloser. Die Aristokratie, deren Blüte der Scipionenkreis bildete, war dahin. In ihren Überlieferungen lebte Cicero: aber das, wofür er stritt, war ein Schattenbild, nicht mehr fähig den Staat zu leiten.

Cicero hätte sich sagen müssen, wie er es ja selbst mitunter ahnte, dafs in einer eisernen Zeit, wie die damalige, nicht die Rede sondern das Schwert die Entscheidung habe. Wohl mochte er während des zwischen Antonius und Octavian sich entspinnenden Kampfes eine zeitlang eine Stelle einnehmen, die seiner Eitelkeit der in einer glücklicheren Zeit behaupteten nicht unähnlich zu sein schien: der Ausgang lag nicht in seiner Hand; und zu sehr hatte er seinen Feind gereizt, als dafs nach dem Siege desselben sein eigenes Schicksal zweifelhaft sein konnte. Am Geburtstage der Stadt 21. April 43 hielt er die 14. Philippische Rede, am 7. Dezember fiel das Haupt des Geächteten.

Der Inhalt der ersten Rede gliedert sich in der Weise, dafs der Redner zunächst seine Abreise (§ 1—6), dann seine Rückkehr (7—10) rechtfertigt (*exordium*) und hierauf (*tractatio*) sich über die ihm widerfahrene Unbill wegen seines Nichterscheinens im Senat beklagt (11. 12); er würde sicher gegen den Vorschlag des Antonius gestimmt haben (13), wie er auch am 1. August sich dem Piso angeschlossen haben würde (14. 15). Zum Angriff übergehend, rügt er ausführlich das willkürliche Verfahren des Antonius in Betreff der Verfügungen des Cäsar (16—26), indem er schliefslich ihn und Dolabella auffordert sich der Zeit zu erinnern, wo sie eine bessere Gesinnung gezeigt, und von ihrem verderblichen Wege umzukehren (27—38; 38 *cepi —: peroratio*). Antonius, durch diese Rede auf das höchste gereizt, antwortete in einer Senatssitzung am 19. September 44 im Tempel der Concordia (am Abhang des Capitolinus nach dem Forum zu; 2 § 19), zu der er Cicero ausdrücklich geladen hatte, indem er dessen ganzes Leben als Mensch und Staatsmann einer schonungslosen Kritik unterzog. Cicero hatte die Gefahr gemieden und war nicht erschienen. Eine Erwiderung auf diese Angriffe ist enthalten in der zweiten philippischen Rede, die so abgefafst, als sei sie unmittelbar in derselben Senatssitzung gesprochen, doch nur geschrieben wurde und erst ins Publikum gelangte, als Antonius bereits nach Gallien zum Kriege gegen D. Brutus abgegangen war. Indem Cicero davon ausgeht, dafs Antonius in seiner Person auch die Sache der Republik befehde (§ 1—2 A.), weist er im ersten Hauptteil seiner Rede (c. 2, 3 bis § 43) die gegen ihn vorgebrachten Beschuldigungen zurück (*refutatio*), zunächst mehrere auf sein persönliches Verhältnis zum Antonius (3—10), dann die auf seine staatsmännische Wirksamkeit bezüglichen

---

4) *in Philippicis* sagt auch Quintilian inst. 3, 8, 5. 7, 3, 18; dagegen der Grammatiker A. Gellius (2. Jh.) nur *Antonianae* oder (*sexta*) *in Antonium.*

(11—43), um hierauf auch seinerseits wieder angreifend ein Bild von dem Leben seines Feindes von seiner Jugend an in den dunkelsten Farben zu entwerfen (44—114, *accusatio*). Den Schlufs bildet die erneute Aufforderung an Antonius sich zu ändern, verbunden mit der Erklärung, dafs er selbst im Kampfe für die Republik auch den Tod zu erleiden bereit sei (115—119).

Dem Stil nach gehören die Philippischen Reden, wie die ihnen vorausgehenden sogenannten Cäsarischen, zur attischen Richtung. Nur fallen in ihnen zahlreiche Wörter und Wendungen auf, die Cicero in den Jugendreden gebraucht, später aber gemieden hat. Es erklärt sich dies daraus, dafs Cicero die Anwendung von Eigentümlichkeiten der gewöhnlichen Sprache, die ihm bei noch nicht gereiftem Stilgefühl früher mehr entschlüpft waren, für die Invektive als geeignet ansah. Die zweite Rede hat er dem Atticus zur Prüfung vorgelegt (ep. ad Att 16, 11: zu R. 2 § 75).

---

# M. TULLII CICERONIS
## PHILIPPICARUM LIBER PRIMUS

---

1
1 Antequam de re publica, patres conscripti, dicam ea, quae dicenda hoc tempore arbitror, exponam vobis breviter consilium et profectionis et reversionis meae. ego cum sperarem aliquando ad vestrum consilium auctoritatemque rem publicam esse revocatam, manendum mihi statuebam quasi in vigilia quadam consulari ac senatoria; nec vero usquam discedebam nec a re publica deiciebam oculos ex eo die, quo in aedem Telluris convocati sumus. in quo templo, quantum in me fuit, ieci fundamenta pacis Atheniensiumque renovavi vetus exemplum; Graecum etiam verbum usurpavi, quo tum in sedandis discordiis usa erat civitas illa, atque omnem memoriam dis-

---

1 1 *de re p.*, Lage des Staates, 27. 5 § 19; *anteq. — dicam,* 11 A. | *patres* (et) *conscripti* (Liv. 2,1,11) bei Cicero überwiegend im Voc., doch auch nich selten in anderen Casus des Pl.; 2 § 51. 5 § 18 E. 6 § 4. Catil. 2 § 12; spöttisch *pater conscriptus* 13 § 28. (Anh.) | 3 Partitio, 7 A. 11 A.; *reversionis,* nicht *reditus*, da das Ziel nicht erreicht wurde; 7. 38. 2 § 76 A. | *ego cum* —: der Lateiner liebt es, zur Satzverbindung, namentlich bei einer Ausführung, Pronomina in den Anfang der Periode ohne logischen Nachdruck zu stellen, das Personalpronomen namentlich dann wenn der Zwischensatz einen gewichtigen Gedanken enthält. 27 m. Vgl. 2 § 31 *ego* (. . *tu*). | 4 *aliq.,* zu 2 § 30 m.; *auct.:* 8 *Antonium ad auctoritatem senatus esse rediturum:* ebenso verbunden *consilium auctoritasque* 2 § 37. | 5 *revocatam,* durch Cäsars Ermordung. | *quasi in vig. quadam:* am häufigsten treten *quasi* und *quidam* unmittelbar zusammen, doch werden sie auch nicht selten getrennt; sie sollen eine kühne Vergleichung mildern. | 6 *consul. ac senat.,* Pis. 19 *cum esset omnis causa illa mea consularis ac senatoria.* | *nec vero — oculos,* Verr. 4 § 33 *pueri oculos de isto nunquam deicere neque ab argento digitum discedere;* 181; 146 *cives R. a me nusquam discedere;* Hor. ep. 1, 7, 25 *quodsi me noles usquam discedere.* | 7 *aedem Telluris,* p. 7, 38; dafür Z. 8 im Wechsel *templo;* vgl. p. 18, 6 f. u. zu 2 § 35. div. Caecil. 41 *illius temporis . ., quo die . . .* Rosc. Am. 37. | 9 *ieci fundamenta,* der Plural in dieser Verbindung gewöhnlich; 4 § 1. 5 § 30. 6 § 2. | *que* und dabei; *renovavi vetus:* beliebte Antithese. | 10 *Gr. verbum:* Val. Max. 4, 1 ext. 4 (*Thrasybulus*) *plebei scitum interposuit, ne qua praeteritarum rerum mentio fieret. haec oblivio, quam Athenienses ἀμνηστίαν* (in klassischer Zeit ἄδεια) *vocant, labentem civitatis statum in pristinum habitum revocavit.* Nep. Thrasyb. 3, 2. | *tum,* nach der Vertreibung der dreifsig Tyrannen. | 11 *atque* reiht ein erklärendes Glied an.

cordiarum oblivione sempiterna delendam censui. praeclara 2
tum oratio M. Antonii, egregia etiam voluntas; pax denique
per eum et per liberos eius cum praestantissimis civibus con-
firmata est. atque his principiis reliqua consentiebant: ad
deliberationes eas, quas habebat domi de re publica, principes
civitatis adhibebat; ad hunc ordinem res optimas deferebat;
nihil tum nisi quod erat notum omnibus in C. Caesaris com-
mentariis reperiebatur; summa constantia ad ea, quae quaesita
erant, respondebat. num qui exules restituti? unum aiebat, 3
praeterea neminem. num immunitates datae? 'nullae' respon-
debat. adsentiri etiam nos Ser. Sulpicio, clarissimo viro, vo-
luit, ne qua tabula post Idus Martias ullius decreti Caesaris
aut beneficii figeretur. multa praetereo eaque praeclara; ad
singulare enim M. Antonii factum festinat oratio: dictaturam,
quae iam vim regiae potestatis obsederat, funditus ex re pu-
blica sustulit; de quo ne sententias quidem diximus: scriptum

---

2 *oratio*, 31 m.; *denique,* zusammenfassend. | 3 *per liberos,* es war nur 2
ein Sohn, M. Antonius, von der Fulvia; 31 E. 2 § 90; p. 8, 3; so findet sich der
Pl. häufig fast formelhaft von einem Kind, wie auch *παῖδες*. Verr. 4 § 78
(d. Anh.). 3 § 161 A. Rosc. Am. 96 (d. Landgraf). | *confirm.,* fest ge-
schlossen; 13 § 2 *concordiam cum Octavio confirmare.* | 4 *princ. rel.* (das
Weitere) *cons.:* fam. 11, 5, 3 *ut principiis consentiant exitus.* | 6 *opt.,*
salutares, nur durchaus beifallswerte; *SCa bene et e re p. facta* 3 § 30;
*defer.*, 2 § 83 *acta Dolabellae necesse est aliquando ad nostrum collegium
deferantur. def.* hebt hervor, dafs Ant. den Senat (*hunc ord.*) damals
noch als die höhere Instanz ansah; *referre* würde blos bezeichnen dafs
er einen Antrag darüber beim Senat stellte. | 7 *in C. commentariis*, in
dem schriftlichen Nachlafs Cäsars, in dessen Besitz sich Ant. gesetzt
hatte: zu 16. p. 7, 26. | 8 *reperiebatur* spöttisch; hinterher 'fand sich'
(d. h. Antonius gab vor gefunden zu haben) gar manches andere, 17 m.;
2 § 92. p. 8, 38 f.; das formell gleichmäfsige *reperiebat* vergröbert den Ge-
danken. | *s. constantia resp.,* ohne sich in Widersprüche zu verwickeln
wie später. Catil. 3 § 11 *qui cum illi breviter constanterque respondissent.*

9 *num — rest.? num — datae?* führen *quaesita* aus und enthalten 3
die an M. Antonius gerichteten Fragen; zu ergänzen ist also *essent.* |
*unum,* den Sex. Clodius, den Helfershelfer des P. Clodius, über dessen
Rückkehr Ant. an Cicero schreibt ad Att. 14, 13 A; *immun.* an auswärtige
Gemeinwesen, hauptsächlich Befreiung von der Grund-, aber auch der
Kopfsteuer; zu 24 A. (2 § 43); alle die da erwähnten Vergünstigungen fafst
*beneficium* Z. 13 zusammen. *nullae,* der Pl. wie 9 *nulli*, wir im Sing.;
vielleicht ist übrigens im Anschlufs an das vorhergehende *unum aiebat*
zu schreiben *nullas,* wie 2 § 28 *Ciceronem exclamavit.* 31 E. f. | 11 *Ser. Sul-
picius Rufus,* cos. 51, der aus der Rede für Murena bekannte Rechts-
gelehrte, der als Friedensvermittler 43 auf der Reise nach Mutina starb. |
12 *tab. fig.*, 23 E. zu 2 § 92 n. A. | 13 *m. praetereo eaque* (34 2 § 23 A.)
*praecl.:* aber damit auch die aufreizende Leichenrede, 2 § 90 E. 'nam
eius tantum recte facta hoc loco sibi commemoranda statuit'. Manutius. |
14 *festinat or.:* 5 § 38 *magna haec, sed ad maiora properat oratio;* 2 § 47 m. |
15 *regiae pot.,* 2 § 47 A., der thatsächlichen Alleinherrschaft, p. 16, 4.
2 § 108; *obsederat* sensim obtinuerat, occupaverat (wenn nicht *possederat*
zu lesen ist). | *ex re p. sust.*, in dieser Verbindung gewöhnlich *de,* Sest. 30;

senatus consultum quod fieri vellet attulit, quo recitato auctoritatem eius summo studio secuti sumus eique amplissimis 2 4 verbis per senatus consultum gratias egimus. lux quaedam videbatur oblata, non modo regno, quod pertuleramus, sed etiam regni timore sublato, magnumque pignus ab eo rei publicae datum, se liberam civitatem esse velle, cum dictatoris nomen, quod saepe iustum fuisset, propter perpetuae dictaturae recentem memoriam funditus ex re publica sustu-
5 lisset. liberatus periculo caedis paucis post diebus senatus; uncus impactus est fugitivo illi, qui in Marii nomen invaserat. atque haec omnia communiter cum collega; alia porro propria Dolabellae, quae, nisi collega afuisset, credo iis futura fuisse communia. nam cum serperet in urbe infinitum malum idque manaret in dies latius, idemque bustum in foro facerent, qui illam insepultam sepulturam effecerant, et cottidie magis magisque perditi homines cum sui similibus servis tectis

---

off. 2 § 84; *funditus sust.*, 4 E. 33. | 1 *vellet,* aus seinem Sinne; *attulit:* wir 'er brachte mit', 32 m. 2 § 85 m.; *secum attulerat* 8 § 23 hat besonderen Sinn; *auctoritatem sequi*, 15 E. u. o., die von einer gewichtigen Persönlichkeit vertretene Meinung, oft geradezu im Sinne von Vorschlag.

4 4 *oblata* hebt mehr die persönliche Thätigkeit hervor als *oborta* (Ligar. 3, 6); das Wortspiel mit *sublato* ist eine häufige Art der *παρονομασία* adnominatio; p. 17, 1. 3; zu Catil. 1 § 30 m. | *regno* ipso; dagegen klagt Cic. *sublato tyranno tyrannida manere video* ad Att. 14, 14, 2; zu 2 § 34 A. | 5 *magnum pignus* wie *m. testimonium, m. vinculum;* 36 m. 2 § 40 A. | 6 *se* auf das in *ab eo* steckende logische Subjekt bezogen; ähnlich 10 *meae perpetuae erga se voluntatis*, noch auffallender *se uno prolatis* 16. | 7 *iustum,* berechtigt, wenn und so lange das Wohl des Staates einen Diktator erforderte (eig. nicht der Name, sondern das Amt); quamquam *saepe* (zwar in vielen einzelnen Fällen) *i. fuerat, pr. perpetuae* tamen *dict. r. mem. sust.*

5 9 *liberatus periculo caedis,* p. 34, 1 f. | 10 *uncus:* an einem eisernen, in den Hals geschlagenen Haken wurde der Leichnam des Verbrechers durch die Strafsen und die scalae Gemoniae hinab in den Tiber geschleift; *fugitivo illi,* verächtlich übertreibend, p. 8, 32 f.; *in M. nomen invaserat,* sich eingedrängt hatte, wie 2 § 41 E. 65. Rosc. Am. 23 *in praedia huius invadit.* | 11 *coll.*, p. 7, 21 f.; *pr. Dolabellae,* ist gen. trotz *iis communia.* | 12 *afuisset,* p. 9, 9 f. | 13 *in urbe*, nicht *in urbem:* das 'grenzenlose Unheil', das nicht eingedämmt werden konnte (d. h. die Wendung der öffentlichen Meinung gegen die Cäsarmörder), kam nicht von aufsen, sondern in der Stadt schlich es im verborgenen u. verbreitete sich immer weiter; ad Att. 14, 15; fam. 9, 14. 12, 1, 1 *manabat illud malum urbanum et ita corroborabatur cottidie ..;* Catil. 4 § 6; 2 § 11 E.; off. 2 § 67 *latissime eorum manat industria;* 80. | *idque* wie z. B. Catil. 3 § 4. | 14 *bustum,* eigentlich Brandstätte, dann Grabmal, *τύμβος*, p. 17, 3. 8, 35 f. | 15 *insepulta sepult.*, ein etymologisches Oxymoron nach griech. Analogie, *ἄταφος τάφος*, wie der Tragiker de or. 3 § 219 *innuptae nuptiae γάμος ἄγαμος:* eine Bestattung, wobei nicht bestattet wird, die diesen Namen nicht verdient; eine mehr dichterische als rednerische Ausdrucksweise; 2 § 90 E.; zur Sache p. 8, 18 f. | *cottidie magis magisque* statt des gew. cottidie (in dies) magis; Brut. 308 *magis magisque cottidie;* fam. 2, 18, 2. 16, 21, 2; ad Att. 14, 18, 4 *cot. magis et magis.* | 16 *tectis ac templis*

ac templis urbis minitarentur, talis animadversio fuit Dolabellae cum in audaces sceleratosque servos, tum in impuros et nefarios liberos, talisque eversio illius exsecratae columnae, ut mihi mirum videatur tam valde reliquum tempus ab illo uno die dissensisse. ecce enim Kalendis Iuniis, quibus ut adesse- 6
mus edixerat, mutata omnia: nihil per senatum, multa et magna per populum et absente populo et invito. consules designati negabant se audere in senatum venire; patriae liberatores urbe carebant ea, cuius a cervicibus iugum servile deiecerant, quos tamen ipsi consules in contionibus et in omni sermone laudabant: veterani [qui appellabantur], quibus hic ordo diligentissime caverat, non ad conservationem earum rerum, quas habebant, *appellabantur*, sed ad spem novarum praedarum incitabantur. quae cum audire mallem quam videre haberemque ius legationis liberum, ea mente discessi, ut ad-

---

formelhaft; *ac* und auch *et* verbinden häufig allitterierende Wörter. | 1 *animadv.*, Ende April, p. 9, 18 f.; *animadv., eversio,* p. 16, 4 f. | 2 *impurus* = flagitiis pollutus, ein Wort, das Cic. häufig braucht und auch sonst mit *nefarius, sceleratus* u. ä. verbindet. | 3 *exsecratae* fluchwürdig, 2 § 65. | *col.:* 30. 2, 42 A., 107; Sueton. D. Iulius 85 *plebs solidam columnam prope XX pedum lapidis Numidici in foro statuit inscripsitque Parenti Patriae. apud eam longo tempore sacrificare, vota suscipere, controversias quasdam interposito per Caesarem iure iurando distrahere perseveravit.* ad Att. 14, 15, 1. 16, 2. fam. 12, 1, 1. *bustum* p. 16, 14 und *col.* sind identisch, wohl auch der *βωμός* p. 8, 36. 9, 19. | 4 *ab illo uno die*, jener eine Tag wird als besonders charakteristisch hervorgehoben (30 A.), wenn sich auch die ganze Zeit von den Iden des März bis zu den Kalenden des Juni von der folgenden unterschied; vgl. c. 13 A., 31; *dissens.*, die Zeit wird als die persönliche Vertreterin dessen was in ihr geschieht gedacht. | 4 *tam valde* in den Reden nur hier, einigemale in den übrigen Schriften (fin. 5 § 3); auch *quam valde* ist selten (Catil. 2 § 25).

5 *Kal. Iuniis,* wo über die acta Caesaris verhandelt werden sollte, 6
p. 10, 11 f. 2 § 108 E. | 6 *edixerat*, Er, die Hauptperson; greift auf p. 16, 11 zurück. (Anh.) | *omnia: nihil* stark betont und stark übertrieben; *per pop.,* das angebliche Volk, den gedungenen Janhagel, *abs. pop.*, das wahre Volk: ein Oxymoron; 26 m. Die in diesen Reden besonders häufigen Ellipsen geben ihnen den Ton der lebhaften Umgangssprache; p. 16, 11. | 7 *coss. des.*, Hirtius u. Pansa; *patriae liberatores,* Brutus u. Cassius. | 9 *carebant,* hielten sich ferne von, wie Mil. 18 E.; zu dem darin liegenden Begriff des Müssens steht *tamen* im Gegensatz; p. 10, 23 f. | 11 *laudab.:* 2 § 5 *quos tu clarissimos viros soles appellare.* 30. 31. | [*qui appellabantur*] kann weder bedeuten, dafs der Begriff *veterani* neu aufgekommen sei (wegen des impf.), noch 'welche vom Antonius angerufen wurden', da hierdurch das folgende *incitabantur* vorweggenommen, auch ein solcher Relativsatz nicht zu *quibus — cav.* passen würde. *q. caverat,* wie 2 § 59, durch Bestätigung der von Cäsar verheifsenen Landanweisung; *hic o.,* p. 15, 6. | 13 Die Lesart ist zweifelhaft. | *praedae* ist nicht selten; zu Verr. 4 § 17. | 14 *audire* nur des Gegensatzes zu *videre* halber: immer noch lieber (nur) h.; 2 § 63 m. | 15 *ius legationis liberum* (nicht *liberae*), da er als nomineller Legat des Dolabella für Syrien doch die freie Verfügung über die Benutzung dieser Stellung hatte; ad Att. 15, 11, 4 *aveo genus legationis ut cum velis introire exire liceat, quod nunc mihi additum est.* |

essem Kalendis Ianuariis, quod initium senatus cogendi fore
3 7 videbatur. exposui, patres conscripti, profectionis consilium: nunc reversionis, quae plus admirationis habet, breviter exponam. cum Brundisium iterque illud, quod tritum in Graeciam est, non sine causa vitavissem, Kalendis Sextilibus veni Syracusas, quod ab ea urbe transmissio in Graeciam laudabatur; quae tamen urbs mihi coniunctissima plus una me nocte cupiens retinere non potuit: veritus sum ne meus repentinus ad meos necessarios adventus suspicionis aliquid adferret, si essem commoratus. cum autem me ex Sicilia ad Leucopetram, quod est promunturium agri Regini, venti detulissent, ab eo loco conscendi, ut transmitterem; *nec ita multum provectus reiectus* austro sum in eum ipsum locum, unde con-
4 8 scenderam; cumque intempesta nox esset mansissemque in villa P. Valerii, comitis et familiaris mei, postridieque apud eundem ventum exspectans manerem, municipes Regini complures ad me venerunt, ex iis quidam Roma recentes: a quibus primum

---

*ut* rursus Romae *adessem.* | 1. 11 *quod* auf das folgende Prädikat konstruiert wie p. 37, 3. | *initium cog.:* unter den bisherigen Zuständen konnte der Senat wegen völliger Machtlosigkeit eigentlich gar nicht Senat genannt werden, meint Cicero; der Konsulwechsel versprach einen Umschwung zum Besseren. 2 § 76. *cogere* (coigere) ist das stehende Wort vom Berufen des Senates oder zum Senat; 11 m. 12. 2 § 79 E. zu Catil. 3 § 7 E.

7 2 *exposui . .: nunc . . exponam,* asyndetische collectio mit transitio, in gleicher Form 2 § 36 E. fam. 6, 6, 10 *dixi de Caesare: nunc dicam de temporum natura;* das Verbum steht meist an der Spitze des Satzes. Vgl. Pomp. 20. | 3 *quae plus adm. habet* = adfert, 'verursacht, erregt', wie habere oft übersetzt werden mufs; 21 m. vgl. 33 E. *in odio esse.* Mur. 68 E.; ebenso könnte es bald nachher anstatt *suspicionis aliquid adferret* heifsen haberet. | 4 *que,* und damit. *tritum* uneigentlich vom Seeweg. | 5 *non sine causa,* Litotes: wegen der dort erwarteten Makedonischen Legionen des Antonius (p. 10, 4 f.). | 6 *ab ea urbe* gehört eng mit dem Verbalsubstantiv *transmissio* = traiectio zusammen; *q. urbs:* beim Relativum wird häufig, und nicht blos wo wie hier die Deutlichkeit es empfahl, das Beziehungsnomen wiederholt; vgl. p. 14, 8. | 7 *coni.* seit seiner Quästur 75. | *tamen:* dazu schwebt in Gedanken schon das konzessive *cupiens* vor; Verr. 5 § 142 *cum illi nihilo minus iacenti latera tunderent;* Sest. 140 *hunc tamen flagrantem invidia . . p. R. liberavit.* | 9 *aliq.,* weil von *ne* getrennt. | 10 *ad Leucop.,* am 6. Aug., ad Att. 16, 7, 1: welcher Brief für das Folgende zu vergleichen ist. | 11 *quod,* Z. 1; *detulissent,* anders 9 *devectus.* | 12. 13 *navem conscendere* oder *conscendere* allein ist der regelmäfsige Ausdruck bei Cic. (vereinzelt *in n.* fam. 14, 7, 2; ad Att. 14, 16, 1; de div. 1 § 68); der Ausgangspunkt steht auf die Frage woher? Att. 9, 14, 3. | 12 *nec* adversativ, anders p. 19, 2; *provectus* eram, cum *reiectus sum* wäre natürlicher; die Lesung ist unsicher. fam. 12, 25, 3.

8 14 *intempesta i. e. multa nox* (Censorin. 24 E.), *cum tempus agendi est nullum* (Varr. l. L. 6, 7. 7, 72). | *in villa* häufig neben *ad, apud villam,* 2 § 42. 104. vgl. zu Mil. 51. Verr. 4 § 48. Cat. 1 § 19. | 16 *ventum exsp.,* im Ggs. zu *auster,* günstigen Wind abwartend, wie im Brief; vgl. *voluntas* 10 E. u. *forma* Schönheit. | 17 *ex iis:* hier nicht *ex quibus* wohl wegen des folgenden *a q.; Roma recentes: Regini quidam eo venerunt Roma sane*

accipio M. Antonii contionem, quae mihi ita placuit, ut ea lecta de reversione primum coeperim cogitare. nec ita multo post edictum Bruti adfertur et Cassii, quod quidem mihi, fortasse quod eos plus etiam rei publicae quam familiaritatis gratia diligo, plenum aequitatis videbatur. addebant praeterea — fit enim plerumque ut ii, qui boni quid volunt adferre, adfingant aliquid quo faciant id, quod nuntiant, laetius — rem conventuram: Kalendis senatum frequentem fore; Antonium, repudiatis malis suasoribus, remissis provinciis Galliis, ad auctoritatem senatus esse rediturum. tum vero tanta sum 9
cupiditate incensus ad reditum, ut mihi nulli neque remi neque venti satis facerent, non quo me ad tempus occursurum non putarem, sed ne tardius quam cuperem rei publicae gratularer. atque ego celeriter Veliam devectus Brutum vidi; quanto meo dolore non dico: turpe mihi ipsi videbatur in eam urbem me audere reverti, ex qua Brutus cederet, et ibi velle tuto esse, ubi ille non posset. neque vero illum similiter atque ipse eram commotum esse vidi: erectus enim maximi ac pulcherrimi facti sui conscientia nihil de suo casu, multa de vestro

---

*recentes* ad Att. 16, 7, 1. | *primum* als erstes Hoffnungszeichen; die Wiederholung Z. 2 ist unbeabsichtigt; *primum coepi* ist eine noch weniger auffällige Häufung als primo c. | 1 *A. contio:* Genaueres ist über sie ebensowenig bekannt wie über die Rede des Piso 10 A. | 3 *edictum*, Manifest; Vell Pat. 2, 62, 3 *M. Brutus et C. Cassius testati edictis libenter se vel in perpetuo exilio victuros, dum rei p. constaret concordia, nec ullam belli civilis praebituros materiam .. profecti urbe* etc. | *q. quidem* (nicht *mihi q.!*), p. 21, 11. 24, 10; die ganze geschraubte Wendung Z. 4 f. verhüllt Mifsbilligung; *plus diligo,* 2 § 38. Tusc. 3 § 72 E. 73. ad Att. 6, 2, 10. 2, 20, 5 *si me amas tantum quantum profecto amas;* 2, 1, 8 *Catonem nostrum non tu amas plus quam ego;* wie man auch multum diligere sagt. | 5 *plenum aeq.,* Umschreibung statt des Adj., 2 § 9 *plenum humanitatis, officii, benevolentiae.* 39. 44. | 7 *res convenit,* eine Einigung kommt zu stande; ebenso ad Att. 16, 7, 1; 9, 6, 2. Quinct. 21. leg. 1 § 53. Sall. Iug. 38 E. 83, 2. Liv. 24, 27, 6. 30, 3, 7. | 8 *Kal.* proximis, Septembribus, was im Gespräch als selbstverständlich wegbleibt, wie im Brief, Att. 16, 7, 1; 14, 22 E. | *sen. freq.,* schon bei Plaut. mil. 594, meint beschlufsfähig (Anh.). | 9 *prov. Galliis,* Transalpina u. Cisalpina, p. 9, 41 — 10, 10; ad Att. 14, 14, 4 *scribis Kal. Iuniis Antonium de provinciis relaturum ut et ipse Gallias habeat et utrisque dies prorogetur;* G. Narbonensis behielt Lepidus, p. 7, 22.

11 *incensus ad reditum,* prov. cons. 35 *imperatorem incensum ad rem* 9
*p. bene gerendam.* | *n. remi n. venti:* Tusc. 3 § 25 *res velis ut ita dicam remisque fugienda;* fam. 12, 25, 3 *inde ventis remis in patriam properavi.* Plaut. Asin. 157. | 12 *ad tempus occurrere,* wie bei Liv. *ad concilium* u. ä. (vgl. Cael. fam. 8, 8, 1 *ad subsellia rei occurrere*) = advenire in tempore, zur rechten Zeit. | 14 *Velia,* 'Ἐλέα in Lucanien, im S von Paestum; nahe dabei lag die Flotte des Brutus im Helesflufs (jetzt Alento), Att. 16, 7, 5. | 15 *turpe —,* vgl. 10 § 8. ad Brut. 1, 10, 4. 15, 5. | 16 *tuto tutius tutissimo(e) esse,* aus der Umgangssprache, findet sich mehrmals in den Briefen neben *in tuto e.* | 19 *pulch. facti sui consc.,* 2 § 114 *satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat; multa querebatur,* 11 *pauca querar.* | *vestro,* dafs Freistaat und Senat nur noch ein Schatten waren.

2*

10 querebatur. exque eo primum cognovi quae Kalendis Sextilibus in senatu fuisset L. Pisonis oratio. qui quamquam parum erat — id enim ipsum a Bruto audieram — a quibus debuerat adiutus, tamen et Bruti testimonio — quo quid potest esse gravius? — et omnium praedicatione, quos postea vidi, magnam mihi videbatur gloriam consecutus. hunc igitur ut sequerer properavi, quem praesentes non sunt secuti, non ut proficerem aliquid — nec enim sperabam id nec praestare poteram —, sed ut, si quid mihi humanitus accidisset — multa autem impendere videntur praeter naturam etiam praeterque fatum —, huius tamen diei vocem testem rei publicae relinquerem meae perpetuae erga se voluntatis.

11 Quoniam utriusque consilii causam, patres conscripti, probatam vobis esse confido, priusquam de re publica dicere incipio, pauca querar de hesterna M. Antonii iniuria: cui sum amicus, idque me nonnullo eius officio debere esse prae me semper tuli. quid tandem erat causae cur in senatum hesterno die tam acerbe cogerer? solusne aberam? an non saepe minus frequentes fuistis? an ea res agebatur, ut etiam aegrotos de-

---

10 1 *exque* (und so) hat Cic. so wenig (3 § 38. 5 § 36. 10 § 26) wie *cumque* (2 § 54 m.) u. a. gemieden; vgl. Z. 10 u. zu 2 § 79. | 2 *L. Calpurnius Piso Caesoninus,* Schwiegervater des Cäsar (28), früher von Cic. leidenschaftlich befehdet; zu p. 19, 1. | 3 *debuerat,* für debebat mit übermäfsiger Genauigkeit; Mur. 51; *erat .. adiutus,* eine der Umgangssprache eigene Sperrung; 3 § 30 E. | 6 *ut seq. prop.: properare* regiert häufig den inf. mit anderer Auffassung des Gedankens. | 7 *praes.,* Z. 2 f. p. 51, 5—12. | *non ut, sed ut* sagt man stets, wie *non qui, sed qui;* dagegen (viel seltener, Catil. 1 § 23. 27) *ut non .., sed.* Vgl. p. 23, 4. | 8 *nec enim* findet sich nicht gar selten für das gewöhnliche *neque enim.* 2 § 4. 43. 81. 10 § 12. | *praestare* für den etwa daraus erwachsenden Schaden einstehen; zu Catil. IV E. (Anh.) | 9 *si quid mihi acc.,* verdeutlicht durch *humanitus* (utpote homini), euphemistisch vom Tode; Catil. 4 § 3 *si quid obtigerit, aequo animo moriar;* Pomp. 59 *si quid factum esset;* Mil. 99 *praeclare vixero, si quid mihi acciderit prius quam hoc tantum mali videro;* 58 E. Flacc. 103 von der Verurteilung; auch von der Niederlage im Kampf (Caes.). | 10 *impendere,* p. 22, 13; *videntur* in stärkerem Sinn 'man mufs wirklich annehmen', wie öfter; *praeter fatum,* von einem jähen gewaltsamen Tode, an das griechische ὑπὲρ μόρον erinnernd ('wider Sternenlauf und Schicksal' Schiller). | 11 *tamen —:* zu 2, 32, 78; *huius d.,* p. 11, 37. | 12 *se,* zu p. 16, 6.

11 13 *quoniam,* 2 § 43 m. | *prob. vobis esse,* dat., 37 m. | 14 *priusquam incipio* (2 § 3 A.), § 1 *anteq. de re p. dicam:* der Ind. ist seltener; Mil. 7 *anteq. ad eam orationem venio.* | 16 *nonnullo officio,* wegen eines nicht unbedeutenden Dienstes (2 § 20 A. Caes. b. G. 7, 37, 4.), weil er ihn nämlich nach der pharsalischen Schlacht unangefochten nach Italien zurückkehren liefs. 2 § 5. | *semper prae me tuli,* wie 2 § 5 A. | 17 *hesterno* potissimum *die* war nach *hesterna A. iniuria* Z. 15 nicht überflüssig: Z. 19 f. | 18 *tam acerbe,* p. 21, 10; *cog.,* 6 E. Drei Gründe werden gegen jene acerbitas angeführt: mit mir fehlten auch andere, die Versammlung war immer noch zahlreicher als manche frühere, die zu verhandelnde Sache war nicht von solcher Wichtigkeit. Dem *ne* Z. 18 entspricht *an ea* — 19; *an non* — 18 widerlegt die

ferri oporteret? Hannibal, credo, erat ad portas aut de Pyrrhi pace agebatur, ad quam causam etiam Appium illum et caecum et senem delatum esse memoriae proditum est: de supplicatio- 12
nibus referebatur, quo in genere senatores deesse non solent; coguntur enim non pignoribus, sed eorum, de quorum honore agitur, gratia; quod idem fit, cum de triumpho refertur: ita sine cura consules sunt, ut paene liberum sit senatori non adesse. qui cum mihi mos notus esset cumque e via languerem et mihimet displicerem, misi pro amicitia qui hoc ei diceret. at ille vobis audientibus cum fabris se domum meam venturum esse dixit. nimis iracunde hoc quidem et valde intemperanter: cuius enim maleficii tanta ista poena est, ut dicere in hoc ordine auderet se publicis operis disturbaturum publice ex senatus sententia aedificatam domum? quis autem unquam tanto damno senatorem coëgit? aut quid est ultra pignus aut multam? quodsi scisset quam sententiam dicturus 6
essem, remisisset aliquid profecto de severitate cogendi. an 13
me censetis, patres conscripti, quod vos inviti secuti estis, de-

---

Behauptung Cicero solus aberat. | 1 *ad portas:* 6 § 4. fin. 4 § 22 *si Hannibal ad portas venisset; de Pyrrhi pace:* Brut. 55 *possumus Appium Claudium suspicari disertum, quia senatum iamiam inclinantem a Pyrrhi pace revocaverit; et caecum et senem,* ebenso Cato m. 37; 16.

3 *de suppl.*, p. 11, 29 f.; ein nachdrückliches Asyndeton: 'nein, über 12
—'; | 4 *referebatur* kurz für id agebatur ut referretur. | 5 *pignoribus*, quae auferri solebant senatoribus, qui in senatum vocati non venissent (Manutius; s. Mommsen R. Staatsrecht[2] 1, 152). Cic. stellt übrigens eine recht tendenziöse Angelegenheit sehr harmlos dar. | 6 *ita* entspricht nicht unmittelbar dem folgenden *ut*, sondern steht = usque eo (mit der Ergänzung ut nemo cogatur pignoribus) zur Einführung eines Epiphonem (Nägelsb. St. § 189, 2); *ut* reiht eine Folge des (*ita*) *sine cura sunt* an. | 8 *e via*, gewöhnlich *de via*, Acad. 1 § 1. r. p. 6 § 10 u. schon Plaut. Pseud. 661 *ut lássus veni de via mé volo curare;* vgl. inv. 2 § 14 *arctius ex lassitudine dormire;* de or. 2 § 249 *claudicans ex volnere*, u. ä. | 9 *mihimet displicerem,* verstimmt, unbehaglich war; ad Att. 2, 18, 3; vgl. 21, 3 E.; fam. 4, 13, 3; 7, 33, 1; aus der Umgangssprache. | *pro amicitia,* da ich als sein Freund (p. 20, 15) von ihm Berücksichtigung erwarten konnte; Sall. Iug. 9, 2 *tibi quidem pro nostra amicitia gratulor.* | 10 *cum fabris* —, Z. 13. 5 § 19. | 11 *quidem* schliefst sich gern an Pronomina an, besonders häufig bei Adverbien mit ausgelassenem fecit, wie hier. | 12 quod maleficium est cuius *tanta ista* ab eo in me *poena* constituta est? quid commisi *tanta i. p.* dignum *ut auderet* .., dafs er wagen durfte; *tanta ista p.*, wie 33 *hanc tantam dignitatem;* 31 A. 33 A. | 13 *operis: operas mercennarias* 22. | 14 *ex* und *de sen. sententia* (nur *ex senatus consulto*), sonst *de alicuius sententia;* Balb. 55 vgl. 19. Das von Clodius zerstörte Haus war nach der Rückkehr Ciceros aus seiner Verbannung von Staats wegen wieder aufgebaut. | 15 *quid — multam?* was giebt es für eine andere Strafe für das Nichterscheinen von Senatoren, als Pfändung oder Geldstrafe? *aut* wegen der negativen Form des Gedankens für 'und überhaupt'. | 16 *quodsi* —, wenn er aber gar . .

17 *profecto* stets subjektiv: ich bin überzeugt; 2 § 2 E. | 18 *decernere* 13

creturum fuisse, ut parentalia cum supplicationibus miscerentur, ut inexpiabiles religiones in rem publicam inducerentur, ut decernerentur supplicationes mortuo? nihil dico cui: fuerit ille Brutus, qui et ipse dominatu regio rem publicam liberavit et ad similem virtutem et simile factum stirpem iam prope in quingentesimum annum propagavit: adduci tamen non possem ut quemquam mortuum coniungerem cum deorum immortalium religione; ut, cuius sepulcrum usquam exstet ubi parentetur, ei publice supplicetur. ego vero eam sententiam dixissem, ut me adversus populum Romanum, si qui accidisset gravior rei publicae casus, si bellum, si morbus, si fames, facile possem defendere; quae partim iam sunt, partim timeo ne impendeant. sed hoc ignoscant di immortales velim et populo Romano, qui id non probat, et huic ordini, qui decrevit
14 invitus. quid? de reliquis rei publicae malis licetne dicere?

---

wird auch von dem einzelnen Senator gesagt, der für einen Antrag stimmt. | 1 *parentalia,* Totenopfer, wie sie zum Andenken von Verwandten gewöhnlich waren; gegen diese war nichts einzuwenden, dagegen die *suppl.* gebührten nur den oberen Göttern. | *ut — miscerentur,* wir würden umgekehrt sagen: ut suppl. cum parent. miscerentur. | 2 *in rem p. induc.:* Rab. Post. 9 *quem hunc morem novorum iudiciorum in rem p. inducimus?* off. 1 § 85 *rem perniciosissimam in civitatem inducunt.* | 3 *suppl. mortuo,* in stark betonter Stellung, höhnisch nach Analogie von *s. dis immortalibus decernere* (zu Catil. 3 § 15, verschieden von der häufigen Ausdrucksweise *s. mihi decrevit* eb. 4 § 10 = dis meo nomine, vgl. 20. Ph. 14 § 29). Zur Sache s. 2 § 110. Z. 3. 7 f. variieren rhetorisch Z. 1 f. | *fuerit ille:* Planc. 60 *quid potuit amplius, si L. Brutus esset, qui civitatem dominatu regio liberavit?* | 5 *stirpem:* das patrizische Geschlecht war mit den Söhnen des L. Brutus erloschen; die späteren Bruti waren alle plebeischen Stammes. Dennoch liebte es Cic. mit anderen aus naheliegenden Gründen, den Cäsarmörder als einen Abkömmling des Tyrannenvertreibers zu bezeichnen. 2 § 26. 3 § 8 f. 11 E. 4 § 7 E. 7 § 11. 10 § 14. | *iam prope* wie Rosc. Am. 62. Brut. 35. de or. 2 § 7; häufiger wird gestellt *prope iam,* Verr. 5 § 160. Catil. 3 § 2 u. ö. | 6 *propagavit;* so *propagatio nominis* Tusc. 1 § 31. | *possem,* si ille esset Brutus. | 7 *mortuum coni. cum d. imm. religione* für *mortui parentationem,* besonders bei Vergleichungen häufige Abkürzung. | 8 *sepulcrum,* das sichtbarste Zeichen der mortalitas. | 9 *publ. supplicetur* verläſst die bedingte Form der Rede, wie das von *possem* nicht mehr beeinfluſste Tempus zeigt; die Entweihung (*inexpiabiles religiones*) wird als thatsächlich eingetreten angesehen (vgl. Z. 12). *ut,* p. 69, 2. | *vero* = immo vero, p. 23, 1 = profecto. — Vgl. Hor. c. 1, 21, 13 *hic bellum lacrimosum, hic miseram famem pestemque a populo . . in Persas . . aget.* | 10 *accidisset* ist in die hypothetische Zeitfolge hineingezogener coni. fut. ex.; vgl. 14 § 1 m. 17. 20 E. Tritt für den Frevel Strafe von seiten der Götter ein, was Cic. zu fürchten vorgiebt, so will er sich wenigstens gegen den Vorwurf schützen, sie mit veranlaſst zu haben.

14 15 *quid?* ein neues, gewichtigeres Glied einführend, wie 18 m. 19 m. 36 m.; die Widerlegung führt es ein 20. 38. 2 § 20. Nie folgt unmittelbar auf *quid?* ein Fragewort; ein Wort mit *ne* bisweilen, doch wird auch dies häufig in die Mitte der folgenden Frage gestellt; 19 m. 2 § 20 A. u. 32 A. 61; über *non* 20 A. 13 § 23 u. 5 § 7 E. *licetne* ist sarkastisch. Die ganze Bemer-

mihi vero licet et semper licebit dignitatem tueri, mortem contemnere. potestas modo veniendi in hunc locum sit: dicendi periculum non recuso. atque utinam, patres conscripti, Kalendis Sextilibus adesse potuissem! non quo profici potuerit aliquid, sed ne unus modo consularis, quod tum accidit, dignus illo honore, dignus re publica inveniretur. qua quidem ex re magnum accipio dolorem, homines amplissimis populi Romani beneficiis usos L. Pisonem ducem optimae sententiae non secutos. idcircone nos populus Romanus consules fecit, ut in altissimo gradu dignitatis locati rem publicam pro nihilo haberemus? non modo voce nemo L. Pisoni consularis sed ne voltu quidem adsensus est. quae, malum! est ista voluntaria 15
servitus? fuerit quaedam necessaria; neque ego hoc ab omnibus iis desidero, qui sententiam consulari loco dicunt. alia causa est eorum, quorum silentio ignosco, alia eorum, quorum

---

kung *q.?* — *cont.* ist abgerissen und wohl nur gemacht, um durch Z. 2 einen Übergang zum folgenden Gedanken *atque utinam* — zu gewinnen. | 1 *dign. tueri,* vgl. p. 23, 3. | *mortem contemnere,* 'gleichgültig gegen den Tod sein', wie oft in den Tusculanen. | 2 *modo sit: non recuso,* wie p. 24, 13; wir setzen 'dann' zu; 11 § 12 E. | 3 *Kal. Sext.*, 10 A.; 7 n. A. | 4 *potuerit,* Konj. des irrealen potuit = potuisset. | 5 *aliquid* 'überhaupt irgend etwas'; das regelmäfsigere *quicquam* bedeutete 'auch nur das geringste'; vgl. 21 m. | *unus modo,* zu 2 § 119 g. E. | *quod tum accidit,* wie es damals wirklich geschah. | 7 *dol. accipio* wie R. 11 A. Verr. 4 § 135 E. fam. 15, 21, 1. n. d. 3 § 32. | 8 *beneficiis usos,* wie 2 § 5 A.; hier ist *benef.* = honoribus. | *Piso,* 10 A.; *sec.*, p. 20, 6 f. 3 f. Att. 16, 7, 7 E. | 10 *in alt. gradu dign. loc.:* 2 § 6 *gradu, in quo me senatus populusque R. collocavit.* | *pro nihilo hab.*, 16 E. 2 § 56. Att. 14, 9, 1 E. | 11 *n. modo nemo:* Verr. 2 § 113 *quod non modo Siculus nemo sed ne Sicilia quidem tota potuisset;* zu 4 § 48; Sull. 25 *ita vivere ut non modo homini nemini sed ne cupiditati quidem ulli servias.* Att. 5, 10, 4 *huc non modo nemo sed ne rumor*(?) *quidem quisquam.* (zu Catil. 2 § 8; vgl. Tusc. 2 § 34). | *voce, voltu* allitterierend, häufig verbunden (Wölfflin p. 93).

12 *quae, malum, est ista* (zu 20 A.) *v. serv.? malum* steht in der 15
Umgangssprache nach Art einer Interjektion in unwilligen Fragen und zwar gleich nach dem Fragewort, nur bisweilen durch ein Pronomen wie *te* davon getrennt; es ist eig. eine Apposition zum ganzen Satz wie *indignum turpe miserum scelus nefas* u. a. (spät auch *bonum;* nicht acc. des Ausrufs) und entspricht in der Anwendung unserem 'Donnerwetter, zum Kuckuck, zum Henker', nicht in der ursprünglichen Bedeutung (leider); 10 § 18 *quae, malum! est ista ratio, semper . ., opponere?* Scaur. 45 d. Verr. 1 § 54. 2 § 43 A. off. 2 § 53 *quae te, malum! ratio in istam spem induxit?* Rosc. com. 56. ad Att. 5, 20, 1 vgl. 9, 18, 3 E. Die Redeweise ist besonders häufig bei Plautus, Terenz u. Gellius; verschieden sind 6 § 12 *malam quidem illi pestem,* 13 § 48 A. | 13 *fuerit quaedam* (Subj.) *necessaria* (Präd.): 10 § 19 *omnis est misera servitus: sed fuerit quaedam necessaria; quaedam,* nämlich für die Kreaturen des Antonius; *quibusdam* zu lesen ist nicht nötig. | *hoc*, ut tali sententiae voce adsentiantur. | 14 *sent. cons. l. dicunt,* ebenso 7 § 15. | *alia . ., alia:* ähnlich off. 1 § 112 *num alia in causa Cato fuit, alia ceteri?* In dem zweiten Glied *alia eorum q. v. req.* liegt der Gegensatz zu *necessaria,* welchen *voluntaria* bereits andeutet. | 15 *quorum silentio ign.,* denen ich ihr Stillschweigen

vocem requiro; quos quidem doleo in suspicionem populo Romano venire non modo metus, quod ipsum esset turpe, sed
7 alium alia de causa deesse dignitati suae. quare primum maximas gratias et ago et habeo Pisoni, qui non quid efficere posset in re publica cogitavit, sed quid facere ipse deberet; deinde a vobis, patres conscripti, peto, ut, etiam si sequi minus audebitis rationem atque auctoritatem meam, benigne me tamen, ut adhuc fecistis, audiatis.

16 Primum igitur acta Caesaris servanda censeo, non quo probem — quis enim id quidem potest? — sed quia rationem habendam maxime arbitror pacis atque otii. vellem adesset M. Antonius, modo sine advocatis (sed, ut opinor, licet ei minus valere, quod mihi heri per illum non licuit): doceret me vel potius vos, patres conscripti, quem ad modum ipse Caesaris acta defenderet. an in commentariolis et chirographis et libel-

---

verzeihen will. | 1 *quidem* allerdings. | 2 *ipsum* (nicht *et ipsum!*) auch schon; *esset turpe*, wie Pis. 11 A. Brut. 246; hier richtiger *est*, da nach Ciceros Darstellung der Verdacht ja wirklich vorhanden ist; bei einer bloſsen Annahme ist überhaupt in solchen Zwischensätzen der Ind. gewöhnlich. | *sed alium,* abhängig von *in suspicionem venire,* das persönlich konstruiert wird = creduntur deesse; *alium* wegen *quos;* zu Verr. 4 § 30. Dolab. fam. 9, 9, 1. Ascon. p. 33, 6 K. *Pompeius et Sallustius in suspicione fuerunt redisse in gratiam cum Milone.* 52, 26. Mit Absicht werden die eigennützigen Beweggründe, von denen jene Leute sich leiten lieſsen, nur angedeutet. 12 § 1. 18; 14, 7, 17. | 4 *gratias et ago et habeo,* während *habere* allein den sing. *gratiam* erfordert; 3 § 25 *maximas vobis gratias et agere et habere debemus*, vgl. 4; 10 § 1 in umgekehrter Ordnung; Marc. 33 *maximas tibi gratias agimus, maiores etiam habemus;* vgl. 3 § 39 g. E. | *efficere,* p. 20, 7. 23, 4; *fac. ipse* im Gegensatz zu *in re p.,* in der politischen Thätigkeit: seine Pflicht. | 6 *sequi rat. atq. auct.,* p. 16, 1 f.; 14, 4; zu 2 § 37 A.; *aud.* mit angedeutetem Vorwurf. | 7 *benigne,* 38; 2 § 10; *ut adhuc fecistis:* 13 § 22; *ut facitis* 2 § 47. 4 § 12; Cic. liebt es mit solchen Komplimenten sich Aufmerksamkeit zu erbitten (in der R. f. Cluentius allein viermal, Verr. 5 § 42).

16 9 *acta C.,* p. 7, 43. 15, 7 f.; *primum:* es folgt kein *deinde.* Man will in ihm die Einführung des ersten Teiles der Rede (*de re p.,* 11) erkennen, während der zweite (27 ff.) die Ermahnung des Antonius u. Dolabella enthalte. Aber die letztere ist nur eine Folge der ersten Betrachtung; *acta C. servanda censeo* ist die Grundlage für alles folgende; also: 'das erste, was ich zu sagen habe, ist', 'zuvörderst, an der Spitze meiner Rede (*principio*) bemerke ich gleich, ich schicke voraus ..'. | 11 *adesset,* p. 11, 37 f. | 12 *advocatis,* seine gewöhnlichen Rechtsbeistände, meint höhnisch die Soldaten des Ant. | *ut opinor* ironisch. | 13 *quod,* minus valere, p. 21, 8 f.; *per illum,* so weit es bei ihm stand; 2 § 9 m. 51 E.; *per auspicia ferri potuit* 5 § 7. | *doceret me,* nach *vellem adesset* 'ich wollte, er wäre da, dann würde er mich belehren'; 5 § 5 *qui utinam omnes ante me sententiam rogarentur: facilius contradicerem;* vgl. p. 23, 2. | 15 *defenderet* statt *defendat* erklärt sich durch den Anschluſs an *doceret,* ebenso 30 *dicerem .., qui .. fructus esset.* | *an — habeb.?* argumentum ex contrariis, dessen erstes Glied (bis *erunt* p. 25, 2) logisch untergeordnet ist; das zweite Glied zu *an* p. 25, 5 folgt in anderer Gestalt p. 25, 13. 26, 9. | *in comm.,* die in den schriftlichen Aufzeichnungen, allerlei Entwürfen, Konzepten

lis se uno auctore prolatis — ne prolatis quidem sed tantummodo dictis — acta Caesaris firma erunt: quae ille in aes incidit, in quo populi iussa perpetuasque leges esse voluit, pro nihilo habebuntur? equidem existimo nihil tam esse in actis 17
Caesaris quam leges Caesaris. an, si cui quid ille promisit, id erit fixum, quod idem non facere potuit? ut multis multa promissa non fecit: quae tamen multo plura illo mortuo reperta sunt quam a vivo beneficia per omnes annos tributa et data. sed ea non muto, non moveo; summo studio illius praeclara acta defendo: pecunia utinam ad Opis maneret! cruenta illa quidem, sed his temporibus, quoniam iis, quorum est, non redditur, necessaria. quamquam ea quoque sit effusa, si ita in actis fuit: ecquid est quod tam proprie dici possit actum 18
eius, qui togatus in re publica cum potestate imperioque ver-

---

enthaltenen Verfügungen Cäsars, 2 E. 2 § 97 A.; *chirographa*, zu p. 26, 5; *libelli*, p. 26, 16 f.; die Deminutiva herabsetzend: auch den unbedeutendsten Zetteln. | 1 *se*, zu 10 E., weil nach *docere* in *firma erunt* liegt daſs es Ant. beansprucht; doch fehlte es besser: p. 30, 9 f.; *uno auct.*, illius fide. Zweideutig 5 § 11 *commentarii Caesaris, quorum ipse auctor erat; ne — dictis* parenthetische correctio, etwas hart, vgl. 4 § 3; *ac* setzen die geringeren Hss vielleicht richtig davor zu, 'ja'; *dictis*, der Entsprechung mit *prolatis* wegen frei konstruiert = de quibus dixit, 'angeführt, citiert'. | 2 *in aes incidit*, 26; 3 § 30 m. 5 § 11 *immunitates in aes iubebat incidi* tamquam leges. Cic. sagt *in aes incidere*, aber *in aere incisus*, zu Verr. 4 § 145. Zur Sache vgl. 5 § 7. | 3 *p. iussum, p. scitum* (26 m.), die eigentlichen Ausdrücke von einem durch Volksbeschluſs zur lex gemachten senatus consultum; *perp. leges*, für immer gültige Gesetze im Gegensatz zu vorübergehenden Verfügungen, wie edictum perpetuum u. repentinum. *esse*, p. 46, 14 A.; *pro nihilo hab.*, p. 23, 10.

4 *equidem*, mit dem versichernden *e* zusammengesetzt, wird von 17
Cic. nach unrichtiger Etymologie auf die erste Person beschränkt; es steht gern (5 § 19) im Anfang des Satzes. | *tam*, Z. 13. | 5 *cui q. ille*, zu 2 § 96 *tu suum sibi*. | 6 *non facere*, unausgeführt lassen. | *multis multa*, Pis. 71 *multa a multis lecta et audita* u. so oft; *promissa non fecit*, off. 1 § 31 *facere promissum*. | 7 *rep.*, p. 15, 7 f. | 8 *omnes* vitae *annos; tributa et data*, de or. 1 § 57 *illud oratori tribuam et dabo*. | 9 non modo *non muto* (movito) sed ne *moveo* quidem, etwa 'daran rütteln, rühren'; mit Steigerung n. deor. 3 § 92 *numine deorum omnia fingi, moveri mutarique posse*. Rab. Post. 25 *quod neque moveri neque mutari potest;* Acad. 2 § 119 *motus mutationemque moliri*. div. 2 § 94 A. Die ganze Stelle ist sarkastisch. | 10 *ad Opis*, p. 7, 27 f.; zu 2 § 35 m.; *maneret*, (adhuc) exstaret; *cr. illa quidem, sed*, mit stützendem *illa* wie 2 § 22. 66. 93. *tu q.* 2 § 23. 102. 107 (vgl. 2, 17, 42); *non illa q. luxuriosi hominis* 2 § 66 mit Nachstellung des Adj.; *minus q. illa severe* 6 § 1. Anders 20. 2 § 6. 39 E. (vgl. 35). *cruenta*, weil das Blut der von Cäsar besiegten Mitbürger daran klebt; 2 § 93 *funesta;* dort wird auch *necessaria* und *quorum* ('denen es eigentlich gehört') erläutert. | *quamq.*, beim Hauptsatz 'gleichwohl'; 2 § 90. | 13 *fuit* statt est: '(wirklich) gestanden hat' für 'sich gefunden hat'.

13 *ecquid est*, der Gegensatz zum Vorhergehenden ist, wie oft, nicht 18
besonders ausgedrückt. | 14 *pot. imperioque*, 2 § 53 A.; die Militärgewalt ist neben der Civilgewalt nur erwähnt, um den Vollbesitz der Amtsmacht aus-

satus sit, quam lex? quaere acta Gracchi: leges Semproniae
proferentur; quaere Sullae: Corneliae. quid? Pompei tertius
consulatus in quibus actis constitit? nempe in legibus. de
Caesare ipso si quaereres quidnam egisset in urbe et in toga,
leges multas responderet se et praeclaras tulisse, chirographa
vero aut mutaret aut non daret, aut, si dedisset, non istas
res in actis suis duceret. sed haec ipsa concedo; quibusdam
8 etiam in rebus coniveo; in maximis vero rebus, id est in legi-
19 bus, acta Caesaris dissolvi ferendum non puto. quae lex melior,
utilior, optima etiam re publica saepius flagitata quam ne
praetoriae provinciae plus quam annum neve plus quam bien-
nium consulares obtinerentur? hac lege sublata videnturne
vobis posse Caesaris acta servari? quid? lege, quae promul-
gata est de tertia decuria, nonne omnes iudiciariae leges Cae-
saris dissolvuntur? et vos acta Caesaris defenditis, qui leges
eius evertitis? nisi forte, si quid memoriae causa rettulit in

---

zudrücken. | 1 *quaere ..: proferentur,* zu 2 § 104; wir setzen 'und' zu. | *C. Gracchus* gab namentlich ein Provocations- und ein Gerichtsgesetz. | 2. 13 *quid?* zu p. 22, 15. | *Pomp. III cos.,* a. 52, wo er die Gesetze de vi, de ambitu u. de magistratibus gab; *in q. actis const.:* 3 § 19 E.; 2 § 53 *causam perniciosissimi belli tua persona constitisse.* | 4 *quaereres,* man fr. könnte. | 5 *chirogr. non daret,* wie litteras dare, promissum dare, schriftliche Versprechungen, 'etwas Schriftliches geben'. | 8 *coniveo,* ich untersuche nicht allzu genau ob etwas in den *acta C.* wirklich steht; *coniveo conitor conubium conecto,* weil ursprünglich ein g vor n stand (*co-gnoscere cognomen cognatus*). | *id est in leg.:* vgl. Z. 3 u. 2 § 109 *in publicis rebus nihil est lege gravius;* der Zusatz 'd. h. eben ..' vollendet erst die Schlufsfolgerung (atqui maximae sunt leges) u. damit die ganze Beweisführung, kann daher nicht entbehrt werden. Die Präposition wird bei *id est, hoc est* regelmäfsig wiederholt, 2 § 50 g. E. 70 E. 74 E. 12 § 23. 13 § 18 (oder doch durch eine verwandte wieder aufgenommen: *sunt nobiscum id est in Formiano* ad Att. 7, 23, 1. Acad. 1 § 8); sie bleibt nur in den seltenen Fällen weg, wo von einem aus zwei oder mehreren Worten bestehenden Begriff ein Wort durch *id est* erklärt wird: Verr. 3 § 116 *haec sunt ad tritici medimnum XC id est modium DXL.* r. p. 4 § 6 E. *a procando id est poscendo procacitas nominata est.* Lael. 95. or. 223. | 9 *dissolvi:* 21 *legum omnium dissolutio.* | *ferendum non p.* mit dem acc. c. inf. wie Catil. 1 § 18. Verr. 3 § 9. 4 § 45 u. ö.; vgl. p. 37, 16 f.

19 10 *opt. re p.,* zu 1 A.; de or. 1 § 1 *in optima re p.* | 11 *annus, dies* u. a. Zeitbegriffe stehen häufig auch wo 'ein' betont scheint ohne Zusatz von unus (2 § 1); *ne — obtin.:* diese lex Iulia de provinciis a. 46 schaffte Ant. zwar nicht ab (*sublata* übertreibt), liefs aber sich und Dolabella ausnahmsweise eine fünfjährige Dauer der Provinzialverwaltung (wie Cäsar a. 59) dekretieren, um jedenfalls ebenso lange zu amtieren wie Brutus u. Cassius, deren vorauszusetzende (2 j.) Prokonsulate a. 39 abliefen (8, 9, 28; 5 § 7 *Caesar biennium, hi sexennium* rechnet Cic. das laufende J. 44 mit um die möglichst grofse Zahl zu gewinnen). | 13 *posse s.,* p. 28, 9. | 14 *tertia dec.,* zu p. 27, 4; *nonne,* zu 14 A. | 15 *et vos acta — evertitis?* umgekehrt 5 § 7 *qui, cuius acta se defendere dicit, eius eas leges pervertit, quas maxime laudare poteramus; et* bei der unwilligen Frage, wie *hic;* 2 § 39. 51 m. 110. | 16 *nisi forte* in spöttischer Widerlegung

libellum, id numerabitur in actis et, quamvis iniquum et inutile sit, defendetur: quod ad populum centuriatis comitiis tulit, id in actis Caesaris non habebitur. at quae ista tertia 20
decuria? 'centurionum' inquit. quid? isti ordini iudicatus lege Iulia, etiam ante Pompeia, Aurelia non patebat? 'census praefiniebatur' inquit. non centurioni quidem solum, sed equiti etiam Romano; itaque viri fortissimi atque honestissimi, qui ordines duxerunt, res et iudicant et iudicaverunt. 'non quaero' inquit 'istos: quicunque ordinem duxit, iudicet.' at si ferretis, quicunque equo meruisset, quod est lautius, nemini probaretis; in iudice enim spectari et fortuna debet et dignitas. 'non quaero' inquit 'ista: addo etiam iudices manipulares ex legione Alaudarum; aliter enim nostri negant posse se salvos esse.' o contumeliosum honorem iis, quos ad iudicandum necopi-

---

(36), hier mit Enthymem wie *an* p. 24, 15, *ergo* § 24 m., wo der Hauptgedanke, zu dem die Konjunktion gehört, im zweiten Gliede steht. | *memoriae causa*, wie animi causa, officii causa. | 1 *quamvis*, in eigentlichem Sinn: wie sehr auch immer. | 3 *Caesaris* nach *actis* Z. 1 beim Abschlufs mit Nachdruck noch einmal zugesetzt: p. 26, 9. 13 f.; vgl. 24 E. 17 A. 2 § 109.

3 *at quae ista:* p. 26, 13 f.; 2 § 48 *quae autem domus?* p. 26, 9. Die 20
geringeren Hss *quae est ista,* an sich tadellos: 15 A. (vgl. p. 29, 1) 6 § 14 A. 2 § 112. 10 § 4 (vgl. 3 A.) 13. 12 § 6. 13 § 24 E. 14 § 2; Deiot. 32 u. o. *ista, isti,* wovon du da redest, anders p. 28, 3. | 4 *iudicatus* in der klass. Sprache wohl nur noch Att. 12, 19, 2. Die lex Aurelia des Prätor L. Aurelius Cotta a. 70 führte drei Richterdekurien aus Senatoren, Rittern u. Ärartribunen ein; Pompeius setzte 55 für diese sämtlich einen Census fest; Cäsar beseitigte 46 die Ärartribunen. Sie ersetzte Ant. durch eine neue 3. Centurie aus den subalternen Offizieren; 5, 5, 12 f. 8 § 27. 13 § 3. 37; p. 62, 9. | 6 *non c. quidem*, 'allerdings, aber nicht allein'; *eq. Rom.*, ursprünglich im Gegensatz gegen die *eq. municipales*, bezeichnet zunächst die Mitglieder der Centurien, dann überhaupt die durch ihr Vermögen zum Ritterstand Befähigten. Ein Teil der Centurionen (*q. ord. duxerunt*) hatte Ritterrang. *viri* — meint einzelne derselben. *ordo* ist hier manipulus oder centuria, Zug oder Kompanie; *res iudicant* formelhaft: üben das Richteramt; p. 28, 1; 5 § 14 *eodem tempore Romae et Athenis res iudicare.* 11 § 11 E. Verr. I 29. 49. f. 8, 14, 3 u. ö.; *iudicaverunt,* schon länger, Z. 5. | 8. 11 *non quaero*, non curo, nihil ad me pertinet, aus der Umgangssprache. | 9 *quic.*, ohne Einschränkung, Z. 5. 11; etiam*si f.*, *n.* tamen, hier wie meist bei negativem Hauptsatz; häufig so *si cupias, .. eres,* zu 2 § 3 E. | 10 *equo mer.*, der Dienst zu Pferde equo privato war ehrenvoller als der zu Fufs, also *lautius* = honestius. | 11 *fort.* die finanzielle, *dign.* die bürgerliche Stellung, die Geburt eingeschlossen, 30 m. | 12 *n. q. ista* nach *n. q. istos* Z. 9; p. 26, 6; *n. quaero,* non curo, nihil ad me pertinent, aus der gewöhnlichen Sprache. | *leg. Alaud.*, aus Galliern von Cäsar gebildet u. nach ihrem Abzeichen benannt; 5, 5, 12 f. 13 § 3. 37; *manipulares* die Gemeinen. | 13 *negant posse se salvos esse* bezieht sich auf den Ruin des Vermögens: 7 § 11 *Trebellium vidit sine tabulis novis salvum esse non posse.* Catil. 2 § 18 u. ö.; ebenso *incolumem* = *solvendo esse* 2 § 4; *nostri*, die Antonianer. | 14 *o contum. hon.:* Oxymoron, p. 16, 15; beim Accusativ des Ausrufs fügt Cic. vor Personen meist (64. 11 § 13 E.), vor Dingen stets *o* hinzu (36 m. 2 § 54 A.; zu 4 A. 100); *necopinans* sagt Cic., nicht *inopinans* (Caes.), wohl aber

nantes vocatis! hic enim est legis index, ut ii res in tertia decuria iudicent, qui libere iudicare non audeant. in quo quantus error est, di immortales, eorum, qui istam legem excogitaverunt! ut enim quisque sordidissimus videbitur, ita libentissime severitate iudicandi sordes suas eluet laborabitque ut honestis decuriis potius dignus videatur quam in turpem iure
9 21 coniectus. altera promulgata lex est, ut et de vi et maiestatis damnati ad populum provocent, si velint. haec utrum tandem lex est an legum omnium dissolutio? [quis est enim hodie cuius intersit istam legem manere?] nemo reus est legibus illis, nemo quem futurum putemus; armis enim gesta nunquam profecto in iudicium vocabuntur. 'at res popularis.' utinam quidem aliquid velletis [esse] populare! omnes enim iam cives de rei publicae salute una et mente et voce con-

---

*inopinatus* neben *necopinatus* passiv. | 1 *index*, titulus, inscriptio, d. h. Summe des Inhalts, wie sie auch auf den Gesetztafeln selbst vermerkt wurde. | 2 *in quo*, p. 76, 1. | 4 *ut enim quisque .., ita:* gew. wird im zweiten Gliede *quisque* wiederholt; 33. 2 § 119 E. | *sord.* im Gegensatz zu p. 27, 11.

21 7 *de vi* bei *damnati* wie 23, *condemnati* 2 § 4. Sest. 66; 2 § 56 *de alea cond.;* mit *maiestas* verbunden auch 22 E. 23 A. *damnati* substantivisch wie Verr. 5 § 12. Sest. 66 u.o.; *scelerati* 2 § 20, auch z.B. fam. 10, 21, 6 *deletis sceleratis*; besonders aber *armati* 25 E. 2 § 6 E. 19. 89 E. 112. 3 § 30. 11 § 7 u. s. w.; häufig, doch nicht notwendig, von der Klasse oder Gruppe. | 8 *ad pop. prov.* (dürfen): die prov. war mit Einrichtung der stehenden Gerichtshöfe, quaestiones perpetuae, die in Vertretung des suveränen Volkes handelten, aufgehoben worden. Die *maiestas p. R.* wurde bei Krawallen und durch Übergriffe ebenso verletzt, wie durch die *vis* der einzelnen Bürger. | *tandem* nicht blos in lebhaft dringenden sondern auch in unwilligen Fragen. | 9 *an*, oder nicht vielmehr; 5 § 4 *utrum hoc est confirmare militum animos an debilitare virtutem?* Catil. 4 § 12 *utrum is misericors an inhumanissimus esse videatur? l. omnium,* der ganzen Verfassung; p. 30, 11; vgl. zur Gedankenform p. 26, 12 f. | *quis — manere:* dafs die Gutgesinnten, die Senatspartei, keine Gewalt anwenden, bedarf ja keines Wortes, und von den Cäsarianern braucht keiner zu fürchten, wegen Gewalt vor Gericht gezogen zu werden, so dafs also ihretwegen jene Bestimmung unnötig war; während freilich gleich § 22 gesagt wird, dafs eben durch die freigegebene provocatio jede Lust zu einer Anklage de vi im voraus beseitigt werden sollte. *enim* pafst nicht zum Vorhergehenden, führt vielmehr die Erklärung von dem nachher Gesagten ein, dafs das Gesetz *gratiam nullam* habe; *manere* ist unrichtig, da von einem erst promulgierten Gesetz die Rede ist, die Besserung *valere* aber kaum besser. Der Satz ist wohl eingeschoben, um einen vermeintlichen Gedankensprung zu überbrücken. Der eigentlichen Widerlegung p. 29, 2 f. wird ein weniger bedeutender Faktor mit *nemo* — vorausgeschickt: es lag zu dem Gesetze gar kein Anlafs vor. | 10 *leg. illis,* vgl. p. 29, 7. 11; *gesta* substantivisch ist auch mit einem Zusatz wie *armis* in klassischer Prosa nicht häufig; vgl. *recte factorum* 29 E. 30 A. | 12 *at,* aber, wenden sie ein: Occupatio. | 13 *utinam quidem,* dringender Wunsch; 14, 7, 17. div. Caecil. 40. Sull. 54. fin. 5 § 83. fam. 12, 3, 1; elliptisch nat. d. 3 § 78. parad. 50; Nep. Eum. 11, 5. | *populare,* nämlich im wahren und edlen Sinne; aber *esse* kann nicht bedeuten 'zu stande käme', 'geschähe' oder 'bestehe'; es ist vielleicht aus p. 29, 14 entstanden; *aliquid*, zu 14 m. | 14 *una mente*

sentiunt. quae est igitur ista cupiditas legis eius ferendae,
quae turpitudinem summam habeat, gratiam nullam? quid
enim turpius quam qui maiestatem populi Romani minuerit
per vim, eum damnatum iudicio ad eam ipsam vim reverti,
propter quam sit iure damnatus? sed quid plura de lege dis- 22
puto? quasi vero id agatur ut quisquam provocet: id agitur,
id fertur, ne quis omnino unquam istis legibus reus fiat. quis
enim aut accusator tam amens reperietur qui reo condemnato
obicere se multitudini conductae velit, aut iudex qui reum
damnare audeat, ut ipse ad operas mercennarias statim pro-
trahatur? non igitur provocatio ista lege datur, sed duae
maxime salutares leges quaestionesque tolluntur. quid est
aliud hortari adulescentes, ut turbulenti, ut seditiosi, ut per-
niciosi cives velint esse? quam autem ad pestem furor tribu-
nicius impelli non poterit his duabus quaestionibus [de vi et
maiestate] sublatis? quid, quod obrogatur legibus Caesaris, quae 23
iubent ei, qui de vi, itemque ei, qui maiestatis damnatus sit,
aqua et igni interdici? quibus cum provocatio datur, nonne

---

*et voce cons.:* Pis. 34 *consentiente atque una voce* (vgl. 7); *una mente unaque voce negatis* Ph. 4 § 8. 7. 6 § 2. 7 § 22. | 1 *q. est ista cup.*, zu 10 A. | 2 *turp. habeat*, zu 7 A.; dies wird im folgenden, *gratiam nullam* ist im vorhergehenden erwiesen. | 4 *ad eam ipsam vim*, die notwendig mit einer solchen Berufung vom Volke an das Volk verbunden wäre; *iure*, im Gegensatz zu letzterer: auf dem Rechtswege; vgl. p. 31, 11.

6 *id ag.*, zu 12 A. | 7. 11 *istis l.*, vgl. p. 28, 11 A. | 8 *condemnato* 22
durch die V.; Z. 10. | 10 *operas mercennarias*, wie *operae conductae* Sest. 17; denn andere sollen u. würden abgeschreckt werden. | 12 *que* bezeichnet auch hier die enge Zusammengehörigkeit. | *quid est aliud hortari* —: wir 'was heifst dies anders als —'; dem Lateiner ist *hortari* Subjekt, Prädikat *aliud* (si hoc non est, was im gegenwärtigen Falle vorliegt); vollständig Verr. I § 28. 3 § 71 *quid est aliud capere conciliare pecunias, si hoc non est, vi atque imperio cogere invitos lucrum dare alteri?* off. 3 § 55. de div. 2 § 78 *quid est aliud nolle moneri a Iove nisi efficere ut aut ne fieri possit auspicium aut si fiat videri?* Rosc. Am. 54 E. Verr. 1 § 128. (5 § 58) Ph. 3 § 21. 5 § 21. 8 § 3 A. Cato m. 5 E.; gewöhnlich abgekürzt: Ph. 2 § 7 (vgl. 5 m.). 5 § 5 *quid est aliud omnia ad bellum civile hosti arma largiri?* 10 § 5 E. 12 § 13. Quinct. 61 E. Pis. 47 *quid est aliud furere, non cognoscere homines, non c. leges?* Catull. 29, 15 *quid est alid sinistra liberalitas?* | 13 *turb.:* Cael. 78 *civis turbulentus,* Umsturzmann. | 14 *furor tr.*, Planc. 86 *tribunicius me terror an consularis furor movit? ad pestem* rei p. inferendam. | 16 *maiestatis* 21 A.; s. Z. 17. 11 E.

16 *quid, quod* mit Steigerung; vgl. 14 A. 5 § 9 A.; 21 E. | *obrogatur,* 23
*i. e. mutatur aliquid ex prima* (priore) *lege.* (Ulpianus.) r. p. 3 § 33 *huic legi nec obrogari fas est neque derogari ex hac aliquid licet* (cum pars eius tollitur) *neque tota abrogari potest* vgl. inv. 2 § 134 A., wo statt *obr.* eintritt *aliqua ex parte commutari*, um das Subjekt nach *legem abrogari* nicht zu wechseln. | *q. iubent* dient nur der Verbindung des subst. *lex* mit dem inf. *interdici;* Brut. 15 *illud Hesiodium laudatur, quod eadem mensura reddere iubet qua acceperis.* Tusc. 1 § 52 *praeceptum Apollinis quo monet ut se quisque noscat.* Cato m. 32. Catil. 4 § 7. 14. Nägelsbach St. § 186, 1. | 18 *quibus — resc.*, sophistisch, da wenn die provocatio

acta Caesaris rescinduntur? quae quidem ego, patres conscripti,
qui illa nunquam probavi, tamen ita conservanda concordiae
causa arbitratus sum, ut non modo, quas vivus leges Caesar
tulisset, infirmandas hoc tempore non putarem, sed ne illas
quidem, quas post mortem Caesaris prolatas esse et fixas
10 videtis. de exsilio reducti *multi* a mortuo; civitas data non
24 solum singulis, sed nationibus et provinciis universis a mortuo;
immunitatibus infinitis sublata vectigalia a mortuo. ergo haec
uno, verum optimo auctore domo prolata defendimus: eas leges,
quas ipse nobis inspectantibus recitavit, pronuntiavit, tulit,
quibus latis gloriabatur iisque legibus rem publicam contineri
putabat, de provinciis, de iudiciis, eas, inquam, Caesaris leges
25 nos, qui defendimus acta Caesaris, evertendas putamus? ac
de his tamen legibus, quae promulgatae sunt, saltem queri
possumus: de iis, quae iam latae dicuntur, ne id quidem licuit;

---

gestattet ist, eben das Urteil noch keine Rechtskraft erlangt hat, sobald sie angewandt wird. *cum datur, rescind.* bezeichnet die Identität beider Glieder, wie Catil. 1 § 21 *cum tacent, clamant.* | 1 *q. quidem,* atqui illa; *prob.,* 16 A. 18 E. | 5 *fixas,* 3 m.

24 6 *exs.,* 3 A.; zu 2 § 98. *a mortuo . . a m. . . a m.:* Figur der Epiphora, Antistrophe oder Conversio (ad Her. 4 § 19. de or. 3 § 206). 2 § 55. 8 § 17 E. (verwandt 5 § 4 *contra Antonium . . ad Ant.* u. Mil. 59); *condemnatus est . . c. est* Rabir. perd. 9, 24. | 7 *prov.,* wie Sicilien, ad Att. 14, 12, 1; *immun.* zu 3; 2 § 43. 92. 97; vgl. überhaupt 2 § 35 E. 92 f. 3 § 10. 30. 5 § 11 f. 7 § 15. 12, 5, 12. | 8 *ergo,* zu p. 26, 16. | 9 *verum optimo:* die Ironie an dieser Stelle verdunkelt den Gegensatz zum Folgenden. | *uno auct.,* p. 25, 1. | 10 *nobis inspect.* (zu 2 § 21 A.): aus Z. 14. p. 31, 1 und der ähnlichen Wendung 2 § 92 m. darf man noch nicht schliefsen, dafs vor *recitavit* ausgefallen sei *promulgavit;* an jener Stelle handelt es sich nur um die promulgatio (den öffentlichen Aushang während 24 Tagen, *trinum nundinum* 5 § 8), hier um die davon getrennte legis latio. Der einfache Gedanke ist 'C. hat vor unseren Augen (im Gegensatz zu *domo prolata*) das Gesetz in den Comitien zur Abstimmung gebracht'. Die Handlung (*tulit*) wird der Anschaulichkeit wegen in ihre Teile zerlegt (2 § 79), von denen freilich *recit.* u. *pronunt.* nicht ganz strenge zu *inspect.* passen. Ascon. p. 51, 13 K. *is* (tr. pl.) *ubi legis* (Corneliae) *ferundae dies venit et praeco subiciente scriba verba legis recitare populo coepit, et scribam subicere et praeconem pronuntiare passus non est. tum C. Cornelius* (der Antragsteller) *ipse codicem recitavit. subicere* kann hier nicht vom Hinreichen des Schriftstückes verstanden werden: der *praeco* wiederholt das ihm leise vom *scriba* Vorgesagte laut, *recitat;* ist er fertig, so erklärt er dies, wie bei Gericht nach Abschlufs der Reden, ausdrücklich, *pronuntiat,* auf Befehl des Vorsitzenden. Deshalb kann *recitat, pronuntiat* (sc. per praeconem) auch von diesem selbst, wie hier, gesagt werden; p. 25, 2 f. | 11 *iisque leg.,* demonstrative Fortsetzung des Relativsatzes, am häufigsten bei Negationen u. Gegensätzen (ad Att. 10, 16, 3; Brut. 258). *leges* u. *Caesaris* sind nachdrücklich mehrfach wiederholt; die St. wie p. 26, 11; *inq.,* 2 § 64. *r. p. contineri,* p. 28, 9. | 13 *ev. putamus* lebhaft für *putabimus:* was durch die Annahme von Ant.' Gesetzvorschlägen geschehen würde, p. 31, 17 f. Cic. schliefst sich jetzt mit ein, p. 26, 15.

25 14 *de his* (Z. 5—8) quamquam nihil aliud, *tamen saltem queri pos-*

illae enim sine ulla promulgatione latae sunt ante quam scriptae. quaero autem quid sit cur aut ego aut quisquam vestrum, patres conscripti, bonis tribunis plebi leges malas metuat: paratos habemus qui intercedant, paratos qui rem publicam religione defendant: vacui metu esse debemus. 'quas tu mihi' inquit 'intercessiones, quas religiones?' eas scilicet, quibus rei publicae salus continetur. 'neglegimus ista et nimis antiqua ac stulta ducimus: forum saepietur; omnes claudentur aditus; armati in praesidiis multis locis collocabuntur.' quid 26 tum? quod ita erit gestum, id lex erit? et in aes incidi iubebitis, credo, illa legitima: consules populum iure rogaverunt — hocine a maioribus accepimus ius rogandi? — populusque iure scivit: qui populus? isne, qui exclusus est? quo iure? an eo, quod vi et armis omne sublatum est? atque haec dico de futuris, quod est amicorum ante dicere ea, quae vitari possint: quae si facta non erunt, refelletur oratio mea. loquor de legibus promulgatis, de quibus est

---

*sumus.* | 1 *latae sunt,* nämlich nach Antonius' Angabe bei Cäsars Lebzeiten; *scriptae* nicht 'aufgeschrieben' sondern nach häufigem publicistischem Gebrauche 'entworfen'; 5 § 7 *quid? (lex) promulgata fuit? quid? non ante lata quam scripta est?* | 2 *quaero autem:* diese Einführung eines selbstgemachten Einwurfs (occupatio, subiectio), der gleich darauf widerlegt wird, ist ganz ungewöhnlich statt *quaeret quispiam, hic quaeret quispiam, quaeretis* u. ä. oder blos *at (enim) quid est*, p. 42, 12. (s. Anh.) | 3 *bonis tr.,* Ti. Canutius u. L. Cassius, vgl. 36; *tr. plebi, plebei* (*ĕi* u. *eî*), alte Formel; *leges* ferendas: denke an die Rede pro lege Manilia. | 4 *paratos* — begründendes, 5 *vacui* folgerndes Asyndeton. | 5 *religione,* 2 § 99 A. | *debemus,* non modo possumus. | *quas tu mihi relig.?* zu p. 17, 6. 21, 11. 2 § 111 m., vgl. zu 43 m.: 53 E. 72 A. 78 m. 83 E.; oft so *quid multa, plura?* (2 § 116 E. 8 § 5. 13, 14, 30). Verr. 4 § 85; 2 § 79 *quem mihi tu Bulbum?* de or. 1 § 105 *quem tu mihi Staseam, quem Peripateticum narras?* fam. 9, 16, 7; so schon Plaut. Curc. 545 *quos tu mihi luscos libertos, quos Summanos somnias?* 613. Ps. 1195. | 7 *contin.*, p. 30, 11; *ista,* p. 27, 12; *nimis ant.*, veraltet, *ἀρχαῖ' ἴσως σοι φαίνομαι λέγειν τάδε* Aesch. Prom. 317; Aristoph. Wolken 984. 1317 u. o. | 8 *stulta ducimus:* 2 § 63 *turpe ducimus.* | *forum saep.* —: s. Z. 13 E. 5, 4, 9. 3 § 30 E. | 9 *armati,* zu 21 A.; *in praesidiis* auf Posten; vgl. Verr. 1 § 67. Cael. 67.

9 *quid tum? quid postea? quid ergo?* (2 § 21) *quid igitur?* (10) 26 leiten eine Folgerung aus dem Vorhergehenden ein, welche in der Regel der Apagoge (deductio ad absurdum) dient. | 10 *in aes,* 16 E. | 11—13 *iure,* wie es gesetzliche Bestimmung ist, *rogandi* für einen Gesetzvorschlag beim Volke. | 13 *p. scivit,* zu p. 25, 3. | 14 *an* begründet die in der allgemeinen Frage *quo iure?* liegende Bestreitung der vorausgesetzten Behauptung *iure* durch deductio in einem überzeugenden Falle. 2 § 6. 8. 99 A. 100 m. 110 E. | 15 *atque* —: nun, die Vergangenheit will ich mit einem Schleier bedecken, wenn ihr nur jetzt noch einen andern Weg einschlagt. *atque* grenzt nahe an *atqui*, vgl. 2 § 1. | *futura* wird selten im Gen. Dat. Abl. substantivisch gebraucht. | *amicorum:* p. 20, 15. 21, 9. 33, 3; 2 § 3. 7. 5, 1, 3. | *ante dicere,* ebenso *praedicere,* auch *ante praedicere,* wie 6 § 5. | 16 *refelletur:* dann erst wird meine Rede widerlegt. | 17 *de q. est int. vobis,* den Konsuln; Pis. 58 *non est integrum Cn. Pompeio consilio*

integrum vobis, demonstro vitia: tollite! denuntio vim, arma: removete!

11
27 Irasci quidem vos mihi, Dolabella, pro re publica dicenti non oportebit. quamquam te quidem id facturum non arbitror — novi facilitatem tuam —: collegam tuum aiunt in hac sua fortuna, quae bona ipsi videtur — mihi, ne gravius quidpiam dicam, avorum et avunculi sui consulatum si imitaretur, fortunatior videretur —, sed eum iracundum audio esse factum. video autem quam sit odiosum habere eundem iratum et armatum, cum tanta praesertim gladiorum sit impunitas: sed proponam ius, ut opinor, aequum, quod M. Antonium non arbitror repudiaturum. ego si quid in vitam eius aut in mores cum contumelia dixero, quo minus mihi inimicissimus sit non recusabo; sin consuetudinem meam tenuero, id est, si libere quae sentiam de re publica dixero, primum deprecor ne irascatur; deinde, si hoc non impetro, peto ut sic irascatur, ut civi: armis utatur, si ita necesse est, ut dicit, sui defendendi causa; iis, qui pro re publica quae ipsis visa erunt dixerint, ista arma
28 ne noceant. quid hac postulatione dici potest aequius? quodsi,

---

*iam uti tuo.* | 1 *denuntio* —: bei der Durchführung solcher Gesetze kann es ohne Gewalt nicht abgehen.

27 3 *quidem* jedenfalls, mögt ihr nun meinem Rate folgen oder nicht; *vos, Dolabella:* p. 11, 37 f.; häufig wird so von mehreren Gemeinten einer besonders als Vertreter angeredet; Brut. 11 *vos vero, Attice, me cura levatis;* de or. 2, 73, 295. 1 § 160 *quid est, Cotta, quid tacetis?* 96 *ut in istum sermonem, Crasse, delaberemini.* | 5 *facilitas,* die Fähigkeit sich auf einen fremden Standpunkt zu stellen; 9 § 11; *collegam* —: dasselbe Asyndeton wie 18 A. | 7 *avorum:* väterlicher Grofsvater war der Redner M. Antonius, cos. 99, mütterlicher L. Iulius Cäsar, cos. 90; dessen gleichnamiger Sohn (*avunculi*) war cos. 64; 2 § 14 A. Die beiden Erstgenannten wurden als Gegner des Marius 87 getötet; 34 E. | 8 *sed* abbrechend: damit kehrt die Rede nach der Parenthese zum Anfang zurück 'also'; ähnlich 2 § 80 *primum cum Caesar ostendisset — sed cum Caesar ita dixisset.* Ein Zurückgehen auf etwas schon Erwähntes wird dadurch auch 2 § 5 *sed quo beneficio* und 8 *sed quid opponas tandem* bezeichnet. | 9 *quam* wird von dem zugehörigen Adj. gerne durch (Konjunktiv-)Formen von *esse* getrennt; 2 § 118; *odiosum* = molestum; *iratum, armatum,* beabsichtigter Gleichklang. | 10 *glad. imp.:* fam. 4, 9, 4. 10, 2, 1 *in summa impunitate gladiorum,* nachgebraucht von Velleius Paterculus. *prop. ius aequum,* 2 § 72 *ius postulabas,* während vorhergeht *prope modum aequa et iusta dicebas;* Liv. 5, 36, 9 *ius postulare barbari videbantur;* so schon bei Plaut. Trin. 1161 *ius hic orat; aequum* wobei kein Teil mehr erhält als der andere, Z. 19. | 12 *ego si,* zu 1. | *cum contumelia,* contumeliose; 2 § 6; 8 § 22. | 13 *n. recus.,* 33 A. | 14 *quae sentiam,* meine Herzensmeinung; *de re p.,* 1 A. | 17 *ita,* ut armis utatur, *ut dicit* necesse esse; 2 § 112. p. 11, 23 f. | 18 *quia ipsis* (ohne Rücksicht auf Ant., p. 33, 2) *visa erunt* und *visum est* wird gesagt: Verr. 2 § 73 *homini quae visa sunt respondit* (d. Müller p. L m.), vgl. 3 § 18 *senatus permisit ut legem his rebus quam ipsis videretur dicerent.* Mur. 48 *ut de tota re dicerem, quod mihi videretur;* de div. 1 § 122 *posteaquam exposuit quae ipsi videbantur.*

28 19 *quid — aequius;* de or. 1 § 169 *quid ergo hoc fieri turpius aut*

ut mihi a quibusdam eius familiaribus dictum est, omnis eum,
quae habetur contra voluntatem eius, oratio graviter offendit,
etiam si nulla inest contumelia, feremus amici naturam. sed
îdem illi ita mecum [loquuntur]: 'non idem tibi adversario Cae-
saris licebit quod Pisoni socero,' et simul admonent quiddam,
quod cavebimus: 'nec erit iustior in senatum non veniendi 12
morbi causa quam mortis.' sed per deos immortalis! — te enim 29
intuens, Dolabella, non possum utriusque vestrum errorem reti-
cere: credo enim vos, nobiles homines, magna quaedam spectan-
tes, non pecuniam, ut quidam nimis creduli suspicantur, quae
semper ab amplissimo quoque clarissimoque contempta est, non
opes violentas et populo Romano minime ferendam potentiam,
sed caritatem civium et gloriam concupivisse. est autem gloria
laus recte factorum magnorumque in rem publicam meritorum,
quae cum optimi cuiusque tum etiam multitudinis testimonio
comprobatur. dicerem, Dolabella, qui recte factorum fructus 30
esset, nisi te praeter ceteros paulisper esse expertum viderem.
quem potes recordari in vita inluxisse tibi diem laetiorem
quam cum expiato foro, dissipato concursu impiorum, princi-

---

*dici potest?* | 3 *amici,* p. 31, 15. | 4 *loq.* lassen die geringeren Hss wohl mit Recht fort; p. 21, 11. 31, 5 f. Mil. 99 A. | 5 *Piso,* 10 A. | 6 *nec — mortis* sind ebenfalls Worte der Freunde des Antonius: er wird dich umbringen, und wenn du tot bist, wird dein Nichterscheinen im Senat überzeugender entschuldigt sein (*iustior causa*), als durch die Krankheit (gen. explic.), die ja Antonius nicht als Entschuldigungsgrund hatte anerkennen wollen. *mortis* statt necis des Wortspiels mit *morbi* wegen; zu 2 § 83 g. E.; Plaut. Bacch. 732 *salutem .. potius morbum mortem scribat.* Ter. Phorm. 244. Lucr. 6, 10. 95 u. ö. | *nec erit* wie z. B. *nec enim* 10 m.

7 *sed* —: der vorschwebende Gedanke 'Derartiges dürftet ihr euch nicht zu Schulden kommen lassen' wird in schonender Form anders gewendet (wie p. 32, 6 f.). Zunächst tritt mit *enim* Z. 7 ein Satz ein, der begründet, wie Cic. überhaupt zu jenem Verdacht kommt: 'ihr habt einen Fehltritt, *error,* wirklich begangen (31 A. 33 *mutatio*). Einen *error* aber nenne ich es, und nicht mit einem schlimmerem Worte, weil ihr früher (*concupivisse*) eine Zeit lang (*paulisper*) andere Grundsätze an den Tag gelegt hattet'. *non pecuniam, n. opes* gehören anaphorisch zu *concup.;* vgl. 33. Einfacher wird die Gedankenentwickelung durch Streichung von *enim* Z. 7. | *Dol.,* s. Anh. | 12 *opes violentas,* auf Gewalt ruhende Machtmittel, besonders Einfluſs (dafür *auctoritas* Verr. I 6, 15); *pot.* Machtbesitz; off. 3 § 36. 1 § 9. 86. 115. Sull. 22 A. Planc. 10, 24. de or. 2 § 335. fam. 1, 7, 10 u. v. ä. | 13 *est autem gloria* —: Marc. 26 *si quidem gloria est inlustris ac pervagata magnorum vel in suos vel in patriam vel in omne genus hominum fama meritorum.* | 14 *in r. p.* ist zu betonen; man sagt *merita in rem p.* (nicht *in re p.*), 3 § 39. 5 § 38. 41. 6 § 6; (*bene*) *mereri de re p.* (33), oder *in re p. administranda.* | 15 *etiam* und *vero* treten nicht selten verstärkend zu *cum — tum* hinzu; vgl. 2 § 15. 29

17 *praeter ceteros,* nicht prae ceteris, was in der klassischen Sprache sehr selten ist und nur mit dem Positiv (z. B. *beatus*) in der Bedeutung 'im Vergleich mit' steht. | 18 *diem l. q. cum .. te recipisti:* 5 E. 2, 42, 107, vgl. p. 34, 12. Sest. 62 *meministis illum diem, cum .. venit et .. sedavit.* Pomp. 44. | 19 *expiato foro*, durch die Zerstörung der von dem Volke 30

pibus sceleris poena adfectis, *urbe incendio et caedis metu liberata* te domum recepisti? cuius ordinis, cuius generis, cuius denique fortunae studia tum laudi et gratulationi tuae se non obtulerunt? quin mihi etiam, quo auctore te in his rebus uti arbitrabantur, et gratias boni viri agebant et tuo nomine gratulabantur. recordare, quaeso, Dolabella, consensum illum theatri, cum omnes earum rerum obliti, propter quas fuerant tibi offensi, significarent se beneficio novo memoriam veteris
31 doloris abiecisse. hanc tu, P. Dolabella, — magno loquor cum dolore — hanc tu, inquam, potuisti aequo animo tantam digni-
13 tatem deponere? tu autem, M. Antoni — absentem enim appello —, unum illum diem, quo in aede Telluris senatus fuit, non omnibus his mensibus, quibus te quidam multum a me dissentientes beatum putant, anteponis? quae fuit oratio tua de concordia! quanto metu senatus, quanta sollicitudine

---

unter Führung des falschen Marius errichteten Säule; zu p. 17, 1 f. 9, 18 f. | *impii*, ein starker Ausdruck für improbi, turbulenti; 2 § 1 E. 21, 50. 3 § 36. 4 § 2. 5 § 3. 5. 8 § 16 u. ö. | *princ. scel.*, Anstifter des Verbrechens, Mur. 60. | 1 *caedis metu lib.* wie 5 A.; *urbe—lib.* ist ein hier sehr passender aber immerhin unsicherer Zusatz in der besten Hs von jüngerer Hand; 3 § 30 *caedis et incendiorum causam* ist die häufigere Ausdrucksweise: zu Catil. 2 § 10 (noch 1, 3, 6). | 2 *te domum recepisti*, hier nichts weiter als domum rediisti; Brut. 316 *ita recepi me biennio post*, 318 *cum anno post ex Sicilia me recepissem*, ebenso Plautus, z. B. Trin. 1008 *recipe te ad dominum domum.* | *cuius ordinis — fortunae*, Pis. 52 *omnium generum, aetatum, ordinum omnes viri ac mulieres omnis fortunae ac loci; ord.* in Rücksicht auf ihre Stellung im Staat, *gen.* im Leben, *fort.* zunächst nach dem Vermögen, doch hier alles zusammenfassend, vgl. 33 A.; es ist kollektiv von den Personen gebraucht. | 3 *laudi et gratul. tuae:* Mur. 88 *imaginem parentis sui, quam paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit.* Der Sinn ist ad te laudandum et tibi gratulandum; zu 2 § 46 m. | 4 *quo auctore:* fam. 9, 14, 1 *non possum non confiteri cumulari me maximo gaudio, quod volgo hominum opinio me ascribat tuis laudibus.* Sie irrten. | 5 *boni viri* Biedermänner, auch hier mit dem Nebenbegriff des Patriotismus; *tuo nomine*, deinetwegen (eig.: es kam auf dein Konto). Att. 10, 2 E. | 7 *cum significarent* führt *consensum illum* aus = quantus fuerit tum ille consensus ut signif. vgl. 2 § 115 A. Nach *recordari* selbst folgt *cum* mit Ind. Zur Sache vgl. 36. | *earum rerum obliti:* Cic. meint die Unruhen des Dolabella als Volkstribun während des Bürgerkriegs a. 47 (wegen Schuldenerlasses; Drumann Gesch. R. 2, 569.) | 8 *offensi*, inimici. | *beneficio*, 'infolge, wegen', 2 § 118 A. leg. 3 § 15 *regale civitatis genus non tam regni quam regiis vitiis repudiatum est; novo —*, p. 14, 9.

31 11 *dep.:* deposuisti, cum Antonii perniciosa rei p. consilia sequi coepisti (Manutius). | *absentem*, p. 24, 11: Apostrophe. | 12 *unum i. diem* wie 5 E.; *in aede Tell.*, zu 1 m.; *omnibus his mensibus*, den darauf folgenden Monaten bis jetzt, welches letztere in *his* liegt; 2 § 1 *his annis viginti.* Verr. 4 § 36 *verum negas te horum annorum aliquot confecisse* (*tabulas*) u. o. | *multum a me dissent.:* Hor. ep. 2, 2, 62 *poscentes vario multum diversa palato.* | 15 *tua* entsprechend dem folgenden *a te* ist zu gewichtig für den Gedanken um entbehrt werden zu können. | *senatus:* die Hss *veterani;* aber die V. hatten von Antonius' Zwist mit den Ver-

civitas tum a te liberata est, cum collegam tuum depositis inimicitiis oblitus auspiciorum a te ipso augure populi Romani nuntiatorum illo primum die collegam tibi esse voluisti, tuus parvus filius in Capitolium a te missus pacis obses fuit! quo 32
senatus die laetior, quo populus Romanus? qui quidem nulla in contione unquam frequentior fuit. tum denique liberati per viros fortissimos videbamur, quia, ut illi voluerant, libertatem pax consequebatur. [proximo,] altero, tertio, denique reliquis consecutis diebus non intermittebas quasi donum aliquod cottidie adferre rei publicae; maximum autem illud, quod dictaturae nomen sustulisti. haec inusta est a te, a te, inquam, mortuo Caesari nota ad ignominiam sempiternam. ut enim propter unius M. Manlii scelus decreto gentis Manliae neminem patricium Manlium Marcum vocari licet, sic tu propter unius dictatoris odium nomen dictatoris funditus sustulisti. num te, cum 33
haec pro salute rei publicae tanta gessisses, fortunae tuae, num amplitudinis, num claritatis paenitebat? unde igitur subito tanta ista mutatio? non possum adduci ut suspicer te pecunia

---

schwornen nichts zu fürchten, können auch nicht der gesamten Bürgerschaft gegenüber gestellt werden; vgl. p. 35, 5. | 1 *cum voluisti*, wo du den Dolabella als Amtsgenossen anerkanntest, dessen Wahl du vorher durch deinen Einspruch als Augur für ungültig erklärt hattest. 3 § 9 (*collegam*) *ipse ementitis auspiciis vitiosum fecerat*, 5 § 9; 2 § 80 ff. p. 7, 18 f. | 3 *tuus p. fil. fuit* ist wie das parallele Glied *collegam tuum — vol.* von *cum* Z. 1 abhängig; doch steht der Satz so abgerissen, dafs *cum* vor *tuus* oder *vero* (*uo*) danach ausgefallen zu sein scheint. *parvus f.*, etwa 2 J. alt.

6 *contio* am selben Tage (p. 34, 12. 35, 5), 17. März, nach der Senatssitzung; p. 7 E. f. | *tum denique* bezeichnet, dafs die Handlung der Schlufspunkt einer Reihe ist, 'nun schliefslich wirklich', *tum demum* schliefst jeden früheren Zeitpunkt, an den man hätte denken können, aus, 'nun erst (später als man hätte erwarten sollen)'. | *per*, durch das Verdienst. | 7 *lib. pax conseq.*, die Freiheit den Frieden zu Folge hatte; *pax* steht vor *conseq.* teils der Zusammenstellung mit *libertas* wegen, teils aus einem rhythmischen Grunde; 5 § 38 *in illo tempore civitatis, quod post mortem Caesaris consecutum est*, Z. 9, vgl. fin. 1 § 67. Cato m. 19; 73 E. in der Anm. zu 2 § 114 E. | 8 *proximo* ist, wie *tertio* zeigt, Glosse zu *altero*. Bei der Lesung *consequebatur proxime* (vgl. 2 § 12) würde der Hauptton nicht auf *pax* sondern auf *proxime* fallen und dadurch das Verhältnis zu *tum denique liberati vid.* schief werden. | *rel. consecutis diebus: consequentibus diebus* Pis. 52. Sest. 74 E.; Mur. 85 A.; die Wiederholung ist nicht auffällig. | 9 *non int.*, p. 8, 15. 28 f.; *adferre*, zu 3 g. E. | 10. 15 *dictaturae nomen, n. dictatoris:* das Wort Diktatur, Diktator; p. 16, 6 f.; 15, 14 f. | 11 *C. inūsta est nota ignom. semp.:* 5 § 17 *an illa non gravissimis ignominiis monimentisque huius ordinis ad posteritatis memoriam sunt notanda?* Catil. 1 § 13 *quae nota domesticae turpitudinis non inusta vitae tuae est?* | 13 *Manlii* Capitolini a. 384; Liv. 6, 20(,14); *patricium:* es gab auch plebeische Manlier; *M.:* dasselbe widerfuhr durch Senatsbeschlufs a. 30 dem Antonius (Drumann G. R. 1, 503, 40). Gell. 9, 2, 11. | 15 *odium*, das er erregte, Verhafstheit. 32

16 18 *haec tanta, t. ista*, zu p. 20, 12. | *claritas* wohl zuerst bei Cic. 33

captum. licet quod cuique libet loquatur, credere non est ne-
cesse: nihil enim unquam in te sordidum, nihil humile cognovi.
quamquam solent domestici depravare nonnunquam; sed novi
firmitatem tuam. atque utinam ut culpam, sic etiam suspicio-
14 nem vitare potuisses! illud magis vereor, ne ignorans verum
iter gloriae gloriosum putes plus te unum posse quam omnes
et metui a civibus tuis: quod si ita putas, totam ignoras viam
gloriae. carum esse civem, bene de re publica mereri, laudari
coli diligi gloriosum est: metui vero et in odio esse invidio-
34 sum detestabile, imbecillum caducum. quod videmus etiam in
fabula illi ipsi, qui 'oderint, dum metuant' dixerit, perniciosum
fuisse. utinam, M. Antoni, avum tuum meminisses! de quo tamen

---

und in den Reden nur hier. | 1 *licet quod cuique libet loquatur,* hier wie de. or. 1 § 65 *licet hinc quantum cuique videbitur circumcidat* ist quisque im zweiten Gliede aus dem vorausgehenden Dativ zu ergänzen; vgl. Tusc. 4, 4, 7 *defendat quod quisque sentit;* wird im folgenden Hauptsatz das Relativum durch ein Demonstr. wieder aufgenommen, so wird regelmäfsig auch *quisque* wiederholt: zu 20 E. 2 § 119 E. 3 § 24 *quae cuique apta esset, ea cuique obveniret;* off. 1 § 21 *quod cuique obtigit, id quisque teneat.* | *credere non est necesse,* de div. 2 § 31 *multa istius modi dicuntur in scholis, sed credere omnia vide ne non sit necesse.* | 2 *nihil sord., nihil humile* wie 3 § 10; klingt wie Hohn. | 3 *quamq.* (zwar) freilich; vgl. 17 E. | *domestici:* latenter avaritiam carpit Fulviae, Antonii uxoris (Manutius); zu 2 § 11 E. 95 m. 113 A.; *mulier avarissima* 6 § 4. 13 § 18. | *solent* mit *nonnunq.* (Cels.) wie mit *crebro saepe interdum;* z. B. fam. 9, 9, 2 *Pompeius clientelas ostentare crebro solebat.* Verr. 5 § 60. | 4 *sic etiam* Cic. wohl immer, nicht *ita etiam* (dies bei Liv.). | 5 *magis* im Verhältnis zu p. 35, 18. | 5. 7 *ignor.* verkennen. | 6 *gloriae gloriosum*, zu 2 § 83 E. | 7 *quod si ita putas:* nicht selten steht *ita* und bisweilen *sic* nach Pronominibus (am häufigsten *hoc, quod*, aber auch *id, istud*) eigentlich pleonastisch, und zwar meist von ihnen etwas gesondert, doch auch unmittelbar zusammen (zu Arch. 2 *ne quis hoc ita dici forte miretur.* Madvig fin. 2, 6, 17); 4 § 10 m. parad. pr. 3 *quod cum ita putarem.* Att. 15, 4, 1. 16, 9; div. 2 § 21 *quod certe vobis ita dicendum est;* Verr. 4 § 106. Pomp. 24 *hoc fere sic fieri;* nat. deor. 1 § 84 *istud quidem ita vobis dicere necesse est.* Verschieden ist *quod cum ita esset* z. B. fam. 12, 10, 2. Verr. 5 § 107 A. | 8 *carum esse — metui:* 35 A. off. 2 § 29 *in has clades incidimus, dum metui quam cari esse et diligi malumus. civem* im Ggs. zu Z. 6. p. 37, 4. 5 § 49. | 9 *coli,* 2 § 49; *in odio esse* u. *odio esse* ersetzen das Pass. (vgl. p. 18, 3); *in* war hier nötig, weil die Person nicht im dat. oder mit *apud* (Verr. I § 42 E.) dabei genannt ist; man sagt z. B. auch *tanto in odio est omnibus* Att. 2, 21, 1. | *invid.* — nachdrückliche Häufung; p. 30, 10; die Adj. gehören paarweise zusammen. *detestabilis* ist häufig in den Philippiken (2 § 65. 110 usw.), in den anderen Reden gemieden. | 10 *imbecillum* heifst nicht 'macht nicht stark', sondern 'steht auf schwachen Füfsen'; was von der Person gilt, die gefürchtet wird, ist auf den Zustand selbst übertragen (vgl. *tarda senectus*).

34 11 *oderint, dum metuant,* ein Wort des tyrannischen Atreus in der gleichnamigen Tragödie des Accius (p. 38, 9 f.); off. 1 § 97, Sest. 102; *illi ipsi,* zu 2 § 9. | 12 *Ant.,* c. 13 A.; *avum memin.* bedeutet auch hier 'noch in deiner Erinnerung stünde'. Zu dem im coni. pl. pf. liegenden

audisti multa ex me eaque saepissime. putasne illum immortalitatem mereri voluisse, ut propter armorum habendorum licentiam metueretur? illa erat vita, illa secunda fortuna, libertate esse parem ceteris, principem dignitate. itaque ut omittam res avi tui prosperas, acerbissimum eius supremum diem malim quam L. Cinnae dominatum, a quo ille crudelissime
est interfectus. sed quid oratione te flectam? si enim exitus 35
C. Caesaris efficere non potest ut malis carus esse quam metui, nihil cuiusquam proficiet nec valebit oratio. quem qui beatum fuisse putant, miseri ipsi sunt: beatus est nemo, qui ea lege vivit, ut non modo impune sed etiam cum summa interfectoris gloria interfici possit. quare flecte te, quaeso, et maiores tuos respice atque ita guberna rem publicam, ut natum esse te
cives tui gaudeant: sine quo nec beatus nec clarus nec tutus 15
quisquam esse omnino potest. populi quidem Romani iudicia 36
multa ambo habetis; quibus vos non satis moveri permoleste

---

non meministi steht (ac) *tamen de* (eo) im Gegensatz. | 1 *ex* braucht Cic. am häufigsten bei *audire, de* (in gleichem Sinn) wohl etwas öfter als *a* (10 A.); dies war notwendig 2 § 47; *hoc ex homine clarissimo L. Crasso saepe auditum est* Verr. 3 § 3, vgl. Ligar. 18 m.; Balb. 11 *audivi hoc de parente meo puer.* de or. 3 § 133 A. fin. 1 § 39 *ut a patre audiebam.* | *eaque,* p. 15, 13. | 2 *mereri voluisse ut:* fin. 2 § 74 *quid mereri velis, ut dicas te in isto magistratu omnia voluptatis causa facturum esse;* n. d. 2 § 67. Plaut. Stich. 24 *neque ille sibi mereat Persarum montes, ut istuc faciat;* zu Verr. 4 § 135 A. *voluisse* ist hypothetisch (2 § 5 E.): immortali ille gloria (2 § 33 E. 114 E.) florere noluisset ea condicione ut . .; der Lateiner aber denkt: noluit. | . . *orum* . . *orum* hat Cic. auch beim Gerundivum nicht gescheut: 3 § 36 m. zu Catil. 1 § 7 *tuorum consiliorum reprimendorum.* | 3 *lic.,* p. 11, 23 f.; *illa* auf das Prädikat *vita* attrahiert: ein L. das diesen Namen verdient; zu p. 18, 1. | *lib.* —, Chiasmus; p. 26, 11. | 4 *ut omittam*, 5 § 25 E., selbst wenn ich gar nicht in Betracht ziehe; *res prosp.:* er hatte die höchsten Ämter bekleidet, triumphiert und genofs als Redner das gröfste Ansehen; *acerb. supr. d.:* ein Tribun entdeckte sein Versteck und schlug ihm das Haupt ab; nachdem sich Marius bei Tafel daran erfreut hatte, wurde es auf der Rednerbühne ausgestellt, a. 87 (also vor Geburt des IIIvir: p. 36, 12). *eius s. d* : 9 § 16 E. Mur. 75 *supremo eius die.*

7 *te flectam*, soll ich versuchen dich zu beugen. | 9 *cuiusq.:* über- 35
haupt niemandes, keines anderen; p. 49, 7. | 10 *ipsi,* gleichfalls, auch (nicht *et ipsi!*); Lael. 22 *neque ego de volgari* (*amicitia loquor*), *quae tamen ipsa et delectat et prodest.* | *lege* = condicione. | 11 *cum gl.*, zu; *interfector* steht regelmäfsig von dem, welcher eine einzelne Tötung vollbracht hat, wenn die getötete Person durch einen gen. oder den Zusammenhang bezeichnet ist und wenn ausgedrückt werden soll, dafs die That dem Vollbringer gleichsam zur festhaftenden Eigenschaft geworden ist. | 12 *mai.*, 2 § 118 E. | 13 *ut* — *gaudeant,* Lael. 14 *quem esse natum et nos gaudebimus et haec civitas, dum erit, laetabitur.* | 14 *sine quo* ungewöhnlich auf einen inf., der aus dem vorhergehenden zu ergänzen ist, statt quod nisi ita fit oder aliter, bezogen, weil der Begriff eines Besitzes darin liegt, vgl. p. 15, 16; zu 2 § 49. 5 § 45. | *clarus* wahrhaft berühmt. *nec* vor c g q hat Cic. nicht ängstlich gemieden; *nec cogitans* 3 § 3. zu Catil. 3 § 7 A.

15 *quidem* dient der Begründung. | 16 *ambo* vereinigt sie zu einem 36

fero. quid enim? gladiatoribus clamores innumerabilium civium,
quid? populi versus, quid? Pompei statuae plausus infiniti, quid?
duobus tribunis plebi, qui vobis adversantur, parumne haec
significant incredibiliter consentientem populi Romani universi
voluntatem? quid? Apollinarium ludorum plausus vel testi-
monia potius et iudicia populi Romani parum magna vobis
videbantur? o beatos illos! quamquam adesse ipsis propter vim
armorum non licebat, aderant tamen et in medullis populi
Romani ac visceribus haerebant! nisi forte Accio tum plaudi
et sexagesimo post anno palmam dari, non Bruto putabatis,
qui ludis suis ita caruit, ut in illo apparatissimo spectaculo
studium populus Romanus tribueret absenti, desiderium libera-
37 toris sui perpetuo plausu et clamore leniret. equidem is sum,
qui istos plausus, cum a populi parte civibus tribuerentur,

---

Paar, *uterque* würde das besondere für jeden einzelnen hervorheben. | 1 *quid enim?* i. e. quid est quod contra dici possit quam ob rem ita non sit? (Lambin Hor. s. 1, 1, 7); eine Behauptung wird durch schlagende Beispiele apagogisch (meist in negativer Form = neque enim hoc parum significant) fragweise begründet, und zwar meist ohne Fragepartikel, bisweilen mit *ne* oder *num* (nie *non, nonne*); 2 § 81 A. fam. 5, 15, 2 *remedia nulla sunt. quid enim? ad amicosne confugiam? quam multi sunt?* Hier ist vor jedem neuen Beispiel *quid?* eingeschoben; s. Z. 5 u. zu § 14 A. In den Nachsätzen steht parallel *parumne, parum* Z. 3. 6. | *clamores,* Z. 13. | *glad.* abl. der Zeitbestimmung; vgl. *τραγῳδοῖς καινοῖς*. 9 § 16. An die von Cäsar verheifsenen, von Octavian gegebenen Spiele zu Ehren der Victoria (Venus victrix) zu denken verbietet *Pompei statua* Z. 2. | 3 *tr. pl.,* Ti. Cannutius u. L. Cassius; über letzeren urteilt Cic. anders ad Att. 14, 2, 1; s. 3 § 23. fam. 12, 2, 2 m. 12, 3, 2. 12, 7; *duobus,* den zwei, 2 § 12. 27. Deiot. 40. | 4 *p. R. univ. volunt.:* Sest. 124 *ut inimici nostri voluntatem universi populi viderent,* vgl. dort 115. 118 f. 122. 124 f. | 5 *Apollin. lud.,* scaenicorum, seit a. 212; p. 10, 35 f. 2 § 31. 10 § 7 E. f. | *vel . . potius* wird nicht eben häufig getrennt; 3 § 2. 4 § 3. 5 § 22. 11 § 1. 14 § 6. Ligar. 22. | 6 *magnum iud.*, bedeutsam, entscheidend, wie 14 § 13 m. Pomp. 43. 46. Sest. 124. Marc. 3 usw.; *parum magna,* für nimis parva, wie parum multi für nimis pauci. | 7 *o*, p. 27, 14; *adesse non l., ad.,* Oxymoron; Mil. 97 *ut absentes adessemus.* Lael. 23; *aderant* in den Gedanken des Volks; 10 § 8 *corpus aberat liberatoris, libertatis memoria aderat: in qua Bruti imago cerni videbatur.* | 8 *in medullis ac v. haerebant:* Tusc. 5 § 27 *qui omne bonum in visceribus medullisque condideris;* Att. 6, 1, 8 *ἐγκελεύσματα illa tua, quae mihi in visceribus haerent.* Catil. 1 § 31. Näg. § 128, 5. | 9 *Accio* (so richtiger als *Attio*): seine tragoedia Tereus, und nicht, wie Brutus gewünscht hätte, seine fabula praetexta Brutus, war durch C. Antonius aufgeführt worden, Att. 16, 5, 1. 2, 3. | 10 *sex. post* quam mortuus erat Accius (Manutius): aber die Worte besagen nur, dafs die neue Aufführung rund 60 J. nach der ersten stattfand. | *palmam dari,* natürlich in übertragenem Sinne. | *putabatis*, nicht putabitis, wie das Tempus von *plaudi* zeigt. | 11 *ita*, nur so weit. | *apparatissimo,* wird sonst gern auch von Mahlzeiten gebraucht. | 12 *studium suum* war das übliche; *desid. — leniret,* Cato m. 54; fam. 15, 21, 1. | 13 *pl. et cl.:* 10 § 8 *maximo clamore et plausu,* vgl. 4 § 2 A.; *clamor(es)* häufig vom Beifall, aber auch vom Gegenteil. | 14 *a pop. parte: cum popularibus c.* die Hss., was man erklärt 'Demagogen' mit ungenauem Gegensatz (p. 39, 1),

semper contempserim; idemque cum a summis, mediis, infimis, cum denique ab universis hoc idem fit cumque ii, qui ante sequi populi assensum solebant, fugiunt, non plausum illum sed iudicium puto. sin haec leviora vobis videntur, quae sunt gravissima, num etiam hoc contemnitis, quod sensistis tam caram populo Romano vitam A. Hirtii fuisse? satis erat enim probatum illum esse populo Romano, ut est; iucundum amicis, in quo vincit omnis; carum suis, quibus est [ipse] carissimus: tantam tamen sollicitudinem bonorum, tantum timorem *omnium* in quo meminimus? certe in nullo. quid igitur? hoc vos, per 38
deos immortalis, quale sit non interpretamini? quid? eos de vestra vita cogitare non censetis, quibus eorum, quos sperant rei publicae consulturos, vita tam cara sit?

Cepi fructum, patres conscripti, reversionis meae, quoniam

---

denn die Begriffe des Scheinbaren u. des Parteimannes liegen nicht unmittelbar im Wort (p. 28, 12 f.).

1 *idemque,* aber ebensogut; das Adversative liegt nicht in *que* 37
sondern in der Form des Gedankens (*idem*). | 3 *sequi populi ass.,* auram popularem captare. (*consensum* die Hss, vgl. p. 38, 4. 39, 2). | 4 *sin —:* Mur. 38 *sed si haec leviora ducis, quae sunt gravissima.* | 5 *quod* cara est, ut *fuisse* (die Äufserung davon; p. 25, 13) *tam caram* (Z. 5. 13) profecto ipsi *sensistis: A. Hirtius,* damals cos. des., war gerade erkrankt und das Volk veranstaltete Gelübde für seine Wiederherstellung; 7 § 12. 10 § 16. 14 § 4. fam. 12, 22, 2. Er fiel wie sein Kollege C. Pansa in den Kämpfen bei Mutina a. 43. | 6 *satis erat,* es war schon etwas Bedeutendes (14 § 13), nicht ohne weiteres s. v. a. es wäre gewesen, aber doch, wie *ut est* zeigt, mit hypothetischem Sinn: denn nach einem bedingt oder aus der Meinung eines anderen ausgesprochenen Gedanken tritt zur Bestätigung häufig *ut* mit demselben Verbum im Ind. zu (*quamvis dicat, sicut dicit* off. 3 § 117. fin. 2 § 18 E.; p. 24, 8); am gewöhnlichsten ist dies der Fall mit (*ita*) *ut est, sicut est,* wozu bisweilen noch *sane, certe* gefügt wird. 2 § 43. 68. 4 § 9. Rosc. Am. 22. Lig. 13. Lael. 24. Tusc. 1 § 41. 4 § 72. leg. 1 § 17. r. p. 3 § 4. Brut. 38. 76. or. 144. de or. 1 § 230 (Anton Studien 2, 18 f.). (*s.*) *est enim* (*autem igitur*) und (*s.*) *enim est* sind gleich gebräuchlich; viel seltener finden sich in ersterer Wortstellung die nicht enklitischen Formen; 3 § 21. *non sunt enim* 10 § 18. | 7 *prob. populo,* zu 11 A. | *iuc. amicis,* Hor. s. 1, 5, 44 *nil ego contulerim iucundo sanus amico;* oft werden so *gratus, carus* und *iucundus* verbunden. | 8 *in quo vincit: in* bezeichnet das Gebiet; das Mittel *qua* 2 § 19. | *ipse* ist sinnlos: es kann nicht wie *vel* oder *unus* beim Superlativ stehen. | 9 *tantam* ist stark zu betonen. | 10 *certe in nullo* (abl. zu *nemo*): solche Antworten auf rhetorische Fragen setzt der Lat. häufig zu, während wir sie als selbstverständlich weglassen. 2 c. 28 A. 6 § 12. Verr. 2 § 177 A. Sest. 105 A. *in* bei (im Falle von) wem.

10 *quid igitur?* zu 26. | 11 *interpret.,* macht ihr euch nicht klar? | 38
*quid?* hätte hier mit *an* vertauscht werden können; es begründet die im vorhergenden liegende Aufforderung durch die Widerlegung eines vorausgesetzten Einwandes dagegen. | *de vestra vita cogitare,* im entgegengesetzten Sinne als bei Hirtius: ob es gut ist, dafs ihr noch am Leben seid; Mil. 67 *si hunc de tua vita nefarie aut nunc cogitare aut molitum aliquid aliquando putas.* | 14 *cepi:* die Voranstellung des Verbs ersetzt die Konjunktion (2 § 58 A.): so habe ich denn den Lohn gefunden. 6 § 2. | *reversio,* p. 14, 3. |

et ea dixi, ut quicunque casus consecutus esset, exstaret constantiae meae testimonium, et sum a vobis benigne ac diligenter auditus; quae potestas si mihi saepius sine meo vestroque periculo fiet, utar: si minus, quantum potero, non tam mihi me quam rei publicae reservabo. mihi fere satis est quod vixi vel ad aetatem vel ad gloriam; huc si quid accesserit, non tam mihi quam vobis reique publicae accesserit.

---

# M. TULLII CICERONIS
## PHILIPPICARVM LIBER II

1
1 Quonam meo fato, patres conscripti, fieri dicam ut nemo his annis viginti rei publicae fuerit hostis qui non bellum eodem tempore mihi quoque indixerit? nec vero necesse est

---

1 *consecutus esset,* coni. fut. ex., weil in *exstaret* der Begriff der Gegenwart und Zukunft liegt (wobei *dixi* wie oft als historische Zeit angesehen wird); bei dem coni. fut. I *consecuturus esset* ginge der in *exstaret* liegende Gedanke 'ihn überdauern' verloren; p. 20, 9 f. | 2 *benigne,* 15 E. | 3 *quae* . ., *utar* sc. ea; Pomp. 2 *si quid auctoritatis in me est, apud eos utar,* r. p. 2 § 51. Liv. 7, 33, 11 *cum quo forte contulit gradum, obtruncat.* Halm vgl. Sull. 92 *quae prima oblata est defensio, suscepi;* weniger hart ist die Ergänzung eines nom. zum Nachsatz, ebd. 21 *in quos testimonia dixisti, damnati sunt;* Liv. 1, 1, 3; am häufigsten ist die Ergänzung eines Objectsacc. aus einem Präpositionalausdruck, meist weniger hart als Liv. 22, 24, 6 *ad quem* . . *si iretur, ceperunt* (eum). (Anderes bei Heerwagen zu Liv. 22, 25, 13. 61, 15.) | 4 *si minus, si non, si contra, sin aliter;* dagegen ist *sin minus* ebenso zweifelhaft wie *sin vero* statt *si v. si autem* ist nicht minder beglaubigt als *sin autem;* nicht selten findet sich *si* . . *si* wo man *si* . . *sin* erwartete. | *quantum potero* gehört natürlich zum Folgenden. | 5 *mihi — vixi,* Marc. 25 *saepe venit ad aures meas, te istud crebro dicere, tibi satis te vixisse.* | *fere satis,* ferme, ganz genug; *ad aetatem,* die Lebenszeit überhaupt; Cic. ist am 3. Jan. 106 geboren; p. 11, 37.

II Philippische Rede

1 Berühmtes Muster einer Invektive; Iuv. 10, 125 *te conspicuae, divina Philippica, famae, volveris a primo quae proxima.* Sie ist nach den Vorschriften de or. 2 § 46 f., vgl. ad Herenn. 3 § 10. 13, gearbeitet. | 8 *Quonam — dicam,* welcher Fügung meines Geschickes soll ich es beimessen? fam. 15, 13, 2 *sed ita fato nescio quo contigisse arbitror, ut* . . . Catil. 1 § 31 *sed nescio quo pacto omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit.* | *p. c.,* zu 1 § 1. | 9 *his annis viginti,* seit der Catilinarischen Verschwörung a. 63, runde Zahl, vgl. 119 m. 1 § 31 A.; 6 § 17 E. 12 § 24 *vicesimus annus est cum omnes scelerati me unum petunt.* | *qui non:* die Negation schliefst sich, wenn im Hauptsatze eine andere vorhergeht, regelmäfsig, wiewohl nicht immer, an das pron. relativum an. | 10 *nec vero*

quemquam a me nominari: vobiscum ipsi recordamini. mihi poenarum illi plus quam optaram dederunt: te miror, Antoni, quorum facta imitere, eorum exitus non perhorrescere. atque hoc in aliis minus mirabar; nemo enim illorum inimicus mihi fuit voluntarius, omnes a me rei publicae causa lacessiti. tu ne verbo quidem violatus, ut audacior quam Catilina, furiosior quam Clodius viderere, ultro me maledictis lacessisti, tuamque a me alienationem commendationem tibi ad impios cives fore putavisti. quid putem? contemptumne me? non video, nec in 2
vita nec in gratia nec in rebus gestis nec in hac mea mediocritate ingenii quid despicere possit Antonius. an in senatu facillime de me detrahi posse credidit? qui ordo clarissimis civibus bene gestae rei publicae testimonium multis, mihi uni conservatae dedit. an decertare mecum voluit contentione dicendi? hoc quidem est beneficium: quid enim plenius, quid uberius quam mihi et pro me et contra Antonium dicere?

---

— *recordamini:* Cael. 43 *ex quibus neminem mihi libet nominare: vosmet vobiscum recordamini.* Mur. 50. Pis. 87. fam. 5, 17, 1. 15, 21, 5; p. 50, 15 *putate; illi*, Z. 6 f.; *optaram* statt des hs optarem, da eine Ergänzung 'wenn ich noch in der Lage wäre' sehr künstlich ist. | 2 *te, Ant.:* p. 12, 33 f. 34, 11. | 3 *exitus:* sie waren verschieden; 1 § 35 A.; *atque,* p. 31, 15. | 4 *aliis,* wie oft scheinbar für ceteris, hebt nur die Verschiedenheit hervor, ohne alle einzuschliefsen. | *minus mirabar,* Mur. 38 *minus est mirandum.* | 5 *voluntarius,* aus persönlicher Abneigung, entspricht dem adv. *ultro.* | 6 *ne verbo quidem,* ohne uno, 9 A.; Tusc. 2 § 28 *verbo de sententia destitisti;* zu 1 § 19 A. *annum.* | *ut* hängt von *violatus* (d. h. einem darin enthaltenen impulsus) ab. Dagegen, es mit *lacess.* zu verbinden, wo *ut* — *vid.* dem Ant. als Absicht untergeschoben würde, spricht schon die Stellung von *ultro*, zumeist aber, dafs *audacia* u. *furor* keineswegs in den *maledicta* ganz enthalten sind. *Cat.*, zu 87 m.; *furiosior q. Clod.:* von demselben leg. 3 § 22 *furor impurae beluae multorum inflammatus furoribus.* | 7 *videri* ist oft 'erscheinen, sich zeigen'; p. 35, 7; zu 45, 5. | *ultro* fafst *ne v. q. violatus* positiv zusammen; zur Sache p. 12, 26 f. 5 § 19. fam. 12, 2, 1. 25, 3 f. | *t. alienat. —:* vgl. Tac. ann. 2, 43 *Germanico alienatio patrui amorem apud ceteros auxerat. commendatio ad impios* (5 § 3) wie Att. 8, 4, 1 *cui quae ad ceteros contempti cuiusdam hominis commendatio defuit?* ebd. 3, 6 *accipere* (triumphum a Caesare delatum) *invidiosum ad bonos;* Caes. b. civ. 3, 60, 2 *magnam haec res illis offensionem et contemptionem ad omnes attulit.* b. G. 3, 9, 3. *impios,* 1 § 30.

9 *quid putem?* Die Veranlassungen zu den Schmähungen des Antonius, die Cic. als nicht glaublich zurückweist, indem er schliefslich als den wahren Grund das Streben, seine Feindschaft gegen den Staat zu beweisen, angiebt, sind folgende: Verachtung des Gegners, das Wohlwollen der Zuhörer, Eifersucht auf Cic. als Redner. | *nec in,* 1 § 8 m. 28 E.; *in vita* wird durch den Gegensatz 'in meinem Privatleben'; *hac m.,* wie ihr sie vor Augen seht, mit künstlicher Bescheidenheit. | 11 *Ant.* in betonter Stellung: ein A.; *in sen.,* vor vermeintlichen politischen Gegnern. | 13 *bene gestae — conservatae,* 12 E. 13 E. 14, 8, 24; zu Catil. 3 § 15. | 14 *decert.* wie 43 g. E. | 15 *hoc q. est benef.,* das könnte mir nur lieb sein; vgl. fam. 4, 7, 3 E.; *benef.* bedeutet oft Gefälligkeit, Gefallen. | 16| *quam mihi,*' wo man *mihi quam* oder blos *quam* wünschte aber in jener Stellung las *mihi* bereits Quintil. inst. 11, 1, 26; den Ge- 2

illud profecto: non existimavit sui similibus probari posse
3 se esse hostem patriae, nisi mihi esset inimicus. cui priusquam de ceteris rebus respondeo, de amicitia, quam a me violatam esse criminatus est, quod ego gravissimum crimen iudico, pauca dicam.

2 Contra rem suam me nescio quando venisse questus est. an ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario? non venirem contra gratiam non virtutis spe sed aetatis flore collectam? non venirem contra iniuriam, quam iste intercessoris iniquissimi beneficio obtinuit, non iure praetorio? sed hoc idcirco commemoratum a te puto, ut te infimo ordini commendares, cum omnes te recordarentur libertini generum et liberos tuos nepotes [Q. Fadii] libertini hominis fuisse. at enim te in disciplinam meam tradideras — nam ita dixisti —;

---

danken macht deutlich ein beim 1. Glied *q.* — *ub.* zugesetztes cuiquam, nur dafs dieses nicht unerläfslich ist: 'denn welche reichere Fülle des Stoffes giebt es (läfst sich ausdenken) als sie für mich ist, wenn ich für mich gegen A. rede.' Vgl. 15. 89. p. 52, 16 f. | 1 *illud profecto est* erwartet man, da der wirkliche Grund angegeben wird; doch vgl. fam. 12, 22, 2 *quidquid acciderit .. feram; illud profecto, quoad potero* (sc. faciam): *tuam famam .. tuebor.* Nep. Thras. 1, 1 *illud sine dubio: neminem huic praefero fide.* Danach wäre auch hier ein allgemeines Verb cogitavit (nach p. 41, 9. 12. 14 u. aus *existim.*) zu ergänzen. *illud, hoc* u. ä. stehen häufig so voraus weisend; *profecto* versichert stets subjektiv (1 § 12 E.): das mufs so sein; 'halt, da hab' ich es'. | *simil.* substantivisch; *hostem patriae,* häufiges Oxymoron.

3 3 *respondeo* von der nächsten Zukunft; 1 § 11 A. | 4 *criminari* und *crimini dare* (Brut. 277. Verr. 1 § 12. 5 § 73) haben regelmäfsig wie arguere u. insimulare den acc. c. inf. bei sich (Arch. 11. fam. 12, 2, 1 u. ö.); *amic.*, zu p. 31, 15. | 6 *contra rem s. me venisse,* dafs ich gegen sein Interesse aufgetreten sei; *venisse eum contra se* 8 § 18; *ne contra amici existimationem venirem* ad Att. 1, 1, 4; vgl. Mur. 9. Rosc. com. 18. Verr. 2 § 107; unten 78 *te rei tuae causa venisse;* Rosc. Am. 147 *scis hunc nihil unquam contra rem tuam cogitasse.* | 7 *an* die Widerlegung einleitend; 6 A. 38; der Konj. war hier durch das Gedankenverhältnis unabhängig von *an* veranlafst. 75 E. 6 § 17 *an ego non provideam meis civibus?* 8 § 24. 14 § 14. Pis. 96; fam. 3, 7, 4 *an ego tibi obviam non prodirem?* Ligar. 31 A. 5 *an ille, si potuisset .., maluisset?* Mil. 33. 90; verschieden p. 46, 12. 6 § 5 *an ille id faciat? huic denuntiationi ille pareat?* 12 § 13. Arch. 30. Sest. 146. | *pro fam.:* zur Sache eine dunkle Stelle ad Att. 16, 11, 1; *alienum,* einen Schützling des Ant. | 8 *virtutisspe,* durch die Hoffnung die seine Tüchtigkeit erregte. | 9 *intercess. iniq.,* vielleicht eines Volkstribunen, dessen Interzession in einem Zivilprozefs ungesetzlich war; das *ius praetorium* begreift die edicta praetorum in sich und bildet eine Ergänzung des ius civile; *obtinuit,* durchsetzte, 109. | 11 *hoc,* Z. 6. | 13 *lib. hominis,* Scaur. 23 *libertinum hominem litteratum ac facetum; fuisse,* weil *C. Fadius* — so heifst er Att. 16, 11, 1 —, dessen Tochter die erste Frau des Antonius war, 13 § 23 E., bereits gestorben war, Sest. 6. Dafs hier *Q. F.* ein unrichtiger Zusatz ist, zeigt schon seine Stelle im 2. Gliede. | *at enim* oder *at* allein (p. 43, 13) in der Figur der occupatio zur Einführung eines Einwurfs; eigentlich: aber dem ist ja nicht so (dafs du feindselig gegen mich gehandelt hättest), denn ..; p. 28, 12; 31, 2. | 14 *te in disc. meam trad.,* de div. 1 § 92

domum meam ventitaras. ne tu, si id fecisses, melius famae, melius pudicitiae tuae consuluisses. sed neque fecisti nec, si cuperes, tibi id per C. Curionem facere licuisset. auguratus 4
petitionem mihi te concessisse dixisti. o incredibilem audaciam! o impudentiam praedicandam! quo enim tempore me augurem a toto collegio expetitum Cn. Pompeius et Q. Hortensius nominaverunt — nec enim licebat a pluribus nominari — tu nec solvendo eras nec te ullo modo nisi eversa re publica fore incolumem putabas. poteras autem eo tempore auguratum petere, cum in Italia C. Curio non esset? aut tum, cum es factus, unam tribum sine Curione ferre potuisses? cuius etiam familiares de vi condemnati sunt, quod tui nimis studiosi fuissent. at beneficio sum tuo usus. quo? quamquam 3
5
illud ipsum, quod commemoras, semper prae me tuli: malui me tibi debere confiteri quam cuiquam minus prudenti non

---

*senatus decrevit, ut de principum filiis decem singulis Etruriae populis in disciplinam traderentur. nam ita dixisti* (vgl. 80 *cum Caesar ita dixisset*) ist zugesetzt, um die Bemerkung als eine wirklich von Ant. gemachte und nicht blofs von Cic. fingierte zu kennzeichnen. | 1 *ventitaras* vom Standpunkt des Sprechenden aus; die Lesart *ventitabas* giebt das Zeitenverhältnis genauer wieder: tradideram, inquit A., . . ventitabam. | *ne* (nicht nae), in klass. Prosa nur vor einem Pronomen u. im Satzanfang; 76. 13 § 6; zu Catil. 2, 3, 6. | 2 etiam*si cuperes,* angenommen, du begehrtest es wirklich; modus potentialis der Vergangenheit; p. 27, 9. 13 § 25 g. E. | 3 *C. Scribonius Curio,* der später als Volkstribun eifrig für Cäsar wirkte, a. 50, u. als dessen Legat in Afrika gegen Juba 49 fiel; § 11 E. 44 E.

4 *concessisse,* weil er vor Cic. zurückgetreten sei. | *o incr. aud., o i. praedicandam,* ähnlich 15 m. 5 § 12 E. 3 § 18; diese Ausrufe mit *o* sind in der 2. phil. Rede besonders häufig; p. 27, 14; 51, 9. | 5. 9 *quo tp.,* a. 53, als der Augur M. Crassus gegen die Parther gefallen war; *nominav.*, 'mich vorschlugen'; dies geschah durch zwei Mitglieder; die Wahl fand in comitiis tributis statt; alsdann wurde der Aufzunehmende durch das Kollegium kooptiert — was seit der lex Domitia vom J. 103 nur eine Formsache war — und inauguriert. *Pomp.* —, 13 § 12; Brut. 1. | 7 *nec enim,* zu 1 § 10. | 8 *non solvendo esse* (sufficere) ist der stehende Ausdruck für die Zahlungsunfähigkeit; *f. incolumem,* dafs dein Bankerott abgewandt werden könne; 1 § 20 m. | 10 *Curio* war damals Proquästor in Asien. *aut* 'und' läfst die Frage als eine selbständig neben der vorausgegangenen stehende erscheinen (2 § 92 m.). Da sich aber *tum — potuisses* vielmehr als Begründung von *non poteras a. petere, cum — esset* darstellt, ist wohl für *aut* zu schreiben *an.* So 27 *an —? cui —,* wo das Relativum gleichfalls die Widerlegung der vorausgesetzten Annahme einleitet. | 11 *cum es factus,* an Stelle des Hortensius, Frühj. 50; *sine C.,* p. 5, 27; *tribum* (ihre Stimme für dich) *ferre,* wie eine Beute. | 12 *de vi* (1 § 21 A.), wegen Unruhen bei der Wahl, *fuissent* aus dem Sinn der Richter.

13 *benef. usus,* p. 23, 8. | 14 *illud ipsum* (zu p. 47, 4) steht substantivisch; *beneficium* ist dazu nicht zu ergänzen; aber richtig ist es p. 44, 1 zugesetzt: die Thatsache gesteht Cic. zu, aber dafs sie eine Wohlthat war, leugnet er (jetzt: vorher gestand er sie zu, ad Att. 14, 13 B, 1): wie so ist dies (*illud ipsum*) eine Wohlthat? Vgl. 59E. f. 1, 4, 11. | 15 *tibi debere,* absolut wie Planc. 68 *ego me debere bonis omnibus fateor,*

satis gratus videri. sed quo beneficio? quod me Brundisii non occideris? quem ipse victor, qui tibi, ut tute gloriari solebas, detulerat ex latronibus suis principatum, salvum esse voluisset, in Italiam ire iussisset, eum tu occideres? fac potuisse. quod est aliud, patres conscripti, beneficium latronum, nisi ut commemorare possint iis se dedisse vitam, quibus non ademerint? quod si esset beneficium, nunquam, qui illum interfecerunt a quo erant conservati, quos tu clarissimos viros soles appellare, tantam essent gloriam consecuti. quale autem beneficium est, quod te abstinueris nefario scelere? qua in re non tam iucundum mihi videri debuit non interfectum me a te quam miserum
6 te id impune facere potuisse. sed sit beneficium, quandoquidem maius accipi a latrone nullum potuit; in quo potes me dicere ingratum? an de interitu rei publicae queri non debui, ne in te ingratus viderer? at in illa querella, misera quidem et luctuosa sed mihi pro hoc gradu, in quo me senatus populusque Romanus collocavit, necessaria, quid est dictum a me cum contumelia, quid non moderate. quid non amice? quod

---

vgl. p. 108, 6. | *m. prudens,* imperitus, der nicht erst gehörig überlegt. | 3 *detul. — princ.,* indem er ihn zum magister equitum ernannte; *ex latronibus suis*, hier im Doppelsinn von Mietling und Räuber; so 5 § 6 *latronibus suis; ex,* weil Ant. dazu gehörte. Die Bemerkung ist eine der bei Cic. recht häufigen boshaften Unterstellungen: das *gloriari* erstreckte sich nur auf den *princ.*, nicht auf den *princ. latronum.* | *salvum (esse) vol.*, zu 14 m. | 4 *ire,* natürlicher wäre redire. | *occideres?* ‘hättest .. dürfen’, 75 E., z. B. 9 *interponerem* ‘hätte .. sollen’, 3; 26 *impellerem* ‘hätte .. brauchen’; 17 *esset* ‘hätte .. können’: modus potentialis der Vergangenheit für das präsentische *occidas* usw. wie *referas* 2, 6, 15 ‘solltest .. dürfen’. Als Cic. nach der Schlacht bei Pharsalus nach Italien zurückkehrte, traf ihn Antonius in Brundusium und wollte ihm als einem Pompeianer die Weiterreise verwehren; doch Cic. berief sich auf eine mündliche Erlaubnis Cäsars an Dolabella, ad Att. 11, 7. 2. | *fac* te *potuisse:* 59 g. E.; 5 § 13 *sed fac non esse* (Cydam hominem audacissimum); die fictio, *ὑπόθεσις*, dient der Widerlegung. *fac* steht ebenso häufig als andere Formen von *facere* selten für fingere. 12 § 29 A. | *q. est aliud:* was für einen Dienst kennen Räuber sonst, als (einen von der Art) dafs sie sich rühmen können ..; zu 1 § 22 m.; s. Z. 12 f.; vgl. z. B. or. 170 *hic numerus nihil affert aliud nisi ut sit apte verbis comprehensa sententia.* | 6 *ded. vitam quibus non adem.,* 60 m. | 7 *qui illum —,* die Mörder Cäsars; auch ihnen hatte Cäsar nach der Schlacht bei Pharsalus das Leben gelassen, das er ihnen nehmen konnte: dann hätten diese ja undankbar sein müssen! Ein beneidenswert advokatischer Schlufs. | 8 *quos .. soles a.*, und welche du (doch) so oft .. nennst; 96 m. S. p. 17, 10 f. Neben *soles* war der Zusatz von ipse nicht nötig. | 10 *abstinueris,* abstinuisse dicis; *te,* 13 § 17 u. p. 45, 1 f. | 12 *potuisse,* p. 37, 2.

6 12 *sit,* zu 8 A. | 14 *an — debui,* in der vorigen Rede. | 15 *at* non fui ingratus, nam ..; *misera quidem* statt des gewöhnlichen *mis. illa q.* (1 § 17 g. E.), weil *illa quer.* selbständig stehen sollte (*quĕrella, lŏquella* wie tăbella: *tūtela suādela cautela*). | 16 *gradu — colloc.,* 1 § 14 g. E. | 18 *cum contum.*, 1 § 27; *quid non —,* vgl. p. 47, 5 E. f. | *quod,* epexegetisch

quidem cuius temperantiae fuit, de M. Antonio querentem abstinere maledictis, praesertim cum tu reliquias rei publicae dissipavisses, cum domi tuae turpissimo mercatu omnia essent venalia, cum leges eas, quae nunquam promulgatae essent, et de te et a te latas confiterere, cum auspicia augur, intercessionem consul sustulisses, cum esses foedissime stipatus armatis, cum omnes impuritates pudica in domo cottidie susciperes, vino lustrisque confectus. at ego, tamquam mihi cum 7
M. Crasso contentio esset, quocum multae et *sane* magnae fuerunt, non cum uno gladiatore nequissimo, de re publica graviter querens de homine nihil dixi: itaque hodie perficiam, ut intellegat quantum a me beneficium tum acceperit. at etiam 4
litteras, quas me sibi misisse diceret, recitavit homo et humanitatis expers et vitae communis ignarus: quis enim unquam qui paulum modo bonam consuetudinem nosset, litteras ad

---

durch *abstinere* erklärt; *quidem* hebt zunächst nur *quod* hervor, giebt ihm aber dadurch adversativen Charakter. | 2 *reliq. rei p.,* den Staatsschatz im Tempel der Ops; *dissipavisses,* 35 m. 5 § 11 A. 6, 2, 3. 7 § 15. de or. 1 § 38 *rem p. dissipaverunt;* Tusc. 3 § 48 *lege Sempronia patrimonium publicum dissipari.* | 3 *mercatu,* Schacher; *domesticum mercatum instituit* 3 § 30; auch Plaut.; zu 35 E. | *promulg.*, zu p. 30, 10. | 5 *de te,* für dich, gegen die leges Licinia und Aebutia, leg. agr. 2 § 21; p. 9, 3 f. *confiterere* gestehen mufstest; 1 E. *viderere* dich zeigen durftest; vgl. zu p. 44, 4. | *ausp. aug.* (zur Form vgl. 83. p. 35, 2): 1 § 31. 3 § 9 E. 5 § 8 f. 14 § 14; *interc. cos. sustul.,* 3 § 9 E. 1 § 25; nämlich mittelbar durch dein Beispiel, weil du dich nicht darum kümmertest. | 6 *st. armatis* wie *copiis;* vgl. 100. 3 § 30. 5 § 17 *nullis telis eos st. fuisse;* Sest. 95 m. | 7 *impur. suscip.:* 31 *cogitationem suscipe;* Mur. 9 *si nulla inertiae nota suscipitur;* off. 1 § 131 *cavendum ne suscipiamus nimias celeritates; impuritates,* Unsauberkeiten, Plaut. Pers 411 *impuritiae;* 5 § 16 A.; es ist von Späten nachgebraucht, wie *puritas* überhaupt ein ganz spätes Wort ist. | *pudica in domo,* dem ehemals Pompeius gehörigen: 69 A. 68. Die beste Überlieferung giebt *impudica* mit der formelhaften Verbindung von *impurus* u. *impudicus* (3 § 12 A. 35. Catil. 2 § 23 u. ö., Plaut. Rud. 652), aber mit Zerstörung des wirksamen Gegensatzes und sachlich anfechtbar; vgl. c. 21 A. | 8 *vino lustrisque,* 13 § 24 m. fam. 12, 2, 1 *quae in lustris et in vino commentatio potuit esse?*

9 *cum Cr.*, mit einem (Manne wie) Cr.; Z. 1. p. 41, 11; gemeint ist 7
der Tresvir; dagegen Sest. 39 *M. Crassus, quocum mihi omnes erant amicitiae necessitudines, ab eadem illa peste* (Clodio) *infestissimus esse meis fortunis praedicabatur.* (Drumann G. R. 4, 86. 90 f.) | *m. et magnae* ohne Zusatz schrieb Cic. wohl auch hier. *tam magnus* hat er in den Reden überhaupt nicht gebraucht. | 10 *uno . . nequiss.*, nicht verächtlich (wie *quivis unus ex populo* Brut. 320), sondern zur Steigerung des superlativen Begriffes. fam. 12, 22, 1 *nos hic cum homine gladiatore omnium nequissimo . . Antonio bellum gerimus.* (Müller zu Seyff. Laelius 1 g. E.). | 11 *de homine,* gegen die Person; p. 44, 14 f. | 12 *at etiam,* steigernd wie atque etiam, 16. 20. 76. 86. 87; so auch *at vero* (42) u. *at* allein (28. 43. 65. 77. 95. 97. 100. 101. 104. 109. 67 E.), meist im Ausruf. | 13 *me mis. diceret,* statt misissem oder me misisse dicebat, wie oft bei Cic. u. Cäsar; p. 16, 1; *litt.*, zu p. 47, 7. 15, 9 E. | 14 *vitae communis,* des geselligen Taktes, wie sensus communis, usus communis, etwas anders Lael. 38 *quos novit vita communis.* | 15 *bonam consuet.* wie *communem:* Brut. 258 *non fuit rationis*

se ab amico missas offensione aliqua interposita in medium protulit palamque recitavit? quid est aliud tollere ex vita vitae societatem, tollere amicorum colloquia absentium? quam multa ioca solent esse in epistulis, quae prolata si sint, inepta videantur! quam multa seria neque tamen ullo modo divol-
8 ganda! sit hoc inhumanitatis tuae: stultitiam incredibilem videte. quid habes quod mihi opponas, homo diserte, ut Mustelae tamen Seio et Tironi Numisio videris? qui cum hoc ipso tempore stent cum gladiis in conspectu senatus, ego quoque te disertum putabo, si ostenderis quo modo sis eos inter sicarios defensurus: — sed quid opponas tandem, si negem me unquam ad te istas litteras misisse? quo me teste convincas? an chirographo — in quo habes scientiam quaestuosam —? qui possis? sunt enim librarii manu. iam invideo magistro tuo, qui te

---

*aut scientiae sed quasi bonae consuetudinis.* Die Hss bieten *bonorum:* aber weder von Patrioten noch von wackeren Menschen kann hier die Rede sein und s. v. als *urbanorum* bedeutet das W. nicht; passend dagegen wäre *hominum:* vgl. p 45, 13. 46, 6. 47, 5 *inhumanitatis.* | 2 *vita vitae,* zu 83 g. E. | 3 *tollere a. c. absentium:* wenn die Lesart richtig ist, kann dieses Glied nicht Gedankensubjekt, das vorhergehende Prädikat sein (t. a. c. abs. est nihil aliud nisi t. ex v. v. soc.), sondern es steht jenem parallel und drückt denselben Gedanken nur bestimmter aus; zu ergänzen ist dann zu beiden das gemeinsame nisi quod tu facis, ut recites epistulas absentium; besser freilich hätte *tollere a. c. abs.* vor dem ersten Gliede gestanden oder gefehlt; vielleicht ist also vor *tollere* Z. 3 *si hoc non est* (oder *nisi hoc*) ausgefallen; zu 1 § 22 m. | *quam multa* steht nicht selten adjektivisch, c. 41 A.; *prolata* in stark betonter Stellung. | 5 *neque tamen* nicht selten für *nec tamen.*

8 6 *sit hoc,* konzessiv, p. 25, 12. 26, 7; 81 *esto,* oft (*verum*) *esto, sit* wie 30 m. 75 m.; vgl. 6 A.; *inhum.,* p. 45, 13 f. | 7 *opponas,* 'einwendest', dagegen *obicere* p. 47, 3 'vorwerfen'. | *Mustela, Tiro:* zu 106 E.; *Antonii collusores et sodales* 13 § 3 (26 E.?); *Cassius Mustela Tiro gladios ostentantes sui similes greges ducebant per forum* 5 § 18. 8 § 26 E. 12 § 14 *ne Tirones quidem Numisios et* (*te* die beste Hs) *Mustelas Seios* (die Lesart ist unsicher, s. Anh.); si minus aliis at *tamen M.* 'doch wenigstens einem M.' (zu 78); gewöhnlich liest man *iam,* was bedeuten müſste 'früher, vor der Unterweisung Z. 14 f. (oder 'nach deiner Rede gegen mich'), nicht einmal diesen' gekünstelt u. mit ungeschickter Stellung; *stent cum gladiis,* gl. instructi, 15 E. 19 m. 108. 112. 114; *cum sica* 74; *cum sagittis* 112; oft *esse cum telo.* Wenn die Rede gehalten wäre, würden sie wie sonst immer auf Posten gewesen sein; *in consp. sen.:* die Tempelthüren waren geöffnet. | 9 *te disert. put.:* 90 *cum optimum te putabant,* dagegen 63 *quis non turpe duceret?* | 10 *inter sicarios,* die gewöhnliche Bezeichnung, wie es auch eine quaestio inter sicarios gab (Rosc. Am.); *de sicariis* de or. 2 § 105. Mil. 11 *lex non modo hominem occidi sed esse cum telo hominis occidendi causa vetat.* Rabir. perd. 19. | 11 *sed* führt den Exkurs abbrechend zu Z. 7 zurück. | 12 *an,* zu 1 § 26. | *chir.,* Z. 14. p. 52, 2; *in quo* quidem genere, 49; *sc.,* durch Nachmachen von Cäsars Handschrift; *q.,* 35 g. E. | 13 *qui,* 'wie', fast nur in rhetorischen Fragen, namentlich bei *posse, fieri* u. ä.; 18 A. 3 § 17 A. | 14 *sunt* scripta *l. m.,* p. 17, 6 f.; *iam inv.,* 25 *iam vereor,* dagegen 87 *iamiam minime miror; invideo,* weil er ohne Gegenleistung einen so groſsen Lohn (43. 84 E. 101. 3 § 22 E. 8 § 26) erhalten hat. Gemeint ist der

tanta mercede[, quantam iam proferam,] nihil sapere doceat.
quid enim est minus non dico oratoris, sed hominis, quam id 9
obicere adversario, quod ille si verbo negarit, longius progredi non possit qui obiecerit? at ego non nego, teque in isto ipso convinco non inhumanitatis solum sed etiam amentiae. quod enim verbum in istis litteris est non plenum humanitatis, officii, benevolentiae? omne autem crimen tuum est, quod de te in his litteris non male existimem, quod scribam tamquam ad civem, tamquam ad bonum virum, non tamquam ad sceleratum et latronem. at ego tuas litteras, etsi iure poteram a te lacessitus, tamen non proferam: quibus petis ut tibi per me liceat quendam de exsilio reducere, adiurasque id te invito me non esse facturum; idque a me impetrasti: quid enim me interponerem audaciae tuae, quam neque auctoritas huius ordinis neque existimatio populi Romani neque leges ullae possent
coërcere? verum tamen quid erat quod me rogares, si erat 10
is, de quo rogabas, Caesaris lege reductus? sed videlicet meam gratiam voluit esse in quo ne ipsius quidem ulla esse poterat lege lata.

Sed cum mihi, patres conscripti, et pro me aliquid et in 5
M. Antonium multa dicenda sint, alterum peto a vobis, ut me

---

Rhetor Sex. Clodius (verschieden von dem p. 47, 12) bezeichneten). | 1 *iam:* erst § 43! | *nihil sap. doceat* in pikanter Gegenüberstellung: als wäre der Unverstand sein Lehrgegenstand; 43 m.

2 *sed* nach *non dico* herabsteigend, 19 A. 66 A.; denselben Ge- 9
danken gäbe hominis (eines vernünftigen Menschen, vgl. p. 37, 3), ne dicam oratoris; 12 § 9 *Bruti nutum ipsum, ne dicam imperium, secuta.* 13 § 12. ad Att. 4, 3, 2 (Madvig op [2] p. 749.) | 3 *quod ille si* —: was jener nur zu leugnen braucht, damit . .; vgl. p. 46, 4. § 17 E. 55 E. 101. 3 § 14 E. 4 § 5 A. 8 § 25. 10 § 20 m. 11, 1 E., 3. 12 § 16. fam. 4, 3, 2 E. 6, 6, 5 usw.; *verbo,* p. 41, 6. | 4 *teque — amentiae.* Man könnte für *inhum.* erwarten *stultitiae,* von der zuletzt die Rede war (und so haben die Cueser Auszüge); indes *amentia* ist jene *stultitia* in gesteigertem Maſse; mit *inhum.* wird auf p. 46, 6 *sit hoc inhum. tuae* zurückgegangen. | *iste ipse* ist wie *is ipse, hic ipse* die gewöhnliche (nicht ausschlieſsliche) Stellung bei Cic., während umgekehrt *ipse ille* sich häufiger als *ille ipse* (5 A. 13. 32. 1 § 34 A.), beides ohne Unterschied der Bedeutung, findet; *ipse iste* z. B. Verr. 4 § 92 m. | 6 *istis,* p. 27, 3. 46, 12; *plenum hum.,* zu 1 § 8 m. | 7 *officii,* Dienstwilligkeit. Cic. verhüllt auch hier den Hauptpunkt: gerade den Widerspruch zwischen der gegenwärtigen Beurteilung seiner durch Cic. und der früheren hatte Ant. hervorheben wollen. Beide Schreiben sind erhalten, ad Att. 14, 13 A. B; vgl. ebd. ep. 13, 6; zu 1 § 3 A. | *crimen,* criminatio. | 8 *non male existimem* —, Unterstellung des Cic., als meine dies Ant. selbst. | *scribam: scribebam* die beste Hs unrichtig. | 9 *bonum v.,* p. 34, 5; *sceleratum* substantivisch, wie 20. 30. 85; zu 1 § 21 A. | 10 *at . . t.,* zu 78 m. | 12 *quendam,* 10 *Caes. lege,* p. 15, 9. 8, 43. § 93. | (14 *quam,* s. Anh.) | 15 *existim.,* die öffentliche Meinung. | *possent,* von der ich dies wuſste.

16 *verum tamen* (39 E.), wie *etsi* p. 48, 6; vgl. *sed tamen* 32. | 17 *vide-* 10
*licet,* c. 7 A., 15. | *meam grat. vol. esse,* er wollte, daſs ich den Dank erntete. | 18 *voluit* nach *rogabas,* ein nicht seltener Personenwechsel; p. 50, 11 f. 52, 7 f.

pro me dicentem benigne, alterum ipse efficiam, ut contra illum cum dicam, attente audiatis. simul illud oro, si meam cum in omni vita tum in dicendo moderationem modestiamque cognostis, ne me hodie, cum isti, ut provocavit, respondero, oblitum esse putetis mei. non tractabo ut consulem: ne ille quidem me ut consularem. etsi ille nullo modo consul, vel quod ita vivit vel quod ita rem publicam gerit vel quod ita
11 factus est; ego sine ulla controversia consularis. ut igitur intellegeretis qualem ipse se consulem profiteretur, obiecit mihi consulatum meum. qui consulatus verbo meus, patres conscripti, re vester fuit: quid enim ego constitui, quid gessi, quid egi nisi ex huius ordinis consilio, auctoritate, sententia? haec tu homo sapiens, non solum eloquens, apud eos, quorum consilio sapientiaque gesta sunt, ausus es vituperare? quis autem meum consulatum praeter te Publiumque Clodium qui vituperaret inventus est? cuius quidem tibi fatum, sicut C. Curioni, manet, quoniam id domi tuae est, quod fuit illo-
12 rum utrique fatale. non placet M. Antonio consulatus meus.

---

10. § 2. 3. 17. 18 E. 41 E. 56. 61 f. 74. 76 f. 92. 112 m. | 2 *cum dicam* ist nicht ind. fut., wie man aus dem ähnlich geformten Satz Z. 4 vermuten könnte, sondern *dicentem* entsprechend coni. praes., in den Ausdruck der Absicht hineingezogen: dies wäre Z. 4 nicht möglich gewesen. Verr. I § 54 *non sinam tum nobis denique responderi, cum accusatio nostra in oblivionem diuturnitate adducta sit; non committam, ut tum haec res iudicetur, cum haec frequentia totius Italiae Roma discesserit.* | *illud oro, ne . . putetis* wie Planc. 56 E. vgl. Verr. 5 § 118 f. *si* meint siquidem. | 3 *moderat. modest.*, zu 83 g. E. | 5 *mei*, meae dignitatis. | *non tractabo — consularem:* das Verbum im zweiten Gliede ist aus dem ersten zu entnehmen; ähnlich 61 *si te —; ne i. q.* auch er nicht, wie 21 m. 39 m. 54. 5 § 14. Arch. 2. Brut. 199. | *etsi,* 90 E. | 7 *ita vivit,* ut vivit (Catil. 1 § 6), Mur. 62; *ita factus est* sc. consul, durch Cäsar; 79 A. 3 § 12 E. | 8 *cos.* sum, wie 12 § 17 m., *liberior* es unten 47 A.; *scortum* eras 44; häufig in Fragen des Unwillens, 97 m.

11 8 *ut — profit.*, die Erklärung giebt Pis. 14 *quae cum reprehendis, ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus.* Vgl. nachher 15 E. Vor *obiecit* ist, wie häufig, zu ergänzen 'so bemerke ich, dafs —'; 76 (Z. 5). 32 A. | 12 *quid egi*, was habe ich zur Verhandlung gebracht. | *ex huius ord. cons. auct. sent.*, 'Rat, Auftrag, Abstimmung', etwas anders Cato m. 17 *non viribus res magnae geruntur, sed consilio, auctoritate, sententia;* zu 37. | 13 *homo sapiens:* 31. Planc. 72 *scilicet homo sapiens excogitavi quamobrem viderer maximis beneficii vinclis obstrictus*, sonst gewöhnlich sapiens allein; *eloq.,* 8 A. | 16 *inv.,* 85 E.; *tibi manet* 'ist dir sicher und gewifs', nicht 'erwartet dich' (*manet te, imminet tibi*); sonst mehr dichterisch (Catull. 8, 15 *quae manet tibi vita*); *sicut Curioni* impendebat et obtigit, zu ergänzen aus *manet;* zu 3 E.; *id*, gemeint ist Fulvia, die früher mit Clodius († 52) u. Curio verheiratet war, 113 A.; vgl. Sest. 123 *id a me et a senatu esse constitutum, quod perditi cives sublatum per nos criminabantur,* wo *id* auf *libertas* geht. | 17 *domus tuae est* hat die beste Hs, was man erklärt 'zu deinem Hause gehört'; vielleicht ist die mehrfach beglaubigte Form *domui* (als Lokativ) herzustellen.

12 18 *non pl.* —, Rekapitulation vor dem Beginn der Widerlegung,

at placuit P. Servilio, ut eum primum nominem ex illius temporis consularibus, qui proxime est mortuus; placuit Q. Catulo, cuius semper in hac re publica vivet auctoritas; placuit duobus Lucullis, M. Crasso, Q. Hortensio, C. Curioni, C. Pisoni, M'. Glabrioni, M'. Lepido, L. Volcatio, C. Figulo, D. Silano, L. Murenae, qui tum erant consules designati; placuit idem quod consularibus M. Catoni, qui cum multa vita excedens providit, tum quod te consulem non vidit; maxime vero consulatum meum Cn. Pompeius probavit, qui ut me primum decedens ex Syria vidit, complexus et gratulans meo beneficio patriam se visurum esse dixit. sed quid singulos commemoro? frequentissimo senatui sic placuit, ut esset nemo qui mihi non ut parenti gratias ageret, qui mihi non vitam suam, fortunas, liberos, rem publicam referret acceptam. sed quoniam illis, 6
quos nominavi, tot et talibus viris res publica orbata est 13
veniamus ad vivos, qui duo de consularium numero reliqui sunt. L. Cotta, vir summo ingenio summaque prudentia, rebus

———

'also' —. | 1 *at placuit P. Servilio* —: P. Servilius Vatia Isauricus, cos. 79, † 44; Q. Lutatius Catulus, cos. 78, † 59; Luculli: Lucius, cos. 74, † 56, sein Bruder Marcus, cos. 73, weniger berühmt, bald nach ihm; M. Licinius Crassus, cos. 70. 55, † 53; Q. Hortensius, cos. 69, † 50; C. Scribonius Curio, Vater des gleichnamigen Cäsarianers p. 48, 17 (zu 3 E.), § 45 f., cos. 76, † 53; C. Calpurnius Piso u. M'. Acilius Glabrio, coss. 67; M'. Aemilius Lepidus u. L. Volcatius Tullus, coss. 66; C. Marcius Figulus, cos. 64; D. Iunius Silanus u. L. Licinius Murena, coss. 62. | 2 *proxime* 'kürzlich', bei Späteren in diesem Sinne novissime. | 3 *duobus*, p. 38, 3. | 6 *idem quod*, da vom Konsulat die Rede ist, würde man eher erwarten *idem qui;* doch beachte Z. 8 das wiederholte *cons. meum; consularibus*, wie *coss. des.* zeigt, allgemeiner 'Männern von konsularischer Würde'; *Cato* hielt seine durchschlagende Rede gegen die Catilinarier a. 63 als tr. pl. des. | 7 *cum multa:* wir 'vieles andere', eig. 'überhaupt vieles, im besonderen aber'; Lael. 2 A. (d. Seyffert); zu Lig. 22. Deiot. 1 A. Rosc. Am. 16 A. ad Att. 7, 5, 4 *ex victoria cum multa mala, tum certe tyrannis existet* u. ö.; p. 37, 9; *providit,* vorgesehen, sich dagegen geschützt, es vermieden hat, zu Pomp. 20. Marc. 21. leg. agr. 2 § 91 *multum in posterum providerunt.* fam. 11, 12, 2; *v. excedens* a. 46 in Utica; beachte das Wortspiel mit *vidit* 'erlebt hat' (55; ähnlich fam. 7, 30, 1 vgl. 7, 28, 1). | 10 *decedens ex Syria* a. 62, freilich erst in Italien. | *meo beneficio — visurum,* vgl. off. 1 § 78, wo dem Pompeius das Wort in den Mund gelegt wird *frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rem p. beneficio ubi triumpharet esset habiturus* (die ähnliche Bemerkung Catil. 4 § 21 E. 3 § 26 E. geht natürlich nicht auf Pompeius zurück); *meo beneficio,* propter me, er verdanke es mir, dafs —. | 11 *quid — commemoro?* da er sie wirklich erwähnt hat, dagegen 107 A. *quid ego . . minas commemorem?* zu 97 A. | 13 *ut parenti,* wie ja dem Cic. der Namen pater patriae beigelegt wurde; vgl. auch ad Att. 1, 14, 3. | *vitam — liberos:* Pis. 25 *a me se habere vitam, fortunas, liberos arbitrabantur; referret acc.,* zu 40 m. 55 m.

16 *vivos qui duo — rel. sunt,* 'zu den beiden Konsularen, die noch leben', also = ad duos vivos, qui reliqui sunt. e quibus konnte es nicht heifsen, weil das Ganze der *vivi* eben in *duo* besteht. *n. reliqui sunt:* der gleiche Satzschlufs 98 m. | 17 *L.* Aurelius *Cotta,* cos. 65. | *rebus iis* 13

iis gestis, quas tu reprehendis, supplicationem decrevit verbis amplissimis, eique illi ipsi, quos modo nominavi, consulares senatusque cunctus adsensus est; qui honos post conditam
14 hanc urbem habitus est togato ante me nemini. L. Caesar, avunculus tuus, qua oratione, qua constantia, qua gravitate sententiam dixit in sororis suae virum, vitricum tuum! hunc tu cum auctorem et praeceptorem omnium consiliorum totiusque vitae debuisses habere, vitrici te similem quam avunculi maluisti. huius ego alienus consiliis consul usus sum: tu, sororis filius, ecquid ad eum unquam de re publica rettulisti? at ad quos refert? di immortales! ad eos scilicet, quorum
15 nobis etiam dies natales audiendi sunt. hodie non descendit Antonius. cur? dat nataliciam in hortis. cui? neminem nominabo: putate tum Phormioni alicui, tum Gnathoni, tum etiam Ballioni. o foeditatem hominis flagitiosam! o impudentiam, nequitiam, libidinem non ferendam! tu cum principem senatorem, civem singularem tam propinquum habeas, ad eum de re publica nihil referas, referas ad eos, qui suam rem nul-

---

*gestis,* hier nicht, wie sonst öfters bei Cic., abl. qualitatis zu *vir*, sondern kausal zu *suppl. decrevit* (decernendam censuit): mihi (genauer: dis immortalibus meo nomine) propter eas res gestas; Caes. b. G. 4, 38 E. 2, 35 E. 7, 90 E.; zu p. 22, 3; *ampl.,* ehrenvoll; *qui honos — nemini:* zu p. 41, 13; *quod mihi primum post hanc urbem conditam togato contigit* Catil. 3 § 15. 4 § 5 u. zu 2 § 28 A. | 4 *adsensus est* (so Cic. meist), weil *senatus* die *consulares* mit umfafst; vgl. p. 44, 16 f.

14 5 *L. Caesar*, cos. 64, 1 § 27. Catil. 4 § 13, oft in den späteren Philippiken und den Briefen erwähnt. *qua oratione* 'wie beredt'. *vitricum tuum:* P. Lentulus, der bekannte Genosse des Catilina, der die Julia, die Schwester des L. Caesar, nach dem Tode des Antonius geheiratet hatte. *hunc,* natürlich auf (den gegenwärtig gedachten) L. Caesar zu beziehen; p. 66 10 E. | 6 *const.—: videte magni viri admirabilem gravitatem atque constantiam* 13 § 41. | 9 *debuisses,* anstatt eines debueras im selbständigen Satz. | *te similem maluisti:* ebenso Parad. 13. Brut. 148 *statuere, utrius te malles similiorem;* unten 19 A. 104 E.; 4, 3, 6 *si te consulem quam hostem maluisses;* 5 § 38 *semper ille populum R. liberum voluit . . quam populum R. liberum cuperet;* oft *salvum velle, cupere* mit u. ohne *esse,* 5. 88 E. 8 § 14. 15. 13 § 33 E.; 4 § 7. 8 § 13. 15 usw. | 10 *alienus* erläutert der Gegensatz; *consiliis consul,* absichtliche Paronomasie; zu 83 g. E. | 11 *ecquid* (num quid?) — *rettulisti,* Z. 19. de div. 1 § 31 *cum vicini omnes ad eum de rebus suis referrent,* 122 *de rebus obscuris et incertis censeo ad Apollinem esse referendum.* Att. 7, 16, 3 d. Boot. | 12 *aud. sunt,* Mil. 65 *quin etiam fuit audiendus popa Licinius nescio qui.*

15 13 *descendit,* wie öfters ohne *in forum,* fast gleich prodit. | 14 *nataliciam* sc. cenam; Reiche pflegten ein solches Mahl an ihrem Geburtstage selbst zu geben *h.,* 109 E. | 15 *putate,* vielleicht richtiger *putatote.* | *Phormioni, Gnathoni,* Parasiten aus dem Phormio und Eunuchen des Terenz; *Ballioni,* Kuppler aus dem Pseudolus des Plautus; *alicui,* weil diese Namen nahezu in die Bedeutung von Appellativen übergegangen sind. 14 § 14. | 16 *o — fer.,* p. 43, 4 f. | 19 *referas,* zu p. 44, 4. 42, 7; über die (chiastische) Wiederholung zu 83 g. E. | *suam rem nullam habent:* eig. 'der Besitz, welchen sie haben, ist in Wirklichkeit kein Besitz'; dem Gebrauche nach ist dies so viel geworden wie 'eigenes Vermögen besitzen

lam habent, tuam exhauriunt? tuus videlicet salutaris con- 7
sulatus, perniciosus meus. adeone pudorem cum pudicitia per-
didisti, ut hoc in eo templo dicere ausus sis, in quo ego
senatum illum, qui quondam florens orbi terrarum praesidebat,
consulebam, tu homines perditissimos cum gladiis collocavisti?
at etiam ausus es — quid autem est quod tu non audeas? — 16
clivum Capitolinum dicere me consule plenum servorum arma-
torum fuisse: ut illa, credo, nefaria senatus consulta fierent,
vim adferebam senatui. o miser, sive illa tibi nota non sunt
— nihil enim boni nosti — sive sunt, qui apud tales viros
tam impudenter loquare! quis enim eques Romanus, quis
praeter te adulescens nobilis, quis ullius ordinis, qui se civem
esse meminisset, cum senatus in hoc templo esset, in clivo
Capitolino non fuit, quis nomen non dedit? quamquam nec
scribae sufficere nec tabulae nomina illorum capere potuerunt.

---

sie gar nicht'; 3 § 5 *rem p. nullam haberemus.* 7 § 27 *auctoritas vestra, quam nullam habebitis.* 2 § 6 A. 3 § 2. 5. 5 § 30 E. 53 E. Att. 14, 4, 2. or. 1 § 38. off. 3 § 59 *quod eos nullos videret* 'weil er ihrer (der Fischer) keinen sehe'. Rosc. Am. 128 *haec bona in tabulas publicas nulla redierunt* 'sind gar nicht eingetragen worden' zeigt schon den fortgeschritteneren Gebrauch, wie Verr. 2 § 43 *petatur hereditas, quae nulla debetur, in praedam praetoris?* Catil. 1, 7, 14. Den Ausgangspunkt dieser Redeweise bietet Tusc. 1 § 87 *de mortuis loquor, qui nulli sunt:* von dem Toten wird ausgesagt, dafs er ein *nullus,* ein Nichts sei, nicht existiere. | 1 *tuus vid.* — nimmt 11 A. 12 A. wieder auf, Z. 8; *vid.* ironisch wie 10 A. | *salut., pernic.,* 19 E. | 2 *pudorem cum pudicitia,* ebenso verbunden leg. 1 § 50. Verr. 5 § 34. Mil. 77. Sest. 73. Deiot. 28; Catil. 2 § 25 u. ö. *pudor* ist das allgemeinere Wort, sittliche Scheu vor Unrecht, oft = Ehrgefühl. | 3 *in eo templo:* 19 *in hac cella Concordiae.* 5 § 18 ff. 3 § 30. | 4 *quondam* durch *florens* bestimmt; *praesid.,* als *orbis terrae consilium* 3 § 34. 4 § 14. fam. 3, 8, 4 u. o.

7. 13. p. 53, 8 *clivum Capitol.,* viel berufen: ad Att. 2, 1, 7; 16
Mil. 64. Sest. 28. p. red. in sen. 12. c. 13 A., 32 u. sonst. | *servorum,* nicht die Ritter als sklavisch gesinnte Anhänger des Cic. (Catil. 1 § 21) sind gemeint, sondern (erlogenerweise) wirkliche Sklaven. | 9 *adferebam,* ich war bereit dazu. | *o miser, sive* usw.: vgl. 54 *o miserum te si* usw. 110; 13 § 37. 34 *o miser cum re tum hoc ipso quod non sentis quam miser sis;* der acc. und der (seltnere) nom. stehen ohne Unterschied, je nachdem das Verbum (sein oder halten) ergänzt wird. Deiot. 23 *vel quia non nosset vel si nosset (hominem), contemneret.* | 12 *adul. nob.: nobilissimus* Mil. 40; die Antonii waren teils Patrizier teils Plebejer: 'nobilitas ex magistratibus egregie gestis plebeis quoque tribuitur.' Manut. | *ullius ord.,* 19 m., wie öfter *omnes omnium ordinum homines* u. ä. (zu Catil. 4 § 14 m.; die Ausführung 15. 16 A.). | 14 *quis — dedit?* für die zu bildende Sicherheitswache. 7 § 13 g. E. | *quamquam* ne dederunt quidem omnes qui daturi erant: nam —; *qualis si qui,* p. 47, 3. Durch diesen Satz wird das vorhergehende *dedit* mehr auf den blofsen conatus zurückgeführt. | 15 *scribae* sind keineswegs blofs Schreiber, sondern durch ihre Geschäftskenntnis infolge dauernder Anstellung sehr einflufsreiche Subalternbeamte, etwa unseren Rechnungs- und Kasseräten entsprechend. Die wichtigsten waren die *s. quaestorii* und die der kurulischen Ädilen, von weniger Bedeutung die der plebeischen Ädilen und der Volkstribune.

17 etenim cum homines nefarii de patriae parricidio confiteren-
tur, consciorum indiciis, sua manu, voce paene litterarum
coacti, se urbem inflammare, cives trucidare, vastare Italiam,
delere rem publicam consensisse, quis esset qui ad salutem
communem defendendam non excitaretur? praesertim cum
senatus populusque Romanus haberet ducem, qualis si qui
(8) nunc esset, tibi idem quod illis [accidit] contigisset. ad sepul-
turam corpus vitrici sui negat a me datum. hoc vero ne P.
quidem Clodius dixit unquam: cui quia iure inimicus fui, doleo
18 a te omnibus vitiis eum esse superatum. qui autem tibi venit
in mentem redigere in memoriam nostram te domi P. Lentuli
esse educatum? an verebare ne non putaremus natura te po-
tuisse tam improbum evadere, nisi accessisset etiam disciplina?
8 tam autem eras excors, ut tota in oratione tua tecum ipse
pugnares, non modo non cohaerentia inter se diceres, sed
maxime diiuncta atque contraria, ut non tanta mecum, quanta

---

17 2 *patr. parric.*, wie 4 § 5 E. 11 § 29 E., als der *communis parens omnium,* 31; zu Catil. 1 § 17 E.; 3 § 10—12 (*Lentulus*) *et signum et manum suam cognovit;* p. 46, 12 f | 2 *voce paene litt.*, Scaur. 16 (argumentum) *quod rerum vox est;* nat. d. 3 § 91 *cum culpae paene vocem audiamus;* Cael. 66 *cur non ipsius confessione, multorum oculis, facinoris denique voce tanti sceleris crimen expresserint.* | 3 *urbem — rem p.*, beliebte politische Schlagworte zum Bangemachen. Catil. 1 § 29. zu 4 § 2. 13 (Schmalz Pollio p. 50 f.); die ersten beiden Glieder haben dieselbe Wortfolge, die beiden letzten die umgekehrte; dieselbe Verbindung anaphorischer und chiastischer Wortstellung Z. 2. | 4 *consensisse* meint coniurasse, mit inf. auch fam. 6, 18, 2, ebenso *consensio* Verr. 5 § 18; der inf. steht erklärend zu *de patriae parricidio; ad salutem def.*, ungemein häufige Formel, zu Deiot. 1; *esset,* zu p. 44, 4. | 6 *ducem,* Catil. 4 § 19 A.; *qualis si —*, zu 9 A. | 7 s. Anh.; *ad sep. —:* ein neuer Vorwurf des Ant. | 8 *negat* nach *tibi* Z. 7, zu p. 47, 18. | 9 *cui quia . . eum* mit nahezu regelmäſsigem Anschluſs des Relativums an den vorausgehenden Nebensatz. | *doleo —:* Cic. hatte wegen der *vitia* des Clodius allen Grund (*iure*) ihn zu hassen: so muſs er bedauern, daſs Ant., welchen er *amicus* nennt (zu 1 § 26) jenen durch alle möglichen *vitia* noch überboten hat; denn nunmehr müſste er den Ant. auch hassen.

18 10 *qui t. venit in m.:* 40. Rosc. Am. 105. Cluent. 122; zu p. 46, 13. | 11 *redigere in mem.*, dies oder reducere, nicht revocare in mem. ist ciceronianisch. | *Lentuli,* der als Konsular wegen seines Lebenswandels aus dem Senat gestoſsen wurde (Einl. zu den Catil. § 16). | 12 *natura, disciplina,* Hor. c. 4, 4, 33 *doctrina sed vim promovet insitam. potuisse,* 5 E. | 14 *tam . . excors:* zu Catil. 3 § 17. 4 § 17 *nulli sunt inventi tam aut fortuna miseri aut . .;* namentlich Präpositionen, Formen von *esse* und Formwörter treten häufig zwischen *tam* und das zugehörige Wort; zu p. 32, 9. de or. 1 § 32 *quid tam porro regium; or.*, p. 41, 7. | 15 *non modo:* das Asyndeton zweier Glieder ist hier sehr hart; wahrscheinlich ist *tecum i. pugnares* eine Glosse zu p. 53, 1; *non modo, sed* steht häufig auch in der Steigerung (Catil. 3 § 24. 4 § 22; *verum* 1 § 7); überall aber giebt es dem zweiten Gliede solchen Nachdruck, daſs das erste dagegen nicht mehr in Betracht kommt. Cael. 15 *in quo non modo crimen haerebat, sed vix diserti adulescentis cohaerebat oratio.* | 16 *max. dii. atque contr.*, 32 A. Cael. 12 *tam ex contrariis diversisque et inter se pugnantibus naturae studiis*

tibi tecum esset contentio. vitricum tuum fuisse in tanto scelere fatebare, poena adfectum querebare: ita, quod proprie meum est, laudasti; quod totum est senatus, reprehendisti: nam comprehensio sontium mea, animadversio senatus fuit. homo disertus non intellegit eum, quem contra dicit, laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. iam illud cuius est, 19
non dico audaciae — cupit enim se audacem —, sed, quod minime volt, stultitiae, qua vincit omnis, clivi Capitolini mentionem facere, cum inter subsellia nostra versentur armati? cum in hac cella Concordiae, di immortales, in qua me consule salutares sententiae dictae sunt, quibus ad hanc diem viximus, cum gladiis homines collocati stent? accusa senatum, accusa equestrem ordinem, qui tum cum senatu copulatus fuit, accusa omnes ordines, omnes cives, dum confiteare hunc ordinem hoc ipso tempore ab Ituraeis circumsederi. haec tu non propter audaciam dicis tam impudenter, sed quia tantam rerum repugnantiam non vides; nihil profecto sapis! quid est enim dementius quam, cum rei publicae perniciosa arma ipse ceperis, obicere alteri salutaria? at etiam quodam loco 20
facetus esse voluisti. quam id te, di boni, non decebat! in

---

*cupiditatibusque conflatum;* Pis. 3 *ac tamen ea quae sunt longissime disiuncta comprehendam.* | *ut — contentio* steht dem ersten *ut* nicht gleich, sondern bezeichnet die Folge aus dem vorhergehenden Gedanken; p. 22, 8. | *quanta tibi:* das *tibi,* welches auch zu *mecum* gehört, ist, um den Gegensatz hervortreten zu lassen (Z. 14) zu *tecum* gesetzt; p. 41, 16. Verr. 1 § 77 *neque me tui neque tuorum liberorum misereri potest.* | 1 *fuisse in tanto scelere,* wie 29 *omnes in culpa,* Sull. 38 *si hic esset in eodem scelere.* | 2 *proprie meum,* hätte auch heifsen können proprium et meum. | 4 *comprehensio* in diesem Sinne ist ganz vereinzelt, der Gedanke wie Pis. 14 *relatio illa salutaris et diligens fuit consularis, animadversio quidem et iudicium senatus.* | 5 *quem contra,* or. 34 *quos contra.* Vat. 18; Lael. 83 *quos inter;* Pis. 15 *quem propter.* Tusc. 2 § 15 *hunc post;* nat. d. 2 § 10 *quos ad; quo de* in Formel; zu Verr. 4 § 107 *quam circa.* Neue Formenl. 2, 789 ff.

7 *cupit enim se audacem* esse (p. 50, 9) d. h. videri (spielt gerne den K.); 19
Vat. 19 *in illo intolerabili non regno — nam cupis id audire — sed latrocinio; non dico,* p. 47, 2. | *quod minime volt,* fin. 1 § 25 *per se esset et virtus et cognitio, quod minime ille volt, expetenda;* Lael. 11 *nisi, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet.* | 9 *inter subsellia n. vers. arm.,* ebenso 5 § 18 E.; zu 112 A. | 10 *cella Conc.,* p. 12, 26 f. 51, 3. | 11 *salutaris* oft prägnantem Sinne, verdeutlicht durch Z. 18 f., denn *rei p.* gehört auch in zu *salutaria:* 5 § 49. 7 § 4. 9 § 1. | *ad hanc diem: dies* im sing. mit einem pron. (dem.) steht nach *ad ante post ex* häufig auch als fem.; zu Catil. 3 § 17 Anh. | *cum gl.,* 15 E.; zu 8. | 13 *copulatus,* stärker als coniunctus; *tum:* die enge Verbindung lockerte sich bald wieder. | 15 *Ituraeis,* 112, die heutigen Drusen in Syrien, von der Stadt Ityra. | 16 *aud.,* Z. 7. | 17 *repugnantia* scheint von Cic. gebildet, *rerum rep.* 'Widerspruch' wohl nur hier gebraucht; ut *nihil profecto sapis;* doch stören diese Worte den Zusammenhang, da im folgenden eben der Widerspruch, den Antonius nicht wahrnimmt, nachgewiesen wird. 68 m. 8 E. 43 m. | *pernic.* —, Stellung wie p. 51, 1 f. 26, 11. 56, 8.

19 *quodam loco,* Scaur. 5 *iecit quodam loco.* | 20 *di boni,* auch mit *o,* 20

quo est tua culpa non nulla; aliquid enim salis a mima uxore trahere potuisti. 'cedant arma togae.' quid? tum nonne cesserunt? at postea tuis armis cessit toga. quaeramus igitur utrum melius fuerit, libertati populi Romani sceleratorum arma, an libertatem nostram armis tuis cedere. nec vero tibi de versibus plura respondebo: tantum dicam breviter, te neque illos neque ullas omnino litteras nosse, me nec rei publicae nec amicis unquam defuisse et tamen omni genere monimentorum meorum perfecisse ut meae vigiliae meaeque litterae et iuventuti utilitatis et nomini Romano laudis aliquid adferrent. sed haec non huius temporis: maiora videamus.

9 21 P. Clodium meo consilio interfectum esse dixisti. quidnam homines putarent, si tum occisus esset, cum tu illum in foro inspectante populo Romano gladio insecutus es negotiumque transegisses, nisi se ille in scalas tabernae librariae coniecis-

---

den späteren Reden eigentümlicher Ausruf; 80 A.; p. 63, 5. | *quam .. non dec.*, gern getrennt; 34 g. E.; vgl. 68 *quamvis nihil sapias.* | *in quo* (49) — *non nulla* 'daran bist du einigermaſsen selbst schuld'; 1 c. 4 E. | 1 *mima uxor,* die nachher noch öfter erwähnte Cythēris; 58. p. 6, 25. | 2 *cedant arma togae, concedat laurea laudi:* der vielverspottete Vers ist aus dem Gedicht des Cic. über sein Konsulat (in 3 Büchern); *laurea,* der Lorbeerkranz des Feldherrn, wird darin dem vom Senat dem Cic. erteilten Lobe für sein Handeln im Frieden nachgestellt (Cic. ed. CFWMüller IV 3 S. 401 fr. 8); fam. 15, 6, 1. 12, 13, 1. | *quid? tum nonne cesserunt,* im wörtlichen Sinne, nicht in demjenigen, in welchem Cic. den Vers gegeben hat. *quid?* leitet die Widerlegung der gegenteiligen Annahme ein, welche in dem höhnischen Citat liegt; zu 1 § 14; *q.? illud nonne* 3 § 27. 11 § 36. 12 § 8 A.; 1 § 19 m. 2 § 99. 11 § 28 usw.; ebenso *non* 1 § 20 A.; dagegen *q.? non* 5 § 7 E. | 3 *at,* Einwendung aus dem Sinne des Ant. (5 A.), wie p. 55, 4. 6, während es p. 55, 3 eine solche widerlegt. | 6 *tantum,* nur so viel, ist Adj., *dicam* fut.; *tantum brevissime dico: nullum fuit* Verr. 5 § 140. fam. 1, 9, 13. | 7 *illos,* von Versen überhaupt etwas verstehen. Mögen aber meine Verse sein wie sie wollen: du hast kein Urteil darüber, und ich habe mir durch mein öffentliches und mein litterarisches Wirken (*litterae,* wissenschaftliche Studien, deren Ergebnisse die *monimenta* sind), hinreichendes Ansehen erworben, um mich über deinen Spott hinwegzusetzen, Arch. 12 m.; *omni genere mon.,* gewöhnlicher als monumentis omnis generis. | 10 *iuventuti:* de div. 2 § 4 *quod munus rei p. adferre maius meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus iuventutem?* Brut. 32; Tusc. 1 § 7; ad Att. 4, 2, 2. | 11 *sed haec,* ähnlich 25 A.; *haec .. huius,* 26 m. Vgl. den verschiedenen Übergang 5 § 38 *magna haec, sed ad maiora properat oratio.*

21 13 *tum,* nach Antonius' Rückkehr aus Gallien a. 53; 49 m. Mil. 40. | 14 *inspectante, ..ibus* (nur so) formelhaft vom Zusehen (92. 1 § 24. 3 § 12; oft in den Reden u. Briefen, z. B. fam. 1, 9, 19. 6, 18, 2. ad Att. 4, 3, 2); wo es sich dagegen um ein wirkliches Schauspiel handelt, heiſst es *spectante:* 6 § 13 m. de or. 2 § 233 *agunt in scaena, gestum spectante Roscio* u. ö. | *negotium transegisses,* p. 55, 3 *rem transegit* = *hanc rem confecisset* 26, ebenso von einem Morde; Tac. ann. 3, 33 *ab his negotia suscipi, transigi;* es ist in den älteren Reden (Quinct. 20 E.) u. den Briefen häufiger u. entstammt in diesem Gebrauche der Umgangssprache, wie wohl auch das seltene *oppilare* p. 55, 1. | 15 *in scalas tab. libr.,* Mil. 40 *cum se ille fugiens in scalarum tenebris abdidisset,* vgl. Hor. ep. 2, 2, 15 *semel*

set iisque oppilatis impetum tuum compressisset? quod quidem ego favisse me tibi fateor, suasisse ne tu quidem dicis. at Miloni ne favere quidem potui; prius enim rem transegit quam quisquam eum facturum id suspicaretur. at ego suasi. scilicet is animus erat Milonis, ut prodesse rei publicae sine suasore non posset. at laetatus sum. quid ergo? in tanta laetitia cunctae civitatis me unum tristem esse oportebat? quamquam de morte Clodii fuit quaestio — non satis pru- 22
denter illa quidem constituta; quid enim attinebat nova lege quaeri de eo, qui hominem occidisset, cum esset legibus quaestio [constituta]? quaesitum est tamen —: quod igitur, cum res agebatur, nemo in me dixit, id tot annis post tu es inventus qui diceres?

Quod vero dicere ausus es idque multis verbis, opera 23
mea Pompeium a Caesaris amicitia esse diiunctum ob eamque

---

*hic cessavit et, ut fit, in scalis latuit metuens pendentis habenae.* Für *tab. libr.* bei Späteren blofs libraria. | 1 *quod — favisse* 'worin dir Beifall gezollt zu haben'; der Acc. eines Pronomens oder Adj. ist bei einem intrans. oder passiven Verb. erlaubt; hier ist die Konstruktion durch das überwiegende *suasisse* veranlafst. | 4 *id* konnte fehlen wie 27 m.; es steht ebenso 1 § 13 *id non probat* u. ö. | 5 *scil.*, c. 7 A. | 6 *quid ergo?* zu 1 § 26. | *in tanta laet.*, Mil. 21 *in communi omnium laetit* c. 8 A., vom selben Ereignis (Jan. 52). Vgl. p. 60, 5 f.

8 *quamq. —:* 'doch was brauche ich hierüber weiter zu reden? hat 22
ja doch eine genaue gerichtliche Untersuchung stattgefunden, bei welcher meiner nicht einmal gedacht worden ist'; dafs er indes doch als suasor genannt wurde, gesteht er selbst Mil. 47 (Genaueres dazu Asconius p. 44, 50 f. K.). | *non satis —:* Pompeius, nach dem Tode des Clodius zum alleinigen Konsul ernannt, hatte für den Prozefs des Milo das Untersuchungsverfahren abgekürzt und verschärft, a. 52. Mit seiner Bemerkung begegnet Cic. dem Einwand, weshalb Milo trotz der allgemeinen Freude doch verurteilt sei. | 10 *hom. occid.*, zu 30 E. | 11 *constit.* war nicht nötig (s. z. B. 56 m. Verr. 5, 2, 4) und trübt den Gegensatz zwischen *esset* 'bestand' und *constituta* 'ist neu eingesetzt worden' Z. 9. Vgl. Mil. 13 *hanc quaestionem, etsi non est iniqua, nunquam tamen senatus constituendam putavit. erant enim leges, erant quaestiones vel de caede vel de vi, nec tantum maerorem senatui mors P. Clodii adferebat, ut nova quaestio constitueretur.* *q. est tamen* 'immerhin, genug, es fand doch .. statt', wofür es auch hätte heifsen können sed constituta tamen, steht in Beziehung zu *non — illa quidem const.*, wie p. 56, 1 f. | *cum agebatur, dixit:* während des ganzen Verlaufes thatsächlich niemand gesagt hat. 114. 10 § 8. 13 § 47 *Pansa et Hirtius, qui quasi cornua duo tenuerunt Caesaris tum cum illae vere partes vocabantur.* Lig. 20 *Ligarius eo tempore paruit, cum parere senatui necesse erat: vos tunc paruistis, cum paruit nemo qui noluit.* de or. 2 § 154. | *inventus qui*, 11 E.

15 *que* wird nie an *ob* gehängt, wie hier dom. 107, Rab. Post. 36; 23
*ob eam* (*hanc* usw.) *rem, causam* (27), dagegen *quam ob rem, causam* sagt Cic. stets, ebenso im Pl. — und zwar keineswegs blofs mit Feierlichkeit — *ob eas* (*has* usw.) *r., c., quas ob r., c.* (5 § 46. Balb. c. 3 A., 6; 7 § 15 E.; 14 § 37 A. fam. 15, 4, 11; Ph. 3 § 37 A. 8 § 33 A. 9, 7 A., 15); auch sonst *ob unam nullam aliam* (sing. u. pl.) *necessariam c.* usw.; da-

causam culpa mea bellum civile esse natum, in eo non tu quidem tota re, sed, quod maximum est, temporibus errasti.
10 ego M. Bibulo, praestantissimo cive, consule nihil praetermisi, quantum facere enitique potui, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocarem; in quo Caesar felicior fuit: ipse enim Pompeium a mea familiaritate diiunxit. postea vero quam se totum Pompeius Caesari tradidit, quid ego illum ab eo distra-
24 here conarer? stulti erat sperare, suadere impudentis. duo tamen tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caesarem Pompeio suaserim; ea velim reprehendas, si potes: unum, ne quinquennii imperium Caesari prorogaret; alterum, ne pateretur ferri ut absentis eius ratio haberetur: quorum si utrumvis persuasissem, in has miserias nunquam incidissemus. atque idem ego, cum iam opes omnes et suas et populi Romani Pompeius ad Caesarem detulisset, seroque ea sentire coepisset, quae ego multo ante provideram, inferrique patriae bellum viderem nefarium, pacis, concordiae, compositionis auctor esse non destiti, meaque illa vox est nota multis: ʻutinam, Pompei, cum

---

neben *hanc enim ob c.* leg. agr. 1 § 20, *hanc unam ob c.* div. Caec. 61, *unum ob hoc factum* Ph. 13 § 17, *nullam aliam ob c.* 10 § 20. Verr. I § 44. 2 § 20 E. (s. Anm. p. 57, 6), *unam ob c.* Ph. 7 § 10, *aliquam ob c.* Verr. 5 § 72. | 1 *natum,* 70 E. | *non tu quidem,* zu 1 § 17; *tota re,* vgl. Ter. Eun. 245 *tota erras via; temporibus* in der Zeitrechnung; *quod,* was freilich. | 3 *M. Bibulus* war mit Caesar cos. im J. 59. | 4 *facere enitique,* 4 § 16. Lael. 59 *eniti et efficere* (d. Seyffert); div. in Caec. 26. | *a Caesaris coniunctione,* die durch die Vermählung seiner Tochter Iulia mit Pompeius bekräftigt wurde. Der gen. wie Catil. 4 § 15 *dissensio huius ordinis* = ab hoc nostro i. e. senatorio ordine; vgl. 13 § 47 *adulescens summa pietate et memoria parentis.* | 5 *in quo,* 49. | 6 *postea vero quam,* wie sonst Cic. gern *posteaquam* für *postq.* gebraucht; durch *vero* u. *autem* in der klassischen Sprache regelmäfsig getrennt (5, 8, 23. 14 § 1 *ante v. q.* Verr. 4 § 42. fam. 3, 7, 5. 5, 2, 4; 7, 3, 5. Caes. b. G. 4, 37, 4. 1, 43, 7 *prius*); vgl. auch fin. 1 § 10 *postea quidem quam fuit quem imitarentur.* | 8 *erat,* p. 57, 2 *fuit:* wir hypothetisch.

24 8 *duo: unum, alterum:* Caes. b. G. 1, 53, 4 *duae fuerunt Ariovisti uxores, una Sueba natione, altera Norica;* vgl. ebd. 1, 1; Catil. 4 § 7. 2 § 18 u. ö. | 10 *unum quo suadebam ne* ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. *suad., persuad.,* p. 59, 4; *velim — potes,* ebenso 41 *velim dicas, nisi molestum est.* Tusc. 1 § 26 A. | 11 *quinq. i. prorogaret* (p. 50, 2), für imperium in quinquennium prorogaret (eig. als ein fünfjähriges); 74 *paucis prorogatis diebus;* 109 *numerum annorum provinciis prorogavit.* Diese weitere Verlängerung (es war ihr schon eine von gleicher Dauer bis Ende 54 durch die lex Vatinia a. 59 vorausgegangen) geschah a. 55 auf Antrag des tr. pl. C. Trebonius (zu 27 A.). | 12 *ferri,* durch M. Caelius tr. pl. 52; für diesen Antrag hat sich Cic. selbst, trotzdem er hier das Gegenteil versichert, verwendet (Drumann G. R. 3, 365, 30 f.). | 13 *persuas.,* in scharfem Gegensatz zu *suaserim* Z. 10; p. 59, 4. | 15 *ea,* potentiorem Caesarem esse factum quam ut res p. ferre posset. (Manut.) | *sentire* im Gegensatz zu *providere.* | 17 *comp.: quos servare per compositionem volebat* Rosc. Am. 33 vgl. 136. Caes. Att. 9, 13 A., 1 u. ö. | 18 *mea — multis:* fam. 6, 6, 4 *plurimi sunt testes me et initio ne coniungeret se cum Caesare*

Caesare societatem aut nunquam coisses aut nunquam diremisses! fuit alterum *gravitatis*, alterum prudentiae tuae.' haec mea, M. Antoni, semper et de Pompeio et de re publica consilia fuerunt; quae si valuissent, res publica staret, tu tuis flagitiis, egestate, infamia concidisses.

Sed haec vetera, illud vero recens, Caesarem meo consilio 11 25
interfectum. iam vereor, patres conscripti, ne, quod turpissimum est, praevaricatorem mihi adposuisse videar, qui me non solum meis laudibus ornaret, sed etiam alienis. quis enim meum in ista societate gloriosissimi facti nomen audivit? cuius autem, qui in eo numero fuisset, nomen est occultatum? occultatum dico? cuius non statim divolgatum? citius dixerim iactasse se aliquos, ut fuisse in ea societate viderentur, cum [conscii] non fuissent, quam ut quisquam celari vellet qui

---

*monuisse Pompeium et postea ne se disiungeret.* | 1 *societatem coisses*, eine wie castra munire gebildete, besonders in den älteren Reden häufige Formel; leg. 1 § 60 *societatem caritatis coierit.* Rabir. perd. 21 E. *societas coitur* Rosc. Am. 20 E. u. ö. | *direm.:* fam. 3, 10, 5 *citius veterem coniunctionem diremissem.* off. 3 § 23. ad Att. 4, 17, 3 *dirempta coitione.* | 2 *fuit —*, p. 56, 8; *gravitas* = constantia, Sull. 22. Tusc. 1 § 2, wenn die Lesart richtig ist. (Anh.) | 4 *staret,* so immer bei *res p.*, nicht constare. Vgl. überhaupt Att. 7, 3, 4. 7, 7, 5 f. 8, 3, 3. fam. 6, 6.

6 *sed haec vetera —:* p. 14, 9. 34, 8; zur Transitio vgl. p. 54, 11. 3 § 8. 25
Tusc. 1 § 74 *sed haec vetera et a Graecis: Cato autem* .. (de or. 3 § 29 A.) fam. 12, 2, 2 *sed haec tolerabilia: illud non ferendum,* vgl. Att. 14, 17, 3; Lig. 11 *haec admirabilia*, *sed prodigii simile est quod dicam;* in dieser antithetischen Form des Übergangs stehen oft beide Glieder, zumeist aber das kurze erste ohne Kopula (nicht notwendig: Planc. 86. fam. 6, 1, 7 A.) | *m. consilio interf.:* fam. 12, 2, 1 (Antonius) *nullam aliam ob causam me auctorem fuisse Caesaris interficiendi criminatur, nisi ut in me veterani incitentur.* | 8 *praev.*, während Ant. doch sehr ernst anklagen wollte, p. 12, 29 f.; die praevaricatio — ein technischer Begriff — infamierte (Rein Kriminalrecht d. R. S. 799 f.) | *adposuisse:* so sonst nur in den älteren Schriften Cic.; Verr. 4 § 40 *adponit de suis canibus quendam.* | 9 *meis,* die mir zukamen. | 10 *in ista soc. glor. facti,* 32 *in huius tu me consilii societatem includis. ista,* 30 E. 36 m. | 11 *autem* steht wie atqui in der propositio minor einer conclusio. | *in eo numero* nach regelmäfsigem Gebrauche; 33 E. 12 § 13 *qui in urbe ex eo numero relicti sunt;* Z. 13. | *q. fuisset,* er wird hierdurch charakterisiert. | 12 *occultatum dico?* 'oder besser gesagt'. 48 E. 67 A. 5 § 5 E. 12 § 7. 14 § 12. 22 E. Ligar. 26 *constantia. constantiam dico? nescio an melius patientiam possim dicere.* Planc. 52 *detractum dico? si mehercule vere interpretari velis* ..' Sest. 52 *illo ipso die, die dico? immo hora.* Mil. 64. 76. Flacc. 13. Rabir. Post. 10 *in litibus dico? modo vos idem in A. Gabinium iudices sedistis: num quis testis Postumum appellavit? testis autem? num accusator?* ebenso *autem* 48. fam. 1, 9, 10 m. Att. 7, 1, 4 m.; verwandte Formen der correctio Verr. 1 § 45; Sest. 110 E. Catil. 1 § 2. Att. 12, 43, 1. Vgl. p. 25, 1. | *citius*, wie *quam ut* zeigt = potius; 6 § 4 E. Planc. 79 E. Brut. 238. Ligar. 16. fam. 3, 10, 5. 5, 2, 10 E. Tusc. 2 § 46. off. 1 § 59. Liv. 5, 24, 9. 24, 3, 12 u. ö. | 13 *iact. se aliq.*, ut C. Octavium, Lentulum Spintherem (Patiscum, alios), qui postea auctore Augusto ostentationis suae poenas dedere. (Manut.) | 14 *[conscii]* verdunkelt den rhetorischen Gegensatz von *fuisse*, *non fuissent* und

26 fuisset. quam veri simile porro est in tot hominibus partim obscuris partim adulescentibus [neminem occultantibus] meum nomen latere potuisse? etenim si auctores ad liberandam patriam desiderarentur illis actoribus, Brutos ego impellerem, quorum uterque L. Bruti imaginem cottidie videret, alter etiam Ahalae? hi igitur his maioribus ab alienis potius consilium peterent quam a suis et foris potius quam domo? quid? C. Cassius, in ea familia natus, quae non modo dominatum sed ne potentiam quidem cuiusquam ferre potuit, me auctorem, credo, desideravit: qui etiam sine his clarissimis viris hanc rem in Cilicia ad ostium fluminis Cydni confecisset, si ille ad eam ripam, quam constituerat, non ad contrariam

---

*qui fuissent,* auch wenn es als ne conscii quidem gefafst wird; noch besser freilich fehlte das ganze Glied *cum c. n. f.*

26 2 [*neminem occultantibus*] ist fehlerhaft, da Cic. offenbar sagen will, dafs in einer Gemeinschaft von entweder jungen oder unberühmten Männern ein berühmter Name, wie der seine, durch sein blofses Gewicht nicht hätte unbekannt bleiben können. | 3 *auctores ad lib. patr.:* Tusc. 1 § 26 *auctoribus quidem ad istam sententiam, quam vis obtineri, uti optimis possumus;* Sest. 42 *auctores ad perniciem meam.* | 4 *auctores .. illis act.* (dat.) mit Wortspiel; vgl. 96 E. Immerhin ist in einem allgemeinen Gedanken, wie hier, ein derartiger Zusatz auffällig. | *impellerem, peterent,* zu 5 m. | 5 *L. Bruti,* zu 1 § 13 *stirpem; Ahālae:* des Marcus Mutter Servilia führte ihr Geschlecht auf C. Servilius Ahala zurück, der 439 den Sp. Maelius erschlug. | 6 *hi .. his,* p. 54, 11; *his mai.* ist eine Art abl. qualitatis; *alienis .. suis,* p. 50, 10 f. 18 f. | 7 *foris,* von auswärts; de or. 2 § 173 *foris adsumuntur ea.* Tusc. 3 § 6 *auxilium non .. petendum est foris.* | *quid?* reiht das zweite Beispiel an, die folgenden *non ..? an ..? an ..? quid .. censes?* | 8 *C. in ea fam. natus,* r. p. 1 § 31 *L. Paulli nepos nobilissima in familia atque in hac tam clara re p. natus.* | *non modo,* ich will gar nicht sagen; das gemeinsame Prädikatsverbum folgt nach dem Gliede mit *ne .. quidem:* deshalb nicht *non m. non* (= ne p. q., non modo, nedum d.). Vgl. 8 § 21. Den Sp. Cassius Vecellinus, der 486 zuerst eine lex agraria beantragte und im Verdacht stand nach der Königswürde zu streben, soll sein eigner Vater erschlagen haben. *dominatus* wechselt mit *dominatio.* | 11 *in Cilicia,* vermutlich als Cäsar gegen den Pharnakes rückte; doch ist die Sache weiter nicht bekannt; die Angabe beruht vielleicht auf einem Irrtum (Suet. D. Iulius 63?). *rem confec.,* zu p. 54, 14 f. | 12 *quam,* nicht von *constituerat* abhängig, sondern von dem noch fortwirkenden *ad;* 37 *quanta.* Tusc. 1 § 111 *esse in iis malis quibus volgo opinantur.* 94 E. fin. 1, 15, 49 (d. Madvig). 5 § 68. 4 § 56 *eadem esse in causa qua tyrannum Dionysium.* nat. d. 1 § 31 E. 3 § 25 E. Lig. 2 A. Rosc. Am. 127 A. (d. Landgraf). de or. 1 § 101 *de iis rebus .. quibus potero.* 2 § 208. 277. ad Att. 3, 19, 2. ad Q. fr. 1, 4, 4 *in tantum luctum detrusus es, quantum nemo.* Dies kann nur geschehen bei Gleichheit der Präposition und des Verbs. Ebenso wird die Präp. regelmäfsig fortgelassen beim Anschlufs einer kurzen Frage an einen Präpositionalausdruck; in mehreren Fällen der erklärenden oder ausführenden Apposition (über *id est* zu 1 § 18 E.), woran sich Stellen reihen wie off. 1 § 134 *videat quibus de rebus loquatur: si seriis, severitatem adhibeat, si iocosis, leporem;* Cato m. 6, 15 *a rebus gerendis senectus abstrahit.' 'quibus?* Tusc. 1 § 93 A. 3 § 37; in der teilweisen Anapher, off. 1 § 112 *alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri,* vgl. 107 (d. Müller). Acad. 1 § 39.

naves appulisset. Cn. Domitium non patris interitus, clarissimi viri, 27 non avunculi mors, non spoliatio dignitatis ad recuperandam libertatem, sed mea auctoritas excitavit? an C. Trebonio ego persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem; quo etiam maiorem ei res publica gratiam debet, qui libertatem populi Romani unius amicitiae praeposuit depulsorque dominatus quam particeps esse maluit. an L. Tillius Cimber me est auctorem secutus? quem ego magis fecisse illam rem sum admiratus quam facturum putavi, admiratus autem ob eam causam, quod immemor beneficiorum, memor patriae fuisset. quid? duos Servilios — Cascas dicam an Ahalas? — et hos auctoritate mea censes excitatos potius quam caritate rei publicae? longum est persequi ceteros, idque rei publicae 12 praeclarum, [fuisse tam multos,] ipsis gloriosum. at quem ad 28 modum me coarguerit homo acutus recordamini. 'Caesare interfecto' inquit 'statim cruentum alte extollens Brutus pugionem Ciceronem nominatim exclamavit atque ei recuperatam libertatem est gratulatus.' cur mihi potissimum? quia sciebam? vide ne illa causa fuerit appellandi mei, quod, cum rem ges-

---

1 *Cn. Domitius Ahenobarbus* wurde mit seinem Vater (cos. 54) bei 27 Corfinium von Cäsar gefangen und wieder entlassen. Sein Vater fiel später bei Pharsalus (§ 71). Sein Oheim war Cato Uticensis (p. 49, 7), der Bruder der Porcia, der Mutter des Domitius. | 2 *spoliatio,* passivisch = iactura; ein harter Ausdruck dafür dafs er begnadigt keine politische Rolle mehr spielte. | 3 *C. Trebonio,* der für Cäsar das § 24 erwähnte Gesetz beantragte (zu p. 56, 11) und später als sein Legat Massilia belagerte; darum *ne s. q. ausus essem* (23 E.); *pers., suad.,* p. 56, 10. 13; 4. 8 *qui* leitet oft die Widerlegung ein; p. 43, 12. | 6 *que* schliefst das ausführende Glied an; *depulsor,* wohl zuerst bei Cic. und überhaupt selten; zu 1 § 35 *interfector;* p. 60, 6. | 7 *L. Tillius Cimber* gab dadurch, dafs er dem Cäsar die Toga von der Schulter rifs, den Verschwornen das Zeichen zum Angriff. | 9 *admiror* hat den acc. c. inf. zwar nicht so häufig bei sich wie *miror demiror,* aber doch keineswegs selten; 42 A. | *putavi,* p. 56, 8. 37, 2. | *ob eam c.,* zu 23 A. | 10 *patriae,* Z. 5 f.; *fuisset,* vgl. p. 60, 4. | 11 *quid?* setzt die Aufzählung fort wie p. 58, 7; vgl. 12 § 7. off. 2 § 25 *quid? Alexandrum Pheraeum quo animo vixisse arbitramur? duos,* 1 § 36; *Serv.,* P. und C. Servilius Casca; *Ahalas,* p. 58, 6; *dicam an,* Cael. 71 *o stultitiamne dicam an impudentiam singularem;* de div. 2 § 51 *estne quisquam ita desipiens qui credat exaratum esse deum dicam an hominem?* vgl. p. 60, 12. *et hos* nimmt *Serv.* nach der Parenthese wieder auf; *et* für *etiam* bei *hi* und *alii,* besonders nach *sed; et ipse* hat Cic. wohl nur so gesetzt, dafs ein zweites Glied mit *et* darauf folgt (p. 22, 4) oder anakoluthisch anders gewendet ist oder doch ursprünglich gedacht war; er braucht dafür *ipse quoque* und *ipse* allein. | 13 *l. est,* vgl. p. 56, 8; *id,* auf *longum est pers.* bezüglich, wird durch *fuisse tam m.* unnötigerweise noch erklärt; diese Worte stören auch die Antithese.

14 *at,* zu c. 4 A. | 16 *extollere* wie exsurgere exstruere exaedificare exsultare; vgl. p. 60, 13. 61, 3 f. | 17 *Ciceronem excl.,* rief aus 'Cicero!' 28 30 A. 58. Verr. 3 § 139 *hic tu exclamas hominem improbum.* Sest. 80 *cur tam temere exclamarit occisum.* | 19 *vide ne* — ist eigentlich unabhängige Frage; die höfliche Form des Widerspruchs ist hier spöttisch; 81 A. |

sisset consimilem rebus iis, quas ipse gesseram, me potissimum testatus est se aemulum mearum laudium exstitisse. 29 tu autem, omnium stultissime, non intellegis, si, id quod me arguis, voluisse interfici Caesarem crimen sit, etiam laetatum esse morte Caesaris crimen esse? quid enim interest inter suasorem facti et probatorem? aut quid refert utrum voluerim fieri an gaudeam factum? ecquis est igitur exceptis eis, qui illum regnare gaudebant, qui illud aut fieri noluerit aut factum improbarit? omnes ergo in culpa. etenim omnes boni, quantum in ipsis fuit, Caesarem occiderunt: aliis consilium, aliis 30 animus, aliis occasio defuit; voluntas nemini. sed stuporem hominis vel dicam pecudis attendite; sic enim dixit: 'Brutus, quem ego honoris causa nomino, cruentum pugionem tenens

---

1 *rebus* —, 11 f. | 2 *laudium* nach der besten Hs: die anderen bieten das gewöhnliche *laudum*.

29 3 *si — crimen est* unabhängig p. 64, 5 f. | 5 *quid interest —:* Plaut. Most. 916 *me suasore atque impulsore id factum.* Att. 16, 7, 2 *quamvis non fueris suasor et impulsor profectionis meae, adprobator certe fuisti;* vgl. 16, 16 B, 9. Caecin. 85 m. Der *probator* (das Wort zuerst bei Cic.) ist nicht weit vom *suasor* (21. 1 § 8) entfernt, der Cic. gewesen sein soll; der Gedanke wird durch die folgende Frage variiert (*aut* steht für *et* in Verbindung von Fragesätzen, p. 21, 15. 105, 14) und dabei etwas verallgemeinert: *probator* entspricht *gaudeam factum,* für *suasor* tritt *voluerim fieri* (wie Z. 4) ein; das *suadere* aber ist nur eine entschiedene besondere Äufserung des *voluisse f.;* vgl. p. 55, 2. Das Hauptgewicht wird also auf die Gesinnung vor und nach der That gelegt; dahinter tritt die Äufserung der Gesinnung zurück (Z. 11). *aut fieri noluerit* hätte fehlen können, da Cic. zeigen will, dafs schon die blofse Freude über Cäsars Tod zur Schuld gereiche; aber dafs er diese logische Schärfe nicht angewendet hat, zeigt *voluntas nemini.* Es ist logisch untergeordnet: ebenso gut wie der Wunsch nach Cäsars Tod vorher ist die Freude hinterher Gegenstand des Vorwurfs. Att. 14, 13, 2. | 8 *regnare,* 34 A. 90 E. 91 E. 85 E. 108. 1 § 4 A. usw. | 9 *omnes* (du besonders: 35 A.) *in culpa* = omnium culpa oder auch, doch seltner, in omnibus culpa; Verr. 5 § 134. p. 53, 1; 54, 1. | 10 *consilium,* sie wufsten nicht wie es anfangen. Beachte die wirksame Verbindung von anaphorischer und chiastischer Stellung; p. 52, 2 f.

30 12 *hominis, pecudis:* 8 § 9 *si homines illi ac non pecudes;* Lael. 48 *quid interest motu animi sublato non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum* (d. Seyffert); parad. 1 § 14 *quae quidem mihi vox pecudum videtur esse, non hominum.* de or. 2 § 153. Att. 1, 16, 6. Tac. ann. 13, 1 *adeo ut C. Caesar eum pecudem auream appellare solitus sit;* verschieden ist der Ggs. *homo, belua,* z. B. 4 § 12. 6 § 7. 8 § 13; zu Lael. 20. | *vel dicam* = *vel, ut verius dicam* 65, 'oder, möchte ich sagen'; Cael. 75 *qua ex vita vel dicam quo ex sermone;* fin. 1, 3, 10 *nobis vel dicam aut oratoribus bonis aut poetis* (d. Madvig); Brut. 207 *mihi placebat Pomponius maxime vel dicam minime displicebat;* 246. Att. 9, 7, 1. fam. 4, 7, 3 *a plerisque vel dicam ab omnibus.* | 13 *quem honoris causa nomino* sagte man von einem Lebenden bei gelegentlicher Erwähnung, um auszudrücken, dafs eben diese nicht unbedingt erforderliche Erwähnung keineswegs etwas Verletzendes für jenen enthalten solle. Cic. legt hier absichtlich in diese Höflichkeitsformel mehr als sie besagte; p. 62, 5 vgl. 17, 11. Rosc. com.

Ciceronem exclamavit: ex quo intellegi debet eum conscium
fuisse.' ergo ego sceleratus appellor a te, quem tu suspica-
tum aliquid suspicaris; ille, qui stillantem prae se pugionem
tulit, is a te honoris causa nominatur? esto; sit in verbis tuis
hic stupor: quanto in rebus sententiisque maior! constitue
hoc, consul, aliquando, Brutorum, C. Cassii, Cn. Domitii, C.
Trebonii, reliquorum quam velis esse causam; edormi crapu-
lam, inquam, et exhala. an faces admovendae sunt quae ex-
citent tantae causae indormientem? nunquamne intelleges sta-
tuendum tibi esse utrum illi, qui istam rem gesserunt, homi- 13
cidae sint an vindices libertatis? attende enim paulisper cogi- 31
tationemque sobrii hominis punctum temporis suscipe. ego,
qui sum illorum, ut ipse fateor, familiaris, ut a te arguor,
socius, nego quicquam esse medium: confiteor eos, nisi libera-

---

18 f. | 1 *ex quo,* 49 E. p. 15, 16. n. d. 1 § 63. | 2 *ergo ego* war dem Römer kein Übelklang; schon Plaut. verbindet die W. | 3 *suspic.:* das erste steht in anderem Sinne (um die Verschwörung etwas wissen) als das zweite (vermuten): eine traductio. | 4 *is* nimmt *ille* wieder auf; vgl. p. 59, 11 f.; off. 1 § 137 *etiam illud ipsum, quod acerbitatis habet obiurgatio, significandum est, ipsius id causa qui obiurgetur esse susceptum;* zu Catil. 2 § 27 Anh. | *esto:* zu 8 A. 75 m. | 5 *constitue* — = bezeichne bestimmt, off. 1 § 117 *in primis constituendum est quos nos et quales esse velimus.* | 6 *aliquando* tandem (75), gew. tandem aliq., meist bei Aufforderungen (118. 3 § 29. 34. Catil. 1, 5, 10 *egredere al.*), doch auch sonst häufig (101 A. 1 § 1. 3 § 1. 6 § 2). | 7 *crapula,* Wort der gewöhnlichen Sprache; Plaut. Most. 1122 *ubi somno meam sepelivi atque edormivi crapulam.* Rud. 586. Verr. 3 § 28 E. *qui nondum convivii crapulam exhālassent.* Die beste Hs bietet hier die Schreibung *exala,* c. 17, 42 *exalandi.* | 8 *an faces admov. sunt:* de or. 3 § 4 *hic cum homini quasi quasdam verborum faces admovisset;* Tusc. 2 § 61 *cum quasi faces ei doloris admoverentur.* Vgl. unten 86 m. | 9 *tantae causae indorm.:* 3 § 34 *si indormierimus huic tempori,* das Gegenteil invigilare alicui rei; vielleicht ist *te* ausgefallen (Anh.). | 10. 62, 2 *homicidae* hier zuerst als Subst. zu dem formelhaften *hominem occidere* 'morden' (22), wofür früher das speziellere *sicarius* gebraucht wurde; der *homic.* hat die That vollbracht, *sic.* ist auch wer nur darauf ausgegangen ist; die Steigerung p. 62, 2 ist also mehr rhetorisch. *homicidaene* bietet eine Hs, was trotz *utrum* an sich richtig ist; fin. 4, 6, 7 *utrum tandem perspicuisne dubia aperiuntur an dubiis perspicua tolluntur?* 2 § 60 *utrum censes, Imperiosum illum tuamne de se orationem libentius auditurum fuisse an meam?* de div. 2 § 120 *utrum censemus dormientium animos per sene ipsos in somniando moveri an externa et adventicia visione pulsari?* Tusc. 4 § 59. Quinct. 92; mehrfach so die Komiker (Lorenz zu Plaut. Most. 666. Pseud. 688. Wagner Aul. 427); andere Dichter und Spätere verbinden auch *utrumne* (Antibarb.[6] 2, 644). Der Gebrauch ist entstanden aus der ursprünglich pronominalen Bedeutung von *utrum;* vgl. z. B. Verr. 4 § 73 *utrum esset Agrigentinis utilius, suisne servire anne populo R. obtemperare. istam,* 25 m. p. 27, 3.

12 *punctum temporis:* 8 § 20 *ne punctum quidem temporis oppugnatio respiravit.* | 14 *nego quicquam esse med.,* s. p. 62, 12. 8 § 4 *cum inter bellum et pacem medium nihil sit;* vgl. 3 § 14. Cato m. 66 *atqui tertium certe nihil inveniri potest;* Tusc. 1 § 82. fam. 9, 22, 1 *id aut in re esse aut in* 31

tores populi Romani conservatoresque rei publicae sint, plus quam sicarios, plus quam homicidas, plus etiam quam parricidas esse, siquidem est atrocius patriae parentem quam suum occidere: tu homo sapiens et considerate, quid dicis? si parricidas, cur honoris causa a te sunt et in hoc ordine et apud populum Romanum semper appellati? cur M. Brutus referente te legibus est solutus, si ab urbe plus quam decem dies afuisset? cur ludi Apollinares incredibili M. Bruti honore celebrati? cur provinciae Bruto, Cassio datae? cur quaestores additi? cur legatorum numerus auctus? atqui haec acta per te; non igitur homicidas. sequitur ut liberatores tuo iudicio,
32 quandoquidem tertium nihil potest esse. quid est? num conturbo te? non enim fortasse satis, quae diiunctius dicuntur, intellegis. sed tamen haec summa est conclusionis meae:

---

*verbo: nihil esse tertium.* Die dritte Möglichkeit übersieht Cic.: dafs sie verblendete Thoren waren. Übrigens gehörten nicht alle Teilnehmer in dieselbe Kategorie. | *sint*, p. 60, 4; *plus quam* tritt zu Attributen oder Prädikaten, um sie als nicht für den geforderten Begriff ausreichend zu bezeichnen, meist mit der Andeutung, dafs es für die Steigerung in dieser Hinsicht kein Wort mehr gebe: *perfidia plus quam Punica, proelia plus quam vi rorum .. minus quam feminarum* Liv. (Fabri zu 21, 2, 4), *bella plus quam civilia* Lucan. I 1. | 2 *parric.*, 17 A.; Tusc. 5 § 6 *vituperare quisquam vitae parentem et hoc parricidio se inquinare audet? patriae parentem, patrem:* die Geschichte des Ausdrucks bei Drumann G. R. 5, 498; vgl. Att. 9, 10, 3. | 4 *sap. et consider.* wie 4 § 6 A.; *quid dicis?* sc. eos (esse), *τί καλεῖς αὐτούς*; (daneben *quem te appellem?* 12 § 27. 4 § 5); 77 g. E. nat. d. 2 § 16 *id autem quid potius dixeris quam deum?* dom. 51 *quid enim diceres? damnatum?* Plaut. Rud. 653 *lenost: quid illum porro praedicem?* Liv. 38, 17, 9 *hi sunt mixti et Gallograeci vere, quod appellantur* (d. Weifsenborn; Müller Cic. II 3 p. CV A.). Eine nderung in das leichter verständliche *qui dicis?* ist also unnötig. | 6 *apud pop.* neben *in hoc ord.* (p. 15, 6) bezeichnet in contionibus. | 7 *legibus solutus est,* durch Senatsbeschlufs: er sollte nicht an die gesetzliche Bestimmung (im Einzelfall) gebunden sein, p. 10, 22. 25 f.; die Befugnis solchen Dispens zu erteilen war allmählich vom Volk auf den Senat übergegangen. | 8 *ludi Apollin.*, p. 10, 36. 1 § 36 m. War Brutus ein Staatsverbrecher, so durfte ihm der Konsul Ant. die Aufführung der Spiele nicht gestatten. *incr. honore,* abl. des begleitenden Umstandes. | 9 *prov.*, Creta u. Cyrene, p. 10, 29 f. | *Br., Cassio:* ebenso 13 § 37; 26 *septemvirales Lento, Nucula.* off. 1 § 43 *L. Sullae, C. Caesaris pecuniarum translatio* (d. Müller u. zu Cic. II 3 p. CV). 2, 17, 59 *dicebat idem Cotta, Curio.* Die Genannten erscheinen dann wie Beispiele aus einer gröfseren Reihe; p. 27, 5. | 10 *additi,* zu der gewöhnlichen Zahl, wie *auctus:* p. 10, 24. | *atqui* führt den logischen Untersatz ein; *homicidas, liberatores* entsprechend *parricidas* Z. 5 von *dicis* (eos) abhängig; nachdrücklich wird *tuo iudicio* zugesetzt: du selbst, nach reiflicher Überlegung. (Die geringeren Hss *t. iudicio sint,* wie Z. 1.) | 11 *seq.*, hieraus folgt also, stets ohne solchen Zusatz im Anfang des Satzes, bez. Nachsatzes.

32 12 *quid est? num*, 61 A., zu 1 § 14; *conturbo te?* wie 36 A. p. 100, 11. | 13 *diiunctius* (p. 52, 16), zu sehr in der Form einer Alternative, eines Dilemmas, diiunctio. Acad. 2 § 97 E. 91. | 14 *sed tamen —*, ergänze ‘sage ich

quoniam scelere a te liberati sunt, ab eodem amplissimis praemiis dignissimos iudicatos. itaque iam retexo orationem meam: scribam ad illos, ut, si qui forte quod a te mihi obiectum est quaerent sitne verum, ne cui negent; etenim vereor ne aut celatum me illis ipsis non honestum aut invitatum refugisse mihi sit turpissimum. quae enim res unquam, pro sancte Iuppiter! non modo in hac urbe sed in omnibus terris est gesta maior, quae gloriosior, quae commendatior hominum memoriae sempiternae? in huius me tu consilii societatem tamquam in equum Troianum cum principibus includis. 33
non recuso, ago etiam gratias, quoquo animo facis: tanta enim res est, ut invidiam istam, quam tu in me vis concitare, cum laude non comparem. quid enim beatius illis, quos tu expulsos a te praedicas et relegatos? qui locus est aut tam desertus aut tam inhumanus qui illos, cum accesserint, non adfari atque adpetere videatur? qui homines tam agrestes qui se, cum eos aspexerint, non maximum cepisse vitae fructum putent? quae vero tam immemor posteritas, quae tam ingratae litterae reperientur quae eorum gloriam non immortalitatis memoria prosequantur? tu vero ascribe me talem

dafs'. | 1 *scelere* ist nicht etwa = crimine. | 2 *retexo or. m.* (38 m.), da er 25 f. jede Teilnahme an der Verschwörung geleugnet hatte. Acad. 2 § 95 *illa ars quasi Penelope telam retexens tollit superiora;* de or. 2 § 158 u. ö. | 3 *ut* caveatur *ne,* bisweilen getrennt, ein verstärktes *ne* nach positivem Verb im Tone eines Gesetzes. | 5 *celatum me* ohne esse, wie 5 E. *non interfectum me a te.* 27 m.; übrigens vgl. 25 E. und Cael. 53 *celatam esse Clodiam dixit.* Thatsächlich hatte man Cic. den Plan verschwiegen, fam. 10, 28, 1. 12, 3, 1. 12, 4, 1. | *illis ipsis* p. 47, 4. | 6 *pro sancte Iuppiter,* Mil. 85 *Latiaris sancte Iuppiter;* der Dichter bei de div. 2 § 115 *sancte Apollo. pro* beim klagenden Ausruf sonst in der Verbindung *pro di immortales, pro deum hominumque fidem,* wofür in den späteren Reden (*o*) *di boni* eintritt (20 A.). | 7 *sed,* p. 52, 15. | 8 *commendatior:* das Part. ist, wie der Komparativ zeigt, Adj. geworden (Nägelsb. Stil. § 72 a); zur Konstruktion vgl. 1 E. 3 m. 9 § 10 *reliqua Sulpicii vita multis erit . . monumentis ad omnem memoriam commendata.* (Hofmann zu fam. 10, 12, 5 A.) | 9 *consilii soc.*, p. 57, 10. 64, 8; *cum principibus* ist betont; de or. 2 § 94 *Isocrates, cuius e ludo tanquam ex equo Troiano meri principes exierunt;* der Vergleich ist bei Cic. nicht selten: zu Verr. 4 § 52. Mur. 78.

11 *non recuso,* p. 32, 13. | 12 *concit.*, zu 25 A.; *cum laude non comparem* 'gegen den Ruhm nicht in Anschlag bringe', so dafs die Erbitterung das Geringere ist, umgekehrt Tusc. 1 § 2 *illa, quae natura non litteris adsecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferenda,* wo die mit den Worten *quae — sunt* bezeichneten Eigenschaften der Römer das Höhere sind. | 13 *quid,* zu 75 m. | 14 *relegati* dicuntur proprie quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma aliove quo loco abesse lege senatusve consulto aut edicto magistratus. Fest. p. 278, 6 M.; s. p. 8. 9. 10, 30 f. | 16 *adfari atque adpetere,* allitterierend, 'mit verlangendem Grufse empfangen'. | 19 *quae — proseq.:* 114 E.; Mil. 80 *prope ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrantur; prosequi:* Brut. 4 *illius mortis opportunitatem benevolentia potius quam misericordia prosequamur.* | 20 *vero,* getrost; 'also' liegt im Zusammenhang, 33

14 in numerum. sed unam rem vereor ne non probes: si enim
34 *in iis* fuissem, non solum regem sed etiam regnum de re publica sustulissem; et, si meus stilus ille fuisset, ut dicitur, mihi crede non solum unum actum sed totam fabulam confecissem. quamquam si interfici Caesarem voluisse crimen est, vide, quaeso, Antoni, quid tibi futurum sit, quem et Narbone hoc consilium cum C. Trebonio cepisse notissimum est, et ob eius consilii societatem, cum interficeretur Caesar, tum te a Trebonio vidimus sevocari. ego autem — vide quam tecum agam non inimice — quod bene cogitasti aliquando, laudo; quod non indicasti, gratias ago; quod non fecisti, ignosco:
35 virum res illa quaerebat. quodsi te in iudicium quis adducat usurpetque illud Cassianum, cui bono fuerit, vide, quaeso, ne haereas: quamquam illud quidem fuit, ut tute dicebas, omni-

---

nicht im Wort. | *ascribe — num.:* Mur. 16 *te semper in nostrum numerum adgregare soleo; talem num.*, t. societatem 32 E. 25; zu p. 57, 11; auf den darin steckenden gen. talium (*eorum* p. 63, 18) geht *in iis* Z. 2.
34 2 *non s. regem sed etiam regnum:* fam. 12, 1, 1. 2 *ut adhuc quidem actum est, non regno sed rege liberati videmur . . adhuc ulta suas iniurias est (r. p.) per vos interitu tyranni; nihil amplius: . . ei mortuo paret, quem vivum ferre non poterat.* 11, 8, 1 E. Att. 14, 9, 2. 14, 14, 2 A. 14, 10, 1. 14, 11, 1; leg. 3 § 15 *quoniam regale civitatis genus non tam regni quam regis vitiis repudiatum est.* | 3 *ut dicitur, ut aiunt,* bei Anführung sprichwörtlicher Redensarten bei Cic. gewöhnlich; 3 § 19. 27. 12 § 5; nach ständigem Gebrauch kann es sich nicht auf das Folgende allein beziehen; anscheinend geht es auf den Doppelsinn von *stilus* Schriftgriffel und Dolch (Stilet); vgl. Cluent. 123 E. Hor. s. 2, 1, 39 f. (Suet. D. Julius 82 v. m.): wenn ich der Dichter dieser Tragödie gewesen wäre . . (Vielleicht darf man erklären *ut* fuisse *dicitur,* wie man mir nachsagt, ich sei der geistige Urheber der That gewesen.) *t. fab. confec.:* was Cic. meint, zeigt z. B. 17 m. 86 E. 117. fam. 12, 3, 1: die Ausrodung der gesamten monarchischen Partei. | 4 *mihi crede, credite* in fester Wortstellung; 112 f. 116. 118; umgekehrt *cr. m.* nur in der gewöhnlichen Rede; zu Catil. 1, 3, 6. | 5 *si — crimen est,* 29 A. | 6 *Narbone,* wo Trebonius (§ 27) einen mifslungenen Versuch machte, den Antonius für die Sache der Verschworenen zu gewinnen; p. 6, 42 f. (nicht Z. 38). | 8 *sevocari:* der wahre Grund, weil man seine Anhänglichkeit an Cäsar fürchtete; *tum* hebt den Moment hervor, *te* die Person; dies konnte nach *quem et* fehlen, steht aber wie sonst das Demonstrativum in der Fortsetzung des Relativsatzes für quem. *consil. soc.,* etwas verschieden p. 63, 8. | 9 *quam . . non,* zu 20. | 10 *bene cogitasti,* Cato m. 18 *Carthagini male iam diu cogitanti.* | 11 *indicasti* absolut wie Att. 2, 1, 3 *quo die Allobroges indicarunt;* vgl. or. 152 A. | 12 *virum r. quaer.:* 96 *ille vir fuit;* zu p. 18, 16 A.; *quaerebat* anschaulich für *requirebat;* Sall. Iug. 98, 3 (*collis*) *praeceps pauca munimenta quaerebat.* Verr. 1 § 29 *in criminibus omnibus nullum erat, in quo quisquam perpetuam accusationem requireret. nego esse quicquam a testibus esse dictum, quod cuiusquam oratoris eloquentiam quaereret.*
35 . 13 *Cassianum:* L. Cassius (Longinus, tr. pl. 137) fuit summae vir severitatis. is quotiens quaesitor iudicii alicuius esset, in quo quaerebatur de homine occiso, suadebat atque etiam praeibat iudicibus hoc . . ut quaereretur cui bono fuisset perire eum de cuius morte quaerebatur. Ascon. p. 40, 10 K. Cic. spricht über seinen Grundsatz Rosc. Am. 84. Mil. 32. | 14 *haereas,* 74 A. | *omnibus*, non tibi soli; *tute,* p. 44, 2.

bus bono, qui servire nolebant, tibi tamen praecipue, qui non modo non servis sed etiam regnas; qui maximo te aere alieno ad aedem Opis liberavisti; qui per easdem tabulas innumerabilem pecuniam dissipavisti; ad quem e domo Caesaris tam multa delata sunt; cuius domi quaestuosissima est falsorum commentariorum et chirographorum officina, agrorum, oppidorum, immunitatium, vectigalium flagitiosissimae nundinae. etenim quae res egestati et aeri alieno tuo praeter mor- 36
tem Caesaris subvenire potuisset? nescio quid conturbatus esse videris: num quid subtimes ne ad te hoc crimen pertinere videatur? libero te metu: nemo credet unquam; non est tuum de re publica bene mereri; habet istius pulcherrimi facti clarissimos viros res publica auctores: ego te tantum gaudere dico, fecisse non arguo. respondi maximis criminibus: nunc etiam reliquis respondendum est.

---

Verr. 2 § 137 *hoc cum tute fateare;* Tusc. 2, 20, 47 *reliquum est ut tute tibi imperes; ut tute scis, intellegis* u. ä. in den Briefen u. sonst. (Andere lesen *tum dic.*, etwa in der Senatsversammlung im Tempel der Tellus.) | 3 *ad aedem Opis:* p. 7, 27 f.; *ad*, indem Ant., wie bei einem Bankier, durch Anweisung auf ihn zahlte. Ops ist die Göttin der Fruchtbarkeit und Gemahlin des Saturn. Gewöhnlich wird in dieser Wendung *aedem* weggelassen, 1 § 17. 2 § 93. 8 § 26. ad Att. 14, 14, 5 (6, 1, 17?), wie *ad Castoris Telluris Martis* u. v. a.; kaum minder häufig aber auch *ad aedem Concordiae* 5 § 18. dom. 11 usw.; *ante Castoris* 6 § 13 neben *ante aedem Cereris* Verr. 4 § 110; *propter Iovis pueri* de div. 2 § 85 neben *pr. aedem Volcani* Verr. 2 § 150; *a Vestae* fam. 14, 2, 2 neben *ab aede Iunonis* (und *a luco Vestae*) de div. 1 § 101; ganz vereinzelt *in Telluris* ad Att. 16, 14, 1, dagegen regelmäſsig *in aede Opis* Ph. 5 § 15 u. a., wie denn bei *in ex de* (ad Q. fr. 3, 1, 14) *pro* (Ph. 2 § 64. 3 § 27. 5 § 21) *aedes fanum cella templum* (*ara*) zugesetzt zu werden pflegt. *apud circum pone* scheinen so bei Cic. nicht vorzukommen. Noch weiter geht der Gebrauch des Livius und der familiären Sprache auch Ciceros im Weglassen des Substantivums (z. B. ad Att. 12, 37, 2 *in Scapulae* sc. hortis, ad Q. fr. 3, 1, 4 *per Locustae, per Varronis* sc. fundum). | 4 *dissipavisti:* 6 m. 5 § 11 *illa vero dissipatio pecuniae publicae ferenda nullo modo est, per quam sestertium septiens miliens falsis perscriptionibus donationibusque avertit. per easdem tab.:* rationem dispensatae pecuniae perscripserat Ant. in iis tabulis, quas ad Opis cum pecunia Caesar deposuerat (§ 93 in.); et ab ipso Caesare ita scriptum dicebat, ut quam ipse pecuniam averterat, ea tamquam iussu Caesaris distributa videretur; 8 § 26. (Manutius.) | 5 *tam multa,* p. 7, 26. | *fals. comm.*, *commentarii commenticii* 5 § 12; *chir.*, p. 26, 5; *nundinae,* 6 m. 1 § 24. 3 § 10. 30, vgl. zu p. 36, 3.

9 *nescio quid* erstarrte Formel für aliquid, darum *videris;* 32 A. Der 36
Schluſsrhythmus ist auch abgesehen von der juristischen Formel (*fecisse*) *videtur* nicht beispiellos; vgl. aus den Phil. 3 § 18 *laudare videtur,* 13 § 22 *fuisse v. Catilina,* 11, 3, 6 *pervenisse v.*, lauter mildere Fälle. | 10 *subtimes,* wie viele mit *sub* zusammengesetzte Verba wohl von Cic. gebildet, scheint nur hier vorzukommen. | 11 *libero te metu —:* ganz ähnlicher rhetorischer Kunstgriff Rosc. Am. 97 *nihil est, Glaucia, quod metuas . .* | 12 *istius,* 30 E. | 13 *viros,* p. 64, 12 A.; *auct.*, nicht bloſs *actores:* die sie vertreten, die Verantwortung dafür auf sich nehmen. | 14 *fecisse n. arguo,* zu p. 42, 4. | *respondi —,* zu 1 § 7 A.; Chiasmus.

15 Castra mihi Pompei atque illud omne tempus obiecisti.
37 quo quidem tempore si, ut dixi, meum consilium auctoritasque valuisset, tu hodie egeres, nos liberi essemus, res publica non tot duces et exercitus amisisset. fateor enim me, cum ea, quae acciderunt, providerem futura, tanta in maestitia fuisse, quanta ceteri optimi cives, si idem providissent, fuissent. dolebam, dolebam, patres conscripti, rem publicam, vestris quondam meisque consiliis conservatam, brevi tempore esse perituram. nec vero eram tam indoctus ignarusque rerum, ut frangerer animo propter vitae cupiditatem, quae me manens conficeret angoribus, dimissa molestiis omnibus liberaret: illos ego praestantissimos viros, lumina rei publicae, vivere volebam, tot consulares, tot praetorios, tot honestissimos senatores, omnem praeterea florem nobilitatis ac iuventutis, tum optimorum civium exercitus; qui si viverent, quamvis iniqua condicione pacis — mihi enim omnis pax cum civibus bello civili
38 utilior videbatur —, rem publicam hodie teneremus. quae sententia si valuisset ac non ii maxime mihi, quorum ego

---

37 1 *castra,* meinen Aufenthalt im L. (p. 68, 6), ein Jahr, bis Juli 48; *atque,* und überhaupt. | 2 *ut dixi,* 24 E.; *meum* (p. 14, 4) u. *valuisset,* weil *consil.* und *auct.* zu einem Begriffe verschmelzen; p. 44, 17. 5 § 15 E. 53 (2). 9 § 2; *a quo mea ratio voluntasque abhorrebat* Verr. 2 § 10; s. p. 14, 4. 24, 7. 48, 12. Q. Rosc. 56. Att. 8, 3, 3 A. fam. 4, 3, 2 A. vgl. Rabir. perd. 14. Quir. 17 A. off. 2 § 2 *neque esset usquam consilio aut auctoritati locus.* Caecin. 52 E. 51 *consilium et ratio et auctoritas.* Acad. 1 § 34 *Platonis rationem auctoritatemque susceperant,* vgl. de or. 1 § 201. *oboedire consilio rationique* off. 1 § 79. Cluent. 184 A. (Verschieden Ph. 3 § 12 m.) | 3 *egeres,* p. 65, 2 f. 8. § 24 E. 50 (vgl. p. 35, 18 f.). | 5 *providere,* nicht praevidere, sagt die klassische Prosa auch in rein zeitlichem Sinne. | 6 in *quanta,* zu 26 E. | *si provid.:* quia non providerunt, idcirco bellum paci temere praetulerunt. (Manutius.) | 7 *dolebam, dolebam* anadiplosis, conduplicatio oder geminatio; zu Catil. 1 § 3 *fuit, fuit ista quondam in hac re p. virtus,* triumphierend Mil. 72 *occīdi, occidi, non Spurium Maelium —;* besonders häufig mit *inquam, mihi crede* u. ä., 43 A. 64. 112; oft werden die beiden gleichen Worte durch eine Einschaltung getrennt. | 8 *que* bezeichnet die enge Verbindung. | 9 *tam indoctus,* so wenig philosophisch gebildet. | *ignarus rerum:* Sest. 47 *tam eram rudis, tam ignarus rerum;* Mil. 72 *nec tam sum demens tamque vestri sensus ignarus atque expers.* | 10 *frangerer animo,* 39 E. *animis relaxantur,* ebenso adfici, pendere animo u. ä. | *quae* gehört zu *vita;* 41 A. *quem,* 48 A. 14 A. *hunc.* | 11 *conficeret —,* mufste, aus dem Sinne des Cic. | *angoribus,* mit tausend Ängsten; zur Wortstellung s. 29 E.; *manens,* bei längerer Dauer (si), wir 'dessen l. D.'; dieser Gebrauch des Part. für ein Abstraktum ist in der klass. Sprache im praes. viel seltner als im perf. pass. (*dimissa*). Nägelsb. § 30, 2. | 12 *lumina rei p.,* zu 51 m. 54. 5 § 39. 11 § 13 A. 14. 24. zu Catil. 3 § 24. prov. 22. Mil. 21 *delegit ex florentissimis ordinibus ipsa lumina.* | 14 *ac —,* und besonders der *iuvenes* darunter, wie das Folgende zeigt. | 15 *q. iniqua cond. pacis:* Att. 8, 11 D, 6 *mea quae semper fuerit sententia primum de pace vel iniqua condicione retinenda meminisse te arbitror.* 7, 14 E. fam. 6, 6, 5 *cum vel iniquissimam pacem iustissimo bello anteferrem.* 7, 3, 6 m. 16, 12, 2. 5, 21, 2; zu Lig. 28. | 17 *r. p. ten.* wie *recuperare* 3 § 7 u. ö., Z. 7 f.; *hodie* noch heute.
38 18 *ac non,* und nicht vielmehr. | *ii maxime,* Cn. Domitius, L. Len-

vitae consulebam, spe victoriae elati obstitissent, ut alia omittam, tu certe nunquam in hoc ordine vel potius nunquam in hac urbe mansisses. at vero Cn. Pompei voluntatem a me alienabat oratio mea. an ille quemquam plus dilexit, cum ullo aut sermones aut consilia contulit saepius? quod quidem erat magnum, de summa re publica dissentientes in eadem consuetudine amicitiae permanere. ego quid ille et contra ille quid ego sentirem et spectarem videbat: ego incolumitati civium primum, ut postea dignitati possemus, ille praesenti dignitati potius consulebat. quod autem habebat uterque quid sequeretur, idcirco tolerabilior erat nostra dissensio. quid 39
vero ille singularis vir ac paene divinus de me senserit sciunt qui eum de Pharsalia fuga Paphum prosecuti sunt: nunquam

---

tulus, Scipio (42) u. a. | 2 *nunq.*, unter keinen Umständen; für die Wiederholung nach *vel potius* verweist Klotz auf 14 § 14 *unde ista suspicio vel potius unde iste sermo?* Sest. 13, 29 *aut quo civem importunum aut quo potius hostem sceleratum reserves?* Cael. 69 *perspicitis quid velim vel potius quid nolim dicere;* ähnlich findet sich bei *atque adeo* das Pron. (rel. oder demonstr.) oder eine Präp. (Catil. 1 § 9) wiederholt; zu Catil. 2 § 27. | 3 *at* führt einen neuen Vorwurf in der Form eines Einwandes gegen das Siegesbewufstsein nach der Zurückweisung eines anderen Vorwurfes ein; in diesem Falle tritt selten *vero* 'was man kaum glauben sollte' hinzu; fam. 4, 5, 3 E. Es sollte die Unverträglichkeit Ciceros gerügt werden. *an* beginnt die Widerlegung: (habe ich recht, dies mit so ablehnendem Tone zu sagen, oder) hat er etwa —? | 4 *alienare* steht öfters statt des gewöhnlicheren *abalienare;* 12 § 10. fam. 3, 6, 4 *malevoli homines conabantur alienare a te voluntatem meam;* im Wortspiel mit *allicere* fam. 2, 15, 4 E. | *oratio mea,* meine Äufserungen, wie p. 63, 2. | *quemq.*, p. 37, 9. 78, 7. | *plus dilexit,* zu 1 § 8 m. | 5 *ullo* substantivisch nach *quemquam* wie Lael. 52 *qui neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur,* (d. CFW Müller) u. auch sonst für *quoquam,* das, wenn auch namentlich bei Substantiven seltener, doch auch gebraucht worden ist; umgekehrt ist *cuiusquam* häufiger als *ullius; ulli* subst. hat Cic. gemieden; im plur. treten durchaus die Kasus von *ullus* ein; vgl. das Verhältnis von *nullus* zu *nemo.* | *quidem,* allerdings, doch gewifs. | 6 *de summa re p.*, über die höchsten Interessen des Staates; *ad s. rem p. pertinet* 3 § 38. 37. Catil. 1 § 14 E. u. ö. | *diss. — permanere,* prov. cos. 40 *ita dissensi ab illo, ut in diiunctione sententiae coniuncti tamen amicitia maneremus.* | 7 *et contra, contraque* verbinden Gegensätze; ebenso Balb. 51; vgl. 10 § 10. Sull. 21. dom. 88. | 8 *ego incolum. — consulebat:* aus dem dritten Gliede ist das Verbum für die beiden ersten zu entnehmen, ähnlich 78 *quem — cognorat;* off. 2 § 69 *commode autem, quicunque dixit;* Tac. ann. 12, 64 E. 13, 56 *deesse nobis terra in vitam* (sc. potest), *in quo moriamur non potest.* Vgl. Z. 7 f. | 10 *hab. quid seq.*, er wufste was er wollte, hatte ein klares Ziel vor Augen; zur div. Caecil. 10 *ut in constituendo accusatore quid sequi possitis habeatis. quod sq.* ist wohl des vorausgegangenen *quod* wegen gemieden worden.

12 *singularis vir,* 68 E.; *ac paene divinus,* 5 § 43 A. *hunc divinum adulescentem* (Octavianum); de div. 1 § 53 *singulari vir ingenio Aristoteles et paene divino;* unten zu 114 m. 9 § 10 *incredibilis ac paene div. scientia;* 10 § 11 A. 3 § 3 *incredibili ac div. quadam mente ac virtute,* 19 A. 14 *div. atque immortale meritum.* 4 § 4. 10 § 7 u. ä. ö.; wie weit hierin der lat. Sprachgebrauch, selbst ohne mildernden Zusatz wie *paene, quidam,* ging, zeigt 5 § 28 *illas caelestes divinasque legiones,* 12 § 8. | 13 *de Ph. fuga,* 39

5*

ab eo mentio de me nisi honorifica, nisi plena amicissimi desiderii, cum me vidisse plus fateretur, se speravisse meliora. et eius viri nomine me insectari audes, cuius me amicum, te
16 sectorem esse fateare? sed omittatur bellum illud, in quo tu nimium felix fuisti. ne de iocis quidem respondebo, quibus me in castris usum esse dixisti. erant quidem illa castra plena curae; verum tamen homines, quamvis in turbidis rebus sint, tamen, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur.
40 quod autem idem maestitiam meam reprehendit, idem iocum, magno argumento est me in utroque fuisse moderatum.

(40) Hereditates mihi negasti venire. utinam hoc tuum verum crimen esset! plures amici mei et necessarii viverent. sed qui istuc tibi venit in mentem? ego enim amplius sestertium ducentiens acceptum hereditatibus rettuli. quamquam in hoc

---

*ex fuga* (88), wir 'auf' = *in fuga;* der Lat. denkt bei jenen Wendungen die Flucht nach der Niederlage nicht fortgesetzt durch die weitere Flucht, sondern als den Ausgangspunkt für dieselbe. *Pharsalia* (ebenso 14 § 23. de div. 1 § 68) neben *Pharsalica* (71 A. *Ph. castra* Lucan.) wie *Peloponnesius* u. *Peloponnesiacus.* | *Paphum:* von Cilicien begab sich Pomp. über Cypern nach Ägypten. | *prosecuti* für das hs *persecuti,* denn *persequi* heifst nie '(beharrlich) begleiten' sondern drückt stets das Streben nach dem (endlichen) Erreichen aus. | *nunq. mentio* —, 56 A. 14 § 23 *supplicationis nulla mentio;* zu p. 17, 6. 74, 10. | 1 *plena desid.*, zu 1 § 8 m.; *amicissimus amicior* steht namentlich in den Briefen nicht selten wo man *amantissimus .. ior* erwartet; vgl. p. 69, 6. | 2 *vidisse plus,* vom schärferen, politischen Blick, Urteil; 8 § 16 (6, 4, 9). Pomp. 64 *si vos plus tum in re p. vidistis;* Cato m. 83 *animus qui plus cernat et longius;* Lael. 99 *ut is, qui illusus sit, plus vidisse videatur.* | 3 *et* führt die unwillige Frage ein; 51; zu 1 § 19. | 4 *sectores* vocantur qui publice bona mercantur, Gaius 4 § 146; unten 64 f. Rosc. Am. 80 E. 103. Rein Röm. Priv. R. S. 228; das W. bildet (unechte) Paronomasie mit *insectari; cuius te s.,* 65. 13 § 30 *Pompei sector,* ähnlich Sest. 57 *rex publicatur, praeconi subicitur.* | 5 *ne .. q.,* zu 10 m. | 6 *in castris,* bei Dyrrhachium, 37 A.; *erant quidem illa c.,* 'allerdings war jenes L.'; *c. plena illa q. erant* würde nur heifsen 'das L. war zwar ..'; die regelmäfsige Stellung war *erant illa quidem c.* (wie einige geringere Hss bieten); für die Abweichung von ihr liegt ein besonderer Grund (wie 6; zu 1 § 17) nicht vor, vgl. p. 64, 14 (Halm zu 12 § 18. Madvig fin. 4, 16, 43 op[2]. p. 652). | 7 *tamen* Z. 8 nimmt nach *quamvis* das *verum tamen* auf, wie Rosc. Am. c. 20, 55 m., wo gleich das häufige *tametsi .. tamen* folgt. Lucr. 1, 734 f. *hic tamen .., quamquam .., tamen ...* | *in turb. rebus:* de div. 1 § 101 *in rebus turbidis veridicae voces ex occulto missae esse dicuntur.* | 8 *homines:* Hieb auf Ant.; *relax.:* anders klingt fam. 2, 4, 1 m.!

40 9 *idem .. idem:* or. 22 *videmus fuisse quosdam qui idem ornate ac graviter, idem versute ac subtiliter dicerent;* fam. 9, 2, 1 A. de div. 2 § 77. | 10 *magno arg.,* 1 § 4; *moderatum:* Cic. war witzig und seine Zunge scharf; 'lieber mochte er einen Freund als einen Witz verlieren' nach einem röm. Sprichwort Drumann G. R. 6, 598 ff. 231 E. f. | 11 *hered.* —*:* in Testamenten von Freunden nicht bedacht zu werden galt als Schande. Dritter Vorwurf, zum Beweise von Ciceros gehässigem Charakter (Drumann 6, 382, 7). dom. 85 *quis meorum amicorum testamentum discessu meo fecit, qui mihi non idem tribuerit quod si adessem?* | *hoc tuum* crimen *verum crimen esset.* | 12 *qui,* zu 18 A. | 14 *refertur* in tabulas accepta pecunia.

genere fateor feliciorem esse te: me nemo nisi amicus fecit heredem, ut cum illo commodo, si quod erat, animi quidam dolor iungeretur; te is, quem tu vidisti nunquam, L. Rubrius Casinas [fecit heredem]. et quidem vide quam te amarit is, 41 qui albus aterne fuerit ignoras: fratris filium praeterit, Q. Fufii, honestissimi equitis Romani suique amicissimi, quem palam heredem semper factitarat[, ne nominat quidem]: te, quem nunquam viderat aut certe nunquam salutaverat, fecit heredem. velim mihi dicas, nisi molestum est, L. Turselius

---

fertur expensa; Verr. 1 § 102. Caecin. 17. *acceptum* hätte, auch wenn *amplius* nicht vorausgegangen wäre, gestanden, auf *sestertium* zu beziehen, was als neutrum sing. angesehen u. flektiert wurde; 93 m. 95 m. 45. 13 § 12; es konnte ebensogut der acc. mit einfacher Auslassung von *quam* wie der abl. gesetzt werden. Ursprünglich hiefs es *ducenties centena milia sestertium* wie *modium denarium nummum iugerum*, *fabrum deum* usw. (nicht *-ûm*, denn das *u* ist kurz), = $3^1/_2$ Mill. M. | 2 quo factum est *ut*, 73 E. 102 E. p. 22, 8. | 4 *Casīnas*, aus Casinum in Latium, jetzt wieder Cassino (bisher San Germano). | [*fecit heredem*], s. Z. 1 E. f. 8 f., würde den Gegensatz von *me nemo* und *te is* vollständig schwächen. Das Folgende meint in bitterem Hohn, dafs sich Ant. mit List (durch Testamentsfälschung) und mit Gewalt (p. 70, 4) fremde Erbschaften angeeignet habe; s. 103. *et quidem* steigert hier.

5 *qui albus aterne fuerit ignoras*, sprichwörtlich zur Bezeichnung 41 gänzlicher Unbekanntschaft; Tusc. 5 § 114 *Democritus luminibus amissis alba scilicet discernere et atra non poterat;* Catull. 93 *nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere nec scire utrum sis albus an ater homo. ne* in der Doppelfrage bei kurzer Gegenüberstellung. *qui:* es bedarf keiner Attraktion auf *ignoras* (*quem* wie z. B. Deiot. 30 A.), wie bei *οἶδά σε ὅστις εἶ, ὃν ὁποῖός τις ποτ' ἦν ἀγνοεῖς*: 110 m. Cluent. 2 *altera pars .. perspicio quantum .. laboris sit habitura, 47 qui qua fide fuerit meminisse vos arbitror.* Ph. 7 § 1 *legatorum reditus quid sit adlaturus ignoro, exspectatio quidem quantum adferat languoris quis non videt?* Verr. 1, 12, 32. | *praeterit* mit der besten Hs, praes. wie *nominat* (nicht *praeteriit*). | 6 *fratris* wird durch die Apposition *Q. Fufii* genauer bestimmt, die zugesetzt ist, weil er einen anderen Namen trug: mag er nun der Stiefbruder gewesen oder durch Adoption in eine andere Familie übergegangen sein; *sui amicissimi* (von *suus*, p. 70, 9; zu p. 68, 1): ihr Verhältnis hat keine Trübung erlitten, die eine Enterbung begründete; *quem* geht auf *filium*, p. 66, 10. | 7 *palam —:* Mil. 48 *testamentum palam fecerat*, d. h. vor Zeugen, da eine solche Erklärung die Stelle des schriftlichen Testaments vertrat. (Anh.) *semper* wie Verr. 5 § 60, eine kleine Häufung wie bei *s. solebat* (ebd.; p. 36, 3), *rursus redire* u. v. ä. *ne nominat q.* (schwankend überliefert) bildet keine Steigerung zu *praeterit*, sondern paraphrasiert dieses; wäre es echt, so würden zwei Übergangene genannt, *fratris filius* und *Fufii filius*, mit harter Ergänzung u. mannigfach anstöfsig; s. p. 70, 2. | 8 *aut certe* 'oder wenigstens', wofür auch das einfache *aut* stehen könnte. | *salutav.*, vgl. 58 m. 13 § 4 *cum in hunc ordinem venerint, salutabunt benigne, comiter appellabunt unumquemque*, u. o.; zu einer Beschränkung auf den offiziellen Besuch liegt kein Grund vor. | *fecit* 'hat er thatsächlich zum Erben gemacht': wenn nicht auch hier *facit* herzustellen ist. | 9 *velim — est*, p. 56, 10; *nisi molestum est* ohne tibi, wie *si grave non est, si placet, si videtur* (neben *si tibi videtur*) u. ä., Höflichkeitswendung der feineren Umgangssprache nach Art des griechischen *εἰ δοκεῖ*, hier der Ironie dienend, wie p. 59, 19. 71, 15; Plaut. Trin. 932.

qua facie fuerit, qua statura, quo municipio, qua tribu. 'nihil scio' inquies 'nisi quae praedia habuerit.' *is* igitur fratrem exheredans te faciebat heredem. in multas praeterea pecunias alienissimorum hominum vi eiectis veris heredibus, tamquam
42 heres esset, invasit. quamquam hoc maxime admiratus sum, mentionem te hereditatum ausum esse facere, cum ipse hereditatem patris non adisses.

17 Haec ut colligeres, homo amentissime, tot dies in aliena villa declamasti? quamquam tu quidem, ut tui familiarissimi dictitant, vini exhalandi, non ingenii acuendi causa declamas. at vero adhibes ioci causa magistrum, suffragio tuo et compotorum tuorum rhetorem, cui concessisti ut in te quae vellet diceret, salsum omnino hominem, sed materia facilis est in te et in tuos dicta dicere. vide autem quid intersit inter te et

---

Ter. Ad. 806. Lucil. 30, 23. Catull. 55, 1 (Hor. s. 2, 8, 4 wie ad Att. 13, 42, 1); Cic. nicht selten in den Dialogen. (Anh.) | 1 *quo munic., qua tribu*, zu den Eigenschaften gerechnet. | 2 *inquies*, 44. 103; 10 § 5. Lig. 12. 20. Marc. 26 u. ö.; *igitur* kehrt zu p. 69, 3 zurück; *fratrem*, mittelbar, p. 69, 5. | 3 *faciebat* sarkastisch: 'es war natürlich immer schon sein Wille, du hast dich nicht etwa eingedrängt'. | 5 *esset*, *invasit* mit einem an sich gewöhnlichen Wechsel für *esses*, *invasisti* (zu p. 47, 18) konnte Cic. ohne Gefahr argen Mifsverständnisses (wegen *faciebat* Z. 3) hier nicht sagen; es müfste doch wohl wenigstens *tamquam heres, iste invasit* heifsen; vgl. p. 115, 5; *in pec.*, 75 n. m. zu 1 § 5 A. *multas* statt magnas, weil einzelne Vermögen gemeint sind.

42 5 *admir.* mit acc. c. inf. (zu 27 m.) durch Vermittelung von *hoc*, wie z. B. Pollio fam. 10, 31, 6 *illud admiror, non scripsisse te mihi.* | 6 *hered. p. non adisses:* schwebende Bezeichnung einer Thatsache, über deren Zusammenhänge sich das Schlimmste vorzustellen dem Leser überlassen bleibt; hier z. B. wird er an Enterbung denken, die thatsächlich nicht stattgefunden hat; anscheinend trat Ant. die väterliche Erbschaft nicht an um nicht die Schulden seines Vaters zahlen zu müssen (Drumann G. R. 1, 72, 46). | 10 *vini exhal.* (p. 61, 8) *c. decl.:* 5 § 19 *ipse interea XVII dies de me in Tiburtino Scipionis declamitavit, sitim quaerens; haec enim ei causa declamandi esse solet.* fam. 12, 2, 1; zu 1 *ultro.* Gemeint ist die Villa von Pompeius' Schwiegervater Q. Metellus Scipio. 109 E. *in*, zu 1 § 8 A. | *ing. acuendi*, so auch linguam acuere = exercere (30). Doch ist die Lesart unsicher (Anh.). Am besten pafst ein Begriff wie excolendi, augendi. Die Vermutung *alendi* wird zwar durch das Wortspiel mit *ex(h)alandi* empfohlen, aber um eine geistige Nahrung handelt es sich beim *declamare* nicht; Brut. 126 *legendus est* (C. Gracchus) *iuventuti; non enim solum acuere sed etiam alere ingenium potest.* | 11 *at vero*, ironisch steigernd, zu c. 4 A.; p. 71, 2 *at.* | *ioci causa*, wie *honoris* (30), *libidinis* (45), *officii, animi causa; mag.* quem vos rhetorem existimatis; 8 A.; zur Sache p. 71, 4 ff. § 8 E. 101. | *compotorum*, noch 5 § 22 E. Apul. metam. 2, 31 A., zu 101 *compransoribus tuis et collusoribus.* | 13 *omnino* vor *sed*, wie öfter, '(unter allen Umständen) allerdings', 6 § 19. or. 147. Tusc. 2 § 35; zu Sest. 84 E.; *sed* — in lockerem Anschlufs. | 14 *dicta dicere*, Witze machen (Planc. 85 vgl. 35), die genauere Bestimmung angedeutet durch *in te et in tuos:* anders Plaut. Pseud. 372 *multa malaque dicta dixistis mihi*, wie bei male dicere (d. Lorenz 360). *dictum* ist bei Plautus, der die Wendung öfter braucht, einfach Acc. des inneren Objekts ohne Nebenbegriff (Wort);

avum tuum: ille sensim dicebat quod causae prodesset; tu cursim dicis aliena. at quanta merces rhetori data est! audite, 43
audite, patres conscripti, et cognoscite rei publicae volnera: duo milia iugerum campi Leontini Sex. Clodio rhetori adsignasti et quidem immunia, ut populi Romani tanta mercede nihil sapere disceres. num etiam hoc, homo audacissime, ex Caesaris commentariis? sed dicam alio loco et de Leontino agro et de Campano, quos iste agros ereptos rei publicae turpissimis possessoribus inquinavit. iam enim quoniam criminibus eius satis respondi, de ipso emendatore et correctore nostro quaedam dicenda sunt. nec enim omnia effundam, ut, si saepius decertandum sit, ut erit, semper novus veniam: quam facultatem mihi multitudo istius vitiorum peccatorumque largitur. 18

Visne igitur te inspiciamus a puero? sic opinor; a prin- 44

---

ebd. 107. Capt. 482 *dico unum ridiculum dictum;* dagegen de or. 2 § 222 *bona dicta, quae salsa sint: nam ea dicta appellantur proprio iam nomine,* vgl. 218 ff. 244 E. (daher *dicax* unten c. 31, 78). fr. ep. ad Corn. Nep. p. 292 Müll. vgl. p. 341 f. Komiker brauchten im Sinne von facetiae auch *dicteria* (Macrob. 2, 1, 14 E.). Vgl. unten 109 *illa mirabilia facinora effecit.* D. Brut. fam. 11, 20, 1. | 1 *avum,* p. 32, 7; *aliena* a causa. (Anh.)

2 *audite, audite,* Mur. 78. de or. 2 § 28. p. 66, 7. | 3 *rei p. volnera,* 43
Sest. 31. | 4 *II m.,* 5 qkm; *campi Leontini,* in Sicilien, weil Sex. Clodius von dorther stammte; Suet. de rhet. 29 (5); zu 101. | 5 *immunia,* zu 1 § 3 A. | *populi R. t. mercede,* für einen so grofsen Lohn, den das röm. Volk bezahlen mufste. | 6 *nihil sap.,* 8 E. 101 E. (zu 19 E.) 3 § 22 *en cur magister eius ex oratore arator factus sit, possideat in agro publico campi Leontini duo milia iugerum immunia, ut hominem stupidum magis etiam infatuet mercede publica.* | *num hoc:* zur Ellipse des Verbums, die besonders häufig in der Frageform erscheint, vgl. p. 17, 6. 31, 5 f. | 7 *alio l.,* 101. | 8 *agros,* über die Wiederholung zu p. 18, 6. | 9 *quoniam,* nachdem (wie ich vorausschickte, c. 5 A.); 1 § 11 A.; *iam .. q.:* es findet sich sogar *quoniam iam;* 119. *quam iam* 14 § 10. *nullam iam aliam gratiam* 9 § 15. 6; zu Catil. 3 § 29; vgl. p. 72, 2. 5 *quamvis quis,* Flacc. 92 *quis is est?* | 10 *de ipso — nostro* 'über unsern gestrengen Sittenprediger selbst', im Gegensatz zu *crimin. eius; nostro* vertritt nicht den objektiven Genetiv, sondern steht in dem Sinne, wie Pis. 17 *o noster misericors. emendator* zuerst bei Cic.; *corr. atque em.* Balb. 20 A., in etwas anderem Sinn Plin. paneg. 6, 2; vgl. unten 101 m.; zu p. 37, 11. (Reid Acad. 1 § 13). | 11 *quaedam,* p. 13, 1. 47, 20 f.; *nec enim,* zu 1 § 10; p. 72, 7. | 12 *ut erit,* wie es denn wirklich der Fall sein wird, zu 1 § 37 m. | *decert.* neben *saepius* in abgeschwächter Bedeutung; 2 m.; 75 v. m. *novus veniam,* Brut. 324 *novi veniebamus cottidie.* | 13 *istius vitiorum:* bei zwei Genetiven steht der von dem andern abhängige, besonders wenn es ein Pronomen ist, meist voran, der regierende folgt vor oder nach dem Subst.; 48 *eius omnium incendiorum fax.* c. 33 A. (verschieden 57 *eius peragratio itinerum*).

15 *visne,* vgl. p. 59, 19. 69, 9; *sic opinor: sic puto* ironisch bestätigend Rosc. com. 27 E.; Tusc. 3 § 50 *ita credo, de honore aut de dignitate contendimus;* Rosc. Am. 120 (d. Landgraf. Müller Cic. II 3 p. CV E.) zu Verr. 4 § 37 E.; negativ *non opinor* usw. Die Interpunktion *sic, opinor* ist zu verwerfen, da die Annahme des alleinstehenden *sic* für 'ja' 44

cipio ordiamur. tenesne memoria praetextatum te decoxisse? 'patris' inquies 'ista culpa est.' concedo; etenim est pietatis plena defensio. illud tamen audaciae tuae, quod sedisti in quattuordecim ordinibus, cum esset lege Roscia decoctoribus certus locus, quamvis quis fortunae vitio, non suo, decoxisset. sumpsisti virilem, quam statim muliebrem togam reddidisti. primo volgare scortum; certa flagitii merces, nec ea parva; sed cito Curio intervenit, qui te a meretricio quaestu abduxit et tamquam stolam dedisset, in matrimonio stabili et certo
45 collocavit. nemo unquam puer emptus libidinis causa tam fuit in domini potestate quam tu in Curionis. quotiens te pater eius domu sua eiecit, quotiens custodes posuit, ne limen intrares? cum tu tamen nocte socia, hortante libidine, cogente mercede, per tegulas demitterere. quae flagitia domus illa diutius ferre non potuit. scisne me de rebus mihi notis-

---

bei Cic. sich nur auf eine einzige unsichere Stelle stützt (fin. 3, 2, 9 E. d. Madvig). | *a princ. ord.* nimmt *a puero* vor der Ausführung wieder auf. | 1 *praetext.*, nondum sumpta virili toga, Z. 6. | 1. 4. 5 *decoquere,* mit seinen Gläubigern accordieren, also einen stillen Bankerott machen, ein der gewöhnlichen Sprache entnommener Ausdruck (Mommsen R. St. R. 3, 500, 1); das Subst. zuerst bei Cic. Catil. 2 § 5. | 2 *ista* = istius rei; *etenim* gehört streng genommen blofs zu *est defensio:* zu den Gründen welche sie empfehlen rechnet Cic. höhnisch auch dafs sie *piet. plena* sei. *plena,* 1 § 8 m. | 3 *tuae* betont im Ggs. zu *patris* Z. 2. | 4 *l. Roscia,* vom J. 67, die sog. theatralis des tr. pl. L. Roscius Otho (Mur. 40. Liv. periocha 99), wonach den Rittern die quattuordecim gradus hinter der Orchestra (wo die Senatoren safsen) angewiesen wurden. Wer den Census von 400 000 Sestertien (70 000 M.) nicht mehr besafs, mufste von dort ausscheiden; wo der *certus locus* Z. 5 (die geringeren Hss setzen erklärend *constitutus* zu) sich befand, wissen wir nicht. *ordinibus* kann neben XIV in diesem Sinn fortbleiben, wie es gerade in der Formel *sedere in XIV* meist geschieht, steht aber auch nicht selten dabei; vgl. Att. 15, 3, 3 E. u. Polio fam. 10, 32, 2. (Anh.) | 5 *quamvis* steht, obgleich der verbale Bestandteil noch Leben zeigt (113 m.), doch manchmal mit dem coni. ipf. oder plpf., z. B. Ligar. 30. Brut. 174 *q. nescires quid ei deesset.* Att. 12, 23, 1. | 6 *sumpsisti* (nach Vollendung des 15. Lebensjahres) — *reddidisti:* wir würden *togam* bei *virilem* vorziehen; off. 2 § 35 *qui unam haberet, omnes habere virtutes;* Hor. s. 1, 6, 95 *si natura iuberet a certis annis aevum remeare peractum atque alios legere, ad fastum quoscunque parentes optaret sibi quisque. mul. togam,* das Gewand der meretrices, *stolam,* das der Matronen. | 7 *scortum* eras, was nur in der Umgangssprache wegbleibt, p. 73, 16. | 8 *Curio,* 3 E. | 9 *stabili et certo:* Lael. 55 *stabilis et certa possessio;* fin. 1 § 55 *huic certae stabilique sententiae;* off. 1 § 67 *ratione stabili firmaque.* Verg. A. 1, 73 *conubio iungam stabili. in matrim. collocare:* die nicht häufige Redensart findet sich noch r. p. 2, 7, 17. de div. 1 § 104. Vgl. unten c. 20 E. *viri,* Att. 1, 14, 5.

45 12 *pater,* 12 A.; *domu* gut (auch inschriftlich) beglaubigte ältere Form. | 13 *limen intrares,* wie 68. | *cum tamen —:* eine Art von relativem Anschlufs, gewöhnlich mit dem Ind.; Mil. 67 *omnia falsa comperta sunt, cum tamen metuitur etiam nunc Milo;* zu Verr. 5 § 74. Pis. 27 m. (eig. = wobei jedoch gleichzeitig . .). | 14 *per tegulas,* wohl durch das impluvium. | 15 *diutius f. non p.:* die Ausführung p. 73, 8 f. | *ne* steht häufig

simis dicere? recordare tempus illud, cum pater Curio maerens iacebat in lecto, filius se ad pedes meos prosternens, lacrimans te mihi commendabat, orabat ut se contra suum patrem, si sestertium sexagiens peteret, defenderem; tantum enim se pro te intercessisse dicebat. ipse autem amore ardens confirmabat, quod desiderium tui discidii ferre non posset, se in exsilium iturum. quo tempore ego quanta mala florentis- 46
simae familiae sedavi vel potius sustuli! patri persuasi, ut aes alienum filii dissolveret, redimeret adulescentem, summa spe et animi et ingenii praeditum, rei familiaris facultatibus eumque non modo tua familiaritate sed etiam congressione patrio iure et potestate prohiberet. haec tu cum per me acta meminisses, nisi illis, quos videmus, gladiis confideres, male- 19
dictis me provocare ausus esses? sed iam stupra et flagitia 47
omittamus: sunt quaedam, quae honeste non possum dicere; tu autem eo liberior, quod ea in te admisisti, quae a verecundo inimico audire non posses. sed reliquum vitae cursum videte; quem quidem celeriter perstringam: ad haec enim, quae

---

wirksam statt *nonne* oder *num,* wo die Antwort unzweifelhaft ist. | 1 *tempus illud, cum iacebat:* 90 E. Tusc. 5 § 57 (Dionysius) *quae concupierat ne tum quidem, cum omnia se posse censebat, consequebatur.* | 2 *se ad pedes meos prost.,* 86 A. | 3 *se,* nicht *te,* wie andere schreiben, da der Zorn des Vaters sich zunächst gegen den Sohn, wenn dieser die 6 Millionen (1 052 000 M.) von ihm forderte, richten mufste. | 5 *intercessisse,* soluturum promisisse (Manut.); Curio war also damals schon über 25 Jahre alt. | 6 *desid. tui disc.,* die aus der Trennung von dir hervorgehende Sehnsucht; Mil. 78 *odio inimicitiarum mearum.* | 7 *exsilium* in uneigentlichem Sinne.

8 *sedavi vel p. sustuli:* Tusc. 3 § 75 *tollere aegritudinem funditus* 46
*aut* (p. 69, 8) *sedare;* Sest. 8. | 9 *dissolvere* vom Bezahlen einer Schuld ist das regelmäfsige bei Cic. (56 m.); Gegensatz aes alienum contrahere. Der Chiasmus ersetzt die Konjunktion: atque (und so) *redimeret adul.* non modo tamquam a nexu quo se obligaverat, sed omnino e servitute Antonii. | 10 *spe — praeditus,* d. h. mit solchen Anlagen, dafs sie zu den schönsten Hoffnungen berechtigten; das spricht Cic. auch sonst aus. | 11 *tua congressio* läfst sich nicht auf congredi alicui zurückführen, was einen andern Sinn hat, sondern auf den Präpositionalausdruck, wie etwa *cuius convictio* fam. 16, 21, 4; vgl. Mil. 98 *faces invidiae meae subiciuntur; gratulatio tua* 1 § 30, Pis. 22 *quid laetitiam et gratulationem tuam praedicem?* Mur. 88 *parentis imaginem paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit.* (Wichert adj. Attribut p. 52 ff.) *tua* ist unbetont und steht darum im ersten Glied eingeschoben statt vor *non modo* als beiden gemeinsam; *patrio,* p. 66, 2; 65, 8. | 13 *illis, quos videmus, gladiis,* 104 n. A. p. 46, 9. 53, 9. 15; zu 112 *cur.*

15 *sunt* enim *q.* | 16 *eo liberior* es (10 E. p. 72, 7), subjektiv 'du läfst 47
dich um so freier gehn', mit Beziehung auf das vorhergehende *maledictis.* | *in te adm.: quodnam concepi tantum scelus aut quod in me tantum facinus admisi, cum .. patefeci* Mil. 103. | 17 *audire,* zu hören bekommen; vgl. κακῶς ἀκούειν. Verr. 4 § 57 *non laboravit quid Romae in iudicio audiret.* Ph. 11 § 9 *quod ea faceret, quae sibi obici ne ab inimico quidem possent verecundo; a,* zu p. 37, 1. | 18 *quidem* freilich; *celeriter,* sonst *leviter per-*

in civili bello, in maximis rei publicae miseriis fecit, et ad ea, quae cottidie facit, festinat animus; quae peto, ut, quamquam multo notiora vobis quam mihi sunt, tamen, ut facitis, attente audiatis. debet enim talibus in rebus excitare animos non cognitio solum rerum sed etiam recordatio; etsi incidamus, opinor, media, ne nimis sero ad extrema veniamus.

48 Intimus erat in tribunatu Clodio, qui sua erga me beneficia commemorat, eius omnium incendiorum fax; cuius etiam domi iam tum quiddam molitus est. quid dicam ipse optime intellegit. inde iter Alexandream contra senatus auctoritatem, contra rem publicam et religiones; sed habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime facere posset. qui tum inde

---

*stringere.* | 1 *civ. bello*, 70 E.; *ad ea* nimmt *ad haec* nachlässig wieder auf (wenn es nicht zu streichen ist); *cot. facit*, noch t.; *fest. animus*, 1 § 3 m. | 2 Stünde *quae quamquam,* so wäre *quae* nom.; aber die Einschiebung von *peto ut* läſst es als acc., zu *audiatis* gehörig, erscheinen. | 3 *ut facitis,* zu 1 § 15 E. | 4 *excitare animos*, die Aufmerksamkeit erregen. | 5 *etsi* 'indes', zu 90 E. | *incidamus m.*, kurz schneiden wie allzu üppige Schossen; dazu *opinor,* s. Anh.; *media,* p. 73, 17 (§ 44 A.). 76, 12 f.; *extr.*, Z. 1 f. c. 21 f.

48 7 *tr.*, p. 5, 13; is *qui*, 'er der' im Ggs. zu *intimus erat;* zur Stellung vgl. 10 § 1 *neminem alterius, qui suae confideret, virtuti invidere;* p. 66, 10. | 8 *eius* bezieht sich unmittelbar nicht auf *cuius*, sondern auf *Clodio,* so daſs wir *cuius domi* durch 'und in seinem Hause' übersetzen können; *eius — fax* entspricht *intimus* und ist deshalb mit dem Vorhergehenden, nicht mit dem Folgenden, zu verbinden. Das Bild ist häufig; mit etwas verschiedener Wendung Pis. 26 *ardentes faces furiis Clodianis paene ipse consul ministrabas* (Piso). | 9 *molitus est*, Anspielung auf ein Verhältnis des Antonius mit der damals noch mit Clodius verheirateten Fulvia. | 10 *iter Alexandream,* um mit A. Gabinius in Pompeius' Auftrag den Ptolemaeus Auletes wieder einzusetzen, a. 55; p. 5, 18; 11 § 5 *nocturnus introitus Smyrnam.* 13 § 19 f. *inde ad urbem cursus, senatus in Capitolium . . ex eo non iter sed fuga in Galliam;* unten 108 A. vgl. 62 A. 77 m. 85 m.; zu p. 68, 1. | 11 *c. religiones,* gegen ein Orakel der sibyllinischen Bücher. Die enge Verbindung, in welche *rel.* mit *rem p.* durch die eine Präp. gesetzt wird, läſst das letztere als das Allgemeine erscheinen, zu dem *rel.* als besondere Bestimmung tritt: des Gab. Verfahren ist ein Angriff gegen den Bestand des Staates und im besonderen seiner religiösen Einrichtungen. *sen. auct.* kann als das allgemeinere Wort den vollgültigen Senatsbeschluſs mit bezeichnen, aber auch ausdrücken, daſs der Beschluſs — etwa in Folge der Intercession eines (dem Pompeius ergebenen) Tribunen — nicht perfekt geworden ist. | 12 *quicum,* das immer auf etwas Allgemeines geht, bezieht sich auf *ducem:* er hatte an dem Gab. einen Führer, mit dem er . .; *rectissime,* spöttisch, was er so that, war 'richtig' und gut (13 § 36 E.), niemand konnte es anfechten, er war gedeckt; wir subjektiv 'in gröſster Gemütsruhe'; off. 2 § 33 *his liberos rectissime committi arbitramur. posset,* aus Ant.' Erwägung. | *qui* (76 A.) in der häufigen Verbindung mit *qualis* fragt nach dem Wesen, *qualis* nach der Erscheinung (Beschaffenheit, Eigenschaften usw.); hier ist der Unterschied so weit verblaſst, daſs nur eine rhetorische Häufung übrig geblieben ist (c. 36 A.). fin. 1 § 29 *constituam quid et quale sit de quo quaerimus,* 37 *explicabo, voluptas ipsa quae qualisque sit,* 2 § 48 (honestatem) *ignorare, quam aut qualem esse velint.* *aut* für et in der Verbindung auch nicht negativer

reditus aut qualis? prius in ultimam Galliam ex Aegypto quam domum. quae autem domus? suam enim quisque domum tum obtinebat nec erat usquam tua. domum dico? quid erat in terris ubi in tuo pedem poneres praeter unum Misenum, quod 20
cum sociis tamquam Sisaponem tenebas? venisti e Gallia ad 49
quaesturam petendam. aude dicere te prius ad parentem tuam venisse quam ad me. acceperam iam ante Caesaris litteras, ut mihi satis fieri paterer a te; itaque ne loqui quidem sum te passus de gratia. postea sum cultus a te, tu a me observatus in petitione quaesturae; quo quidem tempore P. Clodium approbante populo Romano in foro es conatus occidere, cumque eam rem tua sponte conarere, non impulsu meo, tamen ita praedicabas, te non existimare, nisi illum interfecisses, unquam mihi pro tuis in me iniuriis satis esse facturum. in

---

Fragen. | 1 *in ult. Galliam,* p. 5, 21 f.; 5 § 37 *si in illam ultimam G. penetrare potuisset;* rein geographisch 7 § 2 *remittere eum nobis G. citeriorem, illam ultimam postulare* 5 § 5. 12 § 13. 13 § 37. | 2 *quae autem domus?* wie 1 § 20 A. Allein du hattest kein Haus, ja nicht einmal ein Eigentum: denn das gewaltsame Konfiscieren hatte noch nicht begonnen. *quae* ('wo') wird zersetzt durch *suam — tua, domus* durch *domum dico?* (25 m.) — *ten.; tum obt.:* damals noch. | 3 *nec erat,* p. 14, 7. 71, 11. 72, 7; *in terris,* 50 A. 57 E. Cael. 12 u. o.; *in terra* ist so bei Cic. sehr selten: top. 77; *ubi in tuo pedem poneres:* 3 § 28 *in possessione libertatis pedem ponimus;* Att. 13, 2, 2 *pedem ubi ponat in suo non habet;* Verr. 1 § 62 *ecquo in oppido pedem posuit?* Lig. 24 *prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere.* | 5 *Sisaponem,* ein von einer Gesellschaft gepachtetes Zinnoberbergwerk im südlichen Spanien. So gehörte sein Landgut auf dem Vorgebirge Misenum (dieser Name selbst ist eig. ein Adj.) Neapel gegenüber einer ganzen 'Gesellschaft' von Gläubigern. 73 m.

5 *venisti,* rediisti Romam a. 53; p. 5, 25 f. | 6 *parentem,* Iulia, zu 49
p. 32, 7; § 58. Die Lesart *tuum* ist falsch, weil sowohl der Vater als auch der Stiefvater (Lentulus) längst tot waren. | 7 *litteras ut:* Lig. 7 *qui ad me ex Aegypto litteras misit ut essem idem qui fuissem.* | 8 *mihi satis fieri paterer,* ich möchte mich mit dir versöhnen (*in gratiam redire; gratia reconciliatur,* Z. 9; p. 5, 11 f. § 17 E. 48 A.), indem ich deine Entschuldigung annähme: s. Z. 14. Mur. 7. | 9 *sum cultus a te* ohne ego, weil das folgende *tu a me obs.* noch nicht beabsichtigt war. *colere* u. *observare* aliquem, sehr oft verbunden, stehen synonym sowohl in der Bedeutung venerari (zu 99; doch nur *colere deos* usw.) als besonders häufig abgeschwächt von der spezifisch römischen Höflichkeit gegen Einflufsreiche, wobei *colere* mehr die thatsächlichen Erweisungen der Dienstfertigkeit, *obs.* die Aufmerksamkeit hervorhebt (s. z. B. fam. 9, 20, 3. Att. 13, 49 E.); vgl. Mur. 70. Planc. 45; fam. 13, 29, 1 *intellexi me a te in primis coeptum esse observari coli diligi*, 6 *semper Caesarem Capito coluit et dilexit.* 13, 78, 1. 22, 1. 4, 3, 4 E. 6, 10, 2. 9, 16, 2 m. Att. 2, 19, 5. 16, 16 D, 14 *me mirifice et coluit et amavit;* oben 1 § 33 E. fam. 13, 62 *te semper sic colam et tuebor ut quem diligentissime.* 4, 4, 5 *Servius summa me observantia colit;* 7, 27, 1 *ego te in consulatu observaram;* 30, 3 m. Att. 1, 1, 1 usw. Das eigentliche Wort für das hier Gemeinte bietet Caes. b. c. 1, 22, 4 *in petitione consulatus ab eo erat sublevatus.* | 10 *Clodium —,* § 21. | 13 *ita, sic* weisen häufig auf einen folgenden acc. c. inf. hin; ein ähnlicher Pleonasmus p. 36, 7; *praedic.,* profitebaris, 56 E. | 14 *satis* wird vom zugehörigen Verbum häufig, besonders oft durch For-

quo demiror cur Milonem impulsu meo rem illam egisse dicas, cum te ultro mihi idem illud deferentem nunquam sim adhortatus; quoniam, si in eo perseverares, ad tuam gloriam
50 *rem illam referri malebam* quam ad meam gratiam. quaestor es factus: deinde continuo sine senatus consulto, sine sorte, sine lege ad Caesarem cucurristi. id enim unum in terris egestatis, aeris alieni, nequitiae perditis vitae rationibus perfugium esse ducebas. ibi te cum et illius largitionibus et tuis rapinis explevisses, si hoc est explere, *exhaurire* quod statim effundas, advolasti egens ad tribunatum, ut in eo magistratu, si posses, viri tui similis esses.

21 Accipite nunc, quaeso, non [ea] quae ipse in se atque in domesticum decus impure et intemperanter, sed quae in nos fortunasque nostras, id est in universam rem publicam, impie ac nefarie fecerit: ab huius enim scelere omnium malorum prin-

---

men von *esse,* getrennt, bisweilen jenem sogar nachgestellt; vgl. 99 m. | 1 *in quo,* häufige aber oft verkannte Anschlufsformel; p. 56, 5. 46, 13. 5 § 12. 52. 3; off. 1 § 79 (2); p. 15, 16. 28, 2. § 74 (de or. 2 § 25); p. 37, 14. 61, 1. *pro quo* fam. 15, 19, 1 usw.; vgl. p. 44, 13. 47, 4. 18; *demiror miror admiror* haben oft abhängige Fragen nach sich, besonders mit *cur.* | *rem eg.,* vgl. p. 55, 3. 54, 14 f. | 2 *deferre* wird gern mit *ultro* verbunden in der Bedeutung 'von selbst anbieten', zu 87 A. | 3 *quoniam* ist für das hs *quamquam* notwendig, da die Worte den Grund angeben, weshalb Cic. auf Antonius' Anerbietungen nicht einging (wenn die Lesart Z. 4 richtig ist). | *perseverares,* vom Standpunkt der Zeit des *malebam.* | *ad tuam gloriam* —: 'ich wollte lieber, dafs die Leute dir den Ruhm der That zuschrieben, als dafs sie meinten, du hättest sie gethan um meine Gunst zu erlangen', wobei freilich um der Gleichmäfsigkeit willen im ersten Gliede der Ausdruck nicht ganz den Gedanken deckt. Vgl. c. 4 E.
50 5 *sine SC:* die Amtsgebiete der Quästoren regelte der Senat jährlich nach der Wahl, bestimmte vielleicht auch die beiden *q. urbani* als die wichtigsten; die einzelnen *provinciae* wurden darauf den (übrigen) Q. entweder durch das Los (am Tage ihres Amtsantrittes, 5. Dez. im Aerarium) oder in Ausnahmefällen durch besondern Volksbeschlufs, *lege,* zugewiesen; *sine sorte* ebenso Att. 6, 6, 4. (Mommsen RStR. 2, 532 f.[3], 520 f.[2]) | 6 *in terris,* 48 E. | 7 *perd. vitae rationibus,* bei deinen zerrütteten Verhältnissen. | 9 *rapinae* stets in klassischer Prosa vor Livius. | (*ex*)*haurire absorbere devorare* u. a. sind unsichere Ergänzungen (s. Anh.); 66 f. | 10 *advolasti ad trib.,* wie ein Raubvogel zum Frafs; Sest. 54 *ad meum sanguinem hauriendum advolaverunt;* p. 5, 28: seit 10. Dez. 50. | 11 *viri tui:* dem Curio (§ 44 E.), der a. 50 als Tribun für Cäsar wirkte. | 12 *non ea q.* verlangte *sed* ea *quae* (und *fecit*). | *atque in:* die Präposition wird in solcher Verbindung oft gesetzt, wo man sie weggelassen erwartete. 42 E. 61 A. 87. p. 32, 12. | 13 *in nos* —, 12 E.; *id est in* konsekutiv, mit Steigerung = atque adeo, vel potius; zu 1 § 18 E.; Att. 15, 17, 2 *Serviliae non dees i. e. Bruto* 'also eigentlich'; Balb. 24 *servos persaepe libertate i. e. civitate publice donari videbamus.* Mil. 24 *ad praeturam gerendam, hoc est ad r. p. evertendam.* fam. 9, 1, 2 A. | *impie ac nefarie,* Verr. 1 § 6 *multa et in deos et in homines impie nefarieque commisit.* Ph. 4 § 9 *quamvis impii nefariique sint;* zu p. 33, 19; Ggs. *pie sancteque.* | 15 *principium natum* pleonastisch, wie Tusc. 1 § 8 *ita nascetur exordium.* Cluent. 180. Caes. b. c. 3, 20, 1 *initium nasceretur,* 1, 35, 1 *in. oriatur.* Kraner b. G. 5, 26, 10. Ter. Hec. 351. And. 709 u. ä.

principium natum reperietis. nam cum L. Lentulo C. Marcello 51
consulibus Kalendis Ianuariis labentem et prope cadentem rem publicam fulcire cuperetis, ipsique C. Caesari, si sana mente esset, consulere velletis, tum iste venditum atque emancipatum tribunatum consiliis vestris opposuit cervicesque suas ei subiecit securi, qua multi minoribus in peccatis occiderunt. in te, M. Antoni, id decrevit senatus et quidem incolumis, nondum tot luminibus exstinctis, quod in hostem togatum decerni est solitum more maiorum. et tu apud patres conscriptos contra me dicere ausus es, cum ab hoc ordine ego conservator essem, tu hostis rei publicae iudicatus? commemoratio illius tui sceleris intermissa est, non memoria deleta. dum genus hominum, dum populi Romani nomen exstabit — quod quidem erit, si per te licebit, sempiternum —, tua illa pestifera intercessio nominabitur. quid cupide a senatu, quid 52
temere fiebat, cum tu unus adulescens universum ordinem de-

---

1 *nam cum,* in der folgenden genauen Zeitangabe läfst sich eine 51
gewisse absichtliche Feierlichkeit nicht verkennen. *L. Lent. C. Marc. coss.* a. 49; p. 5, 29 ff. Bei Zeitangaben nach den Konsulnamen (und auch sonst bei der Erwähnung eines Konsulpaares) stehen diese, wenn die Vornamen zugesetzt sind, regelmäfsig ohne *et.* | 2 *labentem et pr. cadentem:* har. resp. 27, 60 *vix haec* (i. e. res p.), *si undique fulciamus iam labefacta, vix inquam nixa . . cohaerebunt.* ad Brut. 1, 18, 2 *ferre praesidium labenti et inclinatae paene rei p.* Att. 9, 10, 2 A. Brut. 185 *quibus vitiis orator in his labatur aut cadat.* | 4 *emanc.,* alius dominii factum, in alienam traditum potestatem; *vend. atque em.*, p. 78, 6. | 5 *trib. — oppos.,* durch seine u. Q. Cassius Longinus' Intercession gegen den Senatsbeschlufs, der den Cäsar für einen Feind des Staats erklärte, wenn er das Heer nicht entlasse, p. 5, 29 f. | *ei subiecit securi,* dem Z. 7 f. p. 78, 7 f. bezeichneten Senatsbeschluss *dent operam consules praetores tr. pl. quique pro coss. sint ad urbem, ne quid res p. detrimenti capiat,* Caes. b. c. 1, 5, 3. | 6 *min. in pecc.:* um Revolution handelte es sich stets, aber der Grad der Verschuldung, meint Cic., sei höher bei Ant. als bei den früheren. | 7 *M. Ant.*, p. 41, 2; zum Personenwechsel p. 47, 18; *in te:* Caes. b. c. 1, 5, 4 *et de imperio Caesaris et de amplissimis viris, tr. pl., gravissime acerbissimeque decernitur;* § 2 *de sua salute septimo die cogitare coguntur;* vgl. c. 7, 2. | 8 *lum. exstinctis,* 37 m. 5 § 39 E. Catil. 3 § 24. Deiot. 15. | *hostis togatus,* im römischen Gewand (anders als 13 E.), h. domesticus, ein Oxymoron. | 9 *et,* c. 15 E., 39. 110 A.; *apud p. c.,* zu 1 § 1 A. | 11 *conservator,* zu 2 m. 13 E.; *essem .. iud.,* Sperrung durch Verteilung auf beide Glieder zur Herstellung des rhetorischen Gleichgewichts, 9 § 1; *iud.* esses; *commem., mem.:* man spricht einstweilen nicht davon, aber vergessen wird sie nie; Sull. 37 *Autronii commemoratio memo riam Sullae rettulisset.* | 12 *illius tui,* Z. 14 *tua illa.* | 13 *dum genus — exstabit:* Rosc. Am. 91 *dum hominum genus erit, qui accuset eos non deerit, dum civitas erit, iudicia fient.*

15 *cupidus cupiditas* stehen oft von der Parteileidenschaft, nament- 52
lich der politischen; *si impie, si temere, si cupide* Flacc. 5 fr. | 16 *cum prohibuisti* enthält den Hauptgedanken, *quid fiebat* ist s. v. a. nihil fiebat; vgl. 73 A. | *unus* ist ohne strenge Rücksicht auf die Wahrheit (zu Z. 5) des rhetorischen Gegensatzes zu *universum* willen gesetzt: vgl. 3 § 6 *quis unus fortior fuit, quam legio Martia universa?* Sest. 122 *nec unus in quemquam unquam gratior quam in me universi.* dom. 85 *unus*

cernere de salute rei publicae prohibuisti, neque semel sed saepius, neque tu tecum de senatus auctoritate agi passus es? quid autem agebatur nisi ne deleri et everti rem publicam funditus velles? cum te neque principes civitatis rogando neque maiores natu monendo neque frequens senatus agendo de vendita atque addicta sententia movere potuisset, tum illud multis rebus ante temptatis necessario tibi volnus inflictum est, quod paucis ante te, quorum incolumis fuit nemo:
(53) tum contra te dedit arma hic ordo consulibus reliquisque imperiis et potestatibus; quae non effugisses, nisi te ad arma
22 53 Caesaris contulisses. tu, tu, inquam, M. Antoni, princeps C. Caesari omnia perturbare cupienti causam belli contra patriam [in]ferendi dedisti. quid enim aliud ille dicebat, quam causam sui dementissimi consilii et facti adferebat, nisi quod intercessio neglecta, ius tribunicium sublatum, circumscriptus a senatu esset Antonius? omitto quam haec falsa, quam levia, praesertim cum omnino nulla causa iusta cuiquam esse possit contra patriam arma capiendi. sed nihil de Caesare: tibi

---

*pestifer civis .., universus senatus.* prov. cons. 23 m. | *adulescens* wird Antonius schon § 16, wo von Ciceros Konsulat die Rede ist, genannt; im J. 49 war er gegen 34 Jahre alt; zu 113. | 1 *neque semel sed saepius,* nachträgliche Ergänzung zum 1. Glied; Tusc. 5 § 56 (C. Marius) *non semel respondit sed saepe: moriatur;* so auch *iterum ac saepius.* | 2 *tu* mit Nachdruck im 2. Glied aus p. 77, 16 wiederholt; *tu tecum,* zu 96 g. E. | *sen. auct.,* p. 74, 10. | *agi:* Caes. b. c. 1, 2, 8 *refertur confestim de intercessione tribunorum: dicuntur sententiae graves;* in etwas verschiedener Bedeutung folgt *agebatur* ohne tecum (traductio): das war im Werke, darum handelte es sich. Cic. umgeht mit Geschick die Rechtsfrage. | 3 *r. p.,* p. 66, 7 f. 17; *funditus* steht auch bei *evertere* häufig formelhaft. | 5 *maiores natu monendo,* mit Bezug auf *adulescens* p. 77, 16; Att. 1, 5, 2 *litteras ad eum misi quibus et placarem ut fratrem et monerem ut minorem.* | *freq.,* p. 19, 8. 20, 18 f. 35, 6. | 6 *addicta* eig. vom Zuschlag an den Meistbietenden; p. 77, 4; *movere* = demovere. | 7 *multis rebus,* viele andere Mittel.

53 9 *imper. et potest.,* Militär- und Civilgewalten, 1 § 18; zu Verr. 4 § 44. Sull. 21. leg. 1 § 23 *si isdem imperiis et potestatibus parent;* 3 § 9 *imperia potestates legationes, cum senatus creverit populusve iusserit, ex urbe exeunto;* vgl. zu p. 77, 5. | 10 *nisi — contul.:* Hor. ep. 2, 2, 47 *civilis rudem belli tulit aestus in arma Caesaris Augusti non responsura lacertis.* | 11 *tu, tu, inquam,* 91 A. | 12 *omnia (per)turbare,* so öfter mit *confundere (per)miscere* u. ä. verbunden. leg. 3, 9, 19. Caes. b. c. 1, 32, 5 *omnia permisceri malebant quam imperium dimittere,* vgl. 1, 6 E. | 13 *ferendi* wie 72 m., vgl. Z. 18; das hs *inferendi* läfst sich durch Stellen wie Arch. 14 *me in hos impetus obiecissem* nicht verteidigen. (Andere wollen *contra p.* mit bellum attributiv eng verbinden.) | *princeps* (71 g. E.) *causam dedisti,* einen scheinbaren Grund; Z. 14. 72 *ego ad illum belli civilis causam attuli;* oft so Cic. und schon Plautus. | 15 *negl., subl., circ.:* zur Stellung 29 E. | *circumscriptus:* derselbe Ausdruck — der stehende von der Beschränkung der Amtsgewalt eines Beamten durch eine höhere Instanz 13 § 19 (vgl. 6 § 5 E.). Mil. 88. Att. 7, 9, 2 — wird von Cäsar gebraucht b. c. 1, 32, 6, wo er selbst seine Gründe aufzählt, vgl. 1, 7, 2—4. | 16 *Ant.,* p. 41, 11; *quam haec falsa,* p. 32, 9 u. 80, 10. | 18 *c. patriam:* gegen das Vaterland führte

certe confitendum est causam perniciosissimi belli persona tua
constitisse. o miserum te, si haec intellegis, miseriorem, si 54
non intellegis hoc litteris mandari, hoc memoriae prodi, huius
rei ne posteritatem quidem omnium saeculorum unquam im-
memorem fore, consules ex Italia expulsos, cumque iis Cn.
Pompeium, quod imperii populi Romani decus ac lumen fuit,
omnes consulares, qui per valetudinem exsequi cladem illam
fugamque potuissent, praetores, praetorios, tribunos plebi,
magnam partem senatus, omnem subolem iuventutis, uno[que]
verbo rem publicam expulsam atque exterminatam suis sedi-
bus! ut igitur in seminibus est causa arborum et stirpium, 55
sic huius luctuosissimi belli semen tu fuisti. doletis tris exer-
citus populi Romani interfectos: interfecit Antonius; deside-

---

auch Cäsar keinen Krieg, sondern gegen eine Partei, welche sich des Vaterlandes bemächtigt hatte. Den Anspruch dieser Partei, das Vaterland allein zu vertreten, bestritt eben Cäsar als unberechtigt. Derselbe Mifsbrauch pflegt jetzt mit dem Wort Volk getrieben zu werden. | *nihil:* überhaupt nichts; wir 'nichts weiter'; *de C.*, p. 31, 5 f. | 2 *constitisse* mit blofsem abl. wie 3 § 19 E.; geringere Hss setzen das übliche *in* zu.

2 *o* —, p. 27, 14 u. besonders 51, 9; *miserum, miseriorem:* bei dieser 54
Steigerung durch dasselbe Wort bleibt regelmäfsig *etiam* fort: 5 § 38 E. 6 § 18 *senatum bene sua sponte firmum firmiorem vestra auctoritate fecistis.* 8 § 16 A. (Caes. Att. 9, 6 A m.) Quinct. 95. Catil. 3 § 13; dagegen ebd. 2 § 18 *magno in aere alieno maiores etiam possessiones habent* (d. Anm.). | 3 *litteris mandari*, vgl. p. 63, 19 f. | 4 *ne .. q.*, p. 48, 5. | *poster. o. saecul.*, Marc. 28 *illa vita est tua, quae vigebit memoria saeculorum omnium.* | 5 *expulsos*, d. h. sie flohen; dafs einige Volkstribunen dazu gehörten (Z. 8) war ebenso entsetzlich in Ciceros Augen wie er das verfassungswidrige Verfahren gegen die Cäsar ergebenen Tribunen (zu p. 77, 5) lobenswert fand. | *cumque* nicht blofs nach vorausgegangenem *cum*, sondern auch allein nicht gar selten: zu 1 § 10 A. | 6 *lumen*, zu p. 66, 12. *l. et decus exercitus* 11 § 14. 24; hierauf ist das Relativum *quod* attrahiert; p. 18, 1. 5 § 39 *Pompeio patre, quod imperio populi R. lumen fuit.* Zum Folgenden vgl. p. 66, 12 ff. | 7 *qui* — *pot.*, denen ihre Gesundheit sich jener unheilvollen Flucht zu unterziehen erlaubte; Att. 9, 12, 1 *cur non omnes fatum illius una exsecuti sumus?* Wendung der Umgangssprache; *mortem exsequi* Plaut. Pseud. 995 (d. Lorenz 978). *potuissent* mit übermäfsiger Genauigkeit wie oft; 9 § 6 *maluit emori quam minus quam potuisset videri rei p. profuisse.* (Müller Cic. II 1 p. XV 54, 9.) | 9 *unoque verbo* sonst nicht bei Cic.; regelmäfsig steht das Asyndeton; vgl. Plaut. Rud. 652 *uno verbo absolvam, lenost.* | 10 *rem p.*, vgl. 113 m.; erste Station war Capua, Caes. b. c. 1, 14, 4. | *exp. atque exterm.:* Synonyma mit gleichem Anlaut werden häufig durch *atque* oder *et* behufs rhetorischer Verstärkung verbunden. *exterminare* steht meist mit *ex de (a)*, mit blofsem abl. wie nat. d. 1 § 63 *urbe atque agro* und oft *expellere* (*finibus civitate regno* usw.); Mil. 101 *haec tanta virtus ex hac urbe expelletur exterminabitur proicietur?*

11 *ut* — *stirpium:* de div. 1 § 128 *ut in seminibus vis inest earum* 55
*rerum quae ex iis progignuntur, sic in causis conditae sunt res futurae.* fin. 5 § 33 *de animalium genere loquor, cum arborum et stirpium eadem paene natura sit.* nat. d. 2 § 161 *ex quibusdam stirpibus et herbis* (*remedia elicimus*), vgl. 133. | 12 *tris exercitus*, s. 75 m. (*ter* —). | 13 *Ant., Ant. . .:* zu 1 § 24 A. Manuccio vergleicht l. agr. 22 *quis legem tulit? Rullus. quis .. prohibuit? Rullus. quis . . .? idem Rullus. quem principem*

ratis clarissimos cives: [eos quoque vobis] eripuit Antonius; auctoritas huius ordinis adflicta est: adflixit Antonius; omnia denique quae postea vidimus — quid autem mali non vidimus? —, si recte ratiocinabimur, uni accepta referemus Antonio. ut Helena Troianis, sic iste huic rei publicae [belli] causa pestis atque exitii fuit. reliquae partes tribunatus principii similes: omnia perfecit, quae senatus salva re publica ne fieri
23 possent prospexerat; cuius tamen scelus in scelere cognoscite.
56 restituebat multos calamitosos: in iis patrui nulla mentio. si severus, cur non in omnes? si misericors, cur non in suos? sed omitto ceteros: Licinium Denticulum de alea condemnatum, collusorem suum, restituit, quasi vero ludere cum condemnato non liceret, scilicet ut, quod in alea perdiderat, beneficio legis dissolveret. quam attulisti rationem populo Romano cur eum restitui oporteret? absentem, credo, in reos relatum;

---

*renuntiavit? Rullum.* | *desider.*, p. 66, 12 f. | 14 *eos quoque er.*, insofern auch das *interficere* ein *eripere* ist; doch schwächt der unnötige Zusatz die rhetorische Wirkung. | 3 *vidimus,* p. 49, 8. | 4 *si r. ratiocinab.*, wenn wir richtig nachrechnen; off. 1 § 59 *ut boni ratiocinatores officiorum esse possimus; accepta ref.* bleibt im Bild: zu 40 m. 12 E. 13 c. 12 E. Deiot. 38. | 5 *Helena Tr.*, vgl. 32 E.; [*belli*] ist offenbar eine Erklärung zu *pestis atque exitii* (die geringeren Hss *causa belli, causa p.*); zu Catil. 1 § 33 *cum tua peste ac pernicie.* | 8 *prospexerat,* providerat p. 49, 8, vorgebeugt hatte; das hs *perfecerat* würde ein Wortspiel ergeben, das wegen *ne f. possent* auf eine Verhöhnung des Senates herauskäme; mindestens hätte es *ne perficerentur* heifsen müssen. *quae ne —,* zu 9 A. | *scelus in scelere* mit häufigem Wortspiel; vgl. Catil. 1 § 14 A. primum scelus est damnatos restituere; alterum, de patruo mentionem nullam facere ac misericordem in alienos esse, in suos non esse. (Manut.) *tamen,* obwohl das erste *scelus* schon grofs genug war.

56 9. 12 *restit.* oft ohne Zusatz (*in pristinam dignitatem, in integrum* 56 E. u. ä.); *calamitosus,* Verurteilte (Z. 11 f.), wie *calamitas* gerade in dieser Beziehung öfter gebraucht wird; off. 1 § 138 (Scaurus) *in domum multiplicatam non repulsam solum rettulit, sed ignominiam etiam et calamitatem.* | *patrui,* C. Antonius, der mit Cic. a. 63 Konsul gewesen und trotz dessen Verteidigung a. 59 wegen Erpressungen in seiner Provinz Makedonien verurteilt war (vgl. p. 81, 2 f.). Es scheint übrigens, dafs die Restitution auf die nach einem bestimmten Gesetz Verbannten beschränkt war; b. c. 3, 1, 4. | *n. mentio,* p. 68, 1. | *si sev. —,* p. 62, 13. § 31. 100 (Z. 5). 4, 3 E., 8; zur Ergänzung des Verbs p. 31, 5 f. 71, 6. 78, 16; *cur non,* zu 110. | 11 *Denticulus* oder *Lenticula* (Leberfleck) konnte der Beiname lauten: überliefert ist hier *Denticulam, Λεντίκουλον* bei Cass. Dio 45, 47, 4; *de alea cond.,* zu p. 81, 7; *restituit:* wie das gleich Folgende zeigt, war er nicht verbannt, sondern für infam erklärt (p. 81, 8). | 13 *scilicet* für das hs *sed:* dies steht allerdings nach *quasi vero* für 'in Wahrheit aber' (leg. agr. 2 § 85 E. f. dom. 14 m.; Rosc. Am. 47 *verum:* Müller Cic. II 3 p. CVI E.), doch nicht in solchem Satzgefüge; denn *quasi vero* ist nicht s. v. a. non quo; mindestens hätte es *sed* restituit *ut* heifsen müssen. | *in alea,* vgl. 13 § 24 *in lustris popinis alea vino tempus aetatis consumpsisses.* | *beneficio legis,* er beglich seine Spielschuld an Lic. eben durch das zu seinen Gunsten erlassene Gesetz. | 14 *dissolveret,* 46 n. A.; über den Personenwechsel (*attulisti*) zu p. 47, 18. | 15 *credo,* p. 21, 1 |

rem indicta causa iudicatam; nullum fuisse de alea lege iudicium; vi oppressum et armis; postremo, quod de patruo tuo dicebatur, pecunia iudicium esse corruptum. nihil horum. at vir bonus et re publica dignus. nihil id quidem ad rem; ego tamen, quoniam condemnatum esse pro nihilo est, ita ignoscerem: hominem omnium nequissimum, qui non dubitaret vel in foro alea ludere, lege quae est de alea condemnatum qui in integrum restituit, is non apertissime studium suum ipse profitetur? in eodem vero tribunatu, cum Caesar in Hispaniam 57
proficiscens huic conculcandam Italiam tradidisset, quae fuit eius peragratio coloniarum, lustratio municipiorum! scio me in rebus celebratissimis omnium sermone versari eaque, quae dico dicturusque sum, notiora esse omnibus, qui in Italia tum fuerunt, quam mihi, qui non fui: notabo tamen singulas res, etsi nullo modo poterit oratio mea satis facere vestrae

---

1 *rem iud.,* p. 27, 8; *lege* i. e. legitimum *iudicium.* | 2 *oppressum* eum, wie p. 80, 15. | 3 *diceb.,* wirklich gesagt wurde, Ggs p. 80, 15. | *nihil horum,* aus der Umgangssprache, verbreitet sich später immer mehr; vgl. 66 E. 111 A.; wie hier 4, 3 E., 8. 5 § 6 E. 11 § 24 A. Cael. 34 *cur tibi Caelius tam coniunctus fuit? cognatus? adfinis? viri tui familiaris? nihil eorum.* (Anh.) | *at,* 5 A. | 4 *nihil id q. ad rem,* 72 E. (Reid Acad. 1 § 15 E. 2 § 94); *rem,* restitutionem: dies wäre kein formeller Nichtigkeitsgrund, wie in den Annahmen p. 80, 15 bis Z. 3. | 5 *pro nihilo est,* 1 § 14 E. | *ita,* in soweit. | 6 *hominem —:* das Asyndeton hebt den Gegensatz scharf hervor. Durch die Heftigkeit der Äufserung erhält der Satz eine andere Form statt dieser: 'aber einen so nichtswürdigen Menschen zu restituieren ist unverzeihlich und begreiflich nur bei einem, dem die Spielleidenschaft den Sinn verblendet hat.' | 7 *in foro,* 'loco omnium celeberrimo, huic levitati alienissimo; sic *in foro saltare* off. 3 § 75. 93 de summa impudentia' (J. M. Heusinger 1749); 1 § 145 *ea quae multum ab humanitate discrepant, ut si qui in foro cantet.* | *lege q. est de alea,* die lex alearia wird schon von Plaut. mil. 165 (vor dem J. 200) erwähnt; vgl. Dig. XI 5. Die Verurteilten wurden durch Ersatz des Vierfachen und Infamie bestraft. | 8 *studium,* Spielwut; *suum ipse,* seine eigene.

9 *cum C.,* p. 6, 7 f. | 10 *conculc. It. trad.:* ad Att. 8, 11, 4 *conculcari miseram Italiam proxima aestate videbis.* | 11 *peragratio* wie *percursatio* 62 A. 100 von Cic. gebildet; auch *lustratio* in der Bedeutung Durchmusterung scheint nicht älter zu sein; *coloniarum* für das hs *itinerum,* da man nicht sagen kann peragrare itinera wie terras, maria u. ä.; 100 vgl. 76 E. 58 E.; die *municipia* werden zwar meist vor den *col.* aufgeführt (58 E. 76 u. noch 9mal in den phil. R.), doch findet sich auch die umgekehrte Stellung: 14 § 10 A. *coloniarum et municipiorum hostis est.* Verr. 5 § 58; wenn zwei Genetive *eius.. col.,* jeder für sich, von demselben Substantiv abhängen, werden sie meistens durch das Subst. getrennt; in diesem Falle, oder wenn beide ihm voranstehen, folgt der Genetiv der Sache gewöhnlich auf den der Person; vgl. zu 43 E. | 12 *celebrat.,* tritis; Cael. 6 *omnium accusatorum vocibus maledictisque celebratum est.* Cluent. 36 *illa caedes .. adulescentis pecuniosi quam clara fuit, quam omnium sermone celebrata.* | 13 *dico dict. s.,* häufige Parataxe auf gleicher u. verschiedener Satzstufe, p. 86, 9 f. | 14 *qui non fui,* obwohl Cic. noch über einen Monat nach dem Abgang Cäsars in Italien blieb; *notabo,* significabo. | 15 *vestrae scientiae,* vobis scientibus, wie 64 E. *quod omnium*

scientiae. etenim quod unquam in terris tantum flagitium exstitisse auditum est, [?tantam turpitudinem?] tantum dede-
24 cus? vehebatur in essedo tribunus plebi; lictores laureati ante-
58 cedebant, inter quos aperta lectica mima portabatur, quam ex oppidis municipales homines honesti, obviam necessario prodeuntes, non noto illo et mimico nomine, sed Volumniam consalutabant. sequebatur raeda cum lenonibus[, comites nequissimi]; reiecta mater amicam impuri filii tamquam nurum sequebatur. o miserae mulieris fecunditatem calamitosam! horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas, colonias, totam denique Italiam impressit.

59 Reliquorum factorum eius, patres conscripti, difficilis est sane reprehensio et lubrica. versatus in bello est; saturavit se sanguine dissimillimorum sui civium; felix fuit, si potest ulla in scelere esse felicitas. sed quoniam veteranis cautum esse

---

*fugisset audacia.* 67 E.; Schiller 'von wannen ward dir solche Wissenschaft?' | 1 *quod* gehört auch zu *dedecus; tantam turp.* unterbricht das Gefüge und ist nur eine Erklärung zu *tantum dedecus.*

58 3 *veheb.,* das Verb asyndetisch mit Nachdruck vorangestellt, 102 A.; ebenso Z. 7 *seq.,* welches Wort den Satz auch schliefst Z. 9: Figur κύκλος inclusio (redditio), wie in dem Bruchstück einer Rede bei Quintil. inst. 9, 3, 40 (fr. or. 12, 5 p. 270 M.) *vestrum factum . . f. . . vestrum.* | *in essedo,* auf einem zweirädrigen, vorn offenen Britannischen Wagen, wie sie erst kürzlich in Italien eingeführt waren; *tr. pl.,* während es den Volkstribunen wahrscheinlich nicht gestattet war, einen Wagen zu gebrauchen. | *lictores* hatte Ant. als Proprätor, p. 6, 9. | *laureati,* um die fasces (Att. 10, 4, 9. f. 2, 16, 2. Lig. 7. Caes. b. c. 3, 71, 3), wegen der Vertreibung der Pompeianer aus Italien. | 4 *portab.,* langsam, feierlich; 108 von der Last; das W. ist in der Umgangsprache als Ersatz für *ferre* beliebt; Att. 10, 16, 5 *Ant., cuius inter lictores lectica mima portatur; aperta lect.,* das Gegenteil 106; Att. 10, 10, 5 *Cytheridem secum lectica aperta portat, alteram uxorem; septem praeterea coniunctae lecticae amicarum, eae sunt* (d. h.) *amicorum;* nach C. heifst Ant. *Cytherius* ebd. 15, 22 (vgl. ἀκύθηρον f. 7, 32, 2). p. 6, 25. | 5 *honesti* angesehen, 3 § 15 E.; *obviam n. prodeuntes,* c. 32 A. | 6 *Volumniam,* vgl. p. 59, 17; Cythēris war auch die Geliebte des witzigen Ritters P. Volumnius Eutrapĕlus (Freund des Antonius und Atticus, verschieden vom Senator L.), fam. 9, 26, 1 f. 7, 32, 1 f. Ph. 13 § 3, später des Dichters Gallus; 20 A. 61. 69. 77 m. | 7 *raeda,* bequemer Reisewagen, besonders für Frauen, Mil. 28. | [*comites neq.*] ist störende Glosse zu *lenonibus.* | 8 *mater,* 49 A. | 10 *vestigiis Italiam impressit:* verschieden fam. 5, 20, 5 *quae cum videre tot vestigiis impressa, ut in iis errari non posset,* insofern als *quae* hier das bezeichnet was, nicht das worein eingeprägt wird; die umgekehrte Konstruktion Caecin. 76 *nisi ex eo loco ubi vestigium impresserit, deici neminem posse;* or. 12 *sermonum, in quibus Platonis primum sunt vestigia impressa;* ganz entsprechend Ph. 13 § 40 *quem inustum verissimis maledictorum notis tradam hominum memoriae sempiternae. munic., praef., col.* waren damals italische Landstädte (*oppida* 62 A.) von nahezu gleicher Stellung (seit 90 bezw. 89); den *praef.* (eig. Gerichtssprengeln) wurde jährlich vom Stadtprätor zu Rom ein *praefectus iuri dicundo* ernannt. Zur Stellung p. 81, 11; *mun. col. pr.* 4 § 7. Sest. 32.

59 12 *diffic. et lubr.,* wegen der Veteranen, p. 83, 2 f. | 14 *felix,* indem das Glück bei seiner Partei war; 64 A. p. 34, 13 f. (37, 9 f.). | 15 *vet. cau-*

volumus, quamquam dissimilis est militum causa et tua — illi secuti sunt, tu quaesisti ducem —, tamen, ne apud illos me in invidiam voces, nihil de genere belli dicam. victor e Thessalia Brundisium cum legionibus revertisti. ibi me non occidisti: magnum beneficium! potuisse enim fateor. quamquam nemo erat eorum, qui tum tecum fuerunt, qui mihi non censeret parci oportere. tanta est enim caritas patriae, ut ve- 60 stris etiam legionibus sanctus essem, quod eam a me servatam esse meminissent. sed fac id te dedisse mihi, quod non ademisti, meque a te habere vitam, quia non a te sit erepta: licuitne mihi per tuas contumelias hoc tuum beneficium sic tueri, ut tuebar, praesertim cum te haec ausurum viderem? 25 venisti Brundisium, in sinum quidem et in complexum tuae 61 mimulae. quid est? num mentior? quam miserum est id negare non posse, quod sit turpissimum confiteri! si te municipiorum non pudebat, ne veterani quidem exercitus? quis enim miles fuit qui Brundisii illam non viderit? quis qui nescierit venisse eam tibi tot dierum *iter ob*viam gratulatum? quis qui non indoluerit tam sero se quam nequam hominem

---

*tum,* 1 § 6 m.; *cautum esse voluit* wie Pomp. 11 *exstinctum esse voluit;* Verr. 4 § 79 *defensum esse vis.* | 2 *secuti sunt* ducem suum Caesarem. (Manut.) | 3 *de genere belli,* daſs es ein *taetrum miserumque bellum* (5 § 39) gewesen sei. | *Thess.,* p. 92, 10; *ibi* —, 5; *benef.,* nom., p. 27, 14; *potuisse* te: zu p. 44, 4; 5 § 39 m. 6, 3, 9 *properent legati, quod video esse facturos.*

8 *essem* nach *est,* weil es unabhängig *eram* hieſs. | 9 *meminissent,* 60 p. 45, 13. | *fac te dedisse* —, p. 44, 4 u. 6. | 10 Beachte die nachdrückliche Wiederholung *a te, a te; per tuas, hoc tuum. sit* neben *ademisti:* p. 44, 2. 6. | 11 *licuitne* rhetorisch für *num; contum.,* die späteren. | 12 *benef. tueri,* fovere, grata memoria prosequi, Att. 13, 49, 1 *quod perinde tuebar ac si usus essem,* Plin. ep. 1, 19 E. (vgl. fam. 13, 68, 3 u. 62); häufiger steht es wie *b. observare* vom Erweiser: Cael. 7 *meum erga te parentemque tuum beneficium tueri debeo.* f. 10, 11, 1 E. *ut t.,* p. 87, 15. 71, 12. | *ausurum viderem:* vgl. 64 E.; die Hss *auditurum videres,* was man nach p. 73, 17 erklärt; Hor. s. 1, 6, 29 *audit continuo 'quis homo hic aut quo patre natus?'* ebd. 1, 4, 53. (Anh.)

13 *in sinum et in* (c. 21 A.) *compl.,* ebenso verbunden 13 § 9. Catil. 61 2 § 22. *quidem,* atque adeo, 'eigentlich, d. h.', wie oft hoc (id) est. | 14 *mimulae,* p. 89, 7. | *quid est? num,* 32 A. zu 1 § 14 A. | 15 *si — exerc.:* das Verbum ist aus dem ersten Satz zum zweiten zu ergänzen; p. 48, 5 f. Hor. s. 1, 6, 55 *quia non, ut forsit honorem iure mihi invideat quivis, ita te quoque amicum.* | *te municipiorum —:* 12 § 8 *pudet huius legionis, pudet quartae, quae reliquit Antonium, pudet optimi exercitus,* ohne Acc. der Person, der hierbei häufig wegbleibt; *deum me atque hominum p.* Plaut. Trin. 912 (Sall. or. Phil. 15 E. Liv. 3, 19, 7). Bacch. 379 *te.* Ter. Ad. 683. (Hec. 793). Verr. 5 § 136 usw.; auch hier steht im gen. das was die Schamempfindung veranlaſst, wenngleich nicht unmittelbar sondern mittelbar; man kann ergänzen: der Municipien als sehender. | 18 *tot dierum:* Horaz war auf seiner nicht eiligen Reise mit Mäcen 15 Tage unterwegs (sat. 1, 5); 9 ohne Anstrengung rechnet Ovid. Pont. 4, 5, 7 f. | 19 *indolescere* nur hier bei Cic. u. überhaupt zuerst; *quam nequam,* zu p. 71, 9; das Gegenteil sagt Plut. Anton. 4 m.

62 secutus esset cognoscere? Italiae rursus percursatio eādem comite mima; in oppida militum crudelis et misera deductio; in urbe auri, argenti maximeque vini foeda direptio. accessit ut Caesare ignaro, cum esset ille Alexandreae, beneficio amicorum eius magister equitum constitueretur. tum existimavit se suo iure cum Hippia vivere et equos vectigales Sergio mimo tradere; tum sibi non hanc, quam nunc male tuetur, sed M. Pisonis domum ubi habitaret legerat. quid ego istius decreta, quid rapinas, quid hereditatum possessiones datas, quid ereptas proferam? cogebat egestas; quo se verteret non habebat: nondum ei tanta a L. Rubrio, non a L. Turselio hereditas venerat; nondum in Cn. Pompei locum multorumque aliorum, qui aberant, repentinus heres successerat. erat ei vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset.

63 Sed haec, quae robustioris improbitatis sunt, omittamus: loquamur potius de nequissimo genere levitatis. tu istis fau-

---

62 1 *percursatio*, zu 57 A. | 2 *deductio*, hier Einquartierung, nicht Ansiedlung; *oppida*, 58 E. | 3 *maximeque*, sonst auch *maxime* allein. | 4 *Caes. ignaro*, p. 6, 22 f.; wegen Abwesenheit des Diktators wurde ausnahmsweise der *mag. eq.* nicht von diesem sondern vom Konsul, natürlich in Übereinstimmung mit Cäsars Wünschen, mit ernannt; Cass. Dio 42, 21, 1; *cum — Alex.* ist notwendig zur Motivierung von *ignaro*. *b. amicorum* suorum *eius mag. eq.*; p. 90, 11 f. | 6 *Hippia*, ein Mime; Anspielung auf die Söhne des Pisistratus, da Hipparch die Übersetzung des römischen magister equitum ist (*suo iure*); p. 6, 23 f. | *vectigales equos:* er übertrug als formeller Unternehmer (*redemptor* gegenüber dem *aerarium*) die Stellung der Rennpferde bei den öffentlichen Spielen, die sonst von Rittern und auch Senatoren (gegen eine Gesamtzahlung von seiten der Veranstalter) besorgt wurde, gegen allen Brauch an den Schauspieler Sergius, wandte ihm also ein Geldgeschäft (unter Antonius' Namen) zu; auf diesen Pferden lastete wohl eine bestimmte Abgabe, daher *vectigales*. | 7 *hanc*, des Cn. Pompeius; p. 7, 39; *male tuetur*, mit Not, wegen seiner Schulden, nach anderen wegen der Ansprüche des Sex. Pompeius; Deiot. 22 *antea quidem maiores copias alere poterat, nunc exiguas vix tueri potest.* | 8 *M. Piso:* der Pompejaner M. Pupius Piso [Calpurnianus] cos. 61 (Ascon p. 14, 2 f. K.) eher als M. Calpurnius Piso pr. 44 (3 § 25). | 9 *possess. dare*, wie *in possessionem mittere*, Erlaubnis zur Besitzergreifung geben. | 10 *quo — habebat*, wie 74 A. | 11 *Rubrius, Turselius*, 40 E. f. 103; *non a T.:* man erwartete zwischen dem vorhergehenden und folgenden *nondum* auch hier dasselbe; doch sollen wohl durch *non* die beiden zusammengehörigen ersten Glieder enger verbunden werden. | 13 *repentinus heres:* Hor. c. 2, 18, 6 *neque Attali ignotus heres regiam occupavi;* vgl. p. 86, 12 f.; hier ironisch, 41 E. | 14 *latr. ritu*, wie es in deren Wesen begründet ist; *ut tantum — pot.*, Sest. 91 *quis ignorat ita naturam rerum tulisse, ut homines . . tantum haberent, quantum manu ac viribus per caedem ac volnera aut eripere aut retinere potuissent*; p. 79, 8.

63 17 *istis faucibus —:* der Umstand, dafs trotz seiner körperlichen Befähigung viel zu vertragen Ant. sich diesmal doch übernommen hatte, giebt einen Mafsstab für die Menge, die er sich zugemutet hatte; Quintil. 8, 4, 16. 9, 4, 23 f. Auf Ant. Trunksucht spielt Cic. mit Vorliebe und

cibus, istis lateribus, ista gladiatoria totius corporis firmitate tantum vini in Hippiae nuptiis exhauseras, ut tibi necesse esset in populi Romani conspectu vomere postridie. o rem non modo visu foedam, sed etiam auditu! si inter cenam in ipsis tuis immanibus illis poculis hoc tibi accidisset, quis non turpe duceret? in coetu vero populi Romani negotium publicum gerens magister equitum, cui ructare turpe esset, is vomens frustis esculentis vinum redolentibus gremium suum et totum tribunal implevit. sed haec ipse fatetur esse in suis sordibus: veniamus ad splendidiora.

Caesar Alexandrea se recepit, felix, ut sibi quidem vide- 26
batur: mea autem sententia, qui rei publicae sit hostis, felix 64
esse nemo potest. hasta posita pro aede Iovis Statoris bona subiecta Cn. Pompei — miserum me! consumptis enim lacrimis tamen infixus haeret animo dolor — bona, inquam, Cn. Pompei Magni voci acerbissimae subiecta praeconis. una in illa re servitutis oblita civitas ingemuit: [servientibusque animis,] cum omnia metu tenerentur, gemitus tamen populi Romani liber fuit. exspectantibus omnibus quisnam esset tam

---

gewifs nicht ohne Übertreibung an vielen Stellen an. | 1 *glad.*, vgl. p. 45, 10. | 3 *postridie,* noch am anderen Tage; auf die betonte Stellung und die kretische Klausel macht Quintil. inst. 9, 4, 29 f. 107 aufmerksam. | 4 *sed etiam*, sogar schon blofs; p. 17, 14. | *inter cenam,* so immer, nicht in cena; *in poculis,* Verr. 5 § 28 *legibus quae in poculis ponebantur.* | 6 *coetu: a populari coetu* Acad. 2 § 6; *mag. eq.* (angeführt von Quintil. 8, 4, 8) steigert noch *neg. publ. gerens;* p. 100, 12 f. | 7 *is* fafst nachdrücklich zusammen. | 9 *in suis sordibus .. splendidiora*, Vatin. 13 *tibi iam ante praescribo ne tuas sordes cum clarissimorum virorum splendore permisceas;* hier ist *spl.* natürlich höhnisch; c. 31 E.

11 *se recepit*, rediit, wie z. B. 4 § 4. Pomp. 35 A. Brut. 318. off. 3 § 45: 64
p. 6, 29; *Alexandrea,* im Anschlufs an p. 84, 4 gewählt um die glänzenden Thaten in Pontus beschweigen zu können; Al. verliefs Cäsar nach M. Iuni 47, siegte über Pharnakes am 2. Aug. u. kehrte sofort unmittelbar nach Italien zurück. | *felix,* 59 A. | 13 *Iovis Statoris,* am NOAbhang des Palatin, Catil. 1 § 11. 33; *pro aede*, zu 35 m. | 14 *miserum me,* s. 54 A. zu p. 27, 14; vgl. Z. 3. | 15 *infixus* verschmilzt mit *haeret* zu einem Begriff, von dem der dat. abhängt (der an sich wie mit *inf.* so mit *haeret* verbunden werden könnte, Sest. 62); Tusc. 3 § 3 *poetae inhaerescunt penitus in mentibus.* | *bona, inquam —:* bei der Wiederaufnahme eines Satzgliedes nach der Parenthese (*conduplicatio,* ad Heren. 4, 28, 38; Mil. 67) findet sehr häufig sei es im Ausdruck oder in der Wortstellung eine Variation statt, um den Schein ängstlicher Genauigkeit zu meiden (z. B. 77 m. 80. Rosc. Am. 125. Verr. 5 § 31. Catil. 2 § 25. har. resp. 27 E., 60. Mil. 79 A. 59. 86 A). Auch p. 86, 2 f. wird mit einiger Änderung Z. 4 f., 16 f. 18 f. nachdrücklich wiederholt. Vgl. p. 66, 7. | 14. 16 *subiecta,* Sest. 57 g. E. | 16 *Magni,* zur Steigerung ebenso wie *acerb.* hinzugesetzt. | 17 *servientibus animis* ist unmittelbar nach *servitutis* höchst auffällig; auch waren die Herzen nicht geknechtet, wie ja der *gemitus* zeigt, sondern die Unmöglichkeit zu handeln lastete auf ihnen; nach der Tilgung von *serv. an.* entsprechen sich *una omnia, serv. metu tener., oblita tamen,*

impius, tam demens, tam dis hominibusque hostis, qui ad illud scelus sectionis auderet accedere, inventus est nemo praeter Antonium, praesertim cum tot essent circum hastam illam qui alia omnia auderent: unus inventus est qui id auderet,
65 quod omnium fugisset et reformidasset audacia. tantus igitur te stupor oppressit vel, ut verius dicam, tantus furor, ut primum, cum sector sis isto loco natus, deinde cum Pompei sector, non te exsecratum populo Romano, non detestabilem, non omnes tibi deos, non omnes homines *et* esse inimicos et futuros scias? at quam insolenter statim helluo invasit in eius viri fortunas, cuius virtute terribilior erat populus Romanus
27 exteris gentibus, iustitia carior! in eius igitur viri copias cum se subito ingurgitasset, exsultabat gaudio persona de mimo modo egens, repente dives. sed, ut est apud poëtam nescio
66 quem, 'male parta male dilabuntur'. incredibile ac simile portenti est, quonam modo illa tam multa quam paucis non dico mensibus sed diebus effuderit. maximus vini numerus fuit,

---

*civitas p. R.*, *ingem. gemitus. omnia* las bereits Seneca controv. 7, 2, 5 p. 316, 3 K. | 1. 9 *di hominesque,* ungemein häufig formelhaft verbunden; zu Sest. 83. | *illud scelus sectionis,* illam scelestam sectionem; *accedere ad hastam* (p. 85, 13) ist ein gewöhnlicher Ausdruck bei Auktionen; *sectio*, c. 15 E. 39. | 2. 4 *nemo, unus,* eine starke Übertreibung; s. 13 § 11. | 2. 4 *inventus est,* zu 85 E. | 3 *praes. cum,* was wunderbar ist, zumal da . .: 106 g. E. 8 § 5 m. Nägelsbach § 184, 3; *cum pr.* 71 m. | *tot* adj. zu *qui-*. | 4 *omnia* substantivisch bei *alia*, wie *alii multi, milibus atque aliis* Hor. s. 1, 6, 111. | 5 *audacia,* zu p. 81, 15.

65 6 *stupor*, 30 m. | *tantus f.*, p. 67, 2. | 7 *isto loco natus,* tam nobilis. | *Pompei sector,* c. 15 E., 39. | 8 *exsecr.*, p. 17, 3; *populo* ist dat. | 9 *omnes homines* ohne *non* erwartet man, da so nach der ersten durch das dreimal wiederholte *non* gebildeten Anaphora die neue durch das zweimalige *omnes* deutlicher hervortritt; doch war vielleicht eine Zweiteilung der Periode nach den pron. *te* und *tibi* beabsichtigt: *non te, non; non omnes tibi, non omnes;* zur Stellung von *te tibi* vgl. p. 73, 11. | *esse, fut.*, p. 81, 13. 27, 8. 3 § 7. 9. 19. 38 (3). 39 *curae esse et fore.* Verr. 2 § 15 usw. | 10 *at quam,* zu c. 4 A.; 70 A. | *invasit,* 1 § 5 A. | 12 *exterae gent.*, *nationes* sagt Cic., nicht externae; vgl. zu 69. | *in — se ingurg.* nimmt durch *igitur* Z. 10 *invasit — fort.* mit gesteigerter Heftigkeit wieder auf; zu p. 85, 15. | 13 *persona de mimo,* Mil. 65 *popa Licinius nescio qui de circo maximo;* es wird zugleich auf den plötzlichen Schicksalswechsel, wie er auf der Bühne vorkommt, und auf seinen Umgang (p. 87, 8 f.) angespielt. | 14 *ut est apud, ut est in* in fester Wortstellung wie *ut ait* (*Ennius*): Abweichungen sind selten. | *poetam nescio quem,* Cn. Naevius (tr. 54; † um 200); Cic. meidet in den Reden gern den Schein gelehrten Wissens, 13 § 49. Plaut. Poen. 844 *male partum male disperit.* (Otto Sprw. d. R. p. 206, vgl. Suet. Vesp. 16 E.)

66 15 *incred. ac sim. port.*, Lig. 11 *haec admirabilia: sed prodigii simile est quod dicam*; eig. ist der *modus similis p.* | 16 *illa tam multa* wie haec tanta; *quonam modo quam paucis,* die im Lat. u. Griech. so häufige Vereinigung von Fragesätzen; Nägelsbach § 159, 2. 3; zu Catil. 4 § 19 Anh. | *non dico,* 9 A. | 17 *effud.*, p. 76, 10 vgl. 71, 11. 3 § 3 E. | *numerus,*

permagnum optimi pondus argenti, pretiosa vestis, multa et lauta supellex et magnifica multis locis, non illa quidem luxuriosi hominis, sed tamen abundantis: horum paucis diebus nihil erat. quae Charybdis tam vorax? Charybdim dico? quae 67
si fuit, animal unum fuit: Oceanus, me Dius Fidius, vix videtur tot res tam dissipatas, tam distantibus in locis positas tam cito absorbere potuisse. nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum; apothecae totae nequissimis hominibus condonabantur; alia mimi rapiebant, alia mimae; domus erat aleatoribus referta, plena ebriorum; totos dies potabatur atque id locis pluribus; suggerebantur etiam saepe — non enim semper iste felix — damna aleatoria; conchyliatis Cn. Pompei peristromatis servorum in cellis lectos stratos videres. quam ob rem desinite mirari haec tam celeriter esse consumpta: non modo unius patrimonium quamvis amplum, ut illud fuit,

---

Quantität, Masse, *vini* wie oft besonders *frumenti; tantus fr. pecuniaeque n.* Verr. 3 § 106 E. 2 § 176; b. Afr. 67, 2 *magno invento ordei olei vini fici numero, pauco tritici.* | 1 *argenti,* Silbergeschirr; *vestis,* von allem Gewebten (Z. 13), kollektiv wie oft; 73. Beachte die Stellung der Adj. *perm. opt.* zu ihren Subst. *pondus arg.* | 2 *magnif. multis locis,* grofsenteils prächtig; Lael. 47 *quae est ista securitas? specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda.* | *quidem,* 1 § 17. | 3 *abundantis,* absolut 'wohlhabend', Parad. 43 *haec utrum abundantis an egentis signa sunt?* vgl. noch zum Gegensatz *luxuriosi, abundantis* Tac. ann. 3, 30 *copia et afluentia luxu propior.* Ph. 13 § 10 ff. Dem Sex. Pompeius wurden nach seiner Restitution (5 § 14) 700 Millionen Sestertien (13 § 12), nach dem Frieden von Misenum (a. 39) der 10. Teil, 17½ Mill. Drachmen (12¼ Mill. M.) als Ersatz für den Verlust des väterlichen Vermögens zugesichert. | *horum,* p. 81, 3; *n. erat,* war nichts mehr übrig, 73 E.

4 *quae Charybdis,* Mur. 35 *quod fretum, quem Euripum tot motus habere putatis?* | *Ch. dico?* p. 57, 12. | 5 ita *me Dius Fidius* iuvet, wie mecastor mehercules, nie im Anfang; er ist identisch mit dem sabinischen Semo Sancus u. dem italischen Hercules, steht in nahem Verhältnis zum Iuppiter u. wird verehrt als Schützer von Recht u. Treue (zu Rom auf dem Quirinal u. der Tiberinsel). | 6 *dissipatas* wird variiert durch den Zusatz *tam distant. in l. positas,* den die Anführung bei Quintil. inst. 8, 6, 70 schützt. | *vix videtur — potuisse,* Plaut. Bacch. 695 *vix videtur fieri posse.* | 7 *nihil erat clausum* sera, *obsignatum* sigillo, *scriptum* titulis (im Inventar), eine sog. Antiklimax. | 8 *apothecae,* Weinlager im Obergeschofs, vom Rauch durchzogen; 3 § 31. | 9 *aleatoribus ref.,* sonst Personen bei *refertus* meist im Genetiv (Pomp. 31), doch ebenso Planc. 19 E. or. 140. 146 *doctissimis hominibus referta domus.* Deiot. 33 *armatis militibus refertum forum*; *plena,* die Stellung wie p. 88, 14 f. | 10 *totos dies*: Att. 8, 11, 1 *lamentari licet illud totos dies.* | *atque id,* p. 15, 13. | 11 *suggereb.,* addebantur, wie unser 'beibringen' — so vom Hunger Plaut. Men. 210; *Druso ludum s.* Att. 12, 44, 2 etwas vormachen, einen Streich spielen —; nach anderen nur s. v. a. accedebant. *semper felix* mit Beziehung auf 59 A. | 12 *conchyliatis peristromatis* (wie *poematis epigrammatis emblematis* usw.), veste stragula, künstlich gewebte oder gestickte Decken zum Überbreiten über die Speisesofas; Catull. 43, 24 *pulvinar Indo quod dente politum tincta tegit roseo conchyli purpura fuco;* Quintil. 8, 4, 25. | 15. 88, 10. 13 *ut fuit,* zu p. 71, 12;

sed urbes et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset.
68 at idem aedes etiam et hortos. o audaciam immanem! tu
etiam ingredi illam domum ausus es, tu illud sanctissimum
limen intrare, tu illarum aedium dis penatibus os impuris-
simum ostendere? quam domum aliquamdiu nemo aspicere
poterat, nemo sine lacrimis praeterire, hac te in domo tam
diu deversari non pudet? in qua, quamvis nihil sapias, tamen
28 nihil tibi potest esse iucundum. an tu illa in vestibulo rostra
[spolia] cum aspexisti, domum tuam te introire putas? fieri non
potest: quamvis enim sine mente, sine sensu sis, ut es, tamen
et te et tua et tuos nosti. nec vero te unquam neque vigi-
lantem neque in somnis credo posse mente consistere: necesse
est, quamvis sis, ut es, vinulentus et furens, cum tibi obiecta
sit species singularis viri, perterritum te de somno excitari,
69 ruere etiam saepe vigilantem. me quidem miseret parietum

---

83, 12. | 1 *sed,* p. 52, 15; 87, 8. | *tanta nequitia,* Nomin., vgl. 64 E. *audacia.* | 2 *at,* zu c. 4 A. | *aedes:* dazu ist nicht etwa consumpsit o. ä. aus Z. 1, sondern ein allgemeines Verb wie tenet zu ergänzen (vgl. p. 92, 4); *invasit* p. 86, 10 f. ist zu weit entfernt um daraus ein occupavit zu entnehmen. *hortos,* 109 E.

68 3 *etiam,* auch nur; p. 85, 4. | *sanctiss.,* p. 89, 2. | 4 *limen intrare* wie 45 A. Nep. Dion. 9, 4; *os impur. ostendere,* Rosc. Am. 87 *solus tu inventus es, qui os tuum non modo ostenderes, sed etiam offerres.* Verr. 1 § 1 E. | 5 *domum, domo,* p. 18, 6. 90, 1 f.; *nemo asp.:* dazwischen sine gemitu o. ä. entsprechend dem folgenden *sine lacrimis* einzuschieben ist unnötig: ein solcher Gedanke liegt schon in *nemo asp. poterat* allein, nicht ebenso in *praeterire;* hier sind die Begriffe zerlegt, verbunden *quis aspicere poterat sine fletu* 14 § 10 u. o. | 7 *deversari* steht mit der Frage wo?, *deverti* mit wohin? | *in qua — iucundum* 'so wenig Geschmack du auch hast, kann dir doch nichts darin schmecken'. | *n. sapias,* p. 71, 6. | 8 *vestibulum* ist der freie Raum zwischen Hausthüre u. Strafse, oft auf den Seiten und nach der Strafse zu durch Stufen abgegrenzt; Gell. 16, 5; *rostra,* aus dem Seeräuberkrieg (Marq. Priv.[2] p. 225 A. 2); *r. ac sp.* 'und sonstige Beutestücke' ziehen andre vor. | 9 *cum aspexisti, putas:* Wiederholungssatz; zu Deiot. 4. | *introire* steht häufiger mit *in;* vgl. Z. 3. | *f. non potest,* zu 1 § 37 E. | 11 *te et tua,* Att. 11, 21, 3 *me mones ut me meaque ad tempus accommodem.* | 12 *in somnis,* der stehende Ausdruck, de div. 1 § 46. 49. 51—57. 115. 121. 2 § 119. 130 f. 143 f. nat. d. 1 § 82 u. ö.; so schon Ennius Plautus u. Ter.; daneben *in somno, somno, in quiete* (r. p. 6 § 10. Acad. 2 § 88. div. 1 § 53 vgl. c. 21 E.), *per somnum* (. . *os*) u. ä. | *mente consistere,* Verr. 1 § 8 *religiones consistere eius animum sine furore atque amentia non sinunt;* Cato m. 74 *animo consistere.* | 13 vgl. Z. 10; *vinul. et furens,* 101 A. 6 § 4. fam. 12, 25, 4 (*Ant.*) *omnem suum vinulentum furorem in me unum effudit.* Acad. 2 § 88. or. 99 E.; die Erwähnung der Gewaltthätigkeit (*violentus, ferox*) gehört nicht hierher. | *obi. sit* statt est in die abhängige Struktur hereingezogen; de div. 2 § 143 *visum* (subst.) *est tale obiectum dormienti,* vgl. 1 § 30 A. Acad. 2 § 49 m. 47. | 14 *sing.,* p. 50, 17. 67, 12. 3 § 1. 5 § 39. off. 2 § 20; epp.; Brut. 293 *Cato noster, magnus homo vel potius summus et singularis.* | 15 *de* u. *e somno exc.;* dazu u. zu Z. 11 f. steht *vigilantem* chiastisch. | *ruere:* das hs *furere* war nach *furens* unmöglich; 3 § 31 *nec ruere demens nec furere*

ipsorum atque tectorum. quid enim unquam domus illa viderat nisi pudicum, quid nisi ex optimo more et sanctissima disciplina? fuit enim ille vir, patres conscripti, sicuti scitis, cum foris clarus tum domi admirandus, neque rebus externis magis laudandus quam institutis domesticis. huius in aedibus pro cubiculis stabula, pro conclavibus popinae sunt. etsi iam negat. nolite quaerere; frugi factus est: mimulam suam suas res sibi habere iussit, ex duodecim tabulis claves ademit, exegit. quam porro spectatus civis, quam probatus! cuius ex omni vita nihil est honestius quam quod cum mima fecit divortium. at quam crebro usurpat: 'et consul et Antonius?' 70
hoc est dicere, et consul et impudicissimus, et consul et homo nequissimus. quid est enim aliud Antonius? nam si dignitas significaretur in nomine, dixisset, credo, aliquando avus tuus se et consulem et Antonium: nunquam dixit; dixisset etiam collega meus, patruus tuus, nisi si tu es solus Antonius. sed omitto ea peccata, quae non sunt earum partium propria, quibus tu rem publicam vexavisti: ad ipsas tuas partes redeo, id

---

*desinit;* Att. 4, 3, 2 *ille demens ruere, post hunc furorem nihil nisi caedem cogitare.* Rosc. Am. 91 *qui tamquam si offusa rei p. sempiterna nox esset, ita ruebant in tenebris omniaque miscebant* (d. Landgraf).

2 *quid — disc.?* Deiot. 20 *num quid nisi ex hominis gravissimi et* 69
*sanctissimi disciplina?* | 4 *n. magis,* Zumpt § 725 b; *rebus externis,* rebus foris gestis; Tac. ann. 3, 52 *inturbidus externis rebus annus;* off. 1 § 74 *cum plerique arbitrentur res bellicas maiores esse quam urbanas, minuenda est haec opinio.* | 5 *instit.,* Z. 1 f. | 6 *stab.,* lupanaria; *conclavia* (in den Hss erläutert durch *tricliniis*), Speisezimmer, in vornehmen Häusern oft mehrere, zum Wechsel nach den Jahreszeiten; *popinae,* p. 87, 10 f.; *etsi* doch, zu 90 g. E.; *frugi* ersetzt das Adj. frugalis im Positiv, Quintil. 1, 6, 17 E. | 7 *mimulam,* 61. 58; die Trennung erfolgte a. 45 (p. 94, 5. 15 f.); *suas res sibi habere,* höhnische Verwendung der gewöhnlichen Formel bei Ehescheidungen, Plaut. Amph. 928 *valeas, tibi habeas res tuas, reddas meas* (Trin. 266). vgl. Z. 10 f. § 20 *a mima uxore;* Anm. p. 82, 4. (Rein Röm. Privatrecht p. 449. 456 f.) | 8 *claves,* die Schlüssel als das Zeichen der Hausfrau, hier auch nur bildlich; *exegit* = *eiecit* 99; *div. cum,* zu 99 m.; ad Att. 13, 7, 1. de or. 1 § 183 E. Deiot. 15 *cum coniuge, cum carissimo filio distractus esset.* | 9 *porro* nun (aber); *cuius* — begründet.

11 *at,* p. 86, 10. 88, 2. | 12 *hoc est dicere* statt des einfachen hoc est; 70
Verr. 4 § 45. | *homo nequissimus,* nicht *neq.* allein, wie 56 E. 67. 77. | 13 *quid,* zu p. 92, 14. *enim,* p. 39, 6. § 19 E. 60 A. | 14 *in* 'in dem Namen gleich inbegriffen'; gewöhnlich steht *significari* mit abl. oder *ex.* | *avus,* p. 32, 7. | 15 *nunq. dixit* 'aber er that es niemals'. | 16 *patruus,* zu 56 A. | *nisi si* adverbial 'aufser wenn', der Umgangssprache entstammend und bei Cic. namentlich in den Reden nicht häufig, findet sich höchst selten in ironischem Sinne = nisi forte; Catil. 2 § 6 vgl. de inv. 2 § 171 (Anh.). | 17 *partium* nicht etwa Caesaris, sondern 'Rolle' (eig. die für einen Schauspieler besonders ausgeschriebenen Teile des Dramas, welche er einzustudieren hat); *ipsas tuas,* die sich recht eigentlich auf deine Person beziehen. | 18 *i. e. ad,* zu 1 § 18 E.; *civile bellum* wird nicht selten mit und ohne Zusatz gestellt; 47 m. zu Marcell. 24 A. fam. 4, 4, 2 E. 4, 7, 2. 6, 6, 4. 5 u. ö. Caes. b. c. 3, 1, 4. 2, 29, 3. Nep. Att. 7, 1. |

29 est ad civile bellum, quod natum, conflatum, susceptum opera 71 tua est; cui bello cum propter timiditatem tuam tum propter libidines defuisti. gustaras civilem sanguinem vel potius exsorbueras; fueras in acie Pharsalica antesignanus; L. Domitium, clarissimum et nobilissimum virum, occideras, multosque praeterea, qui e proelio effugerant, quos Caesar, ut nonnullos, fortasse servasset, crudelissime persecutus trucidaras: quibus rebus tantis talibus gestis quid fuit causae cur in Africam Caesarem non sequerere, cum praesertim belli pars tanta restaret? itaque quem locum apud ipsum Caesarem post eius ex Africa reditum obtinuisti? quo numero fuisti? cuius tu imperatoris quaestor fueras, dictatoris magister equitum, belli princeps, crudelitatis auctor, praedae socius, testamento, ut dicebas ipse, filius, appellatus es de pecunia, quam pro domo,
72 pro hortis, pro sectione debebas. primo respondisti plane ferociter, et, ne omnia videar contra te, propemodum aequa et iusta dicebas: 'a me C. Caesar pecuniam? cur potius quam ego ab illo? an sine me ille vicit? at ne potuit quidem: ego ad illum belli civilis causam attuli, ego leges perniciosas ro-

---

1 *natum* (23 A.), natürlich arge Übertreibung; *conflatum* wie fam. 5, 2, 8 u. ö., nachgebraucht von Hirtius und Nepos.

71 2 *cui* tamen *bello,* zu p. 97, 1 u. 18, 6 f. 88, 5 f.; *propter tim.,* p. 6, 34 f. 92, 5. Z. 8 f.; *pr. libidines,* quae te in urbe retinebant. (Manut.) | 3 *exsorb.,* p. 82, 13 f. | 4 *acies Pharsalica* wie Lig. 9, bei Späteren die gew. Bezeichnung; *pugna Pharsalia* 14 § 23. *Pharsalicum proelium* Deiot. 13. (29). b. Alex. 42, 3; zu p. 67, 13. | *antesignanus:* Antonius kommandierte bei Pharsalus den linken Flügel, der jedoch nicht ins Gefecht kam, p. 6, 20. | *Domitium,* 27 A.; anders Caes. b. c. 3, 99 E. | 6 *ut nonnullos* alios servavit, wie oft *omnes, multos,* p. 49, 7. | 8 *tantis talibus:* das Asyndeton ist auffallend, vielleicht in alter Formel gesetzt. *tale atque tantum* Pis. 7. fam. 15, 4, 14, *tantum et talem* 13, 66, 1; *que* scheint Cic. so nicht gebraucht zu haben, während er *tot tantaeque, ac atque et tantae, et ac tales* u. oft *tot tam* . . . sagt; 13 A. *de his tot viris talibus* Planc. 29. Näg. § 93, 3 A. 2. | *in Afr.,* p. 6, 34 f. | 9 *belli pars t.,* Verr. 5 § 6 *ne cum in Sicilia quidem fuit eodem intervallo, pars eius belli in Italiam ulla pervasit.* | 10 *itaque,* und demgemäfs (hat dich auch Cäsar behandelt). | 11 *quo numero* und *in quo n. f.* (Pomp. 37 A.), quo ordine, honore, eig. 'als was zähltest du mit, galtest du'; *homo nullo numero* 3 § 16 m. *ibi esse ubi aliquo numero sis* fam. 1, 10. Caes. b. G. 6, 13 A. Varro r. r. 1, 17, 6. | 12 *quaestor,* 50 A.; *mag. eq.,* 62 A.; *belli princeps,* 53 A., wie 106 *alter gladiorum est princeps,* freier an *cuius* angeschlossen. | 13 *testam. filius,* adoptione, im Gegensatz *natura filius; ut dicebas ipse,* fälschlich: p. 8, 13 f. | 14 *appellatus es* 'bist du gemahnt worden', locker angereiht, als ob *cuius tu etsi* vorausgegangen wäre; doch ist vor *app.* wohl *ab eo* mit Bezug auf *cuius* ausgefallen; p. 6, 30 f. | 15 *pro sectione* fafst zusammen; c. 15 E. u. § 67 E.

72 16 *videar* —, 17 *a me C. p.* ('will C. Geld?'), p. 31, 5 f. 71, 7 f. 88, 2. 92, 4. 14 § 13 m. | *propemodum,* verhältnismäfsig. | 17 *dicebas* cum *respondisti;* es folgt eine der beliebten Prosopopöien (Catil. 1 § 18. 27. Rosc. Am. 32. 145. Cael. 33. Mil. 93 f. Pis. 59 f.) voll Unterstellungen und bitteren Hohnes. | 19 *causam att.,* 53 A.; *leges rogavi,* als Volkstribun, gemeint ist wohl hauptsächlich die Auslieferung des Staatsschatzes an C. |

gavi, ego arma contra consules imperatoresque populi Romani, contra senatum populumque Romanum, contra deos patrios arasque et focos, contra patriam tuli. num sibi soli vicit? quorum facinus est commune, cur non sit eorum praeda communis?' ius postulabas, sed quid ad rem? plus ille poterat.
itaque excussis tuis vocibus et ad te et ad praedes tuos milites 73
misit, cum repente a te praeclara illa tabula prolata est. qui risus hominum! tantam esse tabulam, tam varias, tam multas possessiones, ex quibus praeter partem Miseni nihil erat quod qui auctionaretur posset suum dicere; auctionis vero miserabilis aspectus: vestis Pompei non multa eaque maculosa; eiusdem quaedam argentea vasa collisa, sordidata mancipia, ut doleremus quicquam esse ex illis reliqui quod videre possemus. hanc tamen auctionem heredes L. Rubrii decreto Cae- 74
saris prohibuerunt. haerebat nebulo; quo se verteret non habebat. quin iis ipsis temporibus domi Caesaris percussor ab isto missus deprehensus dicebatur esse cum sica: de quo

---

1 *ego* ipse quoque *arma* —: Lig. 16 *tulit arma contra te.* | 3 *que* reiht das 2. Glied *aras et f.* an *deos;* das Asyndeton p. 93, 2. | 4 *cur non,* zu 110. | 5 *ius postulabas,* vgl. p. 90, 16 f. zu 1 § 27 m.; *et ius et aequum postulas* Plaut. Stich. 423, *ius dicis* 724. Epid. 25, *oras* Rud. 1138. 1152. Trin. 1161. Pseud. 537, *petis* Pseud 1313. (vgl. 389 d. Lorenz 377); Ter. Haut. 642 *neque ius neque bonum atque aequum sciunt. ius, plus* mit gesuchtem Gleichklang. *quid ad rem?* auch ohne *hoc* oder *id,* wie *nihil ad rem;* Rosc. Am. 92 *Romae: verum quid ad rem?* mit *id* p. 81, 4. Quinct. 79 A. leg. 1 § 53. Att. 12, 17 E.

6 *excussis vocibus,* ohne sich an dein Geschrei zu kehren, eig. 'es abschüttelnd': ein starker Ausdruck mit kühner Übertragung; häufiger ist das Bild excutere alicui telum de manibus, ein Fechterausdruck, wie z. B. Sull. 24 E. 47. | *praedes,* 78 A. p. 6, 39 f. | 7 Diesem *cum* geht weit häufiger ein ipf. oder plpf. voran; hier bedeutete *mittebat* 'er war im Begriff', *misit* 'er hat thatsächlich geschickt'; Caecin. 10, 30 *visus est mihi primo veterator intellegere quid causae optaret: cum subito suos solos servos armatos fuisse dixit.* (*cum* mit praes. nach pf.: Sest. 79. Att. 4, 2, 3.) | 8 *tabula,* qua proscripsit Antonius res suas, ut auctione facta solveret Caesari quod debebat. (Manut.) *tam multas,* c. 41 A. | 9 *praeter partem Miseni,* da ihm das Landgut nicht mehr ganz gehörte, 48 E. | 11 *vestis,* p. 87, 1. 12. | *eaque,* p. 15, 13. 87, 10. | 12 *sordid.* verträgt sich sehr wohl mit p. 87, 12 f. | 13 *ut,* p. 69, 2. | *ex* regelmäfsig bei *reliquus; reliqui:* Sull. 89 *quid est huic reliqui? . . . quod fortuna in malis reliqui fecit* . . . Verr. 3 § 115. 121. fin. 2 § 101 *cum reliqui nihil sit omnino.* Nep. Att. 21, 5; *quicquam* —, 66 E. 73

15 *prohib.* weil sie einen Teil davon als die ihnen zukommende Erbschaft (bei Cäsar selbst) in Anspruch nahmen; Genaueres ist nicht bekannt; 40 E. f. 103. | *haerebat,* 35. 13 § 25 u. ö., vollständig *ut in luto haeream* Plaut. Pers. 535. Ter. Phorm. 780 vgl. 963. Plaut. Pseud. 423 (d. Lorenz 403), ein Ausdruck der gew. Sprache wie *nebulo* (Rosc. Am. 128, die Komiker); *quo — hab.,* 62 m. | 16 *percussor,* 4 § 15, zu p. 37, 11; ein gelinderes Wort für *sicarius* (Rosc. Am. 93), hier gewählt wegen *cum sica:* zu p. 46, 10; die *sica* war ein kurzes Schwert mit gebogener Spitze. | 17 *missus,* gewöhnlicher wäre immissus; *depr. d. esse,* p. 20, 3. 77, 11. | 74

Caesar in senatu aperte in te invehens questus est. proficiscitur in Hispaniam Caesar paucis tibi ad solvendum propter inopiam tuam prorogatis diebus. ne tum quidem sequeris. tam bonus gladiator rudem tam cito? hunc igitur quisquam, qui in suis partibus, id est in suis fortunis, tam timidus fuerit,
30 75 pertimescat? profectus est aliquando tandem in Hispaniam; sed tuto, ut ait, pervenire non potuit. quonam modo igitur Dolabella pervenit? aut non suscipienda fuit ista causa, Antoni, aut, cum suscepisses, defendenda usque ad extremum. ter depugnavit Caesar cum civibus, in Thessalia, Africa, Hispania: omnibus adfuit his pugnis Dolabella; in Hispaniensi etiam volnus accepit. si de meo iudicio quaeris, nollem; sed tamen consilium a primo reprehendendum, laudanda constantia: tu vero quid es? Cn. Pompei liberi tum primum patriam repe-

---

*de quo,* zu p. 76, l. 15, 16. | 1 *te* nach *isto:* p. 47, 18. | 2 *in Hisp.,* in den letzten Wochen des J. 46. | 3 *prorogatis diebus,* 24 A. (109 m.) | 4 *glad.,* 7 A.; *rudem tam cito* accepit; ein hölzernes Rappier überreichte der lanista dem ausgedienten Fechter als Zeichen der Verabschiedung; Hor. ep. 1, 1, 2. Das Verbum fehlt wie oft in Sprichwörtern; 13 § 49 *prius undis flamma* (misceatur). Vgl. auch oben 72 A. 67 E. 3 § 26 *Antonius Macedoniam . . Calvisius Africam . . deinde M. Cusini Sicilia, Q. Cassi Hispania.* | *hunc qui,* p. 66, 10. | 5 *in suis partibus — fortunis,* als es sich um das Interesse seiner Partei handelte, auf welchem auch seine Existenz und sein Vermögen beruhte; *id est in,* p. 89, 18 f. | *tam timidus,* p. 90, 2 f. 95, 14 E. vgl. 104, 12 f.

75 6 *aliquando tandem,* wie Quinct. 94. leg. agr. 2 § 13 E. Ter. Hec. 683, gewöhnlich in umgekehrter Stellung. | 7 *tuto:* quod aut a latronibus aut a Pompeianis sibi in itinere timeret (Manut.); p. 6, 37 f. | *quonam modo ig.,* wie sonst *quomodo* (*quomodonam* ad Q. 2, 15, 5); vgl. p. 60, 7. 4 § 9 m. 5 § 8 E.; 3 § 2 A. 7. 12. *qua de re est ig.* Acad. 1 § 129 u. v. ä. | 8 *aut non —*: Liv. 5, 4, 9 *aut non suscipi bellum oportuit aut geri pro dignitate populi Romani.* | 10 *ter:* Pharsalus Thapsus Munda a. 48. 46. 45; *depugn.* in seiner eigentlichen Bedeutung, stärker als p. 71, 12. | 11 *Dolab.:* p. 7, 18. 16, 11 f. 34, 4 f. und 13, 15; ad Att. 16, 11, 2 *libenter ea corrigam, quae a te animadversa sunt. 'eodem iure quo Rubriana' potius quam 'quo Scipionis'* (§ 103 m.), *et de laudibus Dolabellae deruam cumulum. ac tamen est isto loco* (75) *bella, ut mihi videtur, εἰρωνεία, quod eum ter contra cives in acie. illud etiam malo 'indignissimum est hunc vivere' quam 'quid indignius?'* (86 E.) | *Hispaniensi,* zwischen Römern in Sp. | 12 *nollem* adfuisset. | *sed tamen* gehört zu *laud. const.;* das erste Glied *cons. — repr.* ist logisch untergeordnet und nur des Gegensatzes wegen zugefügt (wie oft beim Enthymem mit *an,* im Griechischen in Sätzen mit *μέν — δέ*): sed tamen, ut consilium a primo reprehendendum, ita laudanda constantia; den Gegensatz markiert die chiastische Stellung; vgl. Z. 14 f. p. 87, 10. | 13 *a primo,* a principio (Brut. 158), Tusc. 1 § 54. fin. 3, 9, 32 A. (d. Madvig). 4 § 32 E. 34. 5 § 15. r. p. 2 § 45. 6 § 27 E. or. 26 A. ad Att. 8, 11, 2. 9, 6, 5. 16, 7, 4. Ter. Phorm. 604. 642. | 14 *quid es,* qualis es? meint hier *nihil,* wie ad Att. 8, 2 E. *quid ero?* 3, 15, 2; har. resp. 42 *hic vero quid est, quid valet?* fam. 5, 12, 6 *neque tu is es qui quid sis nescias;* Hor. s. 1, 6, 55 *Vergilius post hunc, Varius dixere quid essem,* v. 60; vgl. p. 89, 13. 63, 12. 62, 4; 3 § 22 *quid est dignus?* Doch erwartet man eine bestimmtere Bezeichnung, mindestens secutus

tebant — esto: fuerit haec partium causa communis —; repetebant praeterea deos patrios, aras, focos, larem suum familiarem, in quae cuncta tu invaseras. haec cum peterent armis ii, quorum erant legibus, — etsi in rebus iniquissimis quid potest esse aequi? — tamen quem erat aequissimum contra Cn. Pompei liberos pugnare? quem? te sectorem. an tu Narbone mensas hospitum convomeres, Dolabella pro te in Hispania dimicaret?

Qui vero Narbone reditus! etiam quaerebat cur ego ex 76
ipso cursu tam subito revertissem. exposui nuper, patres conscripti, causam reditus mei: volui, si possem, etiam ante Kalendas Ianuarias prodesse rei publicae. nam quod quaerebas, quo modo redissem: primum luce, non tenebris; deinde cum calceis et toga, nullis nec Gallicis nec lacerna. at etiam aspi-

---

es, fecisti (3 § 19), egisti. | *liberi:* Gnaeus, Sextus, Pompeia (an Faustus Sulla, † 46, später an L. Corn. Cinna verheiratet); nach p. 93, 6 ist zunächst an die Söhne zu denken. | *primum* steht mit Beziehung auf das folgende *praeterea* und ist nicht mit *tum* zu verbinden. *patriam repet.:* dafs sie in ihr Vaterland zurückzukehren wünschten, mochte dich vielleicht noch nicht bestimmen die Waffen gegen sie zu ergreifen (*partium c. communis,* es war für dich kein besonderer Grund vorhanden), jedenfalls aber mufste dich dazu ihr Bestreben treiben, ihr Vaterhaus und die anderen von dir in Besitz genommenen väterlichen Güter wiederzuerlangen. | 1 *esto —,* zu 8 A. | 2 *deos p., aras, focos —,* beliebte Zusammenstellung; p. 91, 2 f. 3 § 1. 8 § 8. 11 § 10. 13 § 16; zu Catil. 4 § 24. Rosc. Am. 23 (d. Landgraf). dom. 1. 106. 109. 143. Sest. 145 E. u. s. w.; der Herd im Atrium war zugleich Altar der Hausgötter. | 3 *invaseras,* 1 § 5 A. | 4 *etsi* (p. 89, 6) — *aequi,* mit Bezug auf das bereits vorschwebende *aequissimum* (p. 90, 16), wodurch sich auch *tamen* erklärt; sed tamen würde stehen, wenn ein quem erat aequum vorherginge. | 5 *quem* (wer, frage ich)? *te sectorem* (c. 15 E.), wie Verr. 4 § 5 *sed earum artificem, quem? quemnam? recte admones, Polyclitum dicebant.* Doch ist wohl natürlicher zu lesen *q. erat aequius . . . p., quam te s.?* | 6. 9 *Narbone,* p. 6, 38 f. 64, 6; *convomeres,* du solltest dürfen? p. 44, 4; 85, 3 f. § 104 E. fin. 2 § 23 *asoti, qui in mensam vomant;* vgl. *conspurcare conspuere consputare* (*nostros*) *commingere contaminare conspergere* u. ä., entsprechend unserem be-, voll-; *Dol.,* wir 'während D.', vgl. zu p. 92, 13.

9 *qui — reditus,* 48 m. 108 A.; *Antonii reditus a Brundisio* 3 § 3. 76
4 § 3. fam. 12, 25, 4. | *etiam,* auch noch; *hic mihi etiam pacis commoda commemorat* 8 § 11. 13 § 37. *hic mihi etiam audebit mentionem facere laudationis.* Verr. 5 § 57. 136. 2 § 105. *is mihi etiam queritur* 1 § 156 A., *gloriatur* Pis. 2. Häufig so die Komiker. Plaut. Aul. 437 *etiam rogitas?* (Lorenz zu Most. 1132); *quaerebat,* p. 12, 26 f. | *ex ipso c.,* mitten, 1 § 9 A. 7 A. | 10 *nuper,* p. 11, 37 f. 14, 2 f. | 11 *volui, si possem,* wie 88 E. Plaut. Stich. 563 vgl. 510. Cas. 440 *volui Chalinum, si domi esset, mittere.* | 12 *Kal. Ian.,* zu 1 E. 6 E. | *nam:* und damit habe ich deine Angriffe zurückgewiesen; denn was den anderen Punkt angeht, die Frage *quo modo red.,* so ist die Antwort leicht; der Gedanke 'so erwidere ich' ergänzt sich oft; 11 A. | 13 *tenebris* statt *in ten.* oder *per tenebras* im Gegensatz zu *luce* (*luci* 12 § 25 E.) nach Analogie von *nocte.* | *cum,* vgl. p. 91, 7; 3 § 16 *cum palla et cothurnis,* Verr. 5 § 128 *cum hoc capillo atque veste,* u. o.; *calcei* Halbstiefeln; *Gallicae* sc. soleae, auch crepĭdae genannt,

cis me et quidem, ut videris, iratus. ne tu iam mecum in gratiam redeas, si scias quam me pudeat nequitiae tuae, cuius te ipsum non pudet. ex omnium omnibus flagitiis nullum turpius vidi, nullum audivi: qui magister equitum fuisse tibi viderere, in proximum annum consulatum peteres vel potius rogares, per municipia coloniasque Galliae, e qua nos tum cum consulatus petebatur, non rogabatur, petere consulatum
31 solebamus, cum Gallicis et lacerna cucurristi. at videte levi-
77 tatem hominis. cum hora diei decima fere ad Saxa rubra venisset, delituit in quadam cauponula atque ibi se occultans perpotavit ad vesperam; inde cisio celeriter ad urbem advectus, domum venit capite obvoluto. ianitor: 'quis tu?' 'a Marco tabellarius.' confestim ad eam, cuius causa venerat, eique epistulam tradidit. quam cum illa legeret flens — erat enim scripta amatorie; caput autem litterarum, sibi cum illa mima

---

Pantoffeln, Sandalen, bei denen der obere Teil des Fufses frei blieb. Tacitus nennt dies beim Germanicus ann. 2, 59 *pedibus intectis incedere;* ähnlich werden als eines Römers unwürdige Tracht (p. 77, 8) bezeichnet *socci ac pallium* Rab. Post. 27; Verr. 5 § 86. *c. lacerna,* palliolo militari, senatoribus indecoro (Heusinger), einem meist dunkelfarbigen Staub- und Regenmantel. Zur ganzen Stelle s. Gellius noct. Att. 13, 22. (Marq. RPr.[2] p. 568 f. 596.) | *at etiam,* 86. 87; wie c. 4 A. | *aspicis me:* Mil. 33 *aspexit me illis quidem oculis, quibus tum solebat cum omnibus omnia minabatur;* vgl. zu 32 A. Rosc. Am. 104 A. | 1 *ut videris,* wir sagen 'wie es scheint'. | *ne,* zu p. 43, 1. | 2 *scias quam —,* wie sehr ich also teil an dir nehme. | 3 *ex omnium omnibus fl.,* ungemein häufige Parataxe, zu 83 E.; Cael. 14 *omnes omnibus ex terris homines improbos.* Mil. 33 (bei Z. 1); zu Catil. 4 § 14 Anh. | 4 *n. turpius,* auch vom Standpunkt römischer Etikette aus betrachtet arge Übertreibung; *vidi, aud.,* p. 17, 14. 85, 4 u. o. | 4 *qui —,* p. 90, 11 E. f.; *tibi viderere,* Cic. erkennt die Ernennung nicht an, p. 84, 4 f. | *prox. annum,* p. 6, 45. | 6 *rogares* Caesarem, verächtlich; p. 98, 11; 96, 4; mit Bitterkeit wiederholt Z. 7, wie Z. 8 p. 93, 14. | *munic., col.,* zu 57 A. 58 E. | *e qua —,* ähnlich wie *triumphare ex,* durch dessen Verwaltung wir uns zum Konsulat empfahlen; *Galliae* cisalpinae, 3 § 13.

77 8 *cucurristi,* herabsetzend; p. 76, 6. | *at,* zu c. 4 A. | 9 *decima fere,* ebenso circiter. | *Saxa rubra,* Ort in Etrurien, eine deutsche Meile von Rom, Station der via Flaminia, wo die via Tiberina abzweigt, von seinen (noch heute sichtbaren) Tufffelsen so genannt; jetzt wieder Grotta rossa. | 10 *cauponula* nur hier; das Deminutiv bez. 'gering, elend'; p. 24, 15; *atque ibi,* ibique, 'wo'. | 11 *ad vesperam* wie Catil. 2 § 6 E.; gewöhnlich *ad ante sub in vesperum.* | *cisium,* ein leichter zweirädriger Wagen, Rosc. Am. 19; das Wort ist keltisch (zu 58 A. Anh.). | 12 *cap. obvoluto,* durch die an der lacerna befestigte Kapuze, cucullus; *obvol.* ist neben *operto* (vgl. p. 95, 3) noch gebräuchlicher als *involuto* (Pis. 13 A.; Verr. 5 § 156 A. vgl. 73 m.; notwendig Cels. med. 3, 16 p. 97, 11 D.); so schon Plaut. Most. 424 (vgl. 523. Poen. 744. Curc. 288. 293. 389 u. s. w.) | *a Marco,* familiäre Bezeichnung des Hausherrn durch den blofsen Vornamen. | *ian.: 'quis tu?'* (wer da? vgl. p. 33, 4), *confestim ad eam* (uxorem Fulviam): die Ellipse des Verbums drückt das Unverzügliche aus: flugs zu ihr; zu p. 74, 10. Att. 4, 3, 3 m. | 15 *caput litt.,* was sonst meistens sententia heifst; nach *epistulam* war *litterarum* nicht nötig, ist aber wohl der Deutlichkeit wegen zu *caput* (nach Z. 12) zugesetzt. | *mima,* 85 A.

posthac nihil futurum, omnem se amorem abiecisse illim atque in hanc transfudisse — cum mulier fleret uberius, homo misericors ferre non potuit, caput aperuit, in collum invasit. o hominem nequam! quid enim aliud dicam? magis proprie nihil possum dicere. ergo ut te Catamitum, necopinato cum te ostendisses, praeter spem mulier aspiceret, idcirco urbem terrore nocturno, Italiam multorum dierum metu perturbasti? et domi quidem causam amoris habuisti, foris etiam turpiorem, 78
ne L. Plancus praedes tuos venderet. productus autem in contionem a tribuno plebi cum respondisses te rei tuae causa venisse, populum etiam dicacem in te reddidisti. sed nimis multa de nugis: ad maiora veniamus.

C. Caesari ex Hispania redeunti obviam longissime pro- 32
cessisti; celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum: factus es ei rursus nescio quo modo fami-

---

62 A.; *sibi cum illa nihil fut.*, häufige Wendung der Umgangssprache, 4 § 12 A. 14. 11, 8 E., 20. Catil. 3 § 11 (Anh.), namentlich auch vom Verkehr mit Frauenzimmern (Lorenz zu Plaut. Most. 653); in der Frageform (*quid mihi c...?*) bleibt das Verb gerne fort, Ph. 10 § 11. Att. 1, 16, 10. 12, 21, 5. | 1 *illim istim*, bald verdrängt durch die Zusammensetzung mit *ce* (*illinc*); 4 § 12 *si illim* (belua ex fovea) *emerserit*. Verr. 5 § 142. har. resp. 42 m. fam. 6, 20 (2). Rab. Post. 35 *Alexandream cognoscimus: illim omnes praestigiae; illim, inquam, omnes fallaciae; omnia denique ab iis mimorum argumenta nata sunt* (d. Halm). | 2 *transfudisse*, transtulisse; Att. 14, 17 A, 4. | *cum fleret ub.* nach *quam cum illa leg. flens:* zu p. 85, 15; *uberius* comp. zu späterem *ubertim* wie n. d. 2 § 20. fam. 3, 11, 1 (adj. ebd. 3, 13, 1) u. ö. | 3 *in collum invasit*, vulgärer Ausdruck (vgl. p. 86, 10); *collum amplexu petiit* Caelius bei Quintil. 4, 2, 124. | *o hominem nequam! quid enim aliud dicam?* ebenso ad Att. 15, 13, 3; p. 62, 4; *magis proprie — dicere*, 1 § 18 A. | 5 *Catamītus* soll aus Ganymedes korrumpiert sein; hier bedeutet es überhaupt Lüstling (zu Catil. 2 § 4 Anh.). | *necopinato*, zu p. 27, 14. | 6 *terrore, metu* (Landgraf Rosc. Am. 5), vor etwaigen im Auftrag Caesars zu vollziehenden Gewaltmaſsregeln, an die man gerade wegen der Heimlichkeit seiner Reise dachte.

8 *causam amoris*, die Liebe als Veranlassung zur Rückkehr, expli- 78
kativer Genetiv, 1 § 28 E. | 9 *L. Munatius Plancus* verwaltete als einer der Stadtpräfekten die Geschäfte des praetor urbanus; p. 6, 39 f. | *praedes tuos venderet*, wie Verr. 1 § 142, nach altem Gebrauch für praedia praedum tuorum (zu 39 *Pompei sector* u. p. 90, 14. 91, 6. 92, 2 f.), da sich der Staat im Fall einer verwirkten Schuld sofort an die Güter der Bürgen hielt (Rein, Röm. Priv.-R. S. 364 ff.). ad Att. 12, 18 A, 1. | 10 *rei tuae causa*, also nicht im Auftrage des Cäsar; vgl. p. 42, 6; die Worte gaben wegen ihrer Zweideutigkeit, da sie auch auf seine Liebesangelegenheit bezogen werden konnten, Anlaſs zu Witzen (p. 70, 14). | 11 *n. multa-*, wie 6, 6, 15. 8 § 4, vgl. p. 21, 11. 78, 18. § 83 E.; zur Transitio 20 E. 63 E. | 13 *redeunti*, p. 6, 42 f. | 14 *isti redisti*, wie unser 'hin und her' formelhaft; 89 m. ad Att. 10, 1, 3 *dum oratores eant redeant*. 15, 5, 3 *qui porro noster itus reditus*. 15, 11, 4 *ut cum velis introire exire liceat;* verschieden Ph. 12 § 28 *isse et redisse putatote: legationem confecero* (je einmal). | 15 *ad tamen* 'so doch wenigstens', nach *si minus, si non, quamvis*, mitunter durch das betonte Wort getrennt; 116 m. 13 § 18; off. 2 § 58 *bonis viris si non desiderantibus at tamen adprobantibus;* fam. 9, 6, 3 *cum*

liaris. habebat hoc omnino Caesar: quem plane perditum aere
alieno egentemque, si eundem nequam hominem audacemque
79 cognorat, hunc in familiaritatem libentissime recipiebat. his
igitur rebus praeclare commendatus, iussus es renuntiari consul et quidem cum ipso. nihil queror de Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. qua in re quanta fuerit uterque vestrum perfidia in Dolabellam quis ignorat? ille promissum et receptum intervertit ad seque transtulit; tu eius perfidiae voluntatem tuam ascripsisti. veniunt Kalendae Ianuariae; cogimur in senatum: invectus est copiosius multo in istum et
80 paratius Dolabella quam nunc ego. hic autem iratus quae
dixit, di boni! primum cum Caesar ostendisset se, priusquam proficisceretur, Dolabellam consulem esse iussurum — quem

---

*spe si non optima, at aliqua tamen vivere.* 2, 6, 3 E. Brut. 15, 290. de or. 3 § 14 vgl. 79; fam. 9, 8, 2 *aliquo si non bono, at saltem certo statu civitatis.* Pis. 13 E., 31, dafür blofs *at* eb. 24 E., unten 114 A., *tamen* 8 A. 1 § 10 E. 25 A. u. o.: bei dem letzteren ergänzt sich der Bedingungssatz bisweilen aus dem Zusammenhang; Sest. 63 m.; zu Catil. 3 § 10. Mil. 99. Dagegen ist die Trennung notwendig in Fällen wie p. 47, 10. Verr. 5 § 6. Planc. 20 m., wo *at* den Satz beginnt und keine Herabstimmung stattfindet. | *m. fortem,* 74 E. | *nescio quo m.,* p. 6, 43 f., hier ohne Ethos (zu 1 A. Catil. 1 § 31 A.). | 1 *habebat hoc C.: moris* setzt Plin. ep. 1, 12, 7 zu; Wendung der Umgangssprache; Planc. 20 *habemus hoc nos, habent municipia* (ut nostrorum municipum honore laetemur). Hor. s. 1, 3, 3 *Sardus habebat ille Tigellius hoc.* Die Bemerkung steht dem eigentümlich zu Gesichte, der sich selbst von Cäsar mit Geld unterstützen liefs, s. Drumann G. R. 6, 400 (67). | *quem* cognorat, *si cogn.,* zu p. 67, 8.

79 4 *rebus* Eigenschaften; *iussus es* (beachte den freieren, rein formalen Gebrauch des Pass.), Z. 13. p. 6, 45. 94, 6 A. | *renuntiari:* die äufsere Form der Wahlkomitien war beibehalten. | 5 *de Dolab.,* soweit D. dadurch betroffen ist; die andeutende Darstellung Ciceros verrät sich als einseitig. | 6 *impulsus,* wie 98 E.; zur Häufung vgl. 1 § 24 m. 33 E. | 7 *ille,* ipse (Z. 5), Er; dahinter setzen die geringeren Hss *induxit ut peteret* zu; dies war einerseits unnötig (Z. 6), anderseits entsteht ein um so härterer Wechsel des Objekts, als dasselbe im ersten Glied ergänzt werden mufs (*D.*) u. im zweiten nur Participien das Objekt bilden. *prom. et rec.* substantivisch 'was er ausdrücklich versprochen hatte' (das Konsulat); an das gewöhnliche *promissum* (1 § 17 A.) lehnt sich *receptum* wie Verr. 5 § 139 A.; vgl. Ph. 5 § 51 *promitto, recipio, spondeo.* Att. 13, 1, 2 *polliceris vel potius recipis,* vollständig *promitto, spondeo in meque recipio* fam. 13, 10, 3. 17, 3; zu Catil. 3 § 10. | 8 *ad seque transt.,* p. 6, 45; *que* wird selten an *ad a e,* nie an *ab ob sub apud* angehängt; zu 23 A. 1 § 10 A. (ganz vereinzelt *de* ... *deve* 5 § 10 nach *prove praetoribus* u. ä. neben häufigem *deque*). | 9 *tu — ascripsisti:* leg. 1 § 20 *me quoque ascribito fratris sententiae.* | *Kal. Ian., cog.,* zu 1 § 6 E.; zur Satzform vgl. p. 83, 3 f. | 11 *paratius* mehr 'gerüstet' als 'schlagfertig'; s. de or. 1 § 150; p. 103, 6. | *hic = iste,* als ob A. zugegen wäre.

80 12 *di b.,* zu 20 A. | *primum* 'zuvörderst', ohne dafs ein 2. Glied folgte; der Gedankengang hat sich anders gewandt: s. c. 34 A.; zu § 88. | *ostend.,* professus esset, wie oft in den Briefen u. bei Cäsar selbst *ostendit quid fieri velit, quid esset suae voluntatis* u. a. Natürlich hat Cäsar (trotz des zweideutigen *diceret* p. 97, 1) nicht *iubebo* gesagt (79 A). | 13 *pro-*

negant regem, qui et faceret semper eius modi aliquid et di-
ceret —, sed cum Caesar ita dixisset, tum hic bonus augur eo
se sacerdotio praeditum esse dixit, ut comitia auspiciis vel im-
pedire vel vitiare posset, idque se facturum esse adseveravit.
in quo primum incredibilem stupiditatem hominis cognoscite.
quid enim? istud, quod te sacerdotii iure facere posse dixisti, 81
si augur non esses et consul esses, minus facere potuisses?
vide ne etiam facilius. nos enim nuntiationem solum habemus,
consules et reliqui magistratus etiam spectionem. esto, hoc
imperite — nec enim est ab homine nunquam sobrio postulanda

---

*ficisceretur,* gegen die Parther; p. 7, 19. | 13 *cos.:* Liv. 1, 22, 1 *Tullum Hostilium regem populus iussit; negant regem* fuisse *qui* (der doch, p. 59, 4. 90, 2) *faceret.* | 2 *sed,* p. 32, 8. 85, 15. | *bonus augur,* 83 A. 5 § 9 A. | 3 *sacerd. praeditum,* dom. 136 *Licinia sanctissimo sacerdotio praedita.* Tac. ann 1, 62 *imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum.* | *com.,* p. 98, 12 f.; *impedire,* wenn der wahlleitende Beamte nachgiebt, *vitiare* wenn er den Einspruch nicht beachtet (p. 100, 4 f.; 3 § 9 E. 5 § 9 *collegam ipse fecit sua nuntiatione vitiosum;* Mommsen R. St.[2] 1, 106, 1); das letztere findet auch statt bei dem Verfahren, welches Ant. nachher einschlägt, 83 A.; vgl. p. 98, 2 f. | 4 *idque adseveravit:* Deiot. 19 *eodem te rediturum dixeras itaque fecisti.* | 5 *in quo,* p. 91, 17 E. 75, 14 E. f.; *primum,* Z. 10. p. 98, 1 f. 7 f. | *incr. stupiditas,* dafür das gew. *stultitia* 8 A.; *stupor* 30 A. 65 A. u. o.; *stupiditas* bei Cic. wohl nur hier.

6 *quid enim?* begründet durch apagogische Widerlegung einer 81
gegenteiligen Annahme: denn (wie?) ist es etwa denkbar, dafs . . .? zu 1 § 36 A. | 7 *esses,* gesetzt, du warest damals. | 8 *vide ne,* p. 59, 19. | *nos — spectionem:* das Recht, den Himmel zu beobachten (*de caelo servare* p. 98, 4. 99, 5), d. h. selbständig Auspicien anzustellen, hatten allein die Magistrate; die Augurn wurden von ihnen nur als Sachverständige zugezogen und teilten ihre Ermittelungen denselben mit (*nuntiatio*). 'Die Erklärung eines die Auspicien besitzenden Beamten, dafs er den Himmel an einem bestimmten Tage beobachtet und einen Blitz wahrgenommen habe, ob wahr oder falsch, war ein verfassungsmäfsig unanfechtbares [p. 103, 7] und bald geläufiges Mittel, um die Nichtabhaltung der auf diesen Tag angesetzten Volksversammlung herbeizuführen. Die Wahrnehmung des Blitzes in diesem Falle war so selbstverständlich, dafs in der Regel nur die Beobachtung als vorgenommen bezeichnet wird. Ja man ging so weit, förmlich im voraus zu erklären, dafs an bestimmten Tagen die Beobachtung stattfinden werde, wobei dann ebenfalls die Wahrnehmung des Götterzeichens als selbstfolglich [geahnt] hinzugedacht ist; indes war eine derartige Ankündigung an sich nicht genügend.' Mommsen St.[2] 1, 79; 108, 2 'wenn Ant. gegen die Konsularcomitien des D. als Augur, nicht als Konsul, Einsprache thut, so ist dies nicht, wie Cic. zu glauben vorgiebt, aus seiner Unwissenheit zu erklären, sondern daraus, dafs Ant. das Clodische Gesetz vom J. 58 (welches unter Aufhebung der leges Aelia et Fufia — etwa aus dem J. 156 — die Obnuntiation abschaffte und eine Zeit lang angefochten wurde, aber schliefslich sich erhielt, Att. 1, 16, 13 d. Boot) als gültig behandelte; und in demselben Atem giebt auch Cic. dessen Gültigkeit zu' (p. 98, 5 f.). | 9 *esto,* zu 8 A. 75 m.; *imperite,* Z. 5. p. 98, 7 f.; im Ggs dazu *prud.,* wie in *iuris prudentia* (*i. intellegentia* 9 § 10 E.), die umsichtige Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen: also etwa 'unverständig, Verständnis'; vgl. p. 124, 2 und wegen des Wortspiels *prūd., impŭd.* zu p. 99, 9. | 10 *nec*

prudentia —; sed videte impudentiam: multis ante mensibus in senatu dixit se Dolabellae comitia aut prohibiturum auspiciis aut id facturum esse, quod fecit. quisquamne divinare potest quid vitii in auspiciis futurum sit, nisi qui de caelo servare constituit? quod neque licet comitiis per leges, et, si qui servavit, non comitiis habitis, sed priusquam habeantur, debet nuntiare. verum implicata inscientia impudentiâ est: nec
82 scit quod augurem nec facit quod pudentem decet. itaque ex illo die recordamini eius usque ad Idus Martias consulatum: quis unquam apparitor tam humilis, tam abiectus? nihil ipse poterat; omnia rogabat; caput in aversam lecticam inserens,
33 beneficia quae venderet a collega petebat. ecce Dolabellae comitiorum dies. sortitio praerogativae: quiescit. renuntiatur: tacet. prima classis vocatur, renuntiatur; deinde VI, ut adso-

---

*enim*, 1 § 10; *est postulanda,* 10 § 12 E. 14 § 28 vgl. 1 § 15 A. | 1 *multis ante mens.* übertreibt; vgl. p. 99, 6. 98, 9. 12 E. f., zu p. 99, 9. | 2 *aut prohibiturum,* entspricht dem *impedire* p. 97, 3; *aut id — fecit,* d. h. er werde während ihrer Abhaltung die Comitien stören, p. 99, 3. 97, 4. | 3 *quisquamne:* 'der Magistrat, der von seinem Rechte Gebrauch machend die Himmelsbeobachtung verkündigt, kann allerdings [nach dem zu p. 97, 8 Bemerkten] vorher 'wissen', dafs er an dem angezeigten Tag einen Blitz sehen werde; dem Augur ist diese Gattung der Lüge verfassungsmäfsig nicht gestattet' Mommsen St.[2] 1, 79, 4. | 5 *per leges,* p. 97, 8 Anm. E.; *comitiis:* nicht nur das *servare de caelo* (zu p. 97, 8 f.) selbst darf nicht während der Comitien stattfinden, sondern auch die Mitteilung über das Ergebnis mufs vor der Abhaltung an die Magistrate gelangen. *com. habitis* 'bei, während', Ersatz des part. praes. pass., p. 29, 8, vgl. *proelio commisso* beim Beginn des Treffens Caes. b. c. 1, 13, 4. 2, 6, 1 (d. Hofmann. Nägelsb. § 96, 1 E.) | 7 *implicata* mit abl., obstricta, verknüpft mit, eine bei Cic. in vielen Variationen häufige Ausdrucksweise; mit *cum* Pomp. 19 (d. Anm.). Rabir. Post. 19 *qui vestri ordinis cum magistratibus nostris fuerint his causis implicati;* Vatin. 3 *inconstantiam cum levitate tum etiam periurio implicatam;* Nep. Dion. 1, 1 *utraque implicatus tyrannide Dionysiorum.*

82 8 *itaque* und so ging es weiter; die geringeren Hss einfacher *atque* 'und überhaupt'. | 10 *humilis* und *abiectus* werden von Cic. öfter verbunden. | 11 *in aversam lecticam,* in die Rückseite der Sänfte, wo Caesars Kopf lag. | 12 *ecce* wie *en* mit dem Nominativ. | *Dolab.,* 43 E. | 13 *sortitio praerog.* (zu p. 74, 10. 101, 2 E.): in die comitia centuriata war in nicht genau bekannter Zeit (wohl um 220 v. Chr.) das Prinzip der comitia tributa in der Art aufgenommen, dafs die 35 Tribus jede in fünfmal zwei Centurien (iuniorum und seniorum, 1. u. 2. Aufgebot) geteilt waren gemäfs den fünf Vermögensklassen des Servius Tullius (wozu noch für jede Klasse je eine Centurie Werkleute kam); aufserhalb dieser standen die Rittercenturien (7, 6, 16); die *praerogativa* wurde aus den 62 ländlichen Centurien der ersten Klasse ausgelost (die 8 städtischen und die 18 Rittercenturien waren ausgeschlossen). Hierauf folgte die gleichzeitige Abstimmung der übrigen (69) Centurien der 1. Klasse und der 12 plebejischen Rittercenturien, alsdann besonders die der 6 patrizischen Rittercenturien, *VI suffragia* (im Wahlstil vielleicht blofs *suffragia*) genannt (r. p. 2 § 39 m. Festus $334^{b}$ 29 f.); nach ihnen stimmten dann, jede für sich, die 4 übrigen Klassen. (Mommsen St. 3, 292 f. A. 2. 6; 254, 2; 272, 8.) | *renuntiatur,* das Resultat der Abstimmung wurde bei der

let, suffragia; tum secunda classis [vocatur]; quae omnia sunt citius facta quam dixi: confecto negotio bonus augur — C. Lae- 83
lium diceres — 'alio die' inquit. o impudentiam singularem! quid videras? quid senseras? quid audieras? neque enim te de caelo servasse dixisti nec hodie dicis. id igitur obvenit vitium, quod tu iam Kalendis Ianuariis futurum esse provideras et tanto ante praedixeras. ergo hercule magna, ut spero, tua potius quam rei publicae calamitate ementitus es auspicia, obstrinxisti religione populum Romanum, augur auguri, con-

---

Prärogativcenturie, da es hier als Omen galt, sofort, dann bei den einzelnen Wahlabteilungen, und, sobald die absolute Majorität erreicht war, als Schlufsergebnis veröffentlicht; zu den beiden Gliedern Z. 14 f. ist also *voca(n)tur, renuntiatur* zu ergänzen. | *ut adsolet,* unpersönlich, ursprünglich mit Ergänzung des zugehörigen inf. pass. (*renuntiari*), wie *ut solet, non potest* 'es ist unmöglich' u. ä.; Lael. 7 *cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut adsolet, venissemus;* meist mit einer gewissen Feierlichkeit, leg. 2 § 21; in den Reden nur hier. (*ita ut assolet, solet* findet sich nicht bei Cic.; doch vgl. R. III E.) | 2 *citius f. quam dixi* ist natürlich nicht wörtlich zu verstehen, sondern kennzeichnet nur die Übereinstimmung der Wähler; die Wahl von Dol. war also vor völlig erreichter absoluter Majorität (185 bzw. 187 Cent.) doch bereits so gut wie sicher: darum etwas übertreibend *confecto negotio.* (Mommsen St. 3, 417, 2.)

2 *bonus a.,* p. 97, 2. | *C. Laelium:* Freund des jüngern Scipio Afri- 83
canus und berühmter Kenner des Auguralwesens; nat. d. 3 § 5 *habeo C. Laelium augurem eundemque sapientem, quem potius audiam dicentem de religione in illa oratione nobili quam quemquam principem Stoicorum.* | 3 *alio die,* die Formel, womit Versammlungen aufgelöst wurden. | 4 *vid. — aud.,* je nach den verschiedenen Arten von Vorzeichen: *senseras,* wie Erdbeben, Regengufs, Windstofs; *audieras,* Donner, Sturm, *e caelo fremitus auditus* div. 1 § 97; zur div. Caecil. 38 E.; *neque enim* begründet die Berechtigung zu diesen Fragen. | 6 *provid.,* p. 56, 16. 66, 5, anaphorisch verbunden mit *praedicere:* dies W. bei Cic. nur vom Vorhersagen von etwas Zukünftigem. *ante praed.* wie 6 § 5 u. ö. | 7 *hercule* ist entweder verkürzter nom. oder voc.; zu 67 A. Catil. 2 § 7. Pomp. 54. | 8 *calamitate* 'unter, mit', wir 'zu'; vgl. p. 37, 11. | 9 *obstr. rel. pop.:* nach einmal angemeldeten Auspicien, mochten sie wahr oder falsch sein, blieb die religiöse Verpflichtung; p. 103, 7. | *augur auguri, consul consuli:* Caesar war beides, fungierte aber in der Leitung der Wahl nur als letzterer. (Mommsen St.[2] 1, 107, 2.) Zur Parataxe vgl. 76 m. p. 24, 3. 25, 6. 9 § 10. 6 § 18 *firmum firmiorem;* 2 § 7 *ex vita vitae societatem.* 4, 2 E., 6; *armatum armabitis* 11 § 32; 1 § 33 *gloriae gloriosum; pudens pudicum* 3 § 28 E. *pudor pudicitia* 2, 7 A., 15; *mortali immortalitatem* 114; zu p. 16, 15; 77, 11 f.; *moderationem modestiamque* 2 § 10 vgl. 10 § 7 (off. 1 § 159. 3 § 116 u. ö.); *pax, pactio* 12 § 14. 13 § 2; 7 A.; *caederent, caderent* 14 § 38; 2 § 14 *consiliis consul;* 6 *auspicia augur,* 1 § 31; etwas verschieden 2 § 15 *nihil referas, referas* ('wohl aber' vgl. 8 § 2 E. 3 E. zu Brut. 304. fin. 2 § 68. Mil. 26. 84. 95 u. o.); die Formen desselben Verbums stehen meist auf verschiedener Satzstufe: 114 *quod fecerat, fecerunt;* 6 § 19 *si quis erit, erit voluntarius* (Rosc. com. 20); 3 § 38 m. 6 § 4 A. 11 § 24 E. 31 E. 13 § 14 m. 31 E. usw. vgl. p. 70, 3 f.; verwandt sind Gleichklänge wie 5 § 12 *commentarii commenticii; nisi qui vicisset, victurum neminem* 3 § 27 E. 5, 8, 21. 14 § 35. 38 E.; *impūrus impŭdicus,* zu 2 § 6 E.; *importunus atque impurus* 12 § 13 A.; *impūrus, improbus*

sul consuli obnuntiasti. nolo plura, ne acta Dolabellae videar
convellere, quae necesse est aliquando ad nostrum collegium
84 deferantur. sed adrogantiam hominis insolentiamque cognoscite:
quam diu tu voles, vitiosus consul Dolabella; rursus, cum voles,
salvis auspiciis creatus. si nihil est, cum augur iis verbis nun-
tiat, quibus tu nuntiasti, confitere te, cum 'alio die' dixeris,
sobrium non fuisse; sin est aliqua vis in istis verbis, ea quae
sit, augur a collega requiro.
34 Sed ne forte ex multis rebus gestis M. Antonii rem unam
pulcherrimam transiliat oratio, ad Lupercalia veniamus. non
dissimulat, patres conscripti: apparet esse commotum; sudat,
pallet. quidlibet, modo ne [nauseet,] faciat, quod in porticu
Minucia fecit. quae potest esse turpitudinis tantae defensio?
cupio audire, ut videam, ubi rhetoris sit tanta merces[, id est,
85 ubi campus Leontinus appareat]. sedebat in rostris collega
tuus, amictus toga purpurea, in sella aurea, coronatus. escen-

---

mehrmals in den Verrinen; auch 1 § 28 E. *morbi, mortis;* 6 § 4 *lenonum et latronum;* 6 § 9 *legatos an legiones;* 3 § 22 *ex oratore arator; quo iure? quo ore?* 2 § 103; vgl. p. 90, 1. 1 § 27 *iratum, armatum* (f. 6, 4, 1 E.); *diruptus dirutusque* 13 § 26; 2 § 21 *favisse, suasisse* u. v. ä.; 11 § 27 *tempŏribus, mōribus,* zu 6 E. p. 98, 1. Über die Parataxe der Pronomina zu 96 m. | 1 *nolo plura,* c. 31 E. | 2 *convellere,* sonst gewöhnlich rescindere, 109. 1 § 23. 13 § 5 A.; die Wahl von D. wäre hiernach ungültig und seine Verfügungen (*acta* 1 § 18) unrechtmäfsig. | *ad nostrum collegium:* das Augurnkollegium war eine Art Kassationshof für die Comitien. 5, 4 A., 9. (Mommsen St.² 1, 111 f.) | 3 *defer.,* zu 1 § 2 m.

84 4 *voles,* p. 35, 3; *vitiosus,* p. 97, 4. | *rursus — creatus,* da er später von Antonius als Konsul anerkannt wurde, 1 § 31. | 5 *nihil est, cum* — bezeichnet die Identität der Satzglieder, wie besonders oft in der Definition (*concessio est cum reus ut ignoscatur postulat*). *n. est,* bedeutungslos ist, keine Wirkung hat; 99 A. | 6 *dixeris,* in die Abhängigkeit hineingezogen. | 7 *aliqua* betont; *si aliquid* (parallel *multum*) 13 § 2. Catil. 4 § 20. | *ea quae sit —,* d. h. dann mufs die Wahl Dolabellas *vitiosa* sein und bleiben. | 9 *multis,* den zahlreichen. | *unam pulch.,* zu 7 A. | 10 *Lupercalia,* am 15. Februar, der Verherrlichung des sühnenden und befruchtenden Lupercus geweiht, dessen Heiligtum in einer Höhle am palatinischen Hügel, das Lupercal, für das älteste in Rom galt. Zu den zwei Kollegien der Luperci Fabiani u. Quintiliani war zu Ehren Cäsars noch ein drittes, die Iulii, gestiftet, dessen Vorstand Antonius war. Die Luperci liefen halbnackt (*nudus* 86. 3 § 12), in Felle gehüllt, unter allerlei Kurzweil in der Stadt umher. | 11 *dissimulat,* das Objekt liegt im Folgenden. | *apparet —,* zu p. 93, 14 E. 62, 12. | 12 *quid libet* faciat *modo ne faciat* (p. 96, 1 f.), wozu *nauseet* als Erklärung beigeschrieben ist; *in porticu Minucia,* im Circus Flaminius, wo Volksversammlungen gehalten wurden; 63. fam. 12, 2, 1 E. 25, 4. Att. 1, 14, 1. | 13 *tantae* greift über die Zwischenbemerkung auf Z. 10 zurück; *audire* defensionem (tuam), 111 m.; dazu *vid.,* p. 94, 4. 99, 4. 85, 4. | 14 *sit,* hingekommen ist, d. h. sich bethätigt, in seinen Früchten zeigt; zu p. 71, 4 f. § 101.

85 15 *sed. coronatus —:* also mit den Triumphalinsignien; de div. 1 § 119 *illo die, quo primum in sella aurea sedit et cum purpurea veste processit;* zur Stellung des Verbs vgl. 58 A. | 16 *coronatus* lauro; *aurea,*

dis, accedis ad sellam — ita eras Lupercus, ut te consulem esse meminisse deberes —, diadema ostendis. gemitus toto foro. unde diadema? non enim abiectum sustuleras, sed attuleras domo meditatum et cogitatum scelus. tu diadema imponebas cum plangore populi, ille cum plausu reiciebat. tu ergo unus, scelerate, inventus es qui, cum auctor regni esses eumque quem collegam habebas, dominum habere velles, idem temptares quid populus Romanus ferre et pati posset. at etiam mi- 86
sericordiam captabas: supplex te ad pedes abiciebas. quid petens? ut servires? tibi uni peteres, qui ita a puero vixeras, ut omnia paterere[, ut facile servires]: a nobis populoque Romano mandatum id certe non habebas. o praeclaram illam eloquentiam tuam, cum es nudus contionatus! quid hoc turpius, quid foedius, quid suppliciis omnibus dignius? num exspectas dum te stimulis fodiamus? haec te, si ullam partem

---

von Elfenbein mit Vergoldung. | 1 *escendis,* das eig. W.; *ita,* nur so weit vgl. Tac. ann. 3, 34 *sic obviam irent iis quae alibi peccarentur ut flagitiorum urbis meminissent.* | 2 *diad. ostendis:* zur Sache vgl. 3 § 12. 5 § 38. 10 § 7. 13 § 17. 31. 41. Fr. bei Quintil. 9, 3, 61. *diadema,* die weifse Stirnbinde, insigne regium (Sest. 58 E.), fascia; in dieser Bedeutung lat. zuerst hier; das Fremdwort, um die Sache als unrömisch zu bezeichnen; zu *d.* gehört *abiectum,* im Ggs zu *domo* 'auf der Strafse aufgelesen' (Nägelsb. § 30, 1 A.), mit dem Anflug einer volkstümlichen Redensart; *sustul., attul.,* Paronomasie wie p. 16, 4 f. 107, 1 E. f. (die umgekehrte Form *non profectus est sed profugit* 5 § 24; 13 § 20. 31); *attul. — scelus,* konkret u. prädikativ 'als Gegenstand eines Frevels'; 10 § 6 *quod verbum tibi non excidit, ut saepe fit, fortuito: scriptum, meditatum, cogitatum attulisti;* Verr. 5 § 16 *excogitavit nescio quid, attulit;* Mil. 45 *nisi ad cogitatum facinus properaret;* zu p. 16, 1. 3 § 20 E. | *gemitus,* zu p. 74, 10. 98, 13. | 4 *imponebas* vom Versuch. | 6 *scel.,* zu p. 47, 9; 60, 3; *inventus es,* 11 E. 22 E. 64 E. (2) 6 c. 5 E. Rosc. Am. 87. | *eumque,* nicht *eum,* da die beiden Sätze sich gleich stehen und dem folgenden mit *idem* anfangenden gegenübertreten; *que,* und zwar. Du hattest dich zum Sklaven des Cäsar gemacht und versuchtest zugleich (*idem*), wie viel du wieder dem röm. Volke bieten könntest; 13 § 17. | 8 *ferre et pati* häufig verbunden.

8 *at etiam,* c. 4 A. | 9 *supplex — abiciebas,* der stehende Ausdruck, 86
Mil. 100 *ego me plurimis pro te supplicem abieci.* Sest. 58. 74 *socer ad pedes abiectus* (26 *proiecistis*). Cael. 79. fam. 4, 4, 3 u. ö. | *quid petens?* ein Participium in der Frage auf einen ganzen Satz bezogen ist sehr häufig im Griechischen, selten im Lateinischen; Tusc. 1 § 31 *quid spectans?* etwas häufiger finden sich so Absichtssätze (*quid uti faceret?* Sest. 84). | 10 *servires,* Z. 7, zu dürfen. | *peteres,* petere debebas; so auch das plpf.: Sest. 45 *restitisses, repugnasses, mortem pugnans oppetisses;* Arch. 16 *iudicaretis.* Verr. 5 § 59 *impetraretur;* off. 3 § 88 *potius doceret.* | 11 *ut paterere,* 44 f. 3 § 12 *qui quid pati C. Caesare vivo posset ostendit.* | *a nobis,* senatu; *mandatum* ist Partizip. | 12 *praecl.,* 1 § 17 m. | 13 *nudus* (zu p. 100, 10 E.) *contion.,* 111 g. E. 3 § 12 m. 13 § 31. | *hoc,* vgl. Z. 1 f. | 14 *exspectas dum,* de div. 1 § 84; Verr. 2 § 125; Lael. 44; fam. 5, 12, 2. | 15 *te stimulis fodiamus,* wie einen frechen Sklaven, p. 61, 8 f. Plaut. Curc. 128 *mihi quoque etiam stimulo fodere te lubet;* Men. 951 *at ego te pendentem fodiam stimulis triginta dies.* Most. 56 f. Bacch. 1158. (Lorenz Pseud. 136. 1223.) | *haec,* mea; *u. partem sensus,* Spur; Deiot. 8 *ne residere in*

habes sensus, lacerat, haec cruentat oratio. vereor ne imminuam summorum virorum gloriam; dicam tamen dolore commotus: quid indignius quam vivere eum, qui imposuerit diadema,
87 cum omnes fateantur iure interfectum esse qui abiecerit? at etiam ascribi iussit in fastis ad Lupercalia 'C. Caesari dictatori perpetuo M. Antonium consulem populi iussu regnum detulisse; Caesarem uti noluisse'. iamiam minime miror te otium perturbare; non modo urbem odisse sed etiam lucem; cum perditissimis latronibus non solum de die sed etiam in diem bibere. ubi enim tu in pace consistes? qui locus tibi in legibus et in iudiciis esse potest, quae tu, quantum in te fuit, dominatu regio sustulisti? ideone L. Tarquinius exactus

---

*te ullam partem iraeundiae suspicemur;* off. 2 § 40 *sine ulla particula iustitiae vivere.* (Die ganze Bemerkung *haec — oratio* schwächt die Kraft des Angriffs und fehlte besser.) | 2 *summorum vir.,* p. 44, 7 f. 103, 16. 104, 3. | *imminuam gl.,* durch den in Z. 3 enthaltenen Vorwurf einer schwer begreiflichen Versäumnis; 34 A. | 3 *q. indignius,* p. 101, 14: zu p. 92, 11. (Anh.) | 4 *omnes,* eine handgreifliche Übertreibung, eingeschränkt p. 60, 7 f. | *imposuerit:* imponebat; *abiecerit:* Cäsar wies das Diadem nur zurück, p. 101, 5. | 5 *in fastis:* in den offiziellen Kalender, das Verzeichnis der Gerichtstage, Feste, Spiele u. ä., welches die pontifices unter Oberleitung des pontifex maximus — also jetzt des Cäsar — führten, wurden wichtige Ereignisse eingetragen.

87 6 *dict. perp.,* seit A. 44. | 7 *deferre* heifst nicht nur 'übertragen', von Höheren gebraucht (p. 44, 3), sondern häufig auch 'zur Verfügung stellen', so dafs der andere blofs zuzugreifen braucht (p. 56, 15. Pomp. 69. f. 4, 13, 2 A.) und geradezu 'antragen'; 49 E. | *iamiam* und das etwas häufigere *iam iamque* stehen immer von einer nahen Zukunft; de or. 3 § 90 *iamiam intellego.* Verr. 1 § 77 *iamiam neque me tui neque tuorum liberorum misereri potest.* Att. 7, 9, 3 E. 15, 26, 4 *id me iamiam nolle.* (Cael. 61 *iamiam suberat simultas* ist wohl *iam tum* zu lesen); ganz ähnlich Sall. Iug. 14, 22 *iamiam laetandum magis quam dolendum puto casum tuum.* Plaut. Curc. 230—3 *quis hic est? .. iamiam novi.* Hor. ep. 2, 68 *iam iam futurus rusticus;* Att. 7, 20, 1 *illum ruere nuntiant et iam iamque adesse* (wie Caes. b. c. 1, 14, 1). 16, 9 *iam iamque video bellum;* also 'bald wundere ich mich gar nicht mehr' (vgl. p. 46, 14), *min. miror.:* wer so weit gegangen ist, kann nicht stehen bleiben; diesen Gedanken begründet *enim,* Z. 10 f. Sest. 99 *magna multitudo est eorum qui propter metum poenae peccatorum suorum conscii novos motus conversionesque rei p. quaerant.* | 9 *de die* wird erläutert durch p. 114, 7: vom hellen Tag an zechen bis in den andern Tag hinein, vom Vormittag an (*cenam quaerere a mane* fam. 9, 26, 3) bis es wieder hell wird. *de die potare* Plaut. Asin. 825. *de medio potare die* Hor. s. 2, 8, 3; ep. 1, 14, 34. c. 1, 1, 20. (Marquardt R. Priv. 1, 299 E. f.); ganz wie sein Vorbild: 4 § 15 *se similem esse Catilinae gloriari solet* usw., vgl. 2 § 1. 17 m. u. 14 § 14. | 10 *ubi consistes:* Verr. 1 § 46 *ut non modo proficisci non posset, sed vix in oppido consisteret;* Cato m. 41 *in voluptatis regno virtutem non posse consistere.* | 11 *in legibus* im Bereich der Gesetze; Sall. Iug. 14, 11 *nihil minus quam vim aut bellum exspectantem in imperio vestro;* verfassungsmäfsige Zustände äufsern sich besonders auch in der Geltung der Gerichte; darum werden *leges* und *iudicia* häufig verbunden; *in* ist vor *iud.* ohne Nachdruck wiederholt, zu c. 21 A., 50; anders z. B. p. 17, 10. 26, 4. | 12 *dom. regio,* p. 101, 6 f. | *ideone,* p. 23, 9. | *L. Tarq.,*

*est,* Sp. Cassius, Sp. Maelius, M. Manlius necati, ut multis post saeculis a M. Antonio[, quod fas non est,] rex Romae constitueretur?

Sed ad auspicia redeamus, de quibus Idibus Martiis fuit 35 88
in senatu Caesar acturus. quaero: tum tu quid egisses? audiebam equidem te paratum venisse, quod me de ementitis auspiciis, quibus tamen parere necesse erat, putares esse dicturum. sustulit illum diem fortuna rei publicae. num etiam tuum de auspiciis iudicium interitus Caesaris sustulit? sed incidi in id tempus, quod iis rebus, in quas ingressa erat oratio, praevertendum est. quae tua fuga, quae formido praeclaro illo die! quae propter conscientiam scelerum desperatio vitae, cum ex illa fuga beneficio eorum, qui te, si sanus esses, salvum esse voluerunt, clam te domum recepisti! o mea frustra semper 89
verissima auguria rerum futurarum! dicebam illis in Capitolio liberatoribus nostris, cum me ad te ire vellent, ut ad defendendam rem publicam te adhortarer: quoad metueres, omnia te promissurum; simul ac timere desisses, similem te futurum

---

*Sp. Cassius —,* ebenso zusammengestellt 114; zu p. 58, 5. 35, 13. | 2 *quod fas non est* ist auch als praeter fas gedeutet sehr matt; p. 121, 13 f.

4 *ad auspicia red.,* c. 33 E.; der Gedanke dient nur dazu, einen raschen und wirksamen Übergang zur Schilderung von Ant.' Verhalten an den Iden des März zu gewinnen. | 5 *q. — egisses?* bei der direkten Frage nach *quaero* wird sonst gewöhnlich noch *hoc* oder *ita* hinzugefügt; Lig. 8 *sed hoc quaero: quis putat esse crimen* usw. | *audiebam,* wo wir das plpf. erwarteten, 'ich hörte immer'; Att. 16, 4, 4. | 6 *eq.,* zu 1 § 17 A. | *paratum ven.* formelhaft; in diesem Sinne vom Redner nie *praeparatus,* das bei Cic. überhaupt selten ist; vgl. 79 E. | *ementita,* commenticia (5 § 12 A.), oft passiv wie mentita, mit *ausp.* auch 3 § 9 E.; aktiv p. 99, 8. | 7 *parere,* einstweilen, p. 99, 9. 100, 2; zu 97, 8. | *erat,* Zwischenbemerkung Ciceros, nicht aus dem Sinn der Berichtenden wie *putares.* | 8 *sust. ill. diem,* nämlich als Geschäftstag. | *fortuna rei p.:* das gew. *populi Romani* geringere Hss; Mil. 20 *si me non vel mea vel rei p. fortuna servasset;* fam. 9, 8, 2 *sed superiorum temporum fortuna rei p. causam sustineat.* Fortuna populi R. war die offizielle Bezeichnung neben Fortuna publica; so auch Mil. 87 *dura mihi iam fortuna populi R. et crudelis videbatur.* | *num — sust.?* da du doch später über sie anderer Meinung warst, p. 100, 4 f. | 10 *iis rebus* (p. 103, 6) — *or.,* auf die Cic. nicht wieder zurückkommt; übrigens vgl. r. p. 1 § 38 *iam ingrediar in disputationem* und ebendaselbst *ingredi in sermonem.* | *praevert.:* de div. 1 § 10 *si vacas animo neque habes aliquid, quod huic sermoni praevertendum putes* d. h. anteponendum, wie mehrmals Plautus. (Anh.) | 12 *cum* gehört, wie *ex fuga* zeigt, bloſs zum letzten der drei Ausrufe, führt also nicht das Subst. aus (*fuga:* wie c. 42 A. vgl. 30 A. p. 101, 13. Pomp. 33), sondern giebt den Zeitpunkt an, wo die *desperatio* stattfand = tum, cum, 100 E.; *ex fuga te recepisti,* zu 39 A. (Kraner Caes. b. G. 6, 41, 3. Held b. c. 3, 39, 5. 102, 1). | 13 *beneficio* (p. 42, 10. 84, 4. 80, 13. 49, 10), *sanus,* p. 7, 11 f. 34 f.; *si —:* p. 77, 3; Tusc. 5 § 62 *ea commiserat, ut salvus esse non posset, si sanus esse coepisset; s. esse vol.,* zu p. 50, 9; *esses, voluerunt,* p. 93, 11. 88

14 *frustra,* mit *verissima* zu verbinden; fam. 6, 6, 7 *ex meis superioribus praedictis constitui apud te auctoritatem augurii et divinationis meae* etc. | 16 *liberat. nostris,* 114; p. 7, 13 f. | 18 *timere* ist hier als gleich- 89

tui. itaque cum ceteri consulares irent redirent, in sententia mansi: neque te illo die neque postero vidi, neque ullam societatem optimis civibus cum importunissimo hoste foedere ullo confirmari posse credidi. post diem tertium veni in aedem Telluris et quidem invitus, cum omnes aditus armati obsiderent.
90 qui tibi dies ille, Antoni, fuit? quamquam mihi inimicus sub-
36 ito exstitisti, tamen me tui miseret, quod tibi invideris. qui tu vir, di immortales! et quantus fuisses, si illius diei mentem servare potuisses! pacem haberemus, quae erat facta per obsidem puerum nobilem, M. Bambalionis nepotem. quamquam bonum te timor faciebat, non diuturnus magister officii, improbum fecit ea, quae, dum timor abest, a te non discedit, audacia. etsi tum, cum optimum te putabant me quidem dissentiente, funeri tyranni, si illud funus fuit, sceleratissime prae-
91 fuisti. tua illa pulchra laudatio, tua miseratio, tua cohortatio;

---

bedeutend mit *metuere* gebraucht; Z. 11 f.; *simulac t. desisses,* Att. 14, 22, 1 *irrita fore quae ille egisset, simulac desisteremus timere.* | *similem tui,* p. 105, 14. 116, 6. 9 § 6 A. Verr. 2 § 48 u. ö., wie schon Ter. Phorm. 501 *quam uterque est similis sui.* Caesar Att. 9, 16, 2 *nihil malo quam et me mei similem esse et illos sui.* | 1 *irent redirent,* c. 32 A., 78; hier wird dadurch der lebhafte Verkehr zwischen den beiden Parteien bezeichnet. | 2 *neque illo, neque post.* entsprechen sich, *te* ist wie öfter eingeschoben; vgl. p. 41, 16. Verr. 1 § 77 *neque me tui neque tuorum misereri potest;* ebd. zu 5 § 15. 114. | *neque ullam —:* beachte die umgekehrte Stellung von *foedere ullo,* so dafs *ullam* und *ullo* das Ganze einfassen; zu 58 A. | 3 *opt. civibus* in scharfem Ggs zu *imp. hoste,* p. 77, 8. 11. | 4 *post diem t.,* am 3. Tage, vgl. Z. 2; p. 7, 38. 14, 7 f.

90 6 *tibi,* p. 33, 18. 116, 1. Z. 8 f.; *dies,* vgl. 1 § 2 f. | *subito,* p. 11, 29 f. 20, 15 f. 41, 6. | 7 *miseret,* p. 94, 2; *quod* häufiger so bei *taedet.* | *tibi invideris* im Ggs zu *tibi* Z. 6, deinen Ruhm selbst geschädigt hast, wie ein Neider ihn geschädigt haben würde. | *qui et quantus,* 108 m.; zu p. 74, 12 f.; 90, 8. | 9 *per obsidem* d. h. durch Stellung dieser Geisel; p. 8, 3. | 10 *M. Fulvius Bambalio* (Stammler), Vater der Fulvia, der Gattin des Antonius, von dem Cic. 3 § 16 mit grofser Verachtung spricht; der Knabe wird ironisch *puer nobilis* genannt; 1 § 2. | 11 *timor — officii;* off. 2 § 23 *malus est custos diuturnitatis metus.* Hortens. fr. 72 *imbecillis est pudoris magister timor.* Beachte das Verhältnis von *faciebat* zu *fecit;* p. 101, 4 f. | 12 *ea,* p. 37, 3; *audacia,* p. 51, 6. 41, 6. | *etsi, tametsi* u. weit häufiger *quamquam* (Z. 10. 1 § 17 E. 33 m.) führen einen Hauptsatz ein, der beschränkt und dadurch berichtigt; zu Verr. 4 § 17. Marc. 21; *etsi* 10 E. 69. 10 § 11. 23. Mil. 11. fam. 7, 19 A. 9, 3, 1 n. A. 9, 9, 1. 15, 15, 1 n. A. Att. 4, 9, 1 E. (d. Boot). 10, 8, 9 (d. Hofmann). 14, 13, 2 (2). 14, 14, 1; hier geht es auf *bonum* Z. 11; 'freilich gerade da wo', *cum putabant,* zu 45; *bonum, optimum,* vgl. Z. 3. | 14 *tyrannus* wird Caesar nach seinem Tode wieder von Cic. genannt; wie ganz anders spricht er von ihm in den Reden für Marcellus, Ligarius, Deiotarus! | *si funus fuit,* p. 16, 15. Quinct. 50. Catull. 64, 83 *funera nec funera portarentur.* Manil. 5, 549 *virginis et vivae rapitur sine funere funus;* Plaut. Most. 502 *defodit insepultum;* vgl. Ph. 5 § 11 *quasi lege sine lege.*

91 15 *tua* ist Prädikat: dein Werk. Cato m. 59 *mei sunt ordines, mea discriptio.* Arch. 21 *nostra semper feretur incredibilis apud Tenedum illa pugna navalis, nostra sunt tropaea* usw.; vgl. p. 112, 1. 10 § 14 A. | *lau-*

tu, tu, inquam, illas faces incendisti, et eas, quibus semustilatus ille est, et eas, quibus incensa L. Bellieni domus deflagravit. tu illos impetus perditorum *hominum* et ex maxima parte servorum, quos nos vi manuque reppulimus, in nostras domos immisisti. idem tamen quasi fuligine abstersa reliquis diebus in Capitolio praeclara senatus consulta fecisti, ne qua post Idus Martias immunitatis tabula neve cuius beneficii figeretur. meministi ipse, de exsulibus, scis, de immunitate quid dixeris. optimum vero, quod dictaturae nomen in perpetuum de re publica sustulisti: quo quidem facto tantum te cepisse odium regni videbatur, ut eius omen omne propter proximi dictatoris metum tolleres. constituta res publica videbatur aliis, mihi 92
vero nullo modo, qui omnia te gubernante naufragia metuebam. num igitur me fefellit? aut num diutius sui potuit dissimilis esse? inspectantibus vobis toto Capitolio tabulae figebantur, neque solum singulis venibant immunitates sed etiam populis universis; civitas non iam singillatim sed provinciis totis dabatur. itaque si haec manent, quae stante re publica manere non possunt, provincias universas, patres conscripti, perdidistis, ne-

---

*datio,* Grabrede, p. 8, 17 f. 15, 13. | 1 *tu*—fafst das Vorausgehende zusammen. Att. 14, 10, 1 *meministine te clamare causam periisse, si funere elatus esset? at ille etiam in foro combustus laudatusque miserabiliter, servique et egentes in tecta nostra cum facibus immissi;* das letztere wie Z. 4 f: doch s. p. 8, 24 f.; Drumann G. R. 1, 104. | *semustilatus* (wie Tull. 18 A.) bezeichnet das Tumultuarische des Begräbnisses, wie Mil. 33 *infelicissimis lignis semustilatum canibus dilaniandum reliquisti;* p. 8, 21. (Anh.) | 2 *Bellieni,* von dem nichts Genaueres bekannt ist. | 3 vgl. p. 16, 16; *ex max. parte:* am häufigsten findet sich die Stellung *m. ex p.,* am seltensten *ex p. magna* (Lig. 7). 4 *quos* (impetus) *nos* wie off. 1 § 117. Catil. 2 § 29. 5 *hos quos.* 1 § 31 *sic hic;* zu p. 71, 9. 72, 5. § 61 E. 105 A. 11 § 12 A. | 5 *fuligine abstersa,* mit Bezug auf die Verbrennung der Leiche; p. 8, 28. | 6 *fecisti,* du hast zu stande gebracht: te referente facta sunt. Zur Sache s. 1 § 3 A. Z. 15. | 7 *cuius* wird nach *qua* mit Nachdruck wiederholt; p. 15, 12. | 8 *dix.,* 1 § 3 A. | 9 *dictaturae nomen,* 1 § 32. 3. 4. 2 § 115 A. | 10 *quo q. facto* ist eng mit *videbatur* zu verbinden: 'dieser Schritt liefs glauben, du habest . . .'. | 11 *eius omen,* alles was auch nur wie Vorbedeutung des Königtums erscheinen konnte. | *propter — metum,* wegen der Furcht, die der letzte (jüngst vorausgegangene) Diktator erregte, dafs er nämlich nach dem Königtum strebe; 1 § 4 E. *prox.* im Ggs zu *in perpetuum,* vgl. p. 16, 8 *recentem.* (Doch s. Anh.)

13 *naufragia* bleibt im (häufigen) Bilde von *gubernare; omnia* alle 92
möglichen. | 14 *num me fefellit?* Subjekt ist Antonius, nicht ein unpersönliches es (so häufig *nisi me fallit*): was wegen *potuit* ohne *ipse* nicht angeht; zum Personenwechsel s. p. 47, 18. | *aut* ist im Lat. notwendig, wenn sich eine neue rhetorische Frage an eine vorhergehende anschliefst; 111 E.; p. 60, 6 vgl. 43, 10. | 15 *inspect. vobis,* zu 21 A. | *t. Capitolio,* am Tempel des Juppiter Capitolinus, auf der Südspitze des Capitolinischen Hügels gelegen; *toto* giebt einen Begriff von der Zahl der *tabulae;* vgl. p. 15, 12; 5 § 12; 1 § 3. 23 E. 2 § 91. 97. Att. 14, 12, 1. f. 12, 1, 1 E. | 16 *immunit.,* zu 1 § 3 A.; *venibant* ersetzt das Pass. von vendere, p. 107, 13. 111, 10. 113, 13 (aber *venditus* p. 77, 4. 78, 6, *vendendus*). | 17 *singillatim,*

que vectigalia solum sed etiam imperium populi Romani huius
37 domesticis nundinis deminutum est. ubi est septiens miliens,
93 quod est in tabulis, quae sunt ad Opis? funestae illius quidem
pecuniae, sed tamen quae nos, si iis, quorum erat, non redderetur, a tributis posset vindicare. tu autem quadringentiens sestertium, quod Idibus Martiis debuisti, quonam modo ante Kalendas Apriles debere desisti? sunt ea quidem innumerabilia, quae a tuis emebantur non insciente te, sed unum egregium de rege Deiotaro, populi Romani amicissimo, decretum in Capitolio fixum: quo proposito nemo erat qui in ipso dolore
94 risum posset continere. quis enim cuiquam inimicior quam Deiotaro Caesar? aeque atque huic ordini, ut equestri, ut Massiliensibus, ut omnibus, quibus rem publicam populi Ro-

---

p. 30, 7. | *provinciis*, Sicilien; zu 1 § 24 A. | 1 *vectigalia, imperium*, 97 m.; in *imp. p. R. deminutum est* liegt ein crimen maiestatis. | 2 *domest. nundinis*, 35. 115 A. p. 45, 3. 107, 12 f.

93 2 *ubi est —:* die Darstellung der schweren Schädigung des Reiches an Geldmitteln und Macht durch Antonius' frechen Schacher leitet Cic. mit dem Vorwurf der Unterschlagung eines ungeheuren Baarbestandes im Staatsschatz ein (— Z. 7). Hierauf folgt eine Geschichte, welche jenen schnöden Handel deutlich charakterisiert, wenn auch der Staat dabei nicht zu Schaden kam. Diese Bemerkung leitet geschickt zum eigentlichen Thema zurück, 97 A. Einige persönliche Ausfälle reihen sich locker an, 98. 99; 100 schliefst sich an 97 E. | 3 *funestae —, sed —*, 1 § 17 E.; vgl. Cato m. 65 *habent aliquid excusationis non illius quidem iustae sed quae probari posse videatur.* Der Genetiv *fun. pecuniae* ist übrigens nicht Apposition zu einem ausgelassenen sestertium, sondern tritt erklärend zu dem in *septiens miliens* ausgedrückten Begriff der Summe; p. 7, 29 f. | 3. 6 *quod:* zu § 40 m.; p. 107, 10; *q. est* scriptum; *ad Opis,* zu 35 m. 5 § 15. 8 § 26. | 4 *quorum erat:* den Angehörigen der gefallenen Pompejaner und vielleicht auch derer, die sich noch nicht unterworfen hatten. | *redderetur,* Annahme in der Vergangenheit, 'zurückgegeben werden sollte'. | 5 *a tributis,* die Vermögenssteuer wurde a. 167 nach der Besiegung Makedoniens aufgehoben und erst 43 wieder eingeführt. | *quadr.,* 7 Mill. M.; die *Idus* waren Kündigungs-, die *Kal.* Zahltage; Hor. epod. 2 E. zu Catil. 1 § 14 m. | 8 *a tuis emeb., παρά,* nicht *ὑπό*, de tuis, quae tui te auctore illis vendebant; s. p. 107, 12 f. 108, 7; *tui,* Fulvia (zu p. 107, 12) mit den Gehülfen Sex. Clodius (zu p. 15, 9. 108, 5) und Faberius (p. 8, 39 f.); noch weiter ist *tui* p. 70, 14. | *unum* gehört eng zu dem superlativischen *egregium,* zu c. 3, 7; zur Sache Att. 14, 21, 1. | 9 *rex Deiotărus* in fester Wortstellung; dieser verwöhnte Liebling der römischen Aristokratie war Tetrarch in Galatien, seit 59 mit dem Königstitel; im Bürgerkrieg schlofs er sich an Pompeius an, unterwarf sich aber nach dessen Tode Cäsar. Ihn verteidigte Cic. 45 gegen die Anklage, einen Mordversuch auf Cäsar vorbereitet zu haben. | *populi,* vgl. Z. 11 *cuiquam.* | 10 *ipso,* vgl. p. 93, 10.

94 12 *huic ord.,* p. 15, 6; *ut eq.—ut omnibus* (überhaupt a.): *aeque ut* ist nicht ciceronianisch; vielleicht ist hier, um die ungewöhnliche Wiederholung von *atque* zu vermeiden, der lockere Anschlufs mit *ut,* das neben *aeque atque* steht, gewählt. | 13 *Massil.,* öfter, z. B. in den Reden für Fonteius u. Flaccus, ehrenvoll von Cic. erwähnt; sie hatten Cäsar heftigen Widerstand geleistet, sich aber A. Sept. 49 ergeben; *magis eos pro nomine et vetustate quam pro meritis in se conservans* b. c. 2, 22, 6. | *rem p. pop. R.:*

mani caram esse sentiebat. igitur a [quo] vivo nec praesens nec absens rex Deiotarus quicquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est gratiosus. compellarat hospitem praesens, computarat, pecuniam imperarat, in eius tetrarchia unum ex Graecis comitibus suis collocarat, Armeniam abstulerat a senatu datam: haec vivus eripuit, reddit mortuus. at quibus verbis! 95
modo aequum sibi videri, modo non iniquum. mira verborum complexio! at ille nunquam — semper enim absenti adfui Deiotaro — quicquam sibi, quod nos pro illo postularemus, aequum dixit videri. syngrapha sestertii centiens per legatos, viros bonos sed timidos et imperitos, sine nostra, sine reliquorum hospitum regis sententia facta in gynaecio est, quo in loco plurimae res venierunt et veneunt. qua ex syngrapha quid sis acturus meditere censeo: rex enim ipse sua sponte, nullis com-

---

in *populi* liegt der Begriff, welcher *res p.* zu unserem 'Republik' macht; vgl. p. 85, 6. 121, 1 f. zu Verr. 4 § 88 m. | 1 *caram*, zu p. 78, 18. | *igitur* (in nicht häufiger aber unanstöſsiger Voranstellung): ironische Schluſsfolgerung; wenn nicht *nimirum* dafür herzustellen ist; vgl. p. 70, 2. | *quo* verlangte *apud eum mortuum* (vgl. p. 90, 11. 14); aber für die Tilgung spricht Z. 6 *haec vivus eripuit, reddit mortuus.* | *praesens, absens* wie Verr. 2 § 41 E. 42 A. 4 § 89. 5 § 109 E. dom. 131. Cael. 5. Pis. 25 E. Lig. 38 E.; s. p. 101, 3. | 2 *aequi boni*, im Gegensatz zum strengen Recht, und zwar meist in dieser Stellung, doch auch umgekehrt, überwiegend sogar *melius aequius;* asyndetisch als alte Formel, daneben oft mit *et, que* u. auch *atque* verbunden. | 3 *compellarat* mit dem Nebenbegriff des Vorwurfs, Deiot. 9 *cui sunt inauditae cum Deiotaro querellae tuae?* Ph. 3, 7 A., 17. | *praesens*, beim Kriege gegen Pharnakes im Sommer 47. | 4 *computarat*, die von dem Könige zu zahlende Kontribution. | *in eius tetr.* —: de div. 2 § 79 *fugit e proelio cum Pompeio . . . discessit ab eo . . . Caesarem eodem tempore et hostem et hospitem vidit. quid hoc tristius? is cum ei Trocmorum tetrarchiam eripuisset et asseclo suo Pergameno nescio cui* (i. e. Mithridati P.) *dedisset eidemque detraxisset Armeniam a senatu datam, cumque ab eo magnificentissimo hospitio acceptus esset, spoliatum reliquit et hospitem et regem* (Kleinarmenien muſste an Ariobarzanes von Kappadokien abgetreten werden); Att. 14, 12, 1 (Deiotarus) *dignus ille quidem omni regno, sed non per Fulviam.* | 6 *reddit: regna addixit pecunia* (Ant.) 7 § 15. 5 § 11 f.

6 *at*, zu c. 4 A. | 8 *ille*, Z. 6; *illo*, Z. 8 E. 2. | *nunquam . . quicquam,* nachdrücklich für nihil unquam. | *adfui*, Cato m. 38 *adsum amicis*, Sull. 6. 14 u. so oft; p. 34, 8; zum Wortspiel *absenti adfuit* vgl. Z. 1 f. p. 38, 7. Sull. 7 *cum isdem me in hac causa vides adesse, cum quibus in ceteris intellegis afuisse.* | 9 *postularemus*, als wäre es aus dem Sinn Căsars. | 10 *sestertii*, p. 106, 3; *centies*, $1^3/_4$ Mill. M. | 12 *in gynaecīo* (oder *gynaecēo* wie *Epīus* neben *Epēus*), nicht nach römischer Art, Nep. praef. 7, vgl. p. 101, 2; zu p. 36, 3. 106, 2. 8. § 113 A. 3 § 10 *huius domi inter quasilla pendebatur aurum, numerabatur pecunia.* 5 § 11 *calebant in interiore aedium parte totius rei p. nundinae: mulier sibi felicior quam viris auctionem provinciarum regnorumque faciebat.* | *quo in loco*, zu p. 14, 8. | 13. 108, 6 *ex*, auf Grund; *acturus*, von einem Rechtsverfahren. | 14 *meditere censeo:* Verr. 5 § 174 *magnopere censeo desistas;* zu Catil. 4 § 13 *vereamini censeo.* Dies eingeschobene *censeo* steht nur beim Konjunktiv und meist, wenngleich nicht ausschlieſslich (Lael. 17), ironisch. | *sua*

mentariis Caesaris, simul atque audivit eius interitum, suo
96 Marte res suas reciperavit. sciebat homo sapiens ius semper
hoc fuisse, ut, quae tyranni eripuissent, ea tyrannis interfectis
ii, quibus erepta essent, reciperarent. nemo igitur [iure] consultus, ne iste quidem, qui tibi uni est iure consultus, per quem
haec agis, ex ista syngrapha deberi dicet pro iis rebus, quae
erant ante syngrapham reciperatae: non enim a te emit, sed
prius quam tu suum sibi venderes, ipse possedit. ille vir
fuit; nos quidem contemnendi, qui actorem odimus, acta defen-
38 dimus. quid ego de commentariis infinitis, quid de innumera-
97 bilibus chirographis loquar? quorum etiam institores sunt, qui
ea tamquam gladiatorum libellos palam venditent. itaque tanti acervi nummorum apud istum construuntur, ut iam expendantur, non numerentur pecuniae. at quam caeca avaritia est! nuper fixa tabula est, qua civitates locupletissimae Cretensium vectigalibus liberantur, statuiturque, ne post M. Brutum pro

---

*sponte,* mit Absicht wieder aufgenommen durch *suo Marte; res suas* und *res reciperare* ist der eigentliche Ausdruck; Z. 8.

96 5 *ne iste q.,* vielleicht der von Ant. aus dem Exil zurückgeführte Sext. Clodius (p. 106, 8). | 4. 5 *consultus:* beachte das Wortspiel; *qui, per quem,* zu p. 44, 8. 90, 6. | 6 *ex syngr. deberi,* dafs die Verschreibung ein Schuldverhältnis begründe. | 8 *tu suum sibi:* der Lateiner liebt die Pronominalparataxe, namentlich im Anfang von Sätzen; *tu, tibi, tua tecum* 18. 52; *tui te* 116. 115 A; 118 E.; *tu tuis* 24 E.; *mihi me* 1 § 38 E.; *se suo* 62; *haec non huius* 20; *mihi pro tuis in me* 49; *in huius me tu* 32 E.; *quid ego illas istius* 107; 23. 38. *quas tu mihi* 1 § 25; 17 A.; *cum illo ego te* 2 § 117; *tibi idem, quod illis* 17; 38 A. 49 E.; namentlich ist *suum sibi* (seltener die 1. u. 2. Person) eine die engste Angehörigkeit ausdrückende Formel geworden 'sein Eigentum', in der mitunter *sibi* erstarrt pleonastisch erscheint; bisweilen steht es so für ei oder ipsi (von welchen das letzte schon wegen *ipse possedit* vermieden wurde). 2 § 69 *suas res sibi habere.* Plaut. Trin. 156 *si ille huc salvos revenit, reddam suom sibi.* Poen 1083; Ter. Ad. 958 *suo sibi gladio hunc iugulo.* Capt. 5 *quo pacto serviat suo sibi patri*; Truc. 698. Aul. 433 *mea mihi auferam.* Verr. 3 § 82 *libidinem tuam tibi pro lege esse voluisti; 69 ut suas sibi segetes Apronio tradere liceret.* | *venderes* objektiv 'v. konntest' wie p. 55, 4; eine Bezugnahme auf die Gedanken des D. würde den Gedanken schief machen. | 9 *actorem* statt des hs *auctorem* wegen der Beziehung auf das folgende *acta;* ebenso 13 § 2 *quid ego de proximo dicam, cuius acta defendimus, actorem* (statt *auctorem*) *ipsum iure caesum fatemur?* Vgl. p. 58, 3 f. | *quidem,* freilich; *fuit,* zu p. 110, 2; *contemn.* sumus.

97 10 *quid loquar* (*querar*) *de, quid commemorem, q. proferam, q. dicam* mit Objekt oder abhängigem Satz (101. 107. 62), sind Formeln der praeteritio; *quid dicam de,* wie in der eben angeführten Stelle, *quid commemorem de* (Verr. 4 § 124) suchen nach dem treffenden Ausdruck und machen auf die Wichtigkeit des zu Besprechenden aufmerksam, dienen also der amplificatio; vgl. p. 112, 6 u. zu 49, 11. | *comment.,* zu 1 § 16 m. | 12 *gl. libellos,* öffentliche Ankündigungen, Programme. | 13 *acervi constr.,* leg. agr. 1 § 14 *constructam et coacervatam pecuniam;* Hor. s. 1, 1, 44 *quid habet pulchri constructus acervus; pecuniae* Geldmassen. | 14 *numerentur:* 3 § 10 (in d. Anm. zu p. 107, 12). | *at q.,* zu c. 4 A. § 95 A. 101 A. | 15 *fixa,* gleich als gültiges Gesetz. | 16 *ne sit prov.,* insofern die *civit.*

consule sit Creta provincia. tu mentis compos? tu non con-
stringendus? an Caesaris decreto Creta post M. Bruti decessum
potuit liberari, cum Creta nihil ad Brutum Caesare vivo per-
tineret? at huius venditione decreti — ne nihil actum putetis
— provinciam [Cretam] perdidistis. omnino nemo ullius rei
fuit emptor cui defuerit hic venditor. et de exsulibus legem, 98
quam fixisti, Caesar tulit? nullius insector calamitatem: tan-
tum queror, primum eorum reditus aequatos, quorum causam
Caesar dissimilem iudicarit; deinde nescio cur non reliquis idem
tribuas — neque enim plus quam tres aut quattuor reliqui
sunt —: qui simili in calamitate sunt, cur tua misericordia
non simili fruuntur? cur eos habes in loco patrui? de quo
ferre, cum de reliquis ferres, noluisti; quem etiam ad censuram
petendam impulisti, eamque petitionem comparasti, quae et
risus hominum et querellas moveret. cur autem ea comitia 99
non habuisti? an quia tribunus plebi sinistrum fulmen nun-

---

durch das Privilegium der Steuerfreiheit von der Provinz ausgesondert werden und diese dadurch aufhört, leistungsfähig zu sein. | *pro cos.* ist Attribut zu *Brutum* (p. 110, 29 f.), *post Br.* wird erklärt durch Z. 2, wo *decessum* ein fut. ex. vertritt; *dec.* de provincia (nicht bloſs ex pr., p. 49, 10!); ebenso ohne Zusatz, wie auch öfter *decedere,* fam. 8, 10, 5. Hirt. b. G. 8, 49, 2. | 1 *mentis: es* steht in der besten Hs nicht und bleibt in dieser unwilligen Frage besser weg; 110; zu 10 E. 13 § 40 *ego lanista?* vgl. p. 94, 12. 73, 16. | *constringendus,* wie ein Wahnsinniger, Pis. 48 *si familiam tuam dimisisses, amici te constringendum putarent.* | 2 *decreto Creta!* | 4 *nihil actum,* die Bemühungen umsonst waren (zu Catil. 1 § 15 E.), nichts dabei herausgekommen ist, spöttisch. | 5 *provinciam,* d. h. die Einkünfte aus derselben, zu Z. 1; Cic. übertreibt; Cass. Dio 45, 32 E. 46, 23, 3. | 6 *emptor* wie oft statt empturus wegen *venditor.*

6 *et,* und auch? | *de exsul. lex* (verschieden von der Z. 13 erwähnten), 98
1 § 24. 5 § 11. 7 § 15. Plut. Anton. 9 (*τοῖς τοῦ Καίσαρος ὑπομνήμασι*) *παρεγγράφων οὓς ἐβούλετο, πολλοὺς μὲν ἄρχοντας ἀπεδείκνυε, πολλοὺς δὲ βουλευτάς, ἐνίους δὲ καὶ κατῆγε πεφυγαδευμένους καὶ καθειργμένους ἔλυεν, ὡς δὴ ταῦτα τῷ Καίσαρι δόξαντα. διὸ τούτους ἅπαντας ἐπισκώπτοντες οἱ Ῥωμαῖοι Χαρωνίτας ἐκάλουν·* usw.; *orcini* heiſsen die neugebackenen Senatoren Suet. Aug. 35. | 7 *calam.,* 56 A. | *tantum,* wie in *tantum dico* Adjektiv; 20 m. | 8 *aequatos* (oder *exaequatos*) anstatt des hs *inquinatos,* das zu stark sein würde, während jenes in *quorum — iud.* seinen Gegensatz hat, wie Z. 11; *Caesar,* bei der Amnestie im J. 45 (Drumann G. R. 3, 670, 80). | 9. 15 *cur non,* 110 g. E. | 10 *tres aut q.,* oder höchstens, *quattuor aut summum quinque* Mil. 12. 26 (d. Garatoni); zu Brut. 308 *semel aut iterum;* Ph. 3 § 30. Deiot. 19 u. ö. Der Satzschluſs wie p. 49, 16. | 11 *tua mis. non simili* für non similiter fruuntur mis. tua; gedacht ist: ein Verfahren von dir, wobei du nicht gleiches Mitleid zeigtest. | 12 *in loco patrui,* der zwar restituiert war (p. 110, 9), aber nicht von Ant. während seines Tribunats (a. 49), § 56 A.; hier wird die Thatsache kurz durch *de quo ferre noluisti* bezeichnet. Bitterer Hohn. *cum ferres* mit concessivem Nebenbegriff. | 15 *risus,* vermutlich weil Gaius bei der groſsen Säuberung des Senats a. 70 mit ausgestoſsen worden war, Ascon. p. 75, 16 f.

15 *ea comitia,* censoria; über die Sache wissen wir sonst nichts. | 99
16 *an* höhnisch 'vielleicht weil'; p. 111, 13; zu p. 31, 14. | *tr. pl.,* auch

tiabat? cum tuâ quid interest, nulla auspicia sunt; cum tuorum, tum fis religiosus. quid? eundem in septemviratu nonne destituisti? intervenit enim, cui metuisti, credo, ne salvo capite negare non posses. omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. filiam eius, sororem tuam, eiecisti alia condicione quaesita et ante perspecta. non est satis: probri insimulasti pudicissimam feminam. quid est quod addi possit? contentus eo non fuisti: frequentissimo senatu Kalendis Ianuariis sedente patruo hanc

---

sie hatten damals das Recht der spectio; die Anspielung geht auf Asprenas als Nachahmer des Ant. (80 m.), Appian. b. c. 3, 7 (845, 17 ff. Mend.) | *fulmen sinistrum auspicium optimum habemus ad omnes res praeterquam ad comitia* de div. 2 § 74: denn jeder Blitz oder Donner verhindert für den Tag eine Verhandlung mit dem Volk (eb. § 42 E. Ph. 5 § 7); eb. § 82 *ita nobis sinistra videntur, Grais et barbaris dextra meliora:* dem nach S blickenden italischen Augur geht die Sonne links auf. Plaut. Pseud. 762 *avi sinistra, auspicio liquido* (klar) *atque ex mea sententia. nuntiabat,* id agebat ut nuntiaret; p. 21, 4. zu 81 A. (Mommsen St. R.[2] 1, 109, 3. 79, 1. 77.) | 1 *nulla,* vgl. p. 100, 5; 50, 19 f. | *tuorum:* der Vorwurf der Lieblosigkeit gegen die Verwandten (*tui* anders als p. 106, 8) wird durch die Form des Ausdrucks geschärft: dem Ant. genügt es schon, dafs einer sein Angehöriger ist, um ihm entgegenzuwirken. | 2 *fis, γίγνῃ,* zeigst du dich, für *es;* p. 108, 9 A. fam. 3, 7, 4 *nec potest fieri me quicquam superbius;* de or. 1 § 169 *quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest?* ist nicht ganz gleichartig. | *in VII viratu,* p. 9, 8. 5 § 7. 20 E. f. 33 A. 6 § 14. 8 § 26. 11 § 13. 12 § 20. 23. 13 § 37 E. | 3 *intervenit,* indem er es für sich beanspruchte; *cui negare —:* gemeint ist wohl M. Ant.' jüngster Bruder, der wilde L. (p. 7, 17 f.), der jenen mit dem Tode bedroht haben soll, 6 § 10 A. 5 § 30 A. 12 § 26 E. 20. 7 § 17. 10 § 22 A. 11, 5, 10. 14 § 8 E. f. 3 § 31 u. ö.; *credo,* bitter 'ich will's gerne glauben.' Aufser M. u. L. Ant. sind von Mitgliedern der Kommission noch Nucula u. Lento bekannt. An sie denkt man hier gewöhnlich. *credo* stünde dann ironisch (für non): einer solchen Null ihr Verlangen dem Oheim zu Liebe abzuschlagen, hätte dir den Hals nicht gekostet, das wufstest du wohl. | 5 *si ulla,* mit grofsem Nachdruck, für si qua. | *colere:* zu p. 75, 9; fam. 5, 8, 3 *me sicut alterum parentem et observat et diligit.* r. p. 1, 12, 18 *Africanum ut deum colebat Laelius, Laelium observabat in parentis loco Scipio.* Sall. Iug. 10, 8 *colite observate talem hunc virum, imitamini virtutem.* | 6 *sororem* patruelem, *ἀνεψιάν* Plut. Ant. 9, die Antonia, von der er sich 47 scheiden liefs, um gleich darauf die Fulvia zu heiraten. | *alia condicione* 'Partie'; *contentione uxoriae condicionis* Lael. 34 (d. Seyffert). Ter. Hec. 241. Phorm. 579 u. oft Plautus; *persp.:* die Bosheit, welche in der Anspielung liegt, dafs Ant. die Fulvia schon vor der Heirat recht genau kannte (48 A.), geht durch die Lesart *prospecta* verloren; an sich wäre *ante* bei *prosp.* nicht auffallender als *ante praedicere* (zu p. 99, 7), *rursus redire* u. v. ä. | 7 *n. est satis* (zu p. 75, 14) bringt die 1. Steigerung zu *eiecisti* f., eine 2. *quid est q. addi possit?* (sollte man meinen; aber nein,) *contentus eo non f.:* p. 111, 3 f.; *eiec.,* p. 89, 9 A., *τῆς οἰκίας ἐξήλασεν* Plut., ein härteres Wort als repudiare. | *probri insimulare* ist der eigentliche Ausdruck für Beschuldigung wegen Unkeuschheit; Plaut. Amph. 477 *insimulabit eam probri.* 869. 882. 887. Mil. 364. 396. 509. Truc. 159 u. ä. m. | *pudiciss.:* allerdings wünschte Ant. seine Ehe zu lösen; dafs er aber mehr Grund hatte als Cic. zugiebt, zeigt eben sein Verfahren. | 9 *Kal. Ian.,* 79 E. | *sedente* meint nur 'in seiner Gegenwart'; er war also resti-

tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es, quod ab
eo sorori et uxori tuae stuprum esse oblatum comperisses —
quis interpretari potest, impudentiorne, qui in senatu, an im-
probior, qui in Dolabellam, an impurior, qui patre audiente,
an crudelior, qui in illam miseram tam spurce, tam impie di- 39
xeris? sed ad chirographa redeamus. quae tua fuit cognitio? 100
acta enim Caesaris pacis causa confirmata sunt a senatu: quae
quidem Caesar egisset, non ea, quae egisse Caesarem dixisset
Antonius. unde ista erumpunt? quo auctore proferuntur? si
sunt falsa, cur probantur? si vera, cur veneunt? at sic pla-
cuerat, ut *ex* Kalendis Iuniis de Caesaris actis cum consilio
cognosceretis. quod fuit consilium? quem unquam convocasti?
quas Kalendas Iunias exspectasti? an eas, ad quas te peragratis
veteranorum coloniis stipatum armis rettulisti?

O praeclaram illam percursationem tuam mense Aprili (39)
atque Maio, tum, cum etiam Capuam coloniam deducere cona-
tus es! quem ad modum illinc abieris vel potius paene non
abieris scimus. cui tu urbi minitaris. utinam conere, ut ali- 101
quando illud 'paene' tollatur! at quam nobilis est tua illa
peregrinatio! quid prandiorum apparatus, quid furiosam vinu-

---

tuiert; zu p. 109, 12. | 1 *cum: quod mihi odium cum P. Clodio fuit* prov. cons. 24; wie inimicitiae controversia simultas dissensio (8, 5, 17 vgl. 11 § 15) cum aliquo; vgl. 69 E. Anm. bei p. 107, 3. *tecum queri* 10 § 5. | 3 *interpret.*, ein vieldeutiges Wort (Nägelsb. § 113), öfters 'sich eine Meinung bilden, untersuchen, beurteilen, bestimmen'; vgl. 1 § 38 A. har. resp. 36. Att. 15, 26, 2 vgl. 28 m. | 4 *in Dol.*: einem Wüstling wie Dol. war noch Ärgeres zuzutrauen; wie denn auch Cic. später (z. B. in der 11. phil. R.) ganz anders über den früheren Schwiegersohn urteilt (Drumann G. R. 2, 577 f. 6, 699). | *patre,* p. 110, 5 E. | 5 *spurce,* vulgäres Wort.

6 *red.*, 98 A. | *cognitio,* Z. 11 f. p. 10, 11 f. | 7 *confirm.*, p. 7, 43; 100
5 § 10. | 8 *quidem,* d. h.; *eg.*, wirklich getroffen hat. | 9 *A.*, p. 41, 11; *ista,* haec tua; *erumpunt,* wie ein Quell unversieglich mit einem Male hervorbricht. | *quo auct.*, p. 25, 1. | 10 *at* 'aber doch' erneuert den Einwand Z. 6 E. mit Steigerung. | *placuerat* von einem Senatsbeschlufs wie oft ohne Dativ. | 11 *ex Kal. Iun.*, 108 E. 1 § 6; 'non videtur haec res uno die confici potuisse' (Garatoni); so 6 § 1. dom. 70. fam. 1, 9, 12. 16, 9, 3 E. u. ö., Petron. 38 u. Inschriften. | 12 *cognosceretis,* ihr Konsuln. | *fuit,* ist gebildet worden; und angenommen, dafs dies geschehen, wann wurden die Mitglieder zusammengerufen? *conv.*, weil in *quem* eine Mehrheit angedeutet wird. Cic. übertreibt auch hier. Att. 16, 16 C 11, B 8, F 18. | 13 *quas, eas:* Wesen u. Zweck des Termins ist durch dich vereitelt worden; zu Z. 11. p. 10, 11 f. | *stip. armis:* 13 § 18. 5 § 17 *nullis telis eos stipatos fuisse,* dagegen 2 § 6 *cum esses foedissime stipatus armatis.* | 15 *o praecl.* —, p. 101, 12; wiederaufgenommen Z. 19. p. 112, 10. | *percursatio,* zu 57 A. 62 A.; p. 9, 8 f. | *mense:* Cic. wollte erst blofs *Apr.* zusetzen u. trägt dann *atque Maio* als Ergänzung nach; so oft; vgl. p. 112, 7. | 16 *tum cum,* p. 103, 12. | *conatus es,* s. 102; die früheren Kolonisten widersetzten sich, wenn auch mit geringem Erfolg (43. 8 § 25). | 17 *p. non abieris,* paene occisus es (12 § 7 E.); utinam re vera occidaris! (Manut.) *cui,* und deshalb. | 18 *scimus,* constat; 7 § 26 A. Pomp. 19 u. ö.

18 *conere,* nämlich auszuführen, was du drohst; hoc opto ideo *ut* . . | 101

lentiam tuam proferam? tua ista detrimenta sunt, illa nostra: agrum Campanum, qui cum de vectigalibus eximebatur ut militibus daretur, tamen infligi magnum rei publicae volnus putabamus, hunc tu compransoribus tuis et collusoribus dividebas: mimos dico et mimas, patres conscripti, in agro Campano conlocatos. quid iam querar de agro Leontino? quoniam quidem hae quondam arationes Campana et Leontina in populi Romani patrimonio grandiferae et fructuosae ferebantur. medico tria milia iugerum: quid, si te sanasset? rhetori duo: quid, si te disertum facere potuisset? sed ad iter Italiamque redeamus.

40 102 deduxisti coloniam Casilinum, quo Caesar ante deduxerat; consuluisti me per litteras de Capua tu quidem, sed idem de Casilino respondissem: possesne, ubi colonia esset, eo coloniam novam iure deducere. negavi in eam coloniam, quae esset auspicato deducta, dum esset incolumis, coloniam novam iure

---

*at —,* p. 111, 15. | 1 *ista* im Gegensatz zu *illa,* was nachdrücklich auf das Folgende hinweist, für *haec* des *tua* wegen. | 2 *qui cum,* zu p. 47, 3; *de vectigalibus* agris, durch die lex Iulia agraria a. 59 (Drumann 3, 197 f. 208); damals reservierte Ländereien wurden noch 45 angewiesen; *cum eximeb.:* 14 § 28 *cum imperium dabamus* C. Caesari, *eodem tempore etiam spem eius nominis deferebamus.* Lig. 18 *cum pacem esse cupiebas, idne agebas ut tibi cum bonis civibus conveniret?* | 3 *militibus,* also zu einem guten Zweck, anders als Z. 4 f. 8 f., *tamen* gleichwohl (schon). | 4 *hunc,* p. 118, 1; *compransor* nur hier, *collusor* 56. 5 § 13 E. 13 § 3; *compotor* 42 m.; vgl. p. 71, 10. 59, 6. 60, 6. 91, 16. | 5 *mimos et mimas:* p. 71, 8 f. 10 § 22 *quos avertit agri Campani infinita possessio, cuius eos non pudere demiror, cum videant se mimos et mimas habere vicinos.* | 6 *quid querar,* Z. 1, zu 97 A.; *iam* porro; *Leontini,* südlich vom Ätna, nahe dem Meere, eine der ältesten griechischen Niederlassungen auf Sicilien, j. Lentini; das Gebiet, nicht über 30 000 Morgen Ackerland umfassend (Verr. 3 § 113), aber berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit, gehörte nicht den Einwohnern, sondern war Domäne (*aratio*) des römischen Volkes; *caput rei frumentariae* Verr. 3 § 47. 104. 109 ff. 147 f. Scaur. 25 *campus ille nobilissimus et feracissimus;* Ph. 8 § 26 *Campanus ager et Leontinus, quae duo maiores nostri annonae perfugia ducebant.* | *q. quidem,* quandoquidem, eben gerade; Rosc. Am. 31 (d. Landgraf). Att. 14, 5 A. | 7 *hae quondam arat.,* diese Stellung des Adverbs zwischen Pronomen und Substantivum liebt Cic. | 8 *grandiferae* (nur noch von ganz Späten gebraucht, hier aber durch Citat gesichert) *et fructuosae,* off. 3 § 5 *philosophia frugifera et fructuosa.* | *medico —,* zu p. 74, 10. 90, 17; *supplicatio nulla victori* 14 § 23; die Person ist unbekannt. | 9 *rhetori,* zu 8 E. 43. | 10 *sed ad —,* p. 111, 15. 19 f. | *iter Italiamque,* Reise durch Italien; eig. 'und damit nach Italien' (von Sicilien).

102 11 *Casilīnum,* in Campanien am Volturnus, auf dessen Stelle das heutige Capua liegt; das alte Capua lag etwa 5 Kilometer entfernt (p. 113, 5), wo sich jetzt S. Maria di Capua vetere befindet. | *ante,* a. 59; Z. 2. | 12 *de C.:* eine Zwischenbemerkung 'und zwar allerdings zunächst in Bezug auf C.' hat sich in die Hauptkonstruktion eingedrängt. *quidem* gehört begrifflich zu *Capua; tu q., sed,* wie das gew. *ille quidem;* 107; zu 1 § 17. | 15 *incolumis* d. h. noch bestand, nicht völlig in Verfall geraten war (z. B. durch den Verkauf der angewiesenen Ländereien). Die Begründung der Bestimmung liegt in *auspicato;* dieser

deduci: colonos novos ascribi posse rescripsi. tu autem insolentia elatus omni auspiciorum iure turbato Casilinum coloniam deduxisti, quo erat paucis annis ante deducta, ut vexillum tolleres, ut aratrum circumduceres; cuius quidem vomere portam Capuae paene perstrinxisti, ut florentis coloniae territorium minueretur. ab hac perturbatione religionum advolas in 103
M. Varronis, sanctissimi atque integerrimi viri, fundum Casinatem. quo iure? quo ore? 'eodem', inquies 'quo in heredum L. Rubrii, quo in heredum L. Turselii praedia, quo in reliquas innumerabiles possessiones.' et si ab hasta, valeat hasta, valeant tabulae, modo Caesaris, non tuae, quibus debuisti, non quibus tu te liberavisti. Varronis quidem Casinatem fundum quis venisse dicit? quis hastam istius venditionis vidit? quis vocem praeconis audivit? misisse dicis Alexandream qui emeret a Caesare. ipsum enim exspectare magnum fuit. quis vero 104
audivit unquam — nullius autem salus curae pluribus fuit — de fortunis Varronis rem ullam esse detractam? quid? si etiam

---

abl. part. ist zu einem adv. erstarrt; p. 113, 2. | *iure deduci:* hierzu *posse* aus dem Folgenden zu ziehen ist nicht nötig. | 1 *ascribi,* in dieser Sache der offizielle Ausdruck; vgl. zu p. 112, 2. | *rescripsi,* durch die betonte Stellung in scharfem Gegensatz zu *negavi* p. 112, 14, wird ein nachdrückliches 'bejahen'; erforderlich war es nicht, da sich der positive Begriff häufig aus dem negativen ergänzt. | 3 *paucis annis ante,* zu p. 112, 2. | ita *ut vexillum t.* —, also in aller Form nach dem Herkommen beim Anlegen von Kolonien (Marquardt R. St.-Verw. 1, 126 f.; 116 f.) | 5 quo factum est *ut;* zu p. 69, 2.

6 *advolas,* c. 20 E. | 7 *fundus,* Grund mit Gebäuden (Rein. R. Priv. R. 103
p. 177); *Casin.:* bei Casīnum (zu 40 E.) besafs M. Terentius Varro, der berühmte Gelehrte (Legat des Pompeius im Seeräuberkrieg a. 67, in Spanien a. 49, aber auch von Cäsar hochgeschätzt), ein Landgut am Ufer des Casinus, j. Rápido. | 8 *quo iure,* p. 31, 14. *qua lege, quo iure?* 11 § 28; *os* oft prägnant 'Dreistigkeit', wie bei uns 'Stirn'. 5 § 16 A. vgl. p. 88, 4; *inquies,* 41. | *her. Rubrii* —, 40 E. f. 62. 74 A.; zu p. 92, 11. | 10 *si ab hasta* sc. involavisti (aus Z. 6), infolge einer öffentlichen Versteigerung. | *valeant tabulae* ('Urkunden'): si tu fundum Varronis ab hasta emisti, nihil dico, valere tabulas auctionarias concedam, in quas quod cuique venum it referri solet. (Manut.) 8 § 26 *ne tangantur rationes ad Opis.* | 11 *Caesaris* —, p. 111, 7 f. Vor *quibus* ist nochmals zu denken *valeant tabulae,* jetzt in der weiteren Bedeutung Rechnungsbücher überhaupt, und zwar öffentliche: *quibus debuisti,* in denen deine Schulden stehen — ein Seitenhieb, s. 71 E. —, nicht aber die, welche die Art zeigen wie du dich ihrer entledigt hast, § 93 (an 73 ist hier nicht zu denken). | 12 *quidem* 'sicherlich' ordnet den Gedanken Varronis fundus non venit als den besonderen Fall unter *valeant Caesaris tabulae, non tuae* unter: in diesen stand nichts von einer Konfiskation und Versteigerung desselben; die Übersetzung von *quidem* mit 'aber' giebt den Gedanken richtig wieder, ist jedoch insofern nicht genau, als der Gegensatz zu *si ab hasta* bereits in *modo Caesaris* — liegt. | 13 *venisse,* zu p. 111, 10. 105, 16. | *vidit, aud.,* p. 94, 4. 100, 14. | 14 *misisse* te *dicis* mit häufiger Weglassung des Subjekts beim inf., namentlich eines pron. personale oder dem.; p. 44, 4. 83, 5. | 15 *magnum fuit,* hätte ja zu lange gedauert.

17 *rem ullam:* bis dahin; später erlitt er schwere Verluste an 104

scripsit ad te Caesar ut redderes, quid satis potest dici de tanta impudentia? remove gladios parumper illos[, quos videmus]: iam intelleges aliam causam esse hastae Caesaris, aliam confidentiae et temeritatis tuae; non enim te dominus modo illis aedibus, sed quivis amicus, vicinus, hospes, procurator
41 arcebit. at quam multos dies in ea villa turpissime es perbacchatus! ab hora tertia bibebatur, ludebatur, vomebatur. o tecta ipsa misera, 'quam dispari domino!' — quamquam quo modo iste dominus? sed tamen quam ab dispari tenebantur! — studiorum enim suorum Varro voluit illud, non libidinum de-
105 versorium. quae in illa villa antea dicebantur, quae cogitabantur, quae litteris mandabantur! iura populi Romani, monimenta maiorum, omnis sapientiae ratio omnisque doctrinae. at vero te inquilino — non enim domino — personabant omnia vocibus ebriorum, natabant pavimenta vino, madebant parietes, ingenui pueri cum meritoriis, scorta inter matres familias versabantur. Casino salutatum veniebant, Aquino, Interamna: admissus est nemo. iure id quidem: in homine enim turpissimo
106 obsolefiebant dignitatis insignia. cum inde Romam proficiscens

---

Grundbesitz und Bibliothek. | *quid, si —:* Steigerung in der Form einer überraschenden Annahme; der Nachsatz (*quid — impudentia*) fehlt dann gewöhnlich (vgl. 5 § 21 E. Pomp. 12). | 2 *remove, iam intelleges:* alsbald; *tum* 115 (aber nicht et); zu p. 26, 1; *rem.*, nicht vom Senat, 46 E. p. 120, 3 f. 46, 8 f., sondern überhaupt, im besonderen auch von dem gewaltsam besetzten Landgut, Z. 4 f. | 4 *confidentia* immer in tadelndem Sinne. | 5 *procurator* Bevollmächtigter (Rein. R. Priv.-R. p. 880). | 6 *at quam,* 101 A. c. 4 A.; *q. multos,* p. 46, 3; 91, 8; *perbacchatus,* wie 77 *perpotavit,* wohl von Cic. gebildet. | 7 *tertia,* die cena begann gewöhnlich um die 9. Stunde. 87 m. | *bibebatur, ludebatur:* Hor. c. 4, 13, 4 *ludis et bibis impudens; vomeb.,* 75 E. | *o tecta ipsa misera,* 69 A. u. p. 27, 14. | *o domus ántiqua, heu quam díspari domináre domino,* Worte aus einer unbekannten Tragödie, von Cic. auch off. 1 § 139 angeführt. | 9 *tamen,* etsi dominus non erat, Z. 14; zu p. 124, 8. | *quam ab,* so regelmäfsig, nicht *a quam;* vgl. zu 118 A. | *dispari* steht hier substantivisch (sc. homine), vgl. Z. 14. | 10 *studiorum,* er hatte sich dort ein *Museum,* 'locum Musis et studiis consecratum', eingerichtet, r. rust. 3, 5, 8 f. | *voluit devers.,* zu p. 50, 9.
105 11 *in,* 1 §8 A.; *illa villa,* zu p. 105, 4. 109, 2. | 12 *iura p. R.,* in den 15 Büchern de iure civili; *monim. mai.,* antiquitates rerum humanarum et divinarum in 41 Büchern u. v. a. | 13 *ratio,* System.; *sap.,* de forma philosophiae l. III, *λογιστορικῶν* l. LXXVI u. a.; *omnis doctr.,* in der Encyklopädie, disciplinarum l. IX; hierzu kamen litterarhistorische und grammatische Schriften; erhalten sind ein Teil des Werkes de lingua Latina und rerum rusticarum l. III. | 14 *personabant omnia vocibus,* Pis. 22 *cum collegae tui domus cantu et cymbalis personaret;* vgl. off. 3 § 5 *conducere arbitror talibus aures tuas vocibus undique circumsonare.* | 15 *natabant pavim.,* Hor. c. 2, 14, 26 *mero tinguet pavimentum.* Pis. 22 E. | 17 *Casino,* p. 113, 7; etwas westlich davon *Aq.,* j. Aquīno, fast südlich *Interamna* an der Mündung des Casinus in den Liris, wonach die Einwohner Interamnates Succasini oder Lirenates (Plin. n. h. 3 § 64) zum Unterschied von anderen Int. genannt wurden. | 19 *obsol.,* deformabantur, verloren ihre Bedeutung (*exsordescere* Gell. 9, 2, 11, *vilescere* Späte); durch

ad Aquinum accederet, obviam ei processit, ut est frequens municipium, magna sane multitudo. at iste operta lectica latus per oppidum est ut mortuus. stulte Aquinates: sed tamen in via habitabant. quid Anagnini? qui cum essent devii, descenderunt, ut istum, tamquam si esset consul, salutarent. incredibile dictu est, *verum vicinos* inter omnes constabat neminem esse resalutatum, praesertim cum duos secum Anagninos haberet, Mustelam et Laconem, quorum alter gladiorum est princeps, alter poculorum. quid ego illas istius minas contume- 107
liasque commemorem, quibus invectus est in Sidicinos, vexavit Puteolanos, quod C. Cassium et Brutos patronos adoptassent? magno quidem studio, iudicio, benevolentia, caritate, non, ut te et Basilum, vi et armis, et alios vestri similes, quos clientes nemo habere velit, non modo illorum cliens esse. interea 42

---

die Unwürdigkeit des Trägers wurde die Würde des Amtes selbst beeinträchtigt; p. 115, 5; das Wort findet sich in guter Zeit wohl nur hier.

2 *operta lect.*, 58 A. | *latus est* in der Bedeutung 'tragen' ist nicht 106
eben häufig; zur Sperrung p. 91, 17. | 3 *stulte,* p. 16, 11. 17, 6. Att. 7, 10 E. | *sed tamen:* aber man kann doch (p. 124, 8) zu ihrer Entschuldigung sagen, dafs sie an der Strafse (*in via* Latina) wohnten; dies gilt nicht von den Einwohnern von *Anagnia,* j. Anagni, welches mehr als eine Stunde abseits von der Strafse am Gebirge liegt: darum *devii, descenderunt.* | 5 *tamq. si esset cos.:* 41 *tamquam heres esset;* p. 48, 6. | 6 *const.*, wie p. 116, 3. | (Die Lesart ist ganz unsicher.) | 7 *resalut.,* p. 114, 17 f. 115, 2 f.; *praes. cum:* um so unbegreiflicher, als; zu p. 86, 3. Att. 14, 18, 1 m. | 8 *Must. et Lac.:* glossema fortasse. nomina enim duorum Anagninorum defuisse ex eo licet suspicari, quod quaerenti Attico, qui essent *Anagnini,* respondet Cic. ep. ad Att. 16, 11, 3 *Anagnini sunt Mustela ταξιάρχης et Laco qui plurimum bibit.* (Manut.) Vielleicht hat dann Cic. selbst oder Atticus (durch seine Abschreiber) die Namen zugesetzt. *Must.,* zu 8 A. | *princeps* in usu *gladiorum* Meister; Verr. 5 § 4 *sit vitiorum flagitiorumque omnium princeps.*

9 *contum. minasque* 13 § 4. | 10 *commemorem,* zu 97 A. p. 49, 11. | 107
*Sidicinos,* im nordwestlichen Campanien, mit der Hauptstadt Teānum, j. Teano. | 11 *Puteŏli,* j. Pozzuóli, am Golf von Neapel. | *patronos:* es war eine alte Sitte, dafs wie ganze Provinzen so auch die einzelnen Provinzialstädte sich in die Klientel eines oder mehrerer angesehener Römer begaben, welche als *patroni* die Verpflichtung übernahmen, in allen Rechtsangelegenheiten für jenes Gemeinwesen einzutreten, in jeder Weise für dessen Bestes zu sorgen und auch bei persönlichen Wünschen den Mitgliedern desselben ihre Hülfe angedeihen zu lassen (Marquardt R. St.-Verw.[2] 1, 388). | *patronum adoptare* wie 6 § 12 f. div. Caec. 64 E. (54 E.). Sest. 9. Vatin. fam. 5, 9, 1, auch auf Inschriften, ist die ältere Bezeichnung (vgl. Plaut. Cist. 744 *sociam te mihi adopto*); seit Augustus tritt dafür (inschriftlich) *cooptare* ein (Marq. a. O. 189, 3. 188, 4); dafür auch *asciscere p.* Pis. 25, *se applicare ad p.* de or. 1 § 177, *se conferre in clientelam* Rosc. Am. 106 u. ä. (patronus suscipit in cl.) | 12 *m. studio* — illorum commoti. | 13 *L. Minucius Basĭlus, locuples homo, cum M. Satrium sororis filium nomen suum ferre voluisset, eumque fecisset heredem — hunc dico patronum agri Piceni et Sabini, o turpem notam temporum! — non erat aequum* usw., off. 3 § 73 f. Beide sind natürlich von dem früheren Legaten, späteren Mörder Cäsars L. Min. B. pr. 45 verschieden (Drumann G. R. 3, 697). | 14 *non modo* auch hier 'ich will gar nicht sagen', nedum,

dum tu abes, qui dies ille collegae tui fuit, cum illud, quod venerari solebas, bustum in foro evertit! qua re tibi nuntiata, ut constabat inter eos, qui una fuerant, concidisti. quid evenerit postea nescio — metum credo valuisse et arma —; collegam quidem de caelo detraxisti effecistique non tu quidem etiam nunc, ut similis tui, sed certe ut dissimilis esset sui.

108 qui vero inde reditus Romam! quae perturbatio totius urbis! memineramus Cinnam nimis potentem, Sullam postea dominantem, modo regnantem Caesarem videramus: erant fortasse gladii, sed absconditi nec ita multi: ista vero quae et quanta barbaria est! agmine quadrato cum gladiis sequuntur; scutorum lecticas

---

ne dicam, seltner adeo non; die Umkehrung der Glieder (mit *ne ... quidem* im 2.) verdeutlicht den Ausdruck; fam. 1, 9, 21 *nullum meum minimum dictum, non modo factum intercessit.* Tusc. 1 § 92 *ne sui quidem id velint, non modo ipse;* vgl. fam. 4, 14, 2 *secundas etiam res nostras, non modo adversas pertimescebam* u. ebenso Att. 8, 12, 2. | 1 *abes,* als würde es Ant. sonst gehindert haben; anders klingt p. 16, 12 f. | *qui dies:* 90 A. *tibi;* 1 § 30 A. | *cum,* p. 103, 12. | 2 *bustum — evertit,* 1 § 5. p. 9, 18 f. | 3 *c. inter eos,* vgl. p. 115, 6; Rosc. Am. 33 *quod inter omnes constat, nisi inter eos qui ipsi insaniunt.* | *fuerant:* die Hss *fuerunt,* was man als perf. praesens erklärt (Müller Cic. II 3 p. XVII 29, 4. CIX 411, 12), aber wegen *constabat* mufste es wenigstens *erant* heifsen. | *concidisti* animo, iam desperans de improbis tuis contra rem p. consiliis; 3 § 24 A. 5 § 23 E. Catil. 2 § 5. | 4 *metum, arma:* excusat Dolabellam (gener qui fuerat), qui non metu armorum Antonii sed pecunia corruptus Antonio se coniunxerat. (Manut.) p. 9, 25 f. Att. 14, 18, 1 und im Ggs zu unsrer Stelle 16, 15, 1. | 5 *quidem,* so viel aber ist gewifs, jedenfalls; p. 113, 12. | *de caelo detraxisti,* ähnlich von Pompeius Att. 2, 21, 4 *deciderat ex astris,* eine Wendung von volkstümlichem Anklang; man sagte auch ohne Zutritt von laudibus *Caesar fertur in caelum* 4, 3, 6, *in c. tollere* 11 § 24. Arch. 22; Verr. 4 § 12. Att. 6, 2, 9. 16, 7, 5. 14, 18, 1; *in c. est* Att. 2, 19, 2. 2, 20, 4. 14, 6, 2 usw.; vgl. p. 122, 5; also: de summa gloria in extremam invidiam deiecisti. | *tu q.,* p. 56, 1. 112, 12; ne nunc quidem. | 6 *dissim. sui,* p. 103, 18 f.; vgl. 1 § 5 E.

108 7 *qui vero —,* 76 A. zu p. 74, 10; 5, 8, 22 A. Att. 16, 4, 4 *iter Brundisium;* 9, 5, 1 *discessus Arpinum, mansio Formiis.* | *perturb. tot. urb.,* 77 E. | 8 *memineramus, videramus,* Lael. 9 *memineram Paulum, videram Galum. memini,* 'ich kann mich besinnen auf' (1 § 34 A.) in dieser Wendung von der dunkleren, *vidi* 'ich habe erlebt' (p. 49, 8) von der vollbewufsten Erinnerung; zu welchem von beiden Verben *Sullam* gehört, zeigt 5 § 17 *Cinnam memini, vidi Sullam, modo Caesarem.* Catil. 3 § 24 *civiles dissensiones non solum eas quas audistis sed eas quas vosmet ipsi meministis atque vidistis.* | 9 *regnantem,* zu p. 60, 8. 97, 1. 104, 14. 105, 11. 108, 3. 101, 2. 6. 102, 12. § 114. 116 f. | *erant fort. —:* 5 § 17 *non possum adfirmare nullis eos armis stipatos fuisse, hoc dico: nec multis et occultis.* | 10 *absconditus,* (samt seinem adv.) ist fast die einzige Form dieses Verbs die Cic. braucht; Cäsar Nepos Liv. haben es gar nicht; zu Catil. 3 c. 1 E., 3. (Antibarb.[6] 1, 52.) | *ita* verbindet Cic. mit *multi* nicht blofs nach der Negation (p. 18, 12. 19, 2; 11, 5, 10), sondern auch ohne sie: Catil. 2 § 22. (Müller zu Seyff. Lael.[2] p. 258. | *ista,* p. 37, 3. 18, 1. 104, 12. | *quae et quanta,* p. 104, 7 f. | *barb.* Barbarenwirtschaft, absolute rohe Willkür; 11 § 6 A. 14 § 8. Balb. 43. Arch. 19 A. Font. 44 vgl. mit Ph. 13 § 18 A. 21 A. 5 § 37. 3 § 15 A. | 11 *agm. quadr.:* 5 § 20 *cum is dies,*

portari videmus. atque his quidem iam inveteratis, patres con-
scripti, consuetudine obduruimus: Kalendis Iuniis cum in sena-
tum, ut erat constitutum, venire vellemus, metu perterriti
repente diffugimus. at iste, qui senatu non egeret, neque desi- 109
deravit quemquam et potius discessu nostro laetatus est, sta-
timque illa mirabilia facinora effecit: qui chirographa Caesaris
defendisset lucri sui causa, [is leges Caesaris easque praeclaras,
ut rem publicam concutere posset, evertit; numerum annorum
provinciis prorogavit; idemque,] cum actorum Caesaris defensor
esse deberet, et in publicis et in privatis rebus acta Caesaris
rescidit. in publicis nihil est lege gravius; in privatis firmissi-
mum est testamentum: leges alias sine promulgatione sustulit,
alias ut tolleret, promulgavit; testamentum irritum fecit, quod
etiam infimis civibus semper obtentum est: signa, tabulas, quas

---

*quo me adesse iusserat, venisset, tum vero agmine quadrato in aedem Concordiae venit;* ebd. 18 A. 13 § 18 f. | *cum gl.,* zu 8; hierin ist das Subj. zu *sequuntur* angedeutet (*secuntur* die besten Hss mit Recht). | *scutorum lect.:* 5 § 18 *cum erat ventum ad aedem Concordiae, gradus complebantur, lecticae collocabantur, non quo ille scuta occulta esse vellet, sed ne familiares si scuta ipsi ferrent laborarent;* der gen. von der Ladung wie z. B. fin. 4 § 76 *si palearum navem evertit et si auri . . . cuius generis onus navis vehat . . . aurum paleamne portet; portari,* zu 58. | 1 *his —:* den abl. abs. faſst *consuetudine* zusammen; *usu ŏbd.* Mil. 76. | 2 *Kal. Iun.,* 100. 1 § 6; das Asyndeton ist adversativ u. dient der Steigerung.

5 *et potius:* das positive Glied nach dem negativen wird, wenn es 109
dieses nur ergänzt, durch eine Kopulativpartikel eingeführt, p. 39, 1; so *ac potius, p.que, et p.* (off. 3 § 32 A.) Lael. 104 *nec illa extincta sunt aluntur que potius et augentur, et magnum adfert mihi aetas ipsa solacium;* hier entsprechen sich, was selten geschieht, *neque* und *que* (zu Catil. 2 § 28 E.); *neque . . et,* wie ungleich häufiger, parallel zu nehmen gestattet hier der Gedanke nicht. (Müller zu off. 1 § 22 A. Seyffert Lael.[2] 26 E.) | 6 *facinora effecit,* figura etymologica aus der Umgangssprache; p. 70, 14. fin. 2 § 95. Nägelsb. St. § 105. (Lorenz Plaut. Most. 82. Acta Erl. 2, 19 f.) | 7 [*is — id.*]: jedenfalls ist *num. — prorog.* eine aus 1 § 19 A. eingeschobene Erläuterung, welche die Gleichförmigkeit der Periode stört und mit dem plur. *leges* Z. 7. 12 in Widerspruch tritt (1 § 19. 23. 24); mindestens hätte noch eine Partikel das Verhältnis hierzu kennzeichnen müssen. Aber auch die Erwähnung der leges in beiden durch *idemque* als verschiedenartig bezeichneten Gliedern — als stünden die *acta* den *leges* gegenüber — ist unerträglich (1 § 17 A. 24 E.). Nach Tilgung der Worte entsprechen sich *lucri causa defendisset* und *defensor esse deberet* mit Steigerung wie in *chirographa* und *acta;* p. 19, 6 enthält zu Z. 9 keinen Widerspruch. | 11 *rescidit,* 83 E. | *in publicis* rebus; *l. gravius,* 1 § 18 E. | 12 *s. promulg.,* zu p. 30, 10; 31, 1. | 13 *alias ut tolleret prom.:* wenn man erklärt, alias per promulgationem sustulit 'um andere Gesetze aufzuheben, machte er selbst neue bekannt' (p. 26, 12 f. 14 f. 29, 12. 18 f.), so fehlt einmal bei *promulg.* gerade der wichtigste Begriff novas leges, dann aber wird der richtige Gegensatz zu *sine promulg. sustulit* nicht erreicht. Dieser ist rhetorisch so zugespitzt: 'andere (Gesetzentwürfe Cäsars) promulgierte er um — sie erst recht aufzuheben'. | *irritum fecit,* wie 5 § 21 A. 11 § 11 E. Verr. 2 § 63; p. 13, 9 f. | 14 *civibus* der dat. beim part. perf. pass. wie beim gerund.;

populo Caesar una cum hortis legavit, eas hic partim in hortos Pompei deportavit, partim in villam Scipionis.

43 110 Et tu in Caesaris memoria diligens? tu illum amas mortuum? quem is honorem maiorem consecutus erat, quam ut haberet pulvinar, simulacrum, fastigium, flaminem? est ergo flamen, ut Iovi, ut Marti, ut Quirino, sic divo Iulio M. Antonius. quid igitur cessas? cur non inauguraris? sume diem, vide qui te inauguret: collegae sumus; nemo negabit. o detestabilem hominem, sive quod Caesaris sacerdos es sive quod mortui! quaero deinceps, num hodiernus dies qui sit ignores? nescis heri quartum in circo diem ludorum Romanorum fuisse, te autem ipsum ad populum tulisse ut quintus praeterea dies

---

*obtinere test.,* aufrecht erhalten, wie p. 42, 10. off. 3 § 73. | 1 *hortis,* p. 8, 15. | *eas* nimmt *quas* wieder auf als ob *signa tabulas* (p. 62, 9) nicht vorausgegangen wäre, vgl. p. 30, 9 f. 61, 3 f. 85, 7. 112, 4. (Anh. zu Cat. 2 § 27 A.) | *in hortos Pomp.,* 67 E. f. 71 E., unmittelbar neben jenen auch am Tiber gelegen, Cass. Dio 47, 40, 2 E. Suet. Iul. 83; *vill. Scip.,* zu c. 17 A.; beides hatte Antonius an sich gebracht; denselben Vorwurf erhebt Cic. 3 § 30.

110 3 *et tu,* p. 77, 9; *diligens,* pius es i. e. tibi videris; p. 109, 1. | *mortuum,* noch nach seinem Tode, Nägelsb. § 30, 1. | 4 *honorem m.:* der Gipfelpunkt der dem Cäsar zuerkannten Ehren war, dafs er als Iuppiter Iulius einen Tempel und den Antonius als flamen erhielt (*ὥσπερ τινὰ Διάλιον* Cass. Dio 44, 6, 4; Ph. 13 § 41 E. 21, 47. Sueton. Iul. 76), sowie auch sein Haus mit dem *fastigium,* dem dreieckigen Giebelfeld der Tempel, versehen wurde (Suet. 76. Flor. 2, 13 E.); *pulvinar:* bei einem *lectisternium* wurden die Götterbilder paarweise auf Polster gelegt und ihnen Tische mit Speisen vorgesetzt. *simulacra iuxta deos* Suet.; Cat. 3 § 19 *et simulacra deorum depulsa sunt et statuae veterum hominum deiectae.* Plin. n. h. 34 § 9. 15. 34; 8. Für Cäsar vgl. noch Cass. Dio 43, 45, 2 f. 44, (4—)6. Mommsen R. St. R.$^2$ 2, 732. | 6 *ut Iovi —,* wie diese ihre flamines haben, den Dialis Martialis Quirinalis; mit Absicht werden die 3 maiores fl. (von den damals 15) genannt; *divo Iulio* mit Hohn vor der offiziellen Bezeichnung, die über ein Jahr später erfolgte; die älteste (inschriftliche) Beglaubigung stammt aus dem J. 40 (Mommsen St. 2, 733, 2). | 7. 119, 1 *cur non* (oft auch getrennt) steht mit dem deliberativen Konj. in rhetorischer Frage Widerspruch bestimmt ablehnend, gleichbedeutend mit dem weit seltneren *quidni* (p. 91, 4. 5 § 16. 10 § 23 A.); auch mit dem Ind., wo es nach dem wirklichen Grund fragt, steht es oft, ohne dafs es eine Antwort erwarten läfst, tadelnd (p. 80, 10. 109, 9. 15 f. 120, 5. 3 § 3 A. 10 § 5. 13 § 25; 3 § 20 A. 12 § 16 vgl. p. 50, 14). | *inauguraris:* läfst du dich nicht einweihen (es geschah erst a. 40); die Wahl und Ernennung (das capere) der flamines erfolgte durch den pontifex maximus; derselbe holte in seiner Eigenschaft als Beamter unter Zuziehung eines der (damals 16) Augurn — einer genügte — die Auspicien für die Erwählten ein (inauguratio); Mommsen St. 2, 24 f. 31 f. Das Amt heifst flamonium (herzustellen 13 § 41 E.). | 8 *vide,* quaere; *collegae,* p. 43, 5 f.; *o miser sive —,* 16. 54 A.; p. 27, 14; *detest.,* zu 1 § 33 E. | 10 *mortui,* subst., p. 22, 3 f. | 11 *heri,* p. 120, 2 f. *hod., quo loquor:* p. 12, 33 f. Die *ludi R. in circo* — so ist zu verbinden — folgten 15.—18. Sept. (von jetzt an bis 19., Z. 12) nach einer Pause von 2 Tagen auf die eigentlichen, 9 Tage (4.—12. Sept.) dauernden *ludi R.* zu Ehren der kapitolinischen Gottheiten Iuppiter Iuno Minerva (von den aediles curules

Caesari tribueretur? cur non sumus praetextati? cur honorem Caesaris, tua lege datum, deseri patimur? an supplicationes addendo diem contaminari passus es, pulvinaria noluisti? aut undique religionem tolle aut usque quaque conserva. quaeris 111 placeatne mihi pulvinar esse, fastigium, flaminem: mihi vero nihil istorum placet; sed tu [qui acta Caesaris defendis,] quid potes dicere cur alia defendas, alia non cures? nisi forte vis fateri te omnia quaestu tuo, non illius dignitate metiri. quid ad haec tandem? — exspecto enim eloquentiam tuam. disertissimum cognovi avum tuum, at te etiam apertiorem in dicendo: ille nunquam nudus est contionatus, tuum hominis simplicis pectus vidimus —: respondebisne ad haec? aut omnino hiscere audebis? ecquid reperies ex tam longa oratione mea,

---

gegeben). | 1 *cur non sumus praetext.?* doch wohl auf die Senatoren im allgemeinen zu beziehen, nicht blofs auf die Augurn; die toga praetexta wurde bei festlichen Gelegenheiten von den gewesenen kurulischen Magistraten getragen (Mommsen St.[2] 1, 421). | 2 *an*, zu 1 § 26; *supplic.*, 1 § 12 A. 13. | 3 *addendo diem:* p. 78, 18. 11 § 30. Ligar. 38 *salutem hominibus dando;* Att. 10, 4, 7 *consilio relinquendi Italiam.* 4, 19, 2. 6, 1, 7 *omnem pecuniam auferendi potestas,* u. so überhaupt gerne bei *pot.*, *facultas* u. ä., Verr. 3 § 32. Caecin. 15. Balb. 32. Mil. 13 usw. Dagegen sind Ph. 6 § 2 *insequendi Antonium;* 8 § 5 *bellum autem gerendi tempus* vgl. 5, 3, 6; 9 § 6 *reficiendi se* wohl verderbt. | *noluisti*, sc. contaminari (was die beste Hs erklärend zusetzt), s. 1 § 12; zwar ist die ganze Einrichtung der supplicationes durch die Ausdehnung auf einen Sterblichen entweiht; aber diese thatsächlich auszuführen, hat sich Ant. nicht entschlossen. Diese Inkonsequenz rügt Cic. | 4 *undique*, wir sagen 'überall', d. h. wie das Folgende zeigt, in jedem einzelnen dieser Fälle; wäre der Gedanke allgemein, so müfste *aut u. r. tolle* an 2. Stelle stehen. *religio* bedeutet also nicht sowohl die Heiligkeit relig. Einrichtungen, als die relig. Verpflichtung d. h. die göttliche Verehrung Cäsars (p. 22, 8). | *usque quaque* sc. parte, aus der älteren Sprache in die des Umgangs herübergenommen; *ne aut nusquam aut usque quaque dicatur* inv. 2 § 63. Verr. 5, 5, 10. or. 73. fin. 5 § 91. Att. 4, 9, 1. Cael. fam. 8, 15, 2 E. (fam. 7, 16, 1 Citat; Lorenz Plaut. Most. 766; Rud. 1294.)

5 *vero*, in der That, nein; ich bin konsequent. 119 m. | 6 *nihil istorum* 111
p. 81, 3. | *qui — def:* ist eine Erklärung zu *cur alia def.;* in diesem Zusammenhang haben die *acta* nichts zu schaffen; die Erklärung 'wie du auch sonst in allen Stücken für Cäsar eintrittst' verbietet sich durch die dann notwendige Beziehung von *alia* auf *acta* statt auf *istorum.* | 7 *alia def.* ist logisch unter *alia non cures* untergeordnet: 'während —'. | 8 *quid ad h.* vollständig Z. 12; p. 31, 5 f. 124, 3 E. | 9 *exsp.*, ich freue mich auf; p. 100, 14. 112, 10. 46, 9 f.; *disert.* ist hier synonym mit eloquens gebraucht; sonst hatte der *avus* (42. 70. 118 E. 1 § 27. 34) gesagt *disertos se vidisse multos, eloquentem omnino neminem* or. 18. de or. 1 § 94; 3 § 129 *eloquentior fuit et disertior Socrates;* vgl. Quintil. inst. 8 pr. 13. | 11 *nudus contion.*, s. 86 m.; das Wortspiel zwischen dem bildlichen und wörtlichen Gebrauch von *apertiorem* wird fortgesetzt; *hom. simpl.*, qui de tegendo pectore non labores (Manut.); Lael. 87 *in qua* (amicitia) *nisi, ut dicitur, apertum pectus videas* eqs. | 12 *aut* 'und', zu p. 105, 14; 21, 15. | 13 *hiscere aud.: nemo adversus praepotentes viros hiscere audebat* Liv. 45, 26, 7 u. ö., Cic. nur hier; regelmäfsig in negativem Satz. | *ex tam longa,* vgl. zu 108 A.

44

112 cui te respondere posse confidas? sed praeterita omittamus: hunc unum diem, unum, inquam, hodiernum diem, hoc punctum temporis, quo loquor, defende, si potes. cur armatorum corona senatus saeptus est? cur me tui satellites cum gladiis audiunt? cur valvae Concordiae non patent? cur homines omnium gentium maxime barbaros [,Ityraeos,] cum sagittis deducis in forum? praesidii sui causa se facere dicit. non igitur miliens perire est melius quam in sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere? sed nullum est istud, mihi crede, praesidium: caritate te et benevolentia civium saeptum oportet

113 esse, non armis. eripiet et extorquebit tibi ista populus Romanus, utinam salvis nobis! sed quoquo modo nobiscum egeris, dum istis consiliis uteris, non potes, mihi crede, esse diuturnus. etenim ista tua minime avara coniunx, quam ego sine contumelia describo, nimium diu debet populo Romano tertiam

---

112 2 *hunc u. d., u. hodiernum d.,* zu p. 85, 15; *quo loquor,* p. 118, 11. | *si potes* nach *defende:* vgl. zu p. 56, 10; *perfice, si potes* Tusc. 1 § 15; s. Z. 13. p. 125, 4 f. Daneben häufig *si poteris* (z. B. fam. 5, 3 E.). | 5 *Concordiae* anstatt templi Concordiae, wie 5 § 18 *opertis valvis Concordiae,* 7 § 21 *in gradibus Concordiae,* Verr. 1 § 61 *ante valvas Iunonis,* dom. 54 *gradus Castoris,* Mil. 86 *Bonam deam* für das vorhergehende *sacrarium B· deae.* | *cur —:* Cic schildert, wie es sonst (p. 12, 33 f.) zuzugehen pflegte; p. 117, 1 f. § 19. 46 E. 108. | 3. 8 *armati,* zu 1 § 21 A.; 25 E. | 4. 6 *cum,* p. 46, 9. | 6 *Ityraeos* ist Glosse aus 19; *barbari armati* 3 § 9; *certum agminis locum tenebant barbari sagittarii* 5 § 18. 13 § 18. | 7 *deducis, dicit,* zu p. 47, 18. | *miliens perire:* Att. 14, 9, 2 *mori miliens praestitit quam haec pati;* off. 1 § 113 *Aiax miliens oppetere mortem quam illa perpeti maluisset;* Rab. perd. 15 *moreretur prius acerbissima morte miliens C. Gracchus, quam in eius contione carnifex consisteret.* Plaut. Pseud. 1057. (Landgraf Rosc. Am. 26 A.) | 8 *sua,* auf das in *vivere* liegende Subjekt bezogen, wie häufig. | 9 *est istud,* zu 1 § 20 A. | 9. 13. 124, 13 *mihi crede,* zu p. 64, 4. | 10 *saeptum oportet esse,* wie Tusc. 5 § 62 *quod iam beatus nollet esse* u. o., 'wo *esse* an das kräftigere Verbum wie eine Thesis an ihre Arsis sich anschliefst', Wichert Stillehre p. 496. *saeptus* weist natürlich nicht auf Z. 4, sondern auf 8 f. zurück. *car., ben.,* p. 115, 12. Sest. 6 u. ö.

113 11 *erip. et ext.,* p. 63, 16; 101, 3. 99, 6 f. *utinam* im verkürzten Satz wie de or. 2 § 361 *habetis sermonem hominis utinam non impudentis.* Att. 8, 11, 7 A. 9, 19, 2. 13, 48, 1. 14, 3, 1. zu p. 28, 13; *nobis,* die Senatspartei; *salvis,* bei dem dann entstehenden Kampfe, wird durch *q. modo nobiscum egeris* erklärt; häufiger sagt man passivisch praeclare agitur cum aliquo u. ä. | 13 *egeris, utĕris, potes:* in *potes esse* liegt selbst schon ein Futurbegriff, Z. 3. | *diuturnus,* dich lange halten, p. 123, 10; ungewöhnlich so von einer Person; p. 104, 11. | 14 *etenim,* et profecto; p. 72, 2. 82, 1. | *ista tua,* wie *ista tua ratio, iste tuus sensus* 10 § 3. 4. 11 § 23. 12 § 15, aus der Umgangssprache entlehnte Verbindung; vgl. p. 112, 1 u. 111, 19. | *minime avara,* trotzdem dafs sie gar nicht geizig ist, natürlich ironisch, mit Beziehung auf das folgende *debet,* sie wird also sicher zahlen; 95; zu p. 36, 3. Von der Fulvia, die bereits zwei Feinden des römischen Staates, dem Clodius und Curio (ihren beiden ersten Männern, 11 E. 3 E. 21; *mulier sibi felicior quam viris* 5 § 11), verhängnisvoll geworden ist, fordert das römische Volk als dritte Rate (Abschlagszahlung, *pensio,* das eig. Wort) für ihre Schuld an den Staat (die ihm entzogenen Gelder, zu p. 107, 12)

pensionem. habet populus Romanus ad quos gubernacula rei publicae deferat: qui ubicunque terrarum sunt, ibi omne est rei publicae praesidium vel potius ipsa res publica, quae se adhuc tantum modo ulta est, nondum reciperavit; [habet quidem certe res publica adulescentis nobilissimos paratos defensores:] quam volent illi cedant otio consulentes, tamen a re publica revocabuntur. et nomen pacis dulce est et ipsa res salutaris, sed inter pacem et servitutem plurimum interest: pax est tranquilla libertas, servitus postremum malorum omnium, non modo bello sed morte etiam repellendum. quodsi se ipsos 114
illi nostri liberatores e conspectu nostro abstulerunt, at exemplum facti reliquerunt. illi, quod nemo fecerat, fecerunt: Tarquinium Brutus bello est persecutus, qui tum rex fuit, cum esse Romae licebat; Sp. Cassius, Sp. Maelius, M. Manlius propter suspicio-

---

ihren dritten Mann, den Antonius. | *sine contumelia,* vgl. zu p. 32, 12 u. 30 A. *quem honoris causa nomino.* Pis. 68 *non contumeliae causa describo quemquam.* leg. agr. 2 § 63 *vellem fieri posset ut a me sine contumelia nominarentur.* Verr. I § 18 *C. Curio, quem ego hominem honoris potius quam contumeliae causa nominatum volo;* vgl. Cael. 31 E. 32 n. A.; *describo* abgeschwächt 'erwähne, auf sie hindeute'; Nägelsb. St. § 137, 1 a. | 1 *ad quos —,* zu Z. 4 f.; 11. | 4 *ulta est —:* Cicero im Brief an Cassius (fam. 12, 1, 2) res p. *adhuc ulta suas iniurias est per vos interitu tyranni, nihil amplius: ornamenta vero sua quae reciperavit?* (Manut.) | *habet — def.* erklärt man: 'wenn die Befreier auch nicht an die Spitze des Staates treten sollten, sind sie doch bereit, ihn zu schützen'. Aber diese abschwächende Einschränkung, zumal in der anaphorischen Form *habet ... habet quidem certe,* ist hier durch nichts begründet; auffällig ist auch die Wiederaufnahme von *pop. R.* durch *res p.* (Z. 1. 5). Von den *adul. nobiles* wird gesprochen als wären sie von den bereits erwähnten (Z. 1 f.) Befreiern verschieden. Die Zusammenstellung von *paratos defensores* mit *q. volent cedant ...* mit *revocab.* — man hätte erwartet 'sobald das Wohl des Staates es fordert, werden sie sofort zurückkehren' — ist nicht geschickt, während nach Ausscheidung des eingeklammerten Satzgliedes alles gut zu einander paſst. *quidem certe* findet sich oft so gepaart (Pomp. 19), zuweilen mit Einschiebung eines Wortes: *q.* hebt dann hervor, *c.* versichert; *adulesc.* im Sinn von iuvenes, 26 A. 52 A. 119 A. 5 § 43. 47 f. M. Brutus war 78 geboren (nicht 85, zu Brut. 324. Vell. Pat. 2, 72, 1. 5 § 12); älter als er war C. Cassius (Drumann 2, 117, 14—16). | 6 *quam* (41 A.) *volent* so viel sie wollen, de div. 1 § 56 *quam vellet cunctaretur.* Verr. 5 § 11. | *otio* wird gleich durch das synonyme *pax* wieder aufgenommen; p. 102, 8; *nos ab initio spectasse otium nec quidquam aliud libertate communi quaesisse* schrieben sie selbst an Ant. fam. 11, 2, 2. | 7 *nomen pacis* (p. 35, 10) — *repell.:* der Satz widerlegt den Einwurf, daſs jene *otio consulentes* sich entfernt hätten und fortbleiben würden.

10 *quodsi* und wenn nun auch, mit *at,* zu 78 m.; es geht auf Z. 1 f. 114
(bezw. p. 120, 13 f.) zurück; *se abstulerunt,* aus der Sprache des gewöhnlichen Lebens; *aufer te domum, abscede hinc* Plaut. Asin. 469. Ter. Phorm. 559. 566; u. so ö. (Lorenz Pseud. 535 = 557). *se ipsos,* wegen *illi* und wegen des Gegensatzes zu *exemplum* nicht *se ipsi,* 118 E. | 12 *fec., fec.,* zu p. 99, 9. | 13 *cum esse* regem *R. licebat;* der Ind. nach *cum* war hier notwendig. | 14 *Sp. Cassius —,* 87 E. r. p. 2 § 46. 49. Lael. 28. (36 E.) dom. 101, typisch verbunden; die Beweisführung ist rein rheto-

nem regni appetendi sunt necati: hi primum cum gladiis non in regnum appetentem, sed in regnantem impetum fecerunt. quod cum ipsum factum per se praeclarum est atque divinum, tum expositum ad imitandum est, praesertim cum illi eam gloriam consecuti sint, quae vix caelo capi posse videatur. etsi enim satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat, tamen mortali immortalitatem non arbitror esse contemnendam.

45 115 Recordare igitur illum, M. Antoni, diem, quo dictaturam sustulisti; pone ante oculos laetitiam senatus populique Romani; confer cum hac immani nundinatione tua tuorumque: tum in-

---

risch und steht auf schwachen Füſsen. | *propter — appetendi:* das Gerundium vertritt hier das part. praes. pass.; ebenso Mil. 72 *in suspicionem incidit regni appetendi;* r. p. 2 § 4 *ob labefactandi regni timorem;* der Begriff wird gleich mit Nachdruck wiederholt, Z. 2. | 1 *hi* vero, p. 121, 11; *primum:* das Hauptgewicht wird auf die Handlung gelegt, daſs es das erste Mal war, wo so etwas geschah, nicht auf die Person (*primi*); 9 § 13 *statua inaurata equestris, qualis L. Sullae primum statuta est*; prov. cons. 27 *primum X dierum est supplicatio decreta Cn. Pompeio Mithridate interfecto;* zu Verr. 5, 23 E., 60 *cognoscite nunc novam praedandi rationem ab hoc primum excogitatam* und Catil. 3 § 15 (oben bei 13 E.). Mil. 93. off. 3 § 11 (d. Müller). | *cum gl.*, nicht instrumental; p. 120, 4 f. 46, 9. | 2 *in regnum appetentem:* zwischen die Präp. und ihren Kasus wird sehr selten ein andrer Kasus als der Gen. eingeschoben; er verschmilzt mit dem folgenden W. dann wie zu einem Begriff; *e natura absoluto* fin. 3, 10, 33 (d. Madvig); *ad beneficiis obstringendos homines* off. 2 § 65 E. (d. Müller); *cum ignominia dignis* fam. 12, 30, 7; *in bella gerentibus* Brut. 45; 21 E., 85 *in suum cuique tribuendo* wie leg. 1 § 19 A. (*in tr. s. c.* off. 1 § 15). Nägelsb. St. § 125, 1. | *regnantem,* p. 116, 9. | 3 *ipsum* gehört zu *quod, factum* zum Präd.; *per se* nimmt *ipsum* wieder auf; *divinum* unvergleichlich, wie häufig; 39 A. 4 § 4 E. usw. | 4 *expos. ad im.*, propositum, 'auffordernd'; Acad. post. 2 fr. 5 *vitam suam exponere ad imitandum.* r. p. 1 § 70 *exposita ad exemplum nostra re p.* | *est* nach dem vorhergehenden *est* war nicht nötig, findet sich aber nicht selten ähnlich zugesetzt; hier wirft es den Ton auf *imitandum.* | *praes. cum* umsomehr als (Z. 6 f.), leitet ein neues Motiv zur Nachahmung ihrer That ein; hierauf geht *enim.* Der zweite Teil *tamen — contemn.* ist allgemein gefaſst, der erste (*fr. erat*) ist speziell geblieben; damit will Cic. nicht etwa den Cäsarmördern Ruhmbegier als bestimmenden Grund zu ihrer That beimessen: vielmehr schwebt aus dem *pulch. f. fr. erat* vor 'und in jedem ähnlichen Fall ebenso sein wird'. | 5 *caelo capi,* zu 107 E. | 6 *consc. pulch. facti,* 9 E. Att. 14, 12, 1 *illis magna consolatio conscientia maximi et clarissimi facti.* | 7 *immort.* nominis; vgl. Z. 5. § 33 E. 1 § 34 m. Pis. 7; *mortalis* erscheint substantivisch bei Cic. in solchen etymologischen Zusammenstellungen und mit Zahlbegriffen (*nemo, multi*); vgl. Tusc. 3 § 36 *qui mortalis natus condicionem postules immortalium.* Cato m. 73 Ennius *non censet lugendam esse mortem, quam immortalitas consequatur.*

115 8 *recordare* (p. 34, 6), *pone ante oc.* vereinigt auch Deiot. 20 *pone illum ante oculos diem, voltus hominum recordare; pone* (*propone*) *ante oculos* regelmäſsig ohne tibi (11 § 7 A. 13 A. 12 § 14 A. nat. d. 1 § 114), *tibi propone* ohne ante oculos (z. B. Cat. 4 § 12 A. Arch. 14. fam. 4, 6, 1; oder *oculis pr.* Sest. 17 E.); dagegen 13 § 4 *ora vobis eorum ponite ante oc.* mit der Häufung, wie öfter in der lässigeren Sprache; zu Marcell. 5 A. (s. Anh.) | *diem,* p. 8, 31 f. 15, 14 f. | 10 *confer* haec omnia; *immani,*

telleges quantum inter lucrum et laudem intersit. sed nimirum, ut quidam morbo aliquo et sensus stupore suavitatem cibi non sentiunt, sic libidinosi, avari, facinorosi verae laudis gustatum non habent. sed si te laus adlicere ad recte faciendum non potest, ne metus quidem a foedissimis factis potest avocare? iudicia non metuis: si propter innocentiam, laudo; sin propter vim, non intelleges, qui isto modo iudicia non timeat, ei quid timendum sit? quodsi non metuis viros fortes 116
egregiosque cives, quod a corpore tuo prohibentur armis, tui te, mihi crede, diutius non ferent. quae est autem vita dies et noctes timere a suis? nisi vero aut maioribus habes beneficiis obligatos, quam ille quosdam habuit ex iis, a quibus est interfectus, aut tu es ulla re cum eo comparandus. fuit in illo ingenium ratio, memoria litterae, cura cogitatio diligentia; res bello gesserat, quamvis rei publicae calamitosas, at tamen magnas; multos annos regnare meditatus, magno labore, mul-

---

68 A.; *nundinatione,* 92 E. | *tuorum,* zu p. 106, 8. 107, 12 f. | *tum int.,* p. 114, 3. | 1 *lucrum et laudem,* mit Allitteration, Plaut. Capt. 770 *laudem lucrum ludum; laedat an laudet* 3 § 18; *laudare quam lugere* 14 § 34 u. ä. (Wölfflin allit. Verb. p. 64). | 4 *gustatus* sagt Cic., nicht *gustus.* | 7 *vim,* 1 § 25 E. | *non intelleges* tandem aliquando. | *timeat* im Wechsel mit *metuere* Z. 5. 8, wie häufig; *quid tim.,* p. 124, 12 f. 1 § 35. 34 A. 38 A.

8 *viros f., e. cives,* ungemein häufige Zerlegung; *fortes viros optimosque cives* 3 § 4. 6 E. (7 A.) 10 E. 38. 4 § 6. 16 E. 7 § 24. 11 § 1. 12 § 25. 13 § 8 E. 29 usw. *et vir et civis egregius* 3 § 25. *hominem gravem et c. egregium* fam. 5, 2, 8. | 10 *mihi crede* im Nachsatz, aber nicht an 1. Stelle wie meist (p. 64, 4); off. 1 § 75 *quodsi . . .: in foro, mihi crede, saltaret.* | *dies et noctes,* eine der häufigeren Verbindungen; zu Catil. 3 § 4. | 11 *timere a suis:* 5 § 51 A. 10 § 14. 17. 14 § 10. Sull. 59 A. Sest. 41 *cum a me certe nihil timeret.* Mil. 79 *ab iis poenam timeret:* ebenso *metuere* (z. B. Rosc. Am. 8 E. Att. 7, 13 a, 1, nicht in den Ph.), *sperare, exspectare* u. ä.; p. 124, 9 f. | *nisi vero:* es müſste denn das *tim. a s.* von dir nicht gelten, weil . . . | 12—p. 124, 12 *ille:* Cäsar ist zuletzt 110 [111] genannt; p. 96, 7. | *quosdam,* fast sämtlich, an der Spitze die beiden Brutus und Cassius; p. 59, 6. 10 (Drumann 3, 697 ff.). | 13 *ulla re,* in irgend einer Beziehung: p. 37, 9. 49, 7. 90, 6 E. vgl. p. 56, 2. | *fuit* (zu 58 A. 102 A.) — *dilig.:* es gehören zweimal 2 u. zuletzt 3 Worte zusammen, wie häufig; vgl. nat. d. 3 § 21, wo verbunden sind *mens ratio memoria* (*cogitatio*); Tusc. 5 § 11 *cuius* (Socratis) *ratio . . Platonis memoria et litteris consecrata. ingenium* schöpferische Kraft; *ratio* Fähigkeit mit den gegebenen Verhältnissen zu rechnen, noch mehr als Kombinationsgabe; Ph. 5 § 49 *omnem vim ingenii, quae summa fuit in illo, in populari levitate consumpsit; memoria,* sein Gedächtnis war berühmt, vgl. die schöne Stelle Lig. 35 *te, qui oblivisci nihil soles nisi iniurias, quoniam hoc est animi, quoniam etiam ingenii tui; litterae* und *diligentia* werden auch Brut. 252 Cäsar zugeschrieben: er hat Reden, historische, politische, grammatische, astronomische u. a. Schriften verfaſst; hier bezeichnet *litterae* die Fähigkeit dazu; *cura,* studium, die Teilnahme am Gegenstand, *diligentia,* die eindringende Beschäftigung mit ihm; de or. 2 c. 35 (Seyffert Lael. 7 E.). *cura, cogit.* oft verbunden. | 15 *quamvis,* p. 27, 1. | *at tamen,* zu p. 95, 15; 121, 11. | 16 *multos annos*

tis periculis quod cogitarat effecerat; muneribus monimentis,
congiariis epulis multitudinem imperitam delenierat; suos prae-
miis, adversarios clementiae specie devinxerat. quid multa?
attulerat iam liberae civitati partim metu partim patientia
46 consuetudinem serviendi. cum illo ego te dominandi cupidi-
117 tate conferre possum, ceteris vero rebus nullo modo comparan-
dus es. sed ex plurimis malis, quae ab illo rei publicae sunt
inusta, hoc tamen boni exstitit, quod didicit iam populus Ro-
manus quantum cuique crederet, quibus se committeret, a qui-
118 bus caveret. haec non cogitas neque intellegis satis esse
viris fortibus didicisse quam sit re pulchrum, beneficio gratum,
fama gloriosum tyrannum occidere? an, cum illum homines
non tulerint, te ferent? certatim posthac, mihi crede, ad hoc
opus curretur neque occasionis tarditas exspectabitur.

Resipisce, quaeso, aliquando; a quibus ortus sis, non qui-
buscum vivas considera; mecum, ut voles: redi cum re publica

---

gehört zu *meditatus.* | *regnare,* p. 116, 9. | 1 *muneribus,* Spiele; *monimentis,* zumeist Bauten; allitterierend. | 2 *congiarium,* ursprünglich eine Spende von Wein oder Öl (congius), dann deren Ersatz durch ein Geldgeschenk, damals ohne Unterschied ob an Bürger oder Soldaten (die Soldaten erhalten es später als donativum). | *multit. imperita,* die urteilslose Masse (p. 66, 9), wie 12 § 28 E. Mil. 90. Lig. 3. Sest. 140 E. Ascon. p. 25, 19. 28, 27 K. u. ö.; Lael. 95 *contio, quae ex imperitissimis constat, tamen iudicare solet quid intersit inter popularem et levem civem.* | 3 *clementiae specie:* vgl. zu *memoria* p. 123, 14; Cäsars Milde war thatsächlich eine beispiellose; Lig. 19 *cognita vero clementia tua quis non eam victoriam probet in qua occiderit nemo nisi armatus?* Marcell. 17. Deiot. 34. (Drumann 3, 744 f. 666, 37; Cass. Dio 44, 4 E.) | *quid multa?* zu p. 31, 5 f. 78, 18. 95, 11 f.; 29, 5. | 4 *iam,* als man seine Absichten erkannte. | *patientia* nostra 'infolge unserer Fügsamkeit' meint Schwäche; Mil. 76.

117 5 *cum illo ego te,* zu p. 108, 8. | 6 *rebus,* p. 123, 13. 13, 14, 29. div. Caec. 61. Mur. 26. nat. d. 2 § 8 *ceteris rebus pares.* | 7 *ex plurimis malis — exstitit:* off. 2 § 5 *maximis in malis hoc tamen boni adsecuti videmur;* r. p. 1 § 68 *ex hac nimia licentia ut ex stirpe quadam exsistere et quasi nasci tyrannum . . . itaque ex hac maxima libertate tyrannus gignitur.* Rosc. Am. 75. | 8 *inūsta,* also unter Schmerzen u. untilgbar; 11 § 38 *dolor;* Sest. 17 E. zu Catil. 2 § 20 E. *leges* Mil. 33. | *tamen,* p. 46, 8. 114, 9. 115, 3. | 9 *crederet —,* (kann, darf, mufs) soll.

118 11 *didicisse,* aus der Erfahrung zu wissen, ohne Bezug auf Z. 8. | *quam sit re pulchrum,* p. 32, 9. 78, 16; 114, 9. Acad. 2 § 83 *q. in parvo* (d. Reid). | *gratum,* quod gratiam meretur *benef.,* propter beneficium in patriam. | 12 *tyrannum,* p. 104, 14. | 14 *opus* wie sonst negotium, 21. | *neque occ. t. exsp.,* vgl. 29 E.: die Gelegenheit kann lange auf sich warten lassen; die Anwendung des Abstractums *tarditas* statt eines Attributs hebt diesen Begriff stark hervor. | 13 *tul., fer.,* p. 121, 12. | 15 *resipisce —:* die dreifache Rücksicht auf sich selbst, seine Vorfahren und den Staat wird dem Antonius auch 1 § 35 E. ans Herz gelegt. | *a q.: natus prognatus procreatus* (n. d. 3 § 54 A.) verbindet Cic. auch mit dem blofsen abl. (aufser mit *ex* u. *a*), dagegen *ortus* so wohl nur mit *a,* und ebenso Cäsar u. Nepos (daneben natürlich *equestri loco, Tusculo, ex civitate* u. ä.), während von Livius an *ortus genitus* wie *natus* konstruiert werden. Mit *quibus* meint Cic. zumeist seinen Grofsvater den Redner, p. 119, 9 f.;

in gratiam. sed de te tu videris; ego de me ipse profitebor.
defendi rem publicam adulescens, non deseram senex: contempsi 119
Catilinae gladios, non pertimescam tuos; quin etiam corpus
libenter obtulerim, si repraesentari morte mea libertas civitatis
potest, ut aliquando dolor populi Romani pariat, quod iam diu
parturit! etenim si abhinc annos prope viginti hoc ipso in (119)
templo negavi posse mortem immaturam esse consulari, quanto
verius nunc negabo seni? mihi vero, patres conscripti, iam
etiam optanda mors est perfuncto rebus iis, quas *adeptus sum*
*quasque gessi. duo modo haec opto, unum, ut* moriens populum
Romanum liberum relinquam — hoc mihi maius ab dis immortalibus dari nihil potest —; alterum, ut ita cuique eveniat, ut de re publica quisque mereatur.

---

32, 7; 37, 12 f. | 16 *mecum* age (p. 120, 12), aus *redi in gratiam* zu ergänzen (nicht vive): vgl. Att. 15, 1, 1 *quid mihi iam medico? aut* (p. 105, 14) *si opus est, tanta inopia est?* | *: redi — :* die asyndetische Voranstellung des Verbs ersetzt rhetorisch die Gedankenverknüpfung 'aber jedenfalls' im Ggs zu *ut voles;* p. 112, 11. 39, 14; 8 § 32 E. *si cum re p. in gratiam redierint.* | 1 *videris,* fut. exactum, in der 2. u. 3. Person gleichbedeutend mit dem imp.; 7 § 26. | *de me ipse,* vgl. 114 A. Nep. Att. 11, 6.

2 *adulescens,* in meinen jungen Jahren, nicht blofs auf das Konsulat 119
zu beschränken; zu p. 121, 5. | *contempsi —,* parodiert von Iuvenal 10, 122 '*o fortunatam natam me consule Romam!*' *Antoni gladios potuit contemnere, si sic omnia dixisset* (sich über sie hinwegsetzen, wenn er ein ebenso schlechter Redner wie Dichter gewesen wäre). | 3 *Cat.,* zu p. 102, 9 E. | 4 *obtulerim,* nötigenfalls; *si — potest,* worüber ich kein Urteil abgebe; so öfter der Ind. von *posse,* wie in der Formel *si potes;* Mil. 91 *excitate ipsum, si potestis, a mortuis.* | *repraes.,* maturius adferri, praecipi, 'statim reddi et restitui' (Garatoni); eig. das, was erst später zu erwarten ist, in die Gegenwart zurückverlegen; das ständige Wort von Zahlungen, die geleistet werden, bevor sie fällig sind. Caes. b. G. 1, 40, 14 *se quod in longiorem diem* (Frist) *collaturus fuisset, repraesentaturum et proxima nocte castra moturum.* b. Al. 70, 1. fam. 5, 16, 6 (vgl. 5 E.). 16, 14 E. Att. 16, 2, 3 E.; seltener von der Vergangenheit: *ipsum templum repraesentabat memoriam consulatus mei* Sest. 26. | 5 *ut — partŭrit,* nämlich die Tötung des Antonius; *dolor,* das eigentliche Wort von Geburtsschmerzen, Wehen, meist im pl.; Plaut. Amph. 879. 1091 f. 1100. Cist. 141. (Anh.) | 6 *etenim,* vgl. p. 120, 14. | *abhinc* hat in der besseren Sprache seinen Kasus stets nach sich und zwar meist den acc. (den abl. hat Cic. vielleicht 2 mal), immer mit einer Kardinalzahl und auf die Vergangenheit bezüglich; das Wort meiden Cäsar Nepos u. m. a. | *prope viginti,* zu 1 A.; eine runde Zahl wie Catil. 1 § 4. Planc. 90 g. E. | 7 *negavi —,* Catil. 4 § 3 (d. Anm.) | 8 *vero,* p. 119, 5. | *iam etiam,* zu p. 71, 4. 105, 4. | 9 *adeptus sum* (honores) wäre ganz ungewöhnlich gebraucht; doch ist die Lesart völlig unsicher. (Anh.) | *modo* nach *duo* wie 1 § 14 m. (vgl. 11 § 18 *duas tribus solas*). fin. 4 § 11. Acad. 2, 32 A., 101 (vgl. 74); or. 28 *hi unum modo quale sit suspicantur.* 180 E. Caes. b. G. 5, 41, 7. Plaut. Amph. 639 *noctem unam modo;* Most. 200. | 11 *ab* steht häufig bei *dis.* | 12 *ita cuique, ut quisque,* zu 1 § 20 E. 33. 3 § 24 E.

# Anhang

Die Philippischen Reden sind uns in doppelter Gestalt überliefert, einmal in der des V(aticanus, im Archiv von St. Peter H 25, 9. Jh.), im wesentlichen unverfälscht, sodann in der Vulgatrecension, zu der sämtliche übrigen bekannten Hss, freilich in sehr verschiedenen Stufen, gehören; sie wimmelt von willkürlichen Änderungen und Interpolationen, geht aber doch gleichfalls auf eine recht alte Quelle zurück — sie lag bereits Gellius u. a. Grammatikern vor — und bietet oft das Richtige nicht bloſs durch Konjektur, sondern auch durch Überlieferung, wo V versagt. Denn dieser giebt zwar seine Vorlage gedankenlos treu wieder, aber mit zahllosen Schreibfehlern und Auslassungen, wo er sie nicht lesen konnte. Und auch dieser Vorlage waren, wie Dittographien zeigen, Varianten aus der anderen Recension beigeschrieben; das Gleiche ist mit V selbst von späteren Händen ($V^2$) zum Teil unter Rasur geschehen. Auſserdem ist der Schluſs von V abgerissen, so daſs die Hs nur bis 11 § 22 reicht; hierzu kommen noch infolge einer Blattversetzung in der Vorlage 12 § 12—23. 13 § 1—10. Aus der andern Hss-Klasse (D) sind mehrere gute noch von Girolamo Ferrari (1542) nach der Weise jener Zeit eingesehene Codices verschollen, darunter der treffliche Colotianus, der aber nicht über die 1.—4. Rede hinausgereicht zu haben scheint. Er fehlt an der für die Wertschätzung der D-Hss entscheidenden Stelle 14 § 14, wo das richtige *Parilibus* allein die Tegernseer Hs (t, jetzt in München; 11. Jh.), die übrigen codd sämtlich arge Entstellungen bieten (s. die Züricher Ausg. p. 1403, 1; Ferrari emend. unter 260*, bei Wernsdorf S. 555 f.; Gantrelle im Anh. zur 2. Ph. R.; Clark Anecd. Oxon. VII (1892) p. XIV über Harl. 2682, ehemals cod. Colon.). Zur gleichen Gruppe gehören, wie gemeinsame Lücken erweisen, eine jüngere Berner und in weitem Abstand eine Bamberger und eine Wolfenbütteler Hs (b; ag), an die sich Colon. und andere reihen; diese Gruppe mit einigen anderen Hss aus der Renaissancezeit (Itali, i), die auch gelegentlich Richtiges bieten und Lücken ausfüllen, ist allein genauer bekannt; andere sind noch nicht eingehender untersucht; wesentliche Ausbeute für die Verbesserung des Textes versprechen sie allerdings nicht. Das Hss-Verhältnis liegt also ähnlich wie bei Iuvenal, aber im Endergebnis beträchtlich ungünstiger.

Zur Einleitung vgl. Mommsen und Ed. Schwartz im Hermes 28, 599 ff. 33, 185 ff. | Die Anm. 4 S. 12 gehört zu S. 11, 39; *in Philippicis* citieren auch Nonius Marcellus (Anfang des 4. Jh.; oder *Philippicarum*), Martianus Capella (um 400), die Schol. Bobiensia zu Cic., die älteren zu Iuvenal, zu Persius, Lucan u. a., ebenso die Excerpta Cusana; s. noch die Indices zu Keils Gramm. Lat. u. zu Halms Rhet. Lat. | 12, 27 wegen der Chronologie s. die zu p. 41, 7 angeführten St. u. zu 2 § 110 m. 112 A.

Phil. I § 1 (p. 14, 1) *p. conscripti* 'sénateurs inscrits sur la liste' PWillems Sénat 1, 39 ‖ 2 (15, 8) *reperiebatur* $V^2$ in Rasur, *reperiebat*

Kraffert (1883) wie vorher schon EFEberhard († 1868) hs u. a. ‖ 3 (15, 10) *nullas* Wesenberg | (15, 15) *possederat* Hirschfelder | (15, 16) *de quo* Stangl: *de qua* VD; *de qua re* Klufsmann; s zu 2 § 49. Reid Acad. 1 § 32. Mayor n. d. 2 § 10. Stangl Tulliana et Mario-Victorin. 1888 p. 8 f.; or. 3. de or. 1 § 144 (Stangl). 219. 2 § 72. 83. 101. 239. 246. 279. 331. Att. 3, 23, 1. fam. 1, 9, 7. 16 A. 1, 10, 1. 2, 9, 2. 2, 17, 6 (2 mal). 3, 12, 2 usw. vgl. 3, 10, 6. 3, 8, 6. 2, 1, 1; dazu *quo de agitur* de or. 1 § 209 E. de inv. 1 § 27 u. oft als juristische Formel ‖ 4 (16, 7) *iustum: funestum* Campe († 1881) ‖ 5 (16, 11) *alia: illa* AEberhard | (16, 12) *iis ii* statt *eis ei* ist nur aus Rücksicht auf die Schulorthographie, wie manches andere, geschrieben | (16, 15) *insepulta sep.:* Att. 7, 13 a, 1 *dux ἀστρατήγητος;* aus der Fülle der Literatur von Muret Victorius Lambin ASchott BMartini an begnüge ich mich zu verweisen auf Lobeck Paral. p. 229 f., Näke Val. Cato p. 45 f., d. Ausl. zu Catull. 64, 83 — auch den selbst von Bährens übersehenen GDKoeler —, Seyffert Lael. 22 p. 140 f.² Acta Erl. 2, 50 f. Anm. 512 E. zu Reisig Vorl. p. 527 | (16, 13) *in urbe* D: *in urbem* Va | (16, 16) *sui* Nic. Angelio (1515): *suis;* s. p. 42, 1 ‖ 6 (17, 6) *edixerat* tgi: *edixerant* V ba, wofür Nohl auf Sest. 32 verweist; s. Mommsen R. St. R.² 2, 122 | (17, 10) *et in cont.* D | (17, 11) *veterani* der Grammatiker Arusianus (um 400), KAJordan († 1874): *veterani qui appellabantur* | (17, 13) *habebant, appellabantur* Hirschfelder: *habebant;* ein Behelf: 'Cic. konstruiert *appellare* niemals mit *ad*' Klufsmann ‖ 7 (18, 3) fr. ep. E VIII 8 p. 300 bei Quintil. 8, 3, 6 *eloquentiam quae admirationem non habet nullam iudico.* fin. 4 § 74. | (18, 11) *quod:* das Relat. war notwendig in der ein Wort erläuternden Zwischenbemerkung; 6 § 5 | (18, 12) *transmitteremus austro* V¹ *nec — reiect.* V² ‖ 8 (18, 14) *in villa:* zu Mil. 51. Landgraf Rosc. Am. 44. Acta Erl. 1, 146 | (18, 17) [*primum*] HAKoch († 1876) als aus p. 19, 2 entstanden | (19, 1) *M.* fehlt V; allerdings setzt D gern das Praenomen zu | (19, 8) *Kal.* Madvig († 1886): *Kal. Sex.* V (aus § 7. 10 A.); *Kal. proximis* Hirschfelder u. a.; vgl. noch Att. 15, 8, 1 d. Boot | (19, 8) *sen. freq.:* die Normalzahl der Senatoren in den letzten Zeiten der Republik war 600, damals werden ihrer 7—800 gewesen sein; die Beschlufsfähigkeitsziffer war 400: jedoch wurde die Zahl der Anwesenden nur auf Antrag festgestellt ‖ 10 (20, 1) *exque eo* V *ex quo* D; tritt *que* an die Präposition, so läfst Cic., namentlich wenn sie nicht schon vorausgegangen ist, gern ein Demonstr. folgen; zu 2 § 79. | (20, 3) *a,* p. 37, 1 | (20, 8) *praestare: sperare* JPrice († 1676), Pluygers († 1880); s. Müller z. St. p. CI 363, 36 | (20, 15—18) *quaerar hs de hesterna in senatum tam acerbe* V¹, das Andere setzen V²D zu, doch hat V² *M.* und *hesterno die* nicht | (20, 16) *nonnulla pars* de inv. 2 § 1. Caes. b. c. 1, 13, 4. Nep. Ages. 8, 1. fam. 10, 28, 1 *nonnullam habeat querellam.* Att. 4, 6, 1 *malo solacio sed nonnullo tamen* u. ö. Seyffert Lael. 30 p. 220² ‖ 11 (20, 16) *debere* [*esse*] JAErnesti († 1780) ‖ 12 (21, 8) *de via* Hss Ferraris (1542) | (21, 12) *est: esset* HWeber *erat* AEberhard ‖ 13 (22, 3) *supplicationes dis immortalibus decernere,* s. Mommsen res gestae D. Aug. p. 169² (monum. Ancyr. 1, 26. Cato fam. 15, 5, 2) | (22, 5) *iam prope, prope iam:* bei meinen Nachweisen zu Catil. 3 § 2 Anh.⁶ p. 155 ist versehentlich die Hauptsammlung von Klufsmann ZGW (1880) 34, 324 übergangen | (22, 6) *D annum:* s. Lucani comm. Bern. p. 160, 24 f. schol. Lucani 5, 207. 7, 589 p. 352 (7). 566 E. Web. | (22, 7) *deorum* fehlt V | (22, 8) *sepulchrum* auch V; vgl. or. 160. Brambach Neugest. d. lat. Orth. p. 287 f. Corssen Ausspr.² 1, 46. 2, 153. 150 ‖ 15 (23, 12) *malum:* Lorenz Plaut. Most. 6 mit Anh. p. 203² u. Pseud. 236 (242). Müller off. 2 § 53 p. 118, 7. Martha Rev. de philol. (1879) 3, 19—25. (1883) 7, 1—5. (1884) 8, 139. Klufsmann ZGW 34, 324. Hellmuth Acta Erl. 1, 173. Ochsner Ecl. Cic. p. 376 f. 478. Brix Plaut. Men. 390. Wagner Aul. 426 (429). Sonnenschein Rud. 492. Spengel Truc. 5, 38 (930) u. Ter. Ad. 544. Wagner Haut. 318. 716. Phorm. 948. Liv. 5, 46, 6 | (24, 1) *in*

*suspicionem venire*, s. Madvig zu Ascon. p. 59 Or. | (24, 2) *esset* VD *est* i; s. Stangl Ph. Anz. 17, 497 | (24, 7) *rationem* Th Gomperz (1880), JGantrelle (1881; † 1893): *orationem;* die Verderbnis erkannte auch Cobet († 1889) ‖ 16 (24, 11) *adesset M.* Halm († 1882): *adessem* V *adesset* D | (25, 1) [*se*] *uno* CFWMüller; *ne* V *ac ne* D *immo ne* derselbe; s. Wichert Stillehre p. 480 f. ‖ 17 (25, 6) *non facere* Muret († 1585): *facere non* ‖ 18 (26, 3) *nempe* Marius Victorinus (4. Jh.) p. 31 (47), 16 Stgl, V²D: fehlt V¹ | *de* bei *quaerere* statt *ex*, *a* ist häufig; vgl. zu p. 37, 1 | (26, 8) *i. e. in legibus* Mar. Victorinus p. 32 (48), 19 St. und Klufsmann: *i. e. legibus;* [*i. e. l.*] KAJordan (Progr. Soest 1864 S. 3); s. Klufsmann Tulliana (Gera 1877) p. 6 ff. (10. 12 f.); Gesichtspunkte für den Gebrauch der Formeln *id est hoc est* geben Madvig fin. 1, 10, 33. 2, 2, 5. 2, 7, 21. 4, 11, 26 p. 72. 143. 138. 174. 519. Ritschl in Reiffersch. Sueton p. 503 f. (op. 3, 240). Reid Cic. Acad. 1 § 8 u. 5 p. 97 f. 93 f. Balb. 10 u. 54; s. noch Boot Cic. Att. 6, 9, 5 A. 4, 18, 1. 14, 2, 3 E. 13, 38, 2. Kortte fam. 2, 17, 6 p. 96. Ochsner Ecl. Cic. p. 415 f.; Tusc. 1 § 75 A. 3 § 11. 27. 65. 5 § 9 E. 39 A. u. E. usw.; bei Klufsmann finde ich nicht angeführt fam. 2, 17, 4 *de praeda mea praeter quaestores urbanos, id est populum R., terruncium nec attigit .. quisquam:* hier ist vor *p. R.* doch wohl ausgefallen *praeter* ‖ 19 (26, 13) *posse* hat D nicht; 5 § 8 A. | (27, 3) [*Caesaris*] HAKoch ‖ 20 (27, 14) *o:* s. CFWMüller coniecturae Tull., Königsberg 1860 (Friedr.-Coll.), p. 13 f.; über scheinbare Ausnahmen p. 14, wie 10 § 7 m. 13 § 25 *turpem vero actionem* (oder gar 6 § 12 *malam quidem illi pestem*) wo *o* gar nicht stehen konnte; dazu gehören noch Rosc. Am. 77 *o di immortales rem miseram,* Verr. 1 § 87 *o di imm. incredibilem avaritiam,* wo entweder *o, di i.,* zu interpungieren ist oder eben wegen des vorausgehenden *o di* eine Ausnahme stattfindet | *necopinantes:* ungenau Antib.⁶ 2, 125; s. 13 § 18 E. 33 (Ant.). Sull. 54 E. Tull. 21. [Planc. 40.] fam. 13, 18, 1. 15, 4, 6. 8 E.; Tusc. 1, 39, 94 aus einer unbekannten Palliata, fr. 44 R. Ter. Haut. 186. Andr. 180. Lucil. 4, 41 Mr. Lukrez 4 mal; Celsus med. 5, 20, 2 (201, 18 D.). Nipperdey Caes. p. 27 u. Nep. Dion. 6, 1 p. 88². Acta Erl. 1, 404; über *neque op.* Landgraf zu b. Alex. 63, 5 Bericht d. Pollio p. 31. 8. Unters. zu Caes. usw. p. 61 E. f.; vgl. auch Ochsner Ecl. Cic. p. 283. Kortte Cic. fam. 13, 18, 2. ASchott nodi Cic. I 16 p. 296 f. (1616) u. zur Erklärung Lorenz Plaut. Most. 240. Ribbeck lat. Part. p. 24. Corssen Ausspr.² 2, 880 f. Haase Vorl. 1, 123 f. Für Cic. sind noch Merguets Lexika zu vergleichen, die mir hier leider nicht zugänglich sind: eine von Popma zu Varr. l. Lat. 7 (6), 2 II p. 159 m. Bip. angeführte Stelle 'Cic. *necopinanti accidit*' vermag ich nicht nachzuweisen, wenn nicht etwa eine ungenaue Erinnerung an Stellen wie Verr. 2 § 69 oder Pomp. 25 vorliegt ‖ 21 (28, 7) *maiestatis* Halm: *maiestates* V; s. p. 29, 16 | (28, 9) [*quis — manere*] AEberhard; *manere* V i: *venire* D *ad exitum venire* HAKoch vgl. fin. 1 § 54, *valere* Orelli († 1849), *sanciri* Halm, mehr bei Müller z. St. p. CI E. | (28, 12) *at* alte Ausg.: *ad; at r. p.?* z. B. edd. Ald., CSteph. | (28, 13) *utinam is quidem Romae esset* Rosc. com. 8; *utinam quidem di immortales fecissent* b. Hisp. 17, 1 | [*esse*] AEberhard (*vere?*) | (29, 1) l. 'zu 20 A.' ‖ 22 E. (29, 15) [*de vi et m.*] AEberhard (1862), Cobet (1879); *et de maiestate* D wie p. 28, 7 *et maiestatis* Halm; Z. 17 *maiestatis* D *maiestates* V; zum gen. vgl. Cluent. 97 A. Pis. 50. Verr. 1 § 12 usw. ‖ 23 (29, 17) *itemque ei qui* Arusianus 2 mal, D *itemq.* V *item qui* Garatoni († 1817) ‖ 24 (30, 6) *multi* zugesetzt von AEberhard | (30, 9) *domo:* zu p. 48, 17 Anh. | (30, 10) ⟨*promulgavit,*⟩ *recitavit* Koch, OMüller; die Erklärung von *subicere* nach CBardt ‖ 25 (30, 15) *id quidem* Halm: *quidem* V¹ *illud quidem* V²D | (31, 2) *quaerunt quidam* Lambin († 1572), *quidem* Koch, *quaerunt* bereits geringere Hss ‖ 27 (32, 7) *avonculi* ist die richtige Schreibweise | (32, 9) *quam:* zu Catil. 3 § 17. Madvig fin. 5, 9, 26 p. 651. Reid Acad. 2 § 83 A. *quam in parvo*, dessen reiche Sammlung sich verdoppeln läfst. Seyffert Lael. 10 p. 49². Sorof

de or. 1 § 32 A. Landgraf Rosc. Am. 72. Schmalz Pollio p. 53. Plaut. mil. 852 *tam istoc valide.* Ter. Haut. 613. Ad. 274. Eun. 210; 275. Phorm. 344 | (32, 9 E.) zu p. 99, 9 | (32, 10) *gladiorum impunitas:* s. Oudendorp fam. 4, 9, 4 p. 254. Burman Vell. Pat. 2, 22, 2 p. 215 (774 R.). 2, 3, 3. 2, 125, 2 | (32, 14) *meam* V: *quam in re p. semper habui* setzen V³D zu || 28 (33,4) *locuntur* V war schon in seiner Vorlage eingeschoben; s. p. 39, 8. 2 § 69 *triclinis.* 84 E. zu 93 E. 110 E. 3 § 9 *Antonium* usw. | (33, 6) '*nec—mortis*': die Anführungszeichen hat LCMAubert gesetzt (1841); *causa morbi,* die in der Kr. liegt, 2 § 78 A.; wir hätten den nom. erwartet wie Catil. 2 § 18 *unum genus est eorum qui* 'sind die'; leg. agr. 2 § 36 *duae sunt huius obscuritatis causae, una pudoris, altera sceleris.* Verr. 4 § 113 E. de or. 2 § 63. off. 2 § 16; 1 § 48 d. Müller p. 34, 13. Sorof Tusc. 1 § 34 m., de or. 3 § 38 sowie S. 171 a u. a. m.; für besondere Gerundia wie *eligendi optio* vgl. Madvig fin. 1, 10, 33. Haase zu Reisig² § 438, 3. Reid Acad. 2 § 111 || 29 (33, 7) *te* [*enim*] AEberhard; *enim* ist zwischen *te* und *int.* wohl unter dem Einfluſs von Z. 9 entstanden | (33, 8) *Dolab.: qui es mihi carissimus* setzt V³ mit D zu, vielleicht nach p. 39, 8; dasselbe deutet § 31 A. an; f. 2, 16, 5 *generum meum, adulescentem optimum mihique carissimum.* 9, 10, 1 *te a me mirabiliter amari.* 9, 11, 1; die Scheidung hatte E. 46 stattgefunden; zu 2 § 99 E. || 30 (33, 17) *praeter cet.: prae nobis beatus* f. 4, 4, 2; Verr. I § 37; praeter reliquos hat man nicht gesagt, wohl aber *pr. alios; pr. omnes* Plaut. Amph. 640. Hor. 3 mal. (Antib.⁶ 2, 312 f.) | (34, 1) *urbe incendio et tedis metu liberat* nur V², verbessert von Faerno; *incendii* FOrsini († 1600) || 31 (34, 15) *oratio tua* Muret: *oratio;* vgl. p. 1240, 21. 1274, 4 d. Zür. Ausg. | (34, 15) *senatus* Ernesti: *veterani;* dies W. strich PManuccio († 1574) | (35, 3) *p. Ri nuntiatorum* Faërno († 1561): *pronuntiate* V¹ (*pro*)*nuntiante* (V²) D; *auspici* (i. e. auspicii) . . *p. Ro nuntiati* Madvig op.² p. 754 | *cum tuus* Halm, *et tuus* EFEberhard (richtiger *tuusque*), *tuus vero* (uo) AEberhard || 32 (35, 8) [*proximo*] AEberhard; an die Möglichkeit einer Einschiebung dachte bereits Garatoni; *proximo altero* Ferrari *conseq. proxime.* ThHasper [*altero*] Garatoni IwMüller Cobet u. a.; s. Madvig op.² p. 109 | (35, 14) *Manlium Marcum* Gulielmius († 1584): *Manlium;* s. Marq. Priv.² p. 12, 2 || 33 (35, 17) *claritatis*] *num gloriae* setzen V²D zu | (36, 1) *cuique:* s. Madvig fin. 3, 20, 67. Müller u. Seyffert Lael. 29. 55 p. 212. 370 f.² r. p. 3 § 18 E. *esse boni viri tribuere id cuique quod sit quoque dignum.* Nägelsbach St. § 92, 2. | (36, 3) *solent nonnunquam* (mindestens 10 mal bei Cic.), *semper, saepe, crebro, plerumque* u. ä. Verr. 5 § 60. Marc. 5 A. Vat. 5. 41. leg. 1 § 19 d. Du Mesnil usw. | (36, 7) *tuis*] *quam diligi malis* setzen Di aus Z. 8 f. p. 37, 8 zu | (36, 8) *civibus* EFEberhard || 34 (36, 11) *dixerit* V *dixerint* Di *dixerat* derselbe | (37, 1) *eaque* Faërno: *aquae* V, fehlt Di | (37, 5) *eius:* Sulpicius fam. 4, 5, 4 E. 4, 12, 2 *Marcellum diem suum obiisse,* d. Andresen, Schmalz ZGW. 35, 105 f.; so auch Plautus u. wieder Späte wie Gellius || 35 E. (37, 14) *nec tutus* Muret: *nec unctus* V, fehlt Di; *tectus* Landgraf vgl. dom. 49, *diuturnus* JMittermayer vgl. 2 § 113 A., *auctus q. e. omni potestate potest* Turnèbe († 1565) Advers. XV 2 p. 444 (272), *auctus . . . o. potest aetate* Jeep († 1884); *omnino potest* Muret: *omnipotestate* V *potest* D || 36 (38, 1) *q. enim? gl. . . civ., quid? p. v., q.? P. . . inf., q.? d. . . adv., par.* interpungiert CFWMüller: gew. *q. enim gl. . . civ.? q. p. v.? q. P. . . inf.* (?), *q. d. . . adv.? p.;* vgl. Z. 5 | *ludis gladiatoribusque* 9 § 16. *et l. et gl.* Att. 1, 16, 11 E. d. Boot; 2, 1, 5. 19, 3 A. 24, 3. Mur. 67 vgl. 73 g. E. Pollio fam. 10, 32, 2 f. lex Iulia munic. a. 45 Z. 137 *ludeis cumve gladiatores ibei pugnabunt;* 64. Lucil. 26, 78 Mr. *ludis* (Plautus 3 mal) Ph. 6 § 11. Cluent. 27. 132. Cato 63 (d. Tischer). Brut. 73. f. 12, 18, 2. 10, 32, 2 usw. Cael. f. 8, 12, 3. Verr. 1 § 141. 4 § 33. Att. 2, 19, 3 *ludis Apollinaribus; Lupercalibus* 13 § 17. 41. ad Q. fr. 2, 11, 4 E. fr. ep. 18, 1 bei Quintil. 9, 3, 61, wie noch bei Cic. *Cerialibus Consualibus Fe-*

*rialibus Liberalibus Megalesibus Parilibus Saturnalibus Terminalibus* (*Fornacalibus, l. Tauriis* Varro, *Compitalibus* Ascon. usw.); vgl. *comitiis* p. 98,5. 11 § 19 m. Mur. 37. Att. 14, 12, 1. *tribus locis* (Gelegenheiten) *significari maxime populi R. iudicium potest, contione, comitiis, ludorum gladiatorumque consessu* Sest. 106, *theatro et spectaculis* Att. 2, 19, 3 A. *bello vacationes valent, tumultu non valent* Ph. 8 § 3; Haase Vorl. 2, 195, zu Reisig A. 569². Becher Cael. p. 36 E. Schmalz Pollio p. 18 E. f. Burman Suet. Aug. 45 p. 328 | (38, 3) *duobus tr. pl.* Faerno: *u.* (oder *u*) *T. R. P.* V, *.u. tr. pl.* t | (38, 7) *quamquam* (oder *qui quamquam*) AEberhard: *qui cum; cum licebat* verteidigt Stangl Ph. Anz. 17,496 | (38, 12) *studium suum* V² | *tribueret* V² *tribuerit* V¹ D ‖ 37 (38, 14) *a populi parte* Campe: *popularibus* VD (*a pop.* einige Hss) | (39, 3) *assensum* AEberhard: *consensum* VD; *consessum* EFEberhard | (39, 6) *A.* fehlt V | *s. erat enim:* zu Catil. 2 § 11. 4 § 16 A. Madvig fin. 1, 13, 43. Seyffert Lael. 17 p. 104 f.² Ochsner ecl. Cic. p. 252. 304. GHSchäfer Plin. ep. praef. p. XI f. u. a. | (39, 7) *ut est:* 11 § 22. Beier off. 3, 33, 117. Dahl Vt p. 90 f. Vahlen Berl. Vorl.-Vz. So. 1899 p. 17 f. | (39, 8) *ipse* Vi, lassen fort D u. die Hss Ferraris | (39, 9) *omnium* fehlt V ‖ 38 (40, 4) *si .. sin aliquid .. sin id minus* fam. 12, 2, 3 | (40, 5) *Qui mihi* V *quia mihi* Halm: mir scheint es vielmehr die, wie mehrmals, in den Text geratene Randlesart der Vorlage *Qui* zu *quod,* die b im Text hat ‖ Ciceros eigene Äufserungen über die Rede s. in den Stellen zu p. 41, 7 ‖ Nachtrag: 5 (17, 4) *valde,* in den Phil. Reden noch 4 mal mit einem Verb, *v. intemperanter* 1 § 12 wie sonst öfter mit einem Adj. Cic. hat das Wort häufig — auch seine Korrespondenten —, nach ihm wird es selten. In den Cäsarischen Schriften findet es sich nur in einem Briefe Cäsars (*quam valde probetis* Att. 9, 7 c, 1 A.), vereinzelt bei Nepos (*tam v.* Eum. 11, 2) u. Curtius (*v. suspecta* 7, 2, 9); aus Val. Max. habe ich es nicht notiert; ebenso scheint es nicht vorzukommen bei Terentius Celsus und, auffälligerweise, Gellius, während es Quintilian verwendet; Plautus braucht es so (fr. 84 W.); desgleichen Catull. S. Wölfflin Kompar. p. 10 f. (mir augenblicklich nicht zur Hand). Friedländer Petron. 38 p. 223. Schmalz Syntax § 9, 1 Hdb. d. Kl. AW. II² p. 540. *tam v.* f. 5, 6, 1. Att. 7, 8, 1. *quam v.* 2, 17, 6. 7, 15, 2 | 6 E. (18, 1) *quod:* 3 § 13 A. 6 § 4 A. usw. ‖ 9 (19, 11) *venissem Athenas, nisi me e medio cursu clara voce patria revocasset* off. 3 § 121 | *remi, venti:* s. Otto Sprw. d. R. p. 297; Munro zu Lucr. 4, 896. Modius Grut. lamp. cr. 5, 111 f., auch bei Drakenborch zu Sil. 1, 568 p. 49. vgl. Cic. Pomp. 40 A. Florus 1, 18 p. 31, 2 J. (2, 2, 18). Ovid a. a. 1, 368. 373 ‖ 12 (21, 14) *ex, de sent.:* Osenbrüggen Mil. 65. Landgraf Rosc. Am. 27 A. ‖ 14 (23, 5 f.) *consularis,* Z. 9 f. 14; 7 § 5 A. fam. 10, 6, 3 A. d. Kleyn p. 9 u. Mendelssohn ‖ 16 (25, 1) *auctore:* 2 § 100; s. Madvig fin. 2, 10, 29 E. | (25, 2) fam. 12, 1, 2 *cuius aera refigere debebamus, eius etiam chirographa defendimus?* ‖ 19 (26, 13) *possuntne hae leges esse ratae sine interitu reliquarum?* 5 § 8 ‖ 20 (27, 3) *quae ista est* (*spes*)? Att. 3, 12, 1 | (27, 6) *quidem,* die Widerlegung mit Zugeständnis einleitend, zu Verr. 4 § 20. | (27, 7) *honest.,* 2 § 58; übliche Höflichkeitswendung von allen Ständen, 2 § 41 A. 37 usw. | (27, 13) *Alaudae:* Att. 16, 8, 2 d. Boot. Nipperdey Caesar p. 120. Suet. D. Iulius 24 d. die Ausleger p. 56 f. Burman, 3 p. 131 f. Wolf. Plin. n. h. 11 § 121. Marquardt St. V.² 2, 446, 2. 455, 4 ‖ 24 (30, 10) über das *trinum nundinum* von 24 — nicht 17 — Tagen s. Mommsen R. St. R. 3, 375 f. (A. 2 u. 1) ‖ 37 (38, 14) s. Madvig op.² p. 165

Phil. II § 1 (40, 8) *fato nescio quo accidit* Vatin. fam. 5, 9, 1 | (40, 9) *XX his annis* 14 § 11 | (41, 1) *quae si tecum ipse recolueris* 13 § 45, wie mit einem andern zu Rate gehend; s. Lorenz Plaut. Most.² 702 vgl. 688 (noch Ter. Phorm. 802). Thielmann Cornif. p. 23. Schmalz ZGW. 35, 106; Cluent. 70. Tusc. 1 § 24 E. Sulpic. f. 4, 5, 4. Cato bei Gell. 16, 1, 4 *cogitate cum animis vestris.* Enn. fab. 305 Mr. vgl. o 202 ἑῷ συμφράσσατο

*θυμῷ*, ε 298 u. ä. | (41, 2) *optaram* ChHeumann († 1764), Ernesti u. a.: *optarem;* nur äufserlich gleichartig ist Att. 7, 1, 2 *nos melius quam optare auderemus Parthico bello liberavit (deus):* wenn es dazu gekommen wäre | (41, 3) *reditus aequatos* 98 | (41, 6) *verbo viol.*, Pomp. 11 E.; *ut* fafst Hedicke final, parallel mit Z. 8 (ohne Komma nach *lac.* Z. 7) | (41, 8) *ad*, s. Kraner Caes. b. G. 3, 9, 3 ‖ 2 (41, 9) *contemptum:* Hedicke vgl. leg. agr. 2, 20, 55 | (41, 16) *quam* [*mihi*] Koch, später *dicere licere; mihi quam* Campe Hirschfelder; *cuiquam quam mihi* MSeyffert († 1872); *mihi* stellt vor *plenius* Hasper | (42, 1) *profecto est* D; s. Nipperdey Nep. Thrasyb. 1, 1 p. 72.[2] Müller off. 3 § 100 p. 186, 18 f. Cic. II 3 p. CIII 375, 10; über das vorausweisende *illud* Vahlen Hermes 17, 608 f. ‖ 3 (42, 9) *speciem gloriae collectam inanissimis splendoris insignibus* fam. 10, 12, 5 | (42, 11) *ut* D *uit* V, der häufig grundlos i zusetzt: *uti* Halm | *infimo ord. commendares:* Sest. 110 E. (Hed.) | (42, 12) *cum omnes te* Halm: fehlt V[1], in D ist eine gröfsere Lücke, *cum omnes* V[2] i *cum te omnes* alte Ausgaben (Ald. CSteph.) *cum omnes record. l. gen. te, liberos* Stangl Phil. Anz. 17, 495 | *libertini* die alten Ausg.: *libertinum* Vi | (42, 13) [*Q. Fadi* V] Campe EFEberhard C. Boot; 3 § 17 qui *ipse ex libertini filia susceperit liberos* | (43, 1) *ventitabas* die Brüsseler ital. Hs, Cobet | (43, 3) *C.* fehlt Vg ‖ 4 (43, 4) *concessisse:* vgl. fam. 3, 10, 9 E. (Hed.) | *o-*, 6 § 13 A. | (43, 10) *Italia C.* Halm: *Italiae* V *Italia* D | *an tum* AEberhard | (43, 13) *at*, zu p. 54, 3 | (43, 15) *pudenti* Bake († 1864) ‖ 5 (44, 5) *benef. latr.:* Halm vgl. Salvian. de gubern. dei 8, 5, 24 *latrones quidem hoc proverbio uti solent, ut quibus non auferunt vitam, dedisse se dicant*, wo Baluze († 1718) das Vorbild in unserer Stelle nachweist | (44, 8) *qui, quos:* p. 90, 6 | *tu ipse* D | (44, 11) *me a te* Madvig: *a te* VD; blofs *me* Cobet ‖ 6 (44, 17) *collocavit:* zu p. 66, 2 f. vgl. 50, 4; 5 § 41 m. | (45, 2) *maledictis* Faerno: *maledicti* V *maledicto* D | (45, 7) *inpudica* V und der Grammatiker Nonius (4. Jh): *pudica* D u. die alten Ausg. bis Garatoni (Wernsdorf) u. Orelli[1] 1826 ‖ 7 (45, 9) *sane* Hirschfelder: *iam* V, fehlt D; *eae* Hedicke, *tam* Halm mit unmöglicher Verbindung (Madvig op.[2] p. 754) für *tot et tantae; tam magnae* findet sich in den Reden überhaupt nur Verr. 3 § 111 *num quis poterit in tanto lucro tantaque iniquitate dubitare quin propter improbitatem tuam tam magnos quaestus feceris, propter magnitudinem quaestus improbus esse volueris?* wo der Gegensatz *tam* als Doppelschreibung von *tuam* erweist; Lag. 42 u. a. lassen es fort | (45, 10) *unus omnium latronum deterrimus* (Ant.) 14 § 8 | (45, 13) *quas diceret:* 2 § 60 *quod meminissent;* ich mufs mich hier begnügen auf Müller off. 1 § 40 p. 30, 8. Seyffert Lael.[2] p. 201. 259. Nipperdey Nep. Timol. 5, 1. Zumpt L. Gr. § 551 zu verweisen | (45, 15) *bonorum* VD *bonam* AEberhard (*hominum* oder *urbanorum* derselbe früher) *politiorum* Campe *bonorum morum* Koch; wieder nur äufserlich gleicht Verr. 3 § 188 *nihil quod antea fuerit in consuetudine bonorum:* denn gemeint sind die eben erwähnten *viri boni fortes innocentes* | (45, 15) *paulum modo* D *paulo* V | (46, 2) *ex* Halm: *et* V *e* D | (46, 3) s. d. Anm.; Klufsmann ZGW. 34, 323. Madvig fin. 5, 11, 31; vgl. noch off. 2 § 83 E.; *et tollere am.* EFEberhard | (46, 3) *tam multas* 73 A. Verr. 5 § 61. Pomp. 32 A. Att. 15, 4, 3 usw. | (46, 4) *ioca* Servius Verg. A. 1, 306, Herwagens Ausg. 1534, Ferrari u. a.: *loca* ‖ 8 (46, 6) *tuae* D, fehlt V wie *esse* Z. 4 | (46, 7) *ut mustelae tamen scio* (*tantum seius* oder *scius; tam inscio; tamisio: iam esse* Halm *iam Seio* Nohl) *et tironi numisio* D: dafür V nur *mus et laetam esse* (*mustelae esse* der Brüsseler i); sehr auffällig ist der Zusatz *Seio*, und die ganze Überlieferung in D sieht nach 12 § 14 zurechtgemacht aus; an *Mustela Seius* dachte übrigens bereits Ferrari; *ut Mustelae et Tironi Numisio videris* CFWMüller *ut M. et T. esse v.* RKlotz († 1870) *ut T. et M. iam esse v.* Halm, wobei Cobet *iam* tilgt *ut M. iam esse et T. v.* Kayser († 1872); s. 5 § 18. 13 § 3 | (46, 9) *te quoque* V | (46, 12) *quo teste:* dieser Instrumentalis ist bei *testis*

das Regelmäſsige: Mil. 47. Nipperdey Nep. Dion. 5, 5. Becher Cael. p. 38; vgl. Pomp. 2 *praetor centuriis cunctis renuntiatus sum* | (46, 13) *qui possis?* s. Landgraf Rosc. Am. 116 p. 341. Du Mesnil leg. 1 § 35 E., Flacc. 84, deren Beispiele beträchtlich vermehrt werden können; vgl. Meiſsner Ter. Andr. 6; Caes. b. c. 2, 32, 9 in einer Rede; Nepos braucht das Wort nicht so, Celsus überhaupt nicht | (47, 1) [*quantam iam proferam*] OMüller ‖ 9 (47, 4) *ipso isto:* s. Kluſsmann ZGW. 34, 325. Müller Cic. II 1 p. LXXXIX 356, 26; Madvig fin. 1, 4, 10. op.[2] p. 105 f. | (47, 7) *benivolentia* haben hier und sonst VD, wohl richtig; zu Catil. 3 § 2 Anh. | [*tuum*] Manuccio | (47, 9) *sceleratum atque impium regnare Antonium* 3 § 9 | (47, 12) *adiurare* in den Reden nur hier; Att. 2, 20, 2. fam. 9, 19, 1 E. ad Q. 2, 6 (8), 1. 3, 5 (6), 6 E.? oft Plautus u. Terenz; Parēus lex. crit. p. 39[b] | (47, 13) *impetrasti* Bake (scholica hypomn. 1, 198 a. 1837; † 1864), Wesenberg (1848): *impetras;* s. Madvig op.[2] p. 753 g. E. | (47, 14) *quem* D, auf *tuae* bezogen wie 13 § 37 *acta sua, cuius,* zu Catil. 1 § 7 E.: vielleicht richtig ‖ 10 (47, 16) *v. tamen,* doch (überhaupt) | (48, 6) dixi consulem, *etsi —:* atqui, 'und dabei'; p. 31, 15 ‖ 11 (48, 10 f.) vgl. Pis. 4—7 (Hedicke) | (48, 12) *sententiae* V *sententia? et* CFWMüller, nicht wahrscheinlicher als Halm p. 16, 12 *propria P. Dollabellae* für *propriaaddolab.* V | (48, 15) *te Publiumque* PRMüller: *te. p. aut* V *p.* D (ohne *te*); *te et P.* Muret († 1585) | (48, 16) *tibi manet:* s. Haupt obs. crit. p. 8 f. op. 1, 80 f. | (48, 17) *domus* V *domi* Arusianus D *domui* die Hs von Cheltenham, RKlotz, vgl. 35 *domi* V *domus* D, 6 *domui* a, 18 A.; s. Müller Cic. II 3 p. XL 103, 37. II 2 p. LXVII 256, 1. Bücheler Grundr.[2] § 284 E. 307. *domi t. est* hier ganz eigentlich (78 A. p. 30, 9), doch mit Anklang an die volkstümliche Redeweise, die sich bei den Komikern, Cic., Sallust u. Petronius häufig findet und mit Bezug auf Catull. 31, 14 in der letzten Zeit mehrfach, besonders in der Classical Review, besprochen worden ist (Brix u. Lorenz Plaut. mil. 191 f. (194), Sonnenschein Rudens 1335, Reid Acad. 2 § 80, die Ausl. zum or. 56, 186, Att. 1, 19, 3 E. d. Boot. 7, 18, 4. 10, 14, 2. fam. 9, 3, 2. 7, 25, 1. Verr. 4, 3 E., 7. fr. G 38 bei Quintil. 6, 3, 98 usw.; schon erläutert von Erasmus in den Adagia, Taubmann, Pareus, ASchott); s. Otto Sprw. p. 120. Ter. Phorm. 504 *quoi quod amas domist* ‖ 12 (49, 5) *M.' Gl.* Muret: *M. Gl.; M.'L.* b, derselbe: *M. L.* die übrigen Hss; *uulcatio* Vt: sonst ist besser — auch inschriftlich — beglaubigt die Schreibung *Volcacius* | (49, 7) *multum in posterum providentibus* 3 § 36 | *idem qui* Koch, wohl des gleich folgenden *qui* wegen vermieden | (49, 9) *ut pr.:* s. Dahl Vt p. 130 f. | (49, 10) *Pomp. —:* doch s. Drumann 4, 474 f. 480 f. fam. 5, 7, 2. 3. Att. 1, 19, 7; 13, 4; 14, 3. Q. fr. 3, 4, 2; *visurum:* also vor dem Einzug in Rom die *patria* selbst | (49, 13) [*qui*] Koch | *vitam —,* Catil. 3 § 1 A. 4 § 3 A. Fl. 104 u. ö. ‖ 13 (49, 16) *duo de:* Mil. 65. Müller off. 2 § 32 A. u. a. | S. 50 Die Zahlen am inneren Rand des Textes muſs man sich je eine Zeile höher gerückt denken, damit sie zu den Anm. stimmen; Z. 4 *nemini:* ganz so Caes. b. G. 2, 35 E.; prov. cos. 25 m. ‖ 14, (50, 9) *consultus ussum* V *consul usus sum* D *cos. tum u. s.* Halm; *te similem maluisti:* s. auch Sorof de or. 2 § 246. Nipperdey Nep. Dion. 1, 3 p. 83.[2] *pollicetur se Catonem* Att. 16, 1, 6; Z. 11 *at ad* Faerno: *ad ad* V *ad* D ‖ 15 (50, 13) *cur* für *cur non* (so Muret) wegen der Entsprechung mit *cui natalicia* D, s. Hirschfelder ZGW. (1871) 25, 38; das W. wohl nur hier | (50, 14) *putatote eum* D | *gnattoni . . balioni* V; s. Lorenz Plaut. Pseud. Einl. A. 8. Ritschl op. 3, 306. Meineke CGr. 3, 530, Kock 2, 412 | (51, 4) *nos principes orbis terrarum gentiumque omnium* 3 § 35; 7 § 19 E. zu Catil. 1 § 9 ‖ 16 (51, 7) *clivus Capit.:* seine Lage ist nicht genau bekannt | (51, 9) *o noster misericors* Pis. 17 | (51, 11) *eq. R.,* zu p. 27, 6 ‖ 17 (52, 7) [*accidit*] AEberhard; übrigens vgl. p. 66, 6; *contigit* steht nicht selten von Ungünstigem wie gew. *accidit;* 13 § 38 E. 14, 8 E., 24 (vgl. 24 A.). zu Catil. 1, 7, 16. Pomp. 25. Seyffert Lael. 8; *quid optatius populo*

*R. accidere potuit?* 3, 7, 17 u. ö. Cäsar | (52, 9) *cui quia iure inimicus* RStürenburg († 1856): *quem quia iure ei inimicus;* s. Nägelsbach St. § 164, 6 | (52, 10) *eum* V *iam* D getilgt von Halm | (52, 11) *redigere in memoriam* fam. 1, 9, 9. Ter. Phorm. 383; inv. 1 § 98 nm. ‖ 18 (52, 14) [*tecum ipse pugnares*] AEberhard, vgl. p. 53, 1; *non modo* V, davor *ut* D *et* Faerno u. Koch *cum* Halm *qui* OHeine; ⟨*cum*⟩ *tecum* Reid (zu Acad. 1 § 6), *dicens* oder *pugnans* der Hsg früher — an ersteres dachte bereits Ernesti —: alles wenig stilgemäfs | (52, 16) *disiuncta* V hier | (53, 5) *homo d. non intellegit* (p. 47, 18) — *vituperari* variiert zwar nur Z. 3 mit Zusatz von *disertus* und einer kleinen Pointe *quem contra, apud quos,* rührt aber doch vielleicht von Cicero her ‖ 19 (53, 12) *accusa* quantum vis, *dum* modo . . | (53, 13) *copulatus fuit,* zu Verr. 4, 36, 80. 5 § 134 A. 20. Pomp. 20 | (53, 17) *vides.* Ernesti: videas VD; *qui* (mit D) . . *videas, n. pr. s.* CFWMüller *quia cum* . . *videas* Halm *si haec* (Z. 15) . . *sed quia* . . *videas, n. pr. s.* Madvig adv. 3, 152 [*nihil pr. sapis*] Koch (vielleicht eingeschoben aus 8 E. 43); ich habe einstweilen durch eine kleine Interpunktionsänderung den Satz erträglich gemacht: 'du bist doch wirklich zu dumm!' ‖ 20 (53, 20) *at hic etiam, id quod tibi necesse minime fuit, facetus esse voluisti* Sull. 22 vgl. dom. 92 | (54, 2) *trahere* annehmen, ein verstärktes ducere; vgl. fam. 4, 3, 1 *qui maiorem ex pernicie rei p. molestiam traxerit* | *cedant —:* s. noch Plin. n. h. 7, 30, 117 | (54, 7) *illos: illas* Koch; *illas* haben für *ullas* a t Col. | (54, 8) *amicis —:* 7, 3, 7 zu Pomp. 1 E. | (54, 8) *si hoc genus pecuniae in aerarium redigatur* 5 § 12. de or. 3 § 137 A. u. ö. ‖ 21 (54, 14) *inspectante* tbg Colot. Paris. 7827 u. a.; schol. Bobiensis or. Milon. 15, 40 (288, 27 Or.; Hs des 6. Jh): *spectante* Va u. a. (Bobbio, uraltes Benediktinerkloster mit Stadt am Trebbia im SW von Piacenza; seine Hss sind jetzt meist in Turin, Mailand und im Vatikan) | *gladio* V sch. Bob.: *gladio stricto* D | *negotium:* p. 76, 1; *opus* 118; *rem posse confici* ad Q. fr. 1, 1, 1 E., *negotium* Plancus f. 10, 17, 1. 21, 2; so öfter die Cäsarischen Schriften | (55, 4) [*id*] Ernesti ‖ 22 (55, 8) die Parenthese nach Bake EFEberhard (hs) Halm; Madvig (1841), Kramarczik (1855) u. a. setzen sie von *quid enim* bis *q. constituta,* nur dafs Madvig nach *quaestio* Z. 8 ein Komma mit Wernsdorf setzt; Z. 11 [*constituta*] Bake EFEberhard ‖ 23 (56, 2) *falli eum tota re* Liv. 33, 12, 4 (Hed.) ‖ 24 (56, 10) *si potes,* zu 112 A. | *compositio* oft so von derselben Sache in den Briefen u. bei Cäsar b. c. selbst | (57, 2) *gravitatis alterum* setzen V²D zu; *de virtute constantia gravitate provinciae* 3 § 13 ‖ 25 (57, 13) *iactasse se al.,* s. Cobet Mnem. (1879) n. s. 7, 120. Appian. b. c. 2, 119; [*conscii*] Ferrari [*cum c. non fuissent*] Cobet EFEberhard hs | *celari,* occultari, Z. 11 (p. 58, 3). Verr. 4 § 23. 64. 3 § 54; anders als p. 63, 5; '*quam ut* — schief nach *ut f.* — *vid.,* es sollte heifsen quam quisquam celari voluit' Hedicke; doch steht *quam ut* auch sonst mitunter so, dafs man es sich verdeutlichen kann *quam* fieri potuisse *ut* ‖ 26 (58, 2) [*neminem occultantibus*] Koch, später auch Gomperz | (58, 3) *etenim,* zu 113 | (58, 4) *actoribus* Madvig op.² p. 133, Bake: *auctoribus* VD [*illis auctoribus*] Ernesti u. a. | (58, 12) ad *quam:* s. Nägelsbach § 121, 2. Anm. zu Reisig² 575 p. 728 f. Boot Att. 3, 19, 2. 8, 11 d, 3. Mayor nat. d. 1 § 31 E. 3 § 25 E. Fabri Liv. 22, 33, 9 E. Kühnast Liv. Synt. p. 369 u. a. ‖ 27 (59, 2) *avonculi,* zu p. 32, 7 | (59, 3) ist *reciperandam* mit V u. Z. 17 *reciperatam* gegen VD zu schreiben | (59, 5) *quo* D *quae* V *qua re* Halm | (59, 7) *Tillius* Barbadoro, ein Lieblingsschüler von PVettori (dieser † E. 1584), vor Muret: *T.* V *Tullius* D | (59, 14) [*fuisse tam multos*] Bake EFEberhard Gomperz ‖ 28 (59, 18) *libertatem est gratulatus:* fam. 8, 13 A. Boot Att. 5, 20, 1. Becher Cael. p. 32. Schmalz ZGW. 35, 130 | *quia* PDaniel († 1603) Graeve (Graevius, † 1703): *qui* VD; *quod* Ferrari Barbadoro, s. Z. 19 | (59, 19) für 'unabh.' lies 'eine abhängige' 29 (60, 9) *quantum in i. fuit:* 87. 'Sest. 65. Flacc. 61. Tusc. 5 § 37 E.' (Hedicke). n. d. 3, 7, 15. Att. 16, 15, 1 E. ad Q. 1, 1, 37 A.;

Arch. 1 *q. est situm in nobis* ‖ 30 (60, 12) *pecudis:* Acad. 2 § 139 m. u. E. | (61, 2) *a te* D *aute* V *abs te* Halm | (61, 8) *exala* Vtb: s. Müller z. St. p. CIV E.; V läfst häufig h fort | *faces,* zu Catil. 2 § 20 E.; *quae t* V² *quae te* D; vielleicht ist *te* nach *tantae* ausgefallen | (61, 11) *homicidaene* b² Colot. (*rei* a Langob.) billigte Koch ‖ 31 (62, 4) *qui dicis* ThHasper | (62, 9) *Bruto, Cassio:* s. Seyffert Lael. 28. Stangl Ph. Anz. 17, 494, 10. 495 E. | (62, 10) *atqui* OJahn († 1869): *atque* ‖ 32 (62, 14) *summas* V d. i. summast, wie schon Muret sah | (63, 10) *includis?* gew.: Punkt statt Fragezeichen Faerno, Semikolon CFWMüller ‖ 33 (63, 15) *cum* Ernesti (*quom*): *quo* ‖ 34 (64, 2) *si enim in iis fuissem* AEberhard: *si enim fuissem; si ego enim f.* derselbe früher (richtiger ego enim si f.) *si enim in eo f.* oder *interfuissem* CFWMüller *fuissem socius, non s.* Campe, vgl. p. 61, 13 f. | (64, 4) *mihi crede:* s. noch Schmalz ZGW. 35, 114 f. zu Reisig p. 865 Anm. 618. EGebhard de D. Bruti dic. gen. p. 38 f. Brix Plaut. Men. 1089 u. über die Stellung im Nachsatz Wichert Still. p. 32 f. 312 | (64, 7) *C.* D fehlt V ‖ 35 (64, 13) *cui* entspricht *omnibus* Z. 14 f. | (64, 14) *illud fuit tu ut dicebas quidem* V *illud quidem* (t g Colot., q. *illud* die geringeren) *fuit ut tu d.* D; Halm tilgt bei V *tu,* Madvig folgt D nur *tum* für *tu* schreibend: *fuit quidem* i. Koch, was mir dem Sinne nach das Beste aber etwas gewaltsam scheint; vgl. zu 39 E. *quidem* war wohl in der Vorlage von V am Rand nachgetragen und ist an der unrechten Stelle in den Text gedrungen (p. 17, 11. 13); für *tu ut* habe ich *ut tute* hergestellt; s. noch div. Caec. 27 A. Pis. 91. Att. 1, 19, 4. 3, 12, 1. 8, 3, 2. 9, 10, 10 E. 12, 18 A, 2. fam. 1, 8, 2 (3). Sulpic. f. 4, 5, 5 E. r. p. 1 § 59. off. 3 § 6. Herenn. 2 § 50 g. E. 3 § 29. Rh. Mus. 37, 588 | (65, 3) *ad* [*aedem*] *Opis* Cobet Mnem. n. s. 7, 121. VL.² p. 459, wie bei Vell. Pat. 2, 60, 4 *sestertium VII miliens, depositum a C. Caesare ad aedem Opis, occupatum ab Antonio* Lipsius. Die ältesten Beispiele für die Weglassung des Appellativums sind *ubi ad Dianae veneris* Ter. Ad. 582, *ad Veneris est profectus* aus den Atellanen des L. Pomponius, Ribbeck Com. R. fr.² p. 245, 133, nach griechischem Vorbild; Plautus läfst es niemals weg, setzt es aber wenigstens 24 mal zu (schon deswegen ist Cobets Tilgung Curculio 481 *póne Castorís ibi sunt subitó* hinfällig); dem offiziellen Gebrauch gemäfs erscheint es auch regelmäfsig (mit einer Ausnahme) in den Inschriften der republikanischen Zeit. Die in der Anm. nicht gegebenen Stellen aus Cic. trage ich hier nach: *ad aedem* usw. —, Verr. 4 § 4. 108. 121. 126. in toga cand. 19 (Ascon. p. 80, 23). n. d. 3 § 63 E.; *ad* (*Castoris*) Quinct. 17. Cluent. 101. Mil. 91. ad Q. 2, 3, 2 E. 3 A. 3, 1, 14 *ad Telluris.* Cael. fam. 8, 4, 4; *in* (*aedem Castoris*) Verr. 1 § 133. Catil. 2 § 12. 3 § 21. dom. 54. Sest. 34. 79. Vat. 31. Pis. 23. Phil. 1 § 1. 2 § 89. 5, 7, 18. 20 (Sall. Cat. 46, 5). n. d. 3 § 83; *in* (*aede Castoris*) Verr. 1 § 129. 4 § 64. 135. 5 § 41. 142. dom. 14. har. 28. 49. Sest. 26. 83. 116. 120. 129. prov. cos. 22. Pis. 11. Mil. 18. Phil. 1 § 31 *in aede Telluris.* 2 § 19. 3 § 30. 5, 6, 15 *in aede Opis.* de div. 1 § 48. r. p. 1 § 21 E. Att. 15, 3, 1. SC fam. 8, 8, 5. 6; das alleinstehende *in Telluris* Att. 16, 14, 1 wird vielleicht von Porphyrio zu Hor. s. 1, 9, 35 *sic denique nos hodie 'in Claudi' vel 'in Telluris' dicimus* citiert; *ex* (*aede Minervae*) Verr. 1 § 45. 46. 4 § 93. 127. 128 (3). 140 (3). de div. 1 § 54. (*circum aedem Concordiae* Sall. Cat. 49, 4 d. Kritz¹ p. 230). S. Wölfflin Archiv (1885) 2, 365—71. 616. Klufsmann ZGW. 34, 325. Heindorf u. Wüstemann Hor. s. 1, 9, 35. Kühnast Liv. Synt. p. 71. EHoffmann Studien z. lat. Syntax p. 132 f. Anm. zu Reisig² 608ᵃ. Eine Analogie bieten im Deutschen St. Gallen St. Pölten, (Prediger) an Marien U. L. Frauen Godehardi u. ä. | (65, 7) *nund.,* zu 95 ‖ 36 (65, 14) *nunc* alte Ausg.: *num* Vbga *tunc* t ‖ 37 (66, 1. 5) *castra, maestitia:* Drumann G. R. 6, 231. 233, 6. Plut. Cic. 38 und besonders fam. 7, 3; p. 68, 9! | (66, 2) *quidem* in der Widerlegung; vgl. p. 27, 6.130. zu Verr. 4 § 20. Mil. 48. 'Planc. 35, 87' Hed. | (66, 3) *iaceres* Koch | (66, 7) *fuit hoc quondam, fuit*

Pomp. 12 A., 32 | (66, 10) *quae:* 74 E. Pomp. 5 *huic.* Wesenberg Tusc. 1 § 3 E. p. 209, 3 ed. Tur. Att. 10, 8, 9 d. Hofmann. fam. 10, 23, 6. 30, 1 A. 11, 28, 2 E. 12, 2, 1 d. Andresen | (66, 13) *sen.*, 'Sen. sonst': p. 79, 7 f. | 38 (66, 18) *ei* Vtb | (67, 2) *nunq.:* ebenso *tantus* wiederholt 65 A., vgl. Pomp. 7 m.; *mansisses,* zu p. 63, 14 | (67, 8) s. 10. Madvig fin. 3, 6, 21. Reid Acad. 1 § 40. Leo Anal. Plaut. I 33 | (67, 10) *quod seq.* nach alten Ausg. Lambin Graevius Madvig Koch; s. Holden off. 2 § 7. Müller off. 1 § 35 || 39 (67, 13) *qui:* beide Lentulus, Favonius u. Deiotarus, Plut. Pomp. 73, vgl. fam. 7, 3, 2 E. | *prosecuti* Junt. Ald. Graevius Ernesti Wernsdorf: *persecuti* billigten Ferrari ('omnes libri ueteres') CSteph. Lambin Garatoni, s. dessen Anm. bei Wernsd. I p. 280ª. II 12 zu 3 § 7. Müller hier p. CVm. Klufsmann ZGW. 34, 322 unter Verweisung auf Madvig em. Liv.² p. 711 | *Pharsalica* tga | (68, 1) *amantissimi* die Jenaer Hs, Heusinger, Koch | (68, 3) *me* vor *amicum* fehlt V¹ | (68, 4) *cuius sector:* vgl. 78 A. Nägelsb. § 16; Landgraf Rosc. Am. 21 A. | (68, 5) *ne de iocis* Wesenberg: *ne totis* V *ne iocis* D | (68, 8) *hom.*, 30 A. || 40 (68, 11) *hereditates* alte Ausg. (Ald. CSt.): *hereditate* V *hereditatem* D; s. Z. 12. 14 | (69, 4) [*fecit heredem*] Madvig, EFEberhard hs || 41 (69, 5) *qui*] *quem* Cobet, wie *te* in der Parallelstelle Apuleius apol. 16; Plaut. Trin. 849 *quem ego qui sit homo nescio.* b. Afr. 16, 3 *iam me quis sim intelleges;* zu Verr. 5 § 168. Pomp. 36 g. E. 6 A. Reisig² A. 554; s. IwMüller JBer. f. AW. 22, 260 | *albus aterne:* s. Bährens zu Catull 93. Rittershausen Phaedr. 3, 15, 10 p. 162 Burm. (8⁰). Lorenz Plaut. Pseud. 1179 (1196). Otto Sprw. p. 11; Tusc. 5 § 114 entspricht de div. 2 § 9. Hedicke vgl. ferner Varr. l. L. 8, 41; 9, 42 u. fam. 9, 15, 4 *quos omnino natos nesciebam* (s. Friedländer Petron. 58 p. 277. Bücheler Sen. apocol. 3. Otto Sprw. p. 238; Kortte verweist noch auf seine Anm. zu Cunaei sat. 13 p. 134, Lpz. 1720). Über *ne* s. Schmalz Syntax § 216 Hdb. d. Kl. AW. 2² p. 476 f. Dräger § 468 a$\gamma$; b$\alpha$ 5 | *fuerit* VD u a.: *fueris* Aldo Manuccio d. ä. († 1515), die Jenaer Hs | *ignoras* D, Garatoni: *ignorans* VBrux. die alten Ausg. | (69, 6) *amantissimi* cd Jen., Heusinger u. a. | (69, 7) *iactitarat* oder doch *iactarat* AEberhard; s. Att. 1, 11, 1 d. Boot. fam. 2, 9, 1 E.? | *ne nominat quidem* V *ne nomen quidem perscripsit* D gestrichen von JoMichHeusinger († 1751); Anstofs hatten bereits Faerno (der *meminit* schreibt) u. Lambin genommen | (69, 8) *aut* V² *ut* V¹; *certe* Faerno Muret: *cere* V; *ac ne umquam* D *ac nunquam* '1. vetus' Ferrarii | *facit* AEberhard | (69, 9) *nisi molestum est:* s. Tischer Cato m. 6. Tusc. 1 § 26 A. (17 E.) Reid Acad. 1 § 14. Bährens Catull 55, 1, und im allgemeinen zu Catil. 4 § 7 E. | (70, 2) *is* V² fehlt V¹D, wie 94 | (70, 3) *heredem?* CFWMüller | (70, 5) *t. heres iste i.* AEberhard *esses, invasisti* ChHeumann || 42 (70, 8) *aliena* im Ggs zu Z. 6 E. f., s. Z. 4; Cic. erkennt den Erwerb nicht an; 62 E. 104 E. vgl. 103 | (70, 10) *ingenii acuendi* D *ingeniendi* V; *ingenii exercendi* Halm *alendi* OMüller *augendi* Stangl Tull. et Vict. p. 9 f. (vgl. Sall. hist I fr. 48 D.) *excolendi* CFWMüller | (70, 14) *dicta dicere* (*iacere* ASchott nodi Cic. I 12 p. 291): s. Landgraf Acta Erl. 2, 16 f. 19. Brix Plaut. Trin. 77. 302. Quintil. inst. 6, 3, 60 A. | [*vide — aliena*] Campe, AEberhard; Suet. rhet. 29 (5) p. 125, 7 Reiff. läfst es fort, was freilich bei dem Zweck des Citates an sich nichts gegen die Echtheit beweist: aber die Bemerkung ist hier durchaus unmotiviert und stört den Zusammenhang. *sensim* fehlt V || 43 (71, 4) *iugera* μέδιμνοι in Leontini, Hultsch Metrol.² p. 654 E. 98. 83 f.; vgl. das westfälische Flächenmafs 'Scheffelsaat' || 44 (71, 15) *a puero —:* Att. 7, 8, 5. Verr. 1 c. 12 f. Vat. 11 | *sic opinor. a* ältere Ausg. bis Or.¹ *sic op., a* Ald. *sic, op., a* Heusinger u. Hirschfelder ZGW. (1871) 25, 41 *sic, op.; a* Madvig; Anton Stud. 2, 186 | (72, 2) *concedo, tamen:* vgl. *quidem* p. 27, 6 u. zu 8 A.; Verr. 2 § 78. 150 u. ö.; *video, sed tamen* Rosc. com. 22. zu Verr. 5 § 69. Font. 44 A. d. Müller; *audio* Rosc. Am. 52 d. Landgraf; 'auch *laudo, non nego, fateor sed;* gr.

*ἐπαινῶ*, v. Wilamowitz zu Eur. Herakles 275' Hedicke | *etenim*, zu p. 120, 14. 125, 6 | (72, 4) *XIV* [*ordinibus*] Faerno Lambin Garatoni JCdeKoning (1852) Cobet; *praeclaros etiam XIV ordines* Att. 15, 3 E. (vgl. Sen. ep. 44, 2), *sedere in q. ordinibus* Quintil. 3, 6, 18. Suet. Aug. 14. Plin. n. h. 33, 2, 32 E. Tac. ann. 6, 3 A.; 15, 32. Ascon. p. 70, 10 K. Liv. periocha 99. Iuv. 14, 324. Porphyrio Hor. ep. 4, 15. Macrob. 7, 3, 8 E., wofür 'man oft auch nur schlechthin *q.* sagte' (so FWReiz), nämlich in der familiären Sprache: Pollio (nicht Polio) fam. 10, 32, 2 *in q. sessum deduxit: tot enim fecerat ordines equestris loci* (Gadibus), dazu Schmalz Pollio[2] p. 32; Suet. Iul. 39; Aug. 40. Petron. 126 *q. transilit*. Sen. ep. 44, 2 *multis q. clausi sunt;* Cobet Mnem. (1861) 10, 337 f. 341. (1879) n. s. 7, 122; Mommsen R St R. 3, 519 f. Marquardts R St V. 3, 534. Pithoei adv. II 17 p. 62 (1565), op. (1609) p. 440 f. Ähnlich wird *tabulae* bei *XII* zugesetzt und weggelassen: Ferrari zu 69 p. 447 Wsd. u. a. | (72, 5) *c. locus constitutus* V[2]D | (72, 9 E.) *C.* heifst umgekehrt *filiola Curionis* (des ä.) Att. 1, 14, 5, d. Boot ‖ 45 (72, 10) *nemo adulescens* de or. 1 § 14 und so regelmäfsig bei männlichen Personenbezeichnungen, sogar *nemo homo* (Cic. Plaut. Ter.) | (72, 14) *demitterere* Ferrari: *dimitterere; cum tamen —:* EHoffmann Zeitpart.[2] p. 147. Du Mesnil Cic. leg. p. 101 f. CFWMüller Krit. Bem. zu Plin. (1888) p. 6 | (73, 3) *se* V: *te* D, Z. 6 *confirmauiat* V: vgl. Madvig op.[2] p. 753 f. Müller z. St. p. CVI A. | (73, 5) *se pro iis magnam pecuniam intercessisse* Att. 6, 1, 5 d. Boot u. zu 1, 16, 5; 'verbum de sponsionibus usurpatum', unser 'gut sagen'. Rein RPrR. p. 668 f. | *dicebat,* an sich entbehrlich, ist entsprechend den Verben Z. 2. 3 gesetzt; vgl. p. 113, 1 ‖ 46 (73, 10) *rei familiaris facultatibus* scheint des spielenden Gegensatzes zu *aes alienum* wegen trotz der Nachbarschaft von *familiaritate* gesetzt; nötig war der Zusatz nicht, kann aber aus rhetorischem Grunde kaum entbehrt werden; auch *filius* und *adulescens* (— *praed.*) heben verschiedene Seiten desselben Begriffes hervor ‖ 47 (73, 18) *leviter transire ac tantummodo perstringere rem* Rosc. Am. 91 | (74, 1) *bello*[,] *in* Hedicke | *et ea* Ald. CSteph. Faerno Lambin *et* [*ad ea*] Koch | (74, 6) *oportet* D; (*ut*) *opinor* neben zugestehendem oder aufforderndem Konjunktiv 'denk' ich (wenigstens)': *opinor igitur consideremus* Att. 13, 14, 2 E. *rectum opinor vocemus* off. 1 § 8. *sic enim, ut op., appellemus* fin. 3, 6, 20 (dafür *si placet* eb. 24. n. d. 1 § 109); vgl. fam. 14, 4, 8 *op., sic agam*. Müller zu Seyff. Laelius[2] p. 345 E. f. Reid Acad. 2 § 29 E. ‖ 48 (74, 7) *qui*] *is qui* Cobet *idem qui* Hedicke | (74, 10) *Alexandirieam* V, § 6 *driae* in Rasur V[2], 64. 14 § 23 *dria* (103 *dram*), 8 § 23 *Alexandrea* wie fam. 7, 17, 1 der Mediceus: 1, 4, 2 derselbe . . *iam;* s. Müller Cic. II 3 p. CVI A. Madvig fin. 5, 19, 54. Brambach Hülfsb. § 5, 2 und u. d. W. | (74, 8) *fax*, zu Mil. 98 | (75, 4) *in terra* Plautus stets (Brix Trin. 1125 Anh.); vgl. Cic. de div. 2 § 93. 92. r. p. 3 § 40 (vgl. 6 § 20. Tusc. 1 § 75). leg. 1 § 22 E.; n. d. 2 § 17 | *pedem ponere:* fin. 4, 25, 69 A.; 'im gleichen Sinn p. 84, 10 f.' Hed. | *Misenum:* zu Pomp. 33; vgl. de or. 2 § 60 | *Sisapo:* s. Turnebi adv. 10, 12 E. p. 298 (182[a]30 4[0]) ‖

'Eine Ergänzung des Anhangs liefert der Verleger auf Wunsch kostenlos'.

# Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

## Griechische Schriftsteller.

| | geh. | geb. |
|---|---|---|
| Aeschylos' Agamemnon. Von R. Enger u. W. Gilbert. 3. Aufl. von Th. Plüß | 2.20 | 2.75 |
| — Die Schutzflehenden. Von N. Wecklein | 1.60 | 2.— |
| — Perser. Von W. S. Teuffel. 5. Aufl. von N. Wecklein | 1.50 | 2.— |
| — Prometheus. Von N. Wecklein. 5. Aufl. | 2.00 | 2.50 |
| — — Von L. Schmidt | 1.20 | 1.60 |
| — Sieben gegen Theben. Von N. Wecklein | 1.00 | 1.50 |
| — die Orestie. Von N. Wecklein | 6.— | |
| Daraus Heft 1—3 einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden. | | |
| Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. 2 Bde. | | |
| I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 6. Aufl. von R. Peppmüller | 2.10 | 2.60 |
| II. Bd. Mel. u. chor. Dichter u. Bukoliker. 6. Aufl. von J. Sitzler | 2.10 | 2.60 |
| Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler | 1.70 | 2.20 |
| Aristoteles' Staat der Athener, [illegible] Von K. Hude | —.80 | —.30 |
| Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. [illegible] II. Heft | 2.25 | 2.70 |
| Demosthenes' ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blass. 2 Teile in 3 Heften. | | |
| I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippus. 9. Auflage | 1.20 | 1.70 |
| II. Heft. 1. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippus. VII. [illegible] VIII. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. IX. Dritte Rede gegen Philippus. 6. Aufl. | 1.50 | 2.— |
| II. Heft. 2. Abt. [illegible] 4. Aufl. | 1.80 | 2.25 |
| — — — [illegible] Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blass | 2.10 | 2.60 |
| Euripides' ausgew. Tragödien. Von N. Wecklein. Medea. 3. Aufl. Phönissen [illegible] | 1.50 | 2.— |
| Iphigenie im Taurerland. 3. Aufl. | 1.50 | 2.— |
| Bacchen. 2. Aufl. | 1.60 | 2.10 |
| Hippolytos | 1.50 | 2.— |
| Herodotos. Von Dr. K. Abicht. 5 Bände. | | |
| [illegible] | | |
| Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 2 Heften. | | |
| [illegible] | | |
| Homers Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 4 Heften. | | |
| [illegible] | | |
| — — Anhang. | | |
| [illegible] | | |
| Lykurgos' Rede gegen Leokrates. [illegible] | | |
| Lysias' ausgewählte Reden. [illegible] | | |
| [illegible] | | |
| Platons ausgewählte [illegible] | | |
| [illegible] | | |

Englisch. Von G. Wolff u. L. [illegible] [illegible] Teile [illegible]

I. Teil: [illegible] IV. Teil: [illegible]

II. — [illegible] V. — [illegible]

III. — [illegible]

Supplementum lectionis Graecae. Von [illegible] Hoffmann [illegible]

Testamentum, novum, Graece.

I. Matthäus-Evangelium, von [illegible]

IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt [illegible]

V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte [illegible]

[illegible] Von [illegible] Bändchen. [illegible] Aufl. [illegible]

[illegible]

[illegible] Von F. Vollbrecht.

Ausgabe Kommentar unter dem Text.

I. Bdchn. B. I. II. [illegible] Aufl. [illegible]

II. — B. III. IV. [illegible] Aufl. [illegible]

III. — B. V—VII. [illegible] Aufl. [illegible]

Buch I—IV. [illegible] Kommentar und Text getrennt.

Text. Mit 1 K. [illegible]

Kommentar. Mit 1 [illegible] [illegible]

— [illegible] Von [illegible] 2 Hefte [illegible]

I. Heft: B. I—IV. [illegible] Aufl. [illegible] Büchsenschütz.

II. — B. V—VIII. [illegible] Aufl.

— Griechische Geschichte. Von B. Büchsenschütz. 2 Hefte [illegible]

I. Heft: B. I—IV. [illegible] Aufl. — II. Heft: B. V—VII. [illegible] Aufl.

— [illegible] Von Raph. Kühner. [illegible] Aufl. von Rud. Kühner [illegible]

— [illegible] Von [illegible] [illegible]

— [illegible] Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.

Text u. Kommentar. Von [illegible] 2 Bändchen.

I. Bdchn. Anab. Buch [illegible] Text [illegible]

Kommentar [illegible]

II. — Anab. Buch [illegible] Text [illegible]

Kommentar [illegible]

## Lateinische Schriftsteller.

Anthologie a. d. [illegible] d. Römer, von [illegible] Aufl. In 4 Heften.

I. Heft: Catull [illegible] III. Heft: Properz [illegible]

II. — Tibull [illegible] IV. — Ovid [illegible]

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. [illegible]

I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien [illegible]

II. — Buch IV—VI. [illegible]

III. — Buch VII u. VIII. [illegible]

— — de bello civili. Von A. [illegible] Aufl. von [illegible]

[illegible] Von [illegible] Aufl. von [illegible] [illegible]

[illegible]

Cicero de oratore. [illegible]

[illegible]

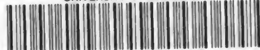
[illegible]

— Brutus. Von K. W. Piderit. [illegible] Aufl. von W. Friedrich [illegible]

— Orator. Von K. W. Piderit. [illegible] Aufl. [illegible]

— [illegible] Von K. W. Piderit [illegible]

[illegible]


UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02833 9102